

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 22

**Zeckenimpfung
Impfen Sie sich jetzt bei uns.**

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 20. Mai 2022 – Nr. 20

10-jähriges Jubiläum

Schibler AG

Spenglerei / Steildach / Flachdach

Güterbahnhofplatz 10 4132 MuttENZ
www.schibler-ag.ch
info@schibler-ag.ch

061 462 00 00

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 Grossauflage MuttENZ/Grossauflage Pratteln

061 461 98 00

hell
MALER

www.hellag.ch

**SCHNIEPER
SCHMID**

PLANUNG UND REALISATION
VON ELEKTROTECHNIK

KLÜNENFELDSTRASSE 30
4132 MUTTENZ
TEL 061 415 20 40
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH

seit 40 Jahren

**Ramseyer
Elektro AG**

die Voltprofis

www.ramseyer-ag.ch

Zentrale MuttENZ 061 461 12 91
Filiale Aesch 061 751 81 81
Filiale Pratteln 061 821 81 81

Beim «Eltern-World-Café» ist die Mitsprache erwünscht



Die kommunale Schulsozialarbeit und die Fachstelle Frühe Kindheit feiern ihren zehnten Geburtstag. Im «Eltern-World-Café» durften dazu die Eltern ihre Sicht auf Pratteln schildern. Rund 45 Eltern folgten der Einladung ins Kuspo und erlebten spannende und konstruktive Gespräche. Foto Boris Burkhardt Seite 47

schneider
Sanitär • Heizung • Spenglerei

Badezimmer Sanitär
Heizung Spenglerei

www.schneider-shs.ch
Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • T 061 827 92 92

schibler
Sanitär Heizung Service

MuttENZ, Pratteln info@schibler-sanitaer.ch
Tel. 061 599 10 12 schibler-sanitaer.ch

**Kotelett vom
Baselbieter Kalb
der Star auf dem Grill**

Tenzler

Natura-Qualität
Arlesheim • Reinach • MuttENZ • Partyservice
www.goldwurst.ch

Post CH AG

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln



**Gemeinde
Muttenz**

Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen und an administrativen Aufgaben? Die Gemeinde Muttenz bietet ihren Einwohner/innen verschiedenste Dienstleitungen und berät diese sowohl telefonisch als auch am Schalter. Zur Verstärkung des Teams in der Abteilung Stadtbüro suchen wir per **1. August 2022 oder nach Vereinbarung** eine/n

Sachbearbeiter/in 80%

Ihre Hauptaufgaben

- Führen des Einwohnerregisters
- Ausstellen von Bescheinigungen und Ausweisen
- Beglaubigungen
- Schalter- und Telefondienst inkl. Bedienen der Telefonzentrale
- Kontrollieren der Unterschriften bei Initiativen und Referenden
- Ausbildung der Lernenden innerhalb der Abteilung
- Führen von Bestattungsgesprächen
- Administrative Bearbeitung von Todesfällen

Sie verfügen über eine kaufmännische Grundausbildung und bringen Berufserfahrung, vorzugsweise in den Einwohnerdiensten mit. Sie arbeiten selbstständig, zeichnen sich durch gepflegte Umgangsformen aus, sind flexibel, denken vernetzt und behalten auch in hektischen Situationen den Überblick. Zudem verfügen Sie über stilsichere Deutschkenntnisse und können sich in Englisch verständigen. Sprachkenntnisse in einer Landessprache sowie Anwenderkenntnisse der Programme Innosolvcity, Abacus und CMI Axioma sind von Vorteil. Wenn Sie ausserdem eine aufgestellte und kundenorientierte Persönlichkeit sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Interessiert? Senden Sie Ihre Bewerbung, ergänzt mit unserem Bewerbungsformular (Download www.muttenz.ch) bitte bis **27. Mai 2022 per Post** an die Gemeinde Muttenz, Personaladministration, Kirchplatz 3, 4132 Muttenz. Für Rückfragen steht Ihnen Mireille Brodbeck, Abteilungsleiterin Stadtbüro, Telefon 061 466 62 04, gerne zur Verfügung.



Die irides AG ist ein Wohn- und Pflegeheim für sehbehinderte, hörschbehinderte, blinde und betagte Menschen. Angegliedert an das Wohnheim haben wir zudem diverse abwechslungsreiche geschützte Arbeits- und Ausbildungsplätze integriert.

Wir suchen:

Mitarbeitende mit Rente

Wenn Sie eine IV-Rente beziehen, motiviert und neugierig für neue Aufgaben und Herausforderungen sind, dann finden Sie mit Sicherheit bei uns einen geeigneten Arbeits- oder Ausbildungsplatz

Verkauf: Laden yblig

Werkstatt: Korb- und Sesselflechterei, Bürstenbinderei, Schreinerei und Logistik

Facility Management: Technischer Dienst, Lingerie und Reinigung

Gastronomie: Küche und Service

Administration: Empfang, Postverteilung

Pflege/Betreuung: Aktivierung, Betreuung und Pflege

Wir bieten:

- eine Vielfalt von traditionellen und modernen geschützten Arbeitsplätzen
- abwechslungsreiche und spannende Tätigkeiten
- auf individuelle Bedürfnisse zusammengestellte Arbeitseinsätze (Pensum und Arbeitsbereiche)
- Begleitung und Beratung durch ausgebildete Arbeitsagoginnen und Arbeitsagogen
- Mitarbeit in motivierten und kompetenten Teams

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Vanessa Meyer, Leiterin Coaching und Arbeitsintegration, Tel. +41 (61) 225 57 70.

Ihre vollständige Bewerbung mit Foto und IV-Verfügung senden Sie bitte **per Post** an: irides AG, Frau Vanessa Meyer, Coaching und Arbeitsintegration, Kohlenberggasse 20, 4051 Basel. Oder **per Mail** an: v.meyer@irides.ch

Weitere Informationen über die Institution irides AG finden Sie unter: www.irides.ch



Reinigungsfirma sucht per sofort für unsere Kunden im Grossraum Basel
Gebäudereinigerin 40-50%
Tel. 079 860 22 55 (8.00 – 18.00 Uhr)

Familie sucht Eigenheim

Junge Familie mit zwei Kindern sucht EFH, DHH oder RH in Muttenz.

Bitte melden Sie sich unter 078 705 6626 – vielen Dank!

Ihr direkter Draht zum Inserat: Tel. 061 645 10 00, inserate@muttenzeranzeiger.ch



Annette
Ballier

Ihre Zufriedenheit - unser Erfolg
Professionell und Regional



STADT & LAND
IMMOBILIEN

Verkauf - Vermietung - Bewertung
stadtundland-immobilien.ch



Ursula
Jeremias

Gewerbe

Die KMU haben die Coronazeit gut überstanden

Die 31. Generalversammlung der KMU Muttenz ging am Montag einwandfrei über die Bühne.

Von Claus Perrig

KMU-Präsident Beat Huesler konnte bei der Grollimund AG eine stattliche Zahl KMU-Mitglieder willkommen heissen. Vor Beginn der GV mussten sich jedoch alle Anwesenden auf eine Lastwagenwaage stellen. In einem Wettbewerb war das Gesamtgewicht zu schätzen. Der Gewinner erhielt einen riesigen Spezial-Abfallsack der Grollimund AG.

Gastgeber Walter Grollimund, Inhaber der Grollimund AG, informierte kurz über Geschichte und die hauptsächlichsten Tätigkeitsgebiete der Firma. Im Jahr 1900 gehörte die Familie Grollimund noch zu den vielen Bauernbetrieben von Muttenz. Ihre Pferde wurden neben dem Ackerbau zum Transport von Holzstämmen zum Güterbahnhof Wolf in Basel eingesetzt. Anfang 1960 wurden zwei Lastwagen angeschafft und 1962 ein Lastwagen für den Transport von Mulden. 1970 erwarb die Firma fünf Lastwagen mit Anhänger mit Lebensmittel tanks für den Transport von Speiseölen und -fetten. 1978 zog man vom ehemaligen Bauernhof an den Neubau an der Junkernhofstrasse.

1993 erhielt die Grollimund AG den Auftrag für die Kehricht- und Grünabfuhr in Muttenz und beteiligte sich 1994 an der Bauschuttortieranlage in Kaiseraugst.

Heute verfügt Grollimund über sieben Zisternenfahrzeuge für flüssige Lebensmittel, zwei Kehrichtfahrzeuge und sieben Muldenkipper.

Pandemie gut gemeistert

Aus dem Bericht des Präsidenten ging klar hervor: Die Coronapandemie und ihre Folgen beschäftigten in den letzten beiden Jahren den Vorstand über Gebühr. So musste der Winterzauber 2020/21 wegen der vielen Vorschriften und Einschränkungen abgesagt werden. «Das war im Nachhinein gesehen ein Vorteil», so Huesler. Ein neues Konzept konnte vorbereitet und letztes Jahr erfolgreich umgesetzt



KMU-Präsident Beat Huesler begrüsst die Anwesenden im Ambiente der Grollimund AG.

Foto Claus Perrig

werden. In vielen anderen Bereichen erlebten die KMU grosse Solidarität auch vonseiten der Gemeinde oder des Kantons.

Grosse Probleme für das Gewerbe bedeutete die lange Baustellenaktivität im Dorfzentrum. Als Abschluss der Hauptstrassensanierung veranstaltete die KMU Muttenz auf eigene Initiative das Baustellenfest mit der sogenannten Uusestuelete.

In vielen Bereichen, wie der KMU-Gazette oder der Digitalisierung und dem Einsatz der sozialen Medien engagierte sich Rahel Schneider vom Vorstand.

Beliebte Geschenkkarte

Ein Grosse Erfolg war die Lancierung der Muttenzer Geschenkkarte. Sie ist nur für KMU-Muttenz-Mitglieder, bietet eine einfache Handhabung, wobei jeder Franken, der auf die Karte geladen wird, in Muttenz bleibt. In kurzer Zeit wurden Karten weit über Erwartung mit einem Betrag von rund einer Viertelmillion verkauft. Davon wurde erst ein Teil eingelöst. Der Rest ist schlummerndes Geld für das Gewerbe.

Thomas Gisler stellte die drei Jahresrechnungen 2019/2020/2021 vor. «Grundsätzlich kann ich feststellen, dass unsere Finanzen gesund sind», hielt er fest. Deshalb wurden im Eildurchgang den Rechnungen wie den Revisorenberichten zugestimmt. Der Mitgliederbeitrag 2022 bleibt bei 200 Franken. Das grosse Vertrauen in die Arbeit

des Vorstandes zeigte die KMU-Versammlung mit der einstimmigen Décharge-Erteilung.

Gemeinderat Alain Bai amte bei den Wahlen als Tagespräsident. Da alle Mitglieder des Vorstandes bereit waren, sich ein weiteres Jahr für die KMU Muttenz zu engagieren, wurden alle per Akklamation wiedergewählt, ebenso Beat Huesler als Präsident.

In grosser Ruhe dank klarer Struktur wurde die Generalversammlung erfolgreich beendet. Bei einem gemütlichen Apéro mit Würsten vom Grill und Salaten, charmant serviert von Vanessa Grollimund und unterstützt von Dario, konnte manch ertragreiches Gespräch unter Fachleuten geführt werden. Für die Durstigen standen Franky's Tuk Tuk und das Ginwägeli von Marc Herb bereit.

Gut geschätzt

MA. Und wie war es mit dem Wettbewerb? Dabei zeigte es sich, dass man sich nicht nur auf die Berichte in dieser Zeitung verlassen kann, sondern es sich auch lohnt, bei Schätzfragen der Kompetenz des Journalisten zu vertrauen: Unser Redaktor Claus Perrig, der im Auftrag des Muttenzer Anzeigers die GV besuchte, erhielt den ersten Preis, da seine Schätzung von 6543 Kilogramm am nächsten beim tatsächlichen Gesamtgewicht von 6590 Kilogramm lag. Bravo!

Kolumne

Lastenverteilung

Es war an einem Sonntag im Mai des Jahres 1993 in Peking. Meine Arbeitskollegen und ich hatten einen Tag Pause von der Industriemesse und wollten Peking erkunden. Wir mieteten uns am Tiananmen-Platz Fahrräder. Die breite Hauptstrasse, welche vor diesem riesigen Platz vorbeiführte, umfasste zehn Spuren und nur die innersten zwei Spuren waren für Busse, Taxis und die Luxuslimousinen der kommunistischen Parteifunktionäre reserviert. Privatautos gab es nur wenige. Auf den restlichen Spuren pflügte sich in gemächlichem Tempo Abertausende Radfahrer, fast Schulter an Schulter, den Boulevard hinunter.



Von Peter Eckerlin

Wir mischten uns unter die Masse, umhüllt vom Klangmantel hunderter bimmelnder Veloglocken, und liessen uns unter den staunenden Blicken der Einheimischen mitreiben. Sie konnten nicht verstehen, warum wir uns freiwillig auf ein Velo setzten und nicht ein Taxi benützten. Irgendwo bogen wir in eine Hutong ein, diese Hofsidlungen mit ihren engen Gassen. Nach einer Stunde voller unvergesslicher Eindrücke verloren wir komplett die Orientierung. Nur durch puren Zufall erreichten wir wieder eine grosse Hauptstrasse, welche uns zum grossen Platz zurückführte. In China haben sich mittlerweile in den Städten die Einwohner dem Velo mehrheitlich entledigt und fahren mit Privatautos auf zehnspurigen Ringstrassen.

In der Schweiz haben viele neben dem Auto gleich noch E-Bikes. Viele Gemeinden vermieten und subventionieren Lastenvelos. Das E-Auto wird trotzdem noch benötigt. Es könnte ja sein, dass es mal regnet, man keine Lust hat mit einem sperrigen Seifenkistenvelo herumzufahren oder man schneller von der Arbeit zu Hause ist, um mit dem E-Crossbike am Abend noch kurz durch den Wald zu brettern. Da bald einmal die privaten Lastenvelos mit staatlichen Zuschüssen gefördert werden, entfällt dann die Entscheidung, ob man sich ein Lastenvelo oder die vegane Leder-Luxusausstattung im E-SUV anschaffen soll. Somit kann man sich ruhigen Gewissens wohl beides leisten. Dem Steuerzahler, technischen Fortschritt und Zeitgeist sei Dank.

Musikverein

Konzert im Zeichen der Freundschaft



Der Musikverein freut sich, endlich wieder Konzerte geben zu können – mit den badischen Freunden des Musikvereins Tunsel e.V. bereitete das Frühlingskonzert am Samstag den Musikerinnen und Musikern besonders viel Spass.

Foto zVg

Der Musikverein Muttenz spielte zusammen mit dem Musikverein Tunsel.

Der letzte Samstagabend bot sommerliche Temperaturen, und entsprechend viele Plätze blieben im grosse Saal des Mittenza leider unbesetzt. Dies hinderte jedoch weder den Musikverein Muttenz noch seine Gäste aus dem badischen Tunsel daran, den anwesenden Besuchern ein abwechslungsreiches und unterhaltendes Konzertprogramm darzubieten.

Der gastgebende Musikverein Muttenz eröffnete den Abend mit seiner Jubiläumskomposition «Majestic Entrance» aus der Feder des belgischen Komponisten Bert Appermont. Nach der Begrüssung durch die erst kürzlich gewählte Präsidentin Karin Gilgen übernahm Micha Ritter das Zepter. Er führte das Publikum gewohnt kompetent und lässig durch den Abend. Nach rund einer halben Stunde sowie einer kleinen Umbaupause betrat der Musikverein Tunsel e.V. die Bühne. Dieser stand zum zweitletzten Mal unter der Leitung von

Paul-Johannes Burgert, der nach dem Konzert vom kommenden Wochenende im heimischen Tunsel den Dirigentenstab niederlegen wird. Man merkte dem Verein die Vorbereitungen auf das grosse Konzert durchaus an, entsprechend hochstehend präsentierte sich das Orchester an diesem Abend.

Der Abschluss und natürlich der Höhepunkt des Abends war der gemeinsame Auftritt der beiden Vereine. Ein imposanter Anblick, wie die über 80 Musikerinnen und Musiker die Bühne des Mittenza beinahe zum Platzen

brachten. Nebst den obligaten Märschen aus dem Baselbiet und dem Badnerland begeisterte das Grossorchester mit einer rassigen Polka sowie einem Popsong von Queen die anwesenden Besucher. In gemütlicher Runde wurde im Anschluss noch länger auf das Konzert sowie die lange Freundschaft angestossen.

Vincenzo Ramundo,
Musikverein Muttenz

Den detaillierten Bericht zum Konzert gibt's auf der Homepage www.mv-muttenz.ch.

Konzert

Eine c-Moll-h-Moll Messe – Bach trifft Mozart

Es wird ein grosser Auftritt für den Kammerchor des Gymnasiums Muttenz Mittwoch, 25. Mai, um 19.30 Uhr im Stadtcasino Basel! Die Jugendlichen bilden die Elite aus dem grossen Gym-Chor Muttenz. Sie singen Mozarts c-Moll- und Teile aus Bachs h-Moll-Messe.

Doch aus Mozart und Bach ein gemeinsames Werk erschaffen, verträgt sich das? Die c-Moll-Messe, Mozarts nebst dem Requiem grösstes Chorwerk, ist unvollendet. Die fehlenden Teile werden mit Bachs berühmter h-Moll-Messe zu einem vollständigen Ganzen ergänzt. Zwischen den Entstehungsdaten sind nur 33 Jahre und die Besetzung ist nahezu identisch. Hier treffen zwei Generationen von Komponisten und zwei der bedeutendsten geistlichen Kompositionen aus der Musikgeschichte aufeinander. Mozart hat Bachs Werke intensiv studiert in der Zeit, als er die c-Moll Messe als Votivgabe für seine eigene Hochzeit



Der Kammerchor des Gymnasiums Muttenz konzertiert am 25. Mai im Stadtcasino Basel.

Foto Daniel Nussbaumer

schrieb. Die grossartigen Sopransoli waren für seine Gattin gedacht.

Es ist ein Education-Projekt, bei dem die 25 jungen Sängerinnen und Sänger die Musikstile von Mozart und Bach verinnerlichen und lieben lernen. Die Jugendlichen werden

vom Kammerorchester I Tempi unterstützt, welches auf historisch authentischen Instrumenten spielen wird. Und vom Kammerchor Notabene Basel, welcher im letzten November im Konzert des Muttenzer Kulturvereins in der katholischen

Kirche für Begeisterung sorgte. Für die Einstudierung waren Jürg Siegrist und der Schreibende zuständig. Die Gesamtleitung hat der armenische Orchesterdirigent Gevorg Gharabekyan.

Christoph Huldi, Leiter Gym-Chor

Konzertinformationen

Wolfgang Amadé Mozart – Missa in c-moll ergänzt mit Johann Sebastian Bach – Missa in h-Moll. Kammerorchester «i tempi», Leitung – Gevorg Gharabekyan. Kammerchor Notabene, Leitung – Christoph Huldi. Kammerchor Gymnasium Muttenz, Leitung – Jürg Siegrist. Gesamtleitung – Gevorg Gharabekyan. 1. Sopran: Carmela Konrad. 2. Sopran: Anja Petersen. Counter-tenor: Jan Börner. Tenor: Michael Feyfar. Bass: Suren Shahidjanyan.

Tickets: online www.ticketino.com sowie Bieder & Tanner und auf allen Poststellen

Pro Meschendorf

Eine abenteuerliche Reise



In Meschendorf, der Patengemeinde von MuttENZ, herrscht grosse Armut. Die Pandemie und der Krieg in der Ukraine erschweren die Situation der Menschen, die dort leben.

Fotos zVg

Philipp Herzog berichtet von seinem Besuch in Meschendorf.

Es bedurfte schon etwas Mut, in der jetzigen Zeit nach Rumänien zu reisen. Wie würde es betreffend Corona ausschauen und was für Auswirkungen hat der Krieg in der Ukraine auf das Nachbarland Rumänien? AufLAGen bezüglich Corona gab es zwar keine mehr und auch vom Krieg merkt man kaum etwas, ausser dass auffällig vielen Autos mit UA-Nummern unterwegs waren. Von den über 600'000 Ukrainer und Ukrainerinnen, welche ihr Land über Rumänien verlassen haben, sind nur die wenigsten in Rumänien geblieben. Ich habe mit einigen Rumänen über den Krieg gesprochen. Alle verurteilen das Verhalten der russischen Regierung und machen sich grosse Sorgen, dass sich der Krieg auf Moldawien und womöglich auch auf ihr Land ausweiten könnte.

In Meschendorf haben die Leute ganz andere Sorgen. Wie immer nach dem Winter sind die Energie-reserven der Menschen sowie die Lebensmittel- und Holzvorräten aufgebraucht. Entsprechend froh und dankbar waren die Menschen über den Batzen aus der Schweiz. Alle Paten-Couverts aus MuttENZ konnten persönlich überbracht werden. Dort, wo es keine Patenschaften mehr gibt, gab es pro Familie 100 Euro aus dem Spendenfonds. Mit dem Geld können die Menschen endlich wieder Lebensmittel und Brennholz kaufen, was enorm wichtig ist, denn noch immer ist es kalt in Meschendorf. Nachts fiel das Thermometer auf minus 8 Grad und ich fragte mich, wie das die Menschen aushalten, welche nur einen Metallofen oder ein altes Fass zum Heizen haben?

Es gibt inzwischen zwar immerhin sieben Arbeitsplätze auf unserer Microfarm und sechs weitere an verschiedenen anderen Orten im Dorf. Zusätzlich gehen rund 20 Leute in eine 30 Kilometer entfernte Fabrik zur Arbeit, wo eine grosse Autofirma ein Werk zur Herstellung von Airbags aufgebaut hat. Doch die Löhne sind das Problem. In die Hand bekommen die Arbeiter durchschnittlich 400 Euro pro Monat, was für das Leben auch in Meschendorf einfach zu wenig ist. Allein für Strom bezahlen sie rund 50 Euro, zusätzlich kommen die Kosten für Brennholz, Lebensmittel, Kleider, Schuhe etc. Wer keine Arbeit findet, wird vom Staat mit ca. 150 Euro Sozialhilfe unterstützt. Die Alten erhalten rund 200 Euro Rente pro Monat. Viele versuchen ihr Glück in Deutschland oder Italien, wo sie auf Spargel- Erdbeer- oder Zitrusplantagen arbeiten. Die Arbeit ist sehr hart, dauert von morgens früh bis am Abend, doch nach Abzug für die Reise, Unterkunft und Verpflegung bleiben oft nur noch 400–500 Euro übrig.

Wer zum Arzt oder ins Spital muss, bekommt aus dem Krankenfond Unterstützung. Für die grösseren Kinder, welche mit dem Schulbus in die 15 Kilometer entfernte Schule müssen, übernehmen wir die Hälfte der Abonnementskosten. Von mehreren Kindern erhielt ich rührende Briefchen, in welchen sie sich bei den MuttENZern bedankten.

Auch die sieben Jugendlichen, welche nach der obligatorischen Schulzeit eine Ausbildung oder ein Studium machen, erhalten monatlich 50 Euro an die Kosten, welche für die Schule, die Übernachtung und die Kleider entstehen.

Die grösste und finanziell aufwendigste Aufgabe zurzeit ist aber das Haus-Renovations-Projekt. Viele Häuser sind in extrem schlechtem

Zustand und wir sind seit drei Jahren dabei, deren Renovation zu finanzieren. Die Meschendorfer können ihre Projektvorschläge eingeben und nach entsprechender Prüfung bewilligen wir deren Finanzierung. Schon an 45 Häusern, mit einer Investitionssumme von über 40'000 Franken wurden so gearbeitet. *Philipp Herzog, Aktion pro Meschendorf Rumänien*

Gruppenreise geplant

Abschliessend möchte ich betonen, dass die Meschendorfer sehr froh sind, dass wir sie trotz des Ukraine-Krieges nicht vergessen haben. Sie hatten grosse Angst, dass wir nicht mehr kommen würden. Um ihnen zu zeigen, dass wir sie nicht im Stich lassen, werden wir unsere Patengemeinde im August noch einmal als Gruppe besuchen. Dann ist die definitiv letzte Gruppenreise nach Rumänien, mit einem Besuch in Meschendorf geplant. Diese Reise, welche vom 13. bis 20. August stattfindet, wird uns nur durch Transsilvanien/Siebenbürgen führen. Eine wunderschöne Gegend mit vielen interessanten Sehenswürdigkeiten und alten Städten. Dadurch, dass wir uns auf Siebenbürgen beschränken, sind auch die Fahrtzeiten im Bus kürzer und wir kommen nicht zu nahe an die ukrainische Grenze. Wenn auch Sie an dieser Gruppenreise teilnehmen möchten, melden Sie sich doch bitte raschmöglich bei mir.

Nun bleibt mir nur allen zu danken, welche das Hilfswerk pro Meschendorf unterstützen.

www.meschendorf.ch

Verkehrsverein

Jährliche Mitgliederwanderung

Am Sonntag, 22. Mai, ist es endlich wieder so weit. Die jährliche Mitgliederwanderung des Verkehrsvereins MuttENZ, auch für Nichtmitglieder offen, findet statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr vor der Kirche St. Arbogast für einen gemütlichen Spaziergang zum Bunker am Waldrand. Dort steht der Grill bereit und man darf sehr gerne sein Mitgebrachtes grillen. Getränke können für einen kleinen Betrag erworben werden. Der Verkehrsverein freut sich auf Ihre Teilnahme.

Steven Suter für den Vorstand des Verkehrsvereins

Parteien

Neue Vorstandsmitglieder

An der Generalversammlung vom 26. April verabschiedeten sich die Mitglieder der SP MuttENZ von Kassier und Vorstandsmitglied Johannes Donkers, welcher sein Amt in den nächsten Monaten nach 14 Jahren abgeben wird. Johannes Donkers bleibt der SP MuttENZ als Mitglied im Wahlbüro und engagiertes Sektionsmitglied erhalten. Neu wird Urs Rüegg im Vorstand der SP MuttENZ Einsitz nehmen. Julie von Büren und Salome Lüdi wurden als Co-Präsidium bestätigt und auch die bisherigen Mitglieder André Ackermann, Philipp Armbruster, Moritz Kappeler und Ursula Vetter-Dettwiler wurden wiederum in den Vorstand der SP MuttENZ gewählt. Das Präsidium freut sich zusammen mit dem Vorstand auf ein politisch erfolgreiches Amtsjahr.

Salomé Lüdi für die SP MuttENZ

Der MuttENZer Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.



Brauchtum

Es ist wieder Banntag!

Der Bürgerrat Muttenz lädt alle Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen, Einwohner und alle Freunde von geselligem Zusammensein ein, am diesjährigen Banntag teilzunehmen. Am Auffahrtssonntag, 26. Mai, findet bei jedem Wetter unser Banntag statt.

Besammlung ist um 11 Uhr auf dem Dorfplatz. Die alten Schirme dürfen mitgebracht werden, um diese auf dem Wasserstrahl des Dorfbrunnens tanzen zu lassen! Traditionell spielt der Musikverein vor dem Abmarsch einen Auftakt, zum Einstimmen und Warm-Werden. Dann teilen sich die Leute in die zwei Rotten ein: Eine führt der Grenze zu Pratteln und die andere zu Münchenstein entlang, zum gemeinsamen Ziel: dem Banntagsplatz auf dem Sulzchopf.

Bei beiden Rotten schreitet allen voran ein Bürgerrat, zusammen mit dem Chruckenräger. Mit Blumenschmuck besteckt ist die Chrucke, eine wahre Frühlingspracht. Die Hüte sind mit Flieder geschmückt,

der Banntagstock in der Hand und das Banntagstuch um den Hals – so schreitet ein mancher Muttenzer, eine manche Muttenzerin den Bann ab, bis hoch zum Sulzchopf.

Jeder Teilnehmer der Rotte erhält unterwegs einen Konsumationsbon im Wert von 5 Franken. Wer seine persönliche Banntageeinladung mitgenommen hat, erhält gegen Abgabe der Einladung den Banntags-Fünfliber.

Zusammen mit dem Festführer, in diesem Jahr sind es die beiden Wagencliquen «Gassebrieder» und «Rauracher Rueche» freuen wir uns, endlich wieder einen Banntag zu erleben. An dieser Stelle ein Aufruf an alle Backfeen und Backzauberer: Falls jemand einen Kuchen stiften möchte, kann er diesen bei der Bürgergemeinde Muttenz am Mittwoch vor dem Banntag bis 17 Uhr abgeben. Wir freuen uns auf viele Banntäglern und Banntäglern!

Bürgerrat Muttenz und Festführer «Gassebrieder» und «Rauracher Rueche»

Wartelisten bei der ipso! International School Rheinfelden – Bilingualität als Superpower der Zukunft?



Die Abteilungen Kita und Kindergarten der ipso! International School (ipso! ISR) sind ausgebucht, auch in der Sekundarstufe sind die Plätze knapp. Eintritte in die bilinguale Primarschule, insbesondere in die erste Klasse, sind noch möglich. Dank der Kombination aus internationalem Lehrplan und lokalen Vorgaben, umgesetzt mit aktivem Lernen in familiärer Atmosphäre, macht Lernen in der Ganztageschule Spass. Die stufenübergreifende, frühe und bilinguale Förderung der Kinder wirkt wie eine «Superpower». Die optimale Vorbereitung auf die weiterführende Ausbildung, entweder lokal oder international, zeichnet die Schule zusätzlich aus.

Interessierte Eltern sichern sich einen Platz auf Wartelisten, überzeugt von der bilingualen frühkindlichen Förderung und Entwicklung der gesamten Persönlichkeit von Kindern zwischen 18 Monaten und 16 Jahren. Das ausgezeichnete pädagogische Programm kombiniert internationale und lokale Vorgaben und Ziele mit jederzeitigen Wechsel- und Anschlussmöglichkeiten ins / vom öffentliche/n Schulsystem. Die ipso! ISR Mission «mit Leidenschaft Lernen und erfolgreich sein» hat sich bewährt! Stufenübergreifende Förderung der «21st Century Skills», Kommunikation in mindestens zwei Sprachen, Kollaboration, Kreativität und kritisches Denken eröffnet den Kindern in der Zukunft zusätzliche Möglichkeiten oder Chancen im Leben. Dank der familiären Atmosphäre macht Lernen in der Ganztageschule mit dem engagierten Lehrerteam Spass.

Der tägliche Gebrauch mehrerer Sprachen wirkt wie eine kontinuierliche Stimulation des Gehirns, wodurch das allgemeine Sprachbewusstsein deutlich stärker geschult wird. Bilingualität wird dabei fast schon selbstverständlich zur Superpower für die Zukunft!

Die Erfolgsgeschichten der Jugendlichen, die nach der Sekundarstufe I optimale Anschlusslösungen gefunden haben, bestärken den guten Ruf der Schule. Alle Kandidaten haben auch in diesem Jahr wieder mit 100% Erfolgsquote die Aufnahmeprüfung an das Gymnasium bestanden! Einige ehemalige Schülerinnen und Schüler sind nach Übertritt an die Bezirksschule oder Umzug ins Ausland ebenfalls im Gymnasium und alle praxisorientierten Absolventinnen und Absolventen haben ihre «Traumlehrstelle» gefunden.

Haben Sie Fragen oder würden Sie gerne eine Expertin der ipso! International School in Rheinfelden zum Thema interviewen?

Dann zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren:



Info-Anlass
08.06.2022 |
09.30 - 11.00 Uhr
Jetzt anmelden:
isrh.ch

Bilinguale Ganztageschule mit Kita

- Kombiniertes Lehrplan international & lokal
- Schuleintritt jederzeit möglich für Kinder von 1,5 bis 16 Jahren

Kita | Kindergarten | Primarschule | Sekundarstufe I

Termine für eine individuelle Besichtigung und / oder Beratung können flexibel vereinbart werden. Wir freuen uns auf Sie!

ipso Bildung AG
Bahnhofstrasse 26
CH-4310 Rheinfelden
isrh.ch | +41 61 831 06 06

ipso! International School ist eine ipso! Bildungsmarke



ipso!
International
School

ipso Bildung AG
Frau Claudia Assandri, Schulleiterin
Bahnhofstrasse 26
4310 Rheinfelden
061 831 06 06
international@ipso.ch
www.isrh.ch

Cevi

Wer sind wir und was machen wir?

Die Cevi MuttENZ gestaltet für Kinder zwischen 7 und 14 Jahren jeden zweiten Samstag nachmittag ein Jungschioprogramm. Meistens findet dieses draussen im Wald oder auf dem Sportplatz statt. Die Cevi MuttENZ ist in zwei Gruppen unterteilt, «Kephira» für die Jungs und die Gruppe der Mädchen heisst «Sanoach».

Genauere Informationen zum Samstagnachmittagsprogramm sind unter dem jeweiligen Gruppennamen auf der Homepage cevi-muttENZ.ch zu finden. Jedes Jahr plant das Team ein kreatives Pfingstlager und Sommerlager. Diese sind jeweils ein grosses Highlight im Jungschi Alltag. In diesem Jahr findet das Campus statt, das ist ein Sommerlager mit allen Abteilungen der Region Basel.

Das Team freut sich, dich am Samstag, 11. Juni, beim Schnupperprogramm zu sehen.

Fabian Lüdi, Cevi MuttENZ



Die Cevi MuttENZ kann sich endlich wieder jeden zweiten Samstag treffen und lädt am 11. Juni interessierte Kinder und Jugendliche zum Schnupperprogramm ein.

Foto zVg

Anzeige



Viessmann Roadshow in MuttENZ:

Lassen Sie sich vor Ort beraten.

Freitag, 10. Juni 2022

14.00 bis 20.00 Uhr

Museum Pantheon,
Hofackerstrasse 72, MuttENZ

VISSMANN

Viessmann Roadshow

„Klimafreundlich Heizen“ - On Tour

Im Infotruck: Technik zum Heizen, Kühlen und Lüften zum Anfassen.

Unsere Experten beraten Sie zu klimafreundlichen Heizsystem-Lösungen sowie MuKEu/Energiegesetz in Ihrer Region.

Präsentation der neuen Wärmepumpen-Generation speziell auch für die Sanierung geeignet.

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen unter www.viessmann.ch oder über den QR-Code direkt zur Roadshow-Site.



Betreuung und Pflege zuhause

Wir unterstützen und begleiten seit mehr als 35 Jahren Menschen in ihrem Zuhause. Vertraut, kompetent, Bedürfnisorientiert - für Pflege, Haushalt und Betreuung.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches, kostenloses, telefonisches Beratungsgespräch.

Gesucht:
Pflegehelfer/
innen SRK,
FaSRK



ORPEA
GROUP

senevita Casa
beider Basel

Senevita Casa beider Basel, Spalenring 115, 4055 Basel
Telefon 061 272 81 81, www.senevitacasa.ch/basel

Carreisen

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

www.hardegger.ch

Weltmusik, lokal.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.bideruntanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Da für alle.

Jetzt Gönner werden: rega.ch/goenner

rega

Inserieren
bringt Erfolg!

Weg der Hoffnung

Einladung
zur Begehung der 6 Stationen
am Johannistag, 24. Juni 2022
Treffpunkt: 18.45 Uhr,
Arbogast-Kirche, MuttENZ.
Alle sind herzlich eingeladen.
Christliche Kirchen, MuttENZ
Arbeitsgemeinschaft Weg der Hoffnung



Für unser gemeindeeigenes Tagesheim Sonnenmatt suchen wir per **1. August 2022 oder nach Vereinbarung** eine/n

Tagesheimleiter/in 100%

Ihre Hauptaufgabe ist die Leitung und Koordination des Tagesheims in pädagogischer, administrativer und personeller Hinsicht. Sie sind die Kontaktperson zu Eltern und Fachpersonen im Umfeld der Tagesheimkinder und vertreten das Tagesheim Sonnenmatt nach innen und aussen.

Sie verfügen über eine sozialpädagogische Grundausbildung, mehrjährige Führungserfahrung und gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Idealerweise haben Sie sich bereits zur Heimleiterin resp. zum Heimleiter (oder gleichwertig) weitergebildet und sind mit Fragestellungen der familienergänzenden Kinderbetreuung vertraut.

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle und eigenverantwortliche Tätigkeit in einem modern geführten Tagesheim mit engagierten, pädagogischen Mitarbeitenden sowie fortschrittliche Anstellungs- und Arbeitsbedingungen.

Interessiert? Ihre Bewerbung, ergänzt mit unserem Bewerbungsformular (www.muttENZ.ch) senden Sie bitte bis **3. Juni 2022 per Post** an die Gemeinde MuttENZ, Personaladministration, Kirchplatz 3, 4132 MuttENZ. Für Rückfragen steht Ihnen Christoph Erne, Abteilungsleiter Bildung/Kultur/Freizeit, Tel. 061 466 62 02, gerne zur Verfügung.

Inserate
sind
GOLD
wert

SANITÄR-FEIGENWINTER

die gute Quelle für Haustechnik

Sanitär + Heizung
061 711 99 04



Badezimmer Umbau
Alles aus einer Hand

www.sanitaer-feigenwinter.ch

Metall ist unsere Stärke Jakob Gutknecht AG

- Metallbauarbeiten
- Geländer u. Handläufe
- Türen u. Tore
- Glasschiebedach
- Sitzplatzüberdachung und vieles mehr ...

Hardstrasse 19
CH-4132 MuttENZ
Tel. +41 (0)61 465 90 10
Fax +41 (0)61 465 90 11
info@jakobgutknecht.ch
www.jakobgutknecht.ch



Talk

Der Mann, der alles tut, um den FCB wieder an die Spitze zu bringen

Am Event des Gönner-Clubs 89 des SV MuttENZ gab David Degen den geladenen Gästen einen Einblick in seine Arbeit.

Von Alan Heckel

Wenn bei einem vom Gönner-Club 89 des SV MuttENZ organisierten Talk eine bekannte Persönlichkeit aus Sport, Kultur oder Gesellschaft zu Gast ist, erfährt man praktisch immer die eine oder andere Anekdote aus der Kindheit oder der Karriere dieser Person. Bei David Degen, der sich am Mittwoch letzter Woche im Pantheon den Fragen von Radio-Basilisk-Sportmoderator und SVM-A-Juniorentainer Stephan Gutknecht stellte, hingegen war das nicht der Fall. Es gab keinen Rückblick in Degens Kindheit in Lampenberg, keinen Schwenk in seine kurze Bundesliga-Zeit und keine kurze Abhandlung seiner Laufbahn als Spielerberater.

Überraschend war das allerdings nicht, denn David Degen war eigentlich nicht als David Degen da, sondern als starker Mann des FC Basel. «Er tut alles, um den FCB sportlich wieder dorthin zu bringen, wo wir ihn alle gerne hätten – auf Rang 1 der Super League», sagte Markus Hauser, Präsident des Gönner-Clubs 89, bei der Vorstellung Degens. Das «wir» war kein Zufall, denn obwohl hinter Hauser eine rotschwarze SVM-Fahne weht und auf dem Tisch, an dem Gutknecht und Degen sitzen, ein SVM-Wimpel steht, ist der FCB in der Region – und darüber hinaus – gefühlt «unser Verein». Deshalb drehte sich im Gespräch auch alles um den Ist-Zustand und die mögliche Zukunft von Rotblau.

Black Box

Zu Beginn blickte der Vizepräsident des Verwaltungsrats der FC Basel 1893 AG, so Degens offizieller Titel, nochmals zurück auf den 11. Mai 2021: «Wir haben eine halbe Black Box übernommen und konnten nicht planen.» Alles sei zügig vorangegangen, auch die Zusammensetzung des Verwaltungsrats. Dass es nun zu Veränderungen in selbigem kommt, hängt damit zusammen, dass das Fussballbusiness nicht mit anderen Branchen vergleichbar ist. «Alle drei, vier Tage ist Action! Man kann nicht



Der Stargast und die Gewinnerin der Auktion: David Degen übergibt Brigitte Voellmin das ersteigerte FCB-VIP-Package. Foto Alan Heckel

alle vor einer Sitzung auf den neuesten Stand bringen.»

Ob die aktuelle Saison, die am Sonntag zu Ende geht, sportlich enttäuschend war, wollte Stephan Gutknecht anschliessend wissen. Degen bejahte: «Es wäre mehr drin gelegen.» Der 39-Jährige wiederholte zudem seine Einschätzung, dass der FC Basel, was die individuelle Klasse der Einzelspieler betrifft, die stärkste Equipe der Liga hat. «Doch Fussballspiele gewinnt man als Team und was das betrifft, war der FC Zürich besser und ist auch verdient Meister geworden!»

Auch die aktuelle Philosophie, vermehrt auf junge Spieler zu setzen, kam zur Sprache. «Kann das funktionieren?», fragte Gutknecht. «Diese Frage stelle ich mir auch», gab Degen zu, merkte aber gleichzeitig an, dass die Super League eine Ausbildungsliga ist. «Für Spie-

ler über 23 gibt es praktisch keinen Transfererlös!» Dass die aktuelle Zusammensetzung beim FCB altersmässig nicht ideal ist, stellte er gar nicht in Abrede: «Wir haben ein Strukturproblem, uns fehlt die Mittelschicht.» Spieler zwischen 25 und 30 hat es zu wenige und diejenigen, die dazu gehören, sind drauf und dran, den Verein zu verlassen (Pajtim Kasami und Raoul Petretta). «Wenn jemand nicht bereit ist, sich ins Lohngefüge einzufügen, dem sage ich: «Dort ist die Tür!», meinte der Ex-Internationale zu diesem Thema.

Mehr Einfluss aufs Trikot

Ebenfalls viel im Argen liegt derzeit im Nachwuchs. Die U21 wäre fast aus der Promotion League abgestiegen und kaum ein Talent schaffte es zuletzt ins Kader der ersten Mannschaft. Das soll sich in Zu-

kunft wieder ändern. «Der Markt Basel gibt nicht viel her, deshalb müssen die besten jungen Spieler der Schweiz wieder zum FCB», erklärte David Degen. Auch müssten die Trainer künftig wieder aus der eigenen Akademie kommen.

Unzufrieden ist Degen auch mit der aktuellen Stadionsituation («Es kann nicht sein, dass der FCB nur jeden zweiten Sonntag um 16.30 Uhr Geld verdient!»), auch deshalb ist die erneute Qualifikation für die Gruppenphase Conference League in den nächsten Jahren aus finanziellen Gründen absolut notwendig. Wenn dann am 1. Juli 2024 das «Lohngefüge der Zukunft» steht, sollte die Lage wieder etwas erfreulicher aussehen. Von da an sei eine europäische Gruppenphasen-Qualifikation nur noch aus sportlicher Sicht ein Muss.

Auch wenn Degen überwiegend die Dinge thematisierte, die derzeit bei Rotblau im Argen liegen, hatte er aber auch Positives zu berichten. Dazu gehörte in erster Linie der Wechsel des Ausrüsters von Adidas zu Macron. Einerseits hat der FCB mit dem aufstrebenden italienischen Sportartikelhersteller einen besseren Vertrag als mit der deutschen Weltmarke und zum anderen kann der Verein nun erstmals auch Einfluss auf das Design der Leibchen nehmen. «Das schafft mehr Identität!»

Geld für Ukraine-Hilfe

Zum Abschluss gab es wie immer Fragen von den anwesenden Gästen, unter anderem wollte jemand wissen, welche Clubs Degen als Vorbild für den FCB hat. Red Bull Salzburg für die Nachwuchsarbeit, Ajax Amsterdam, was die eigene Akademie betrifft, und Paris Saint-Germain, was das Marketing betrifft, lautete die Antwort. «Sie haben alle in diesen Bereichen Massstäbe gesetzt.»

Auch wenn man am Ende des Talks nichts Neues über die Person David Degen erfahren hatte, durfte sich Markus Hauser zu Recht bei Interviewer und Gast für ein «interessantes Gespräch» bedanken. Bei der anschliessenden Versteigerung eines FCB-VIP-Packages inklusive unterschriebenem Trikot wurde für einmal nicht für die Junioren des SV MuttENZ, sondern für die Ukraine-Hilfe gesammelt. Dank SVM-Gönnerin Brigitte Voellmin kamen 1700 Franken für diesen guten Zweck zusammen.

**Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG**



Büro/Verkauf
Grenzacherstrasse 5
4132 MuttENZ
Montag geschlossen
Di-Fr 9.00-12.00
14.30-17.30
Sa 9.00-12.00

Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Wein
Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch

12%
**Rabatt auf das
Drogeriesortiment!**
(bis am 4. Juni 2022)

(ohne andere Aktionen, Lose, Lotto,
Gutscheine, Zeitungen, Alkohol und Zigaretten)

**DROGERIE
LUTZERT
MUTTENZ**

Blaukreuz-Brockenhalle
MuttENZ

Hofackerstrasse 12
061 461 20 11
brocki-muttENZ@jsw.swiss
www.brocki-jsw.ch

Öffnungszeiten:
Di-Fr 12-18 h, Sa 10-16 h

Wir räumen, entsorgen
und richten neu ein. **jsw+**

LÖW WO LEBEN
WÄCHST
GÄRTEN

PFLEGE ▽ BAU ▽ GESTALTUNG



GWIDEMSTRASSE 7 4132 MUTTENZ
061 461 21 67 LOEWGAERTEN.CH

M8
ST. JAKOB-KAPPE
MUTTENZ

WASCHPARTNER
www.wasch-partner.ch

PUTZPARTNER
www.putz-partner.ch

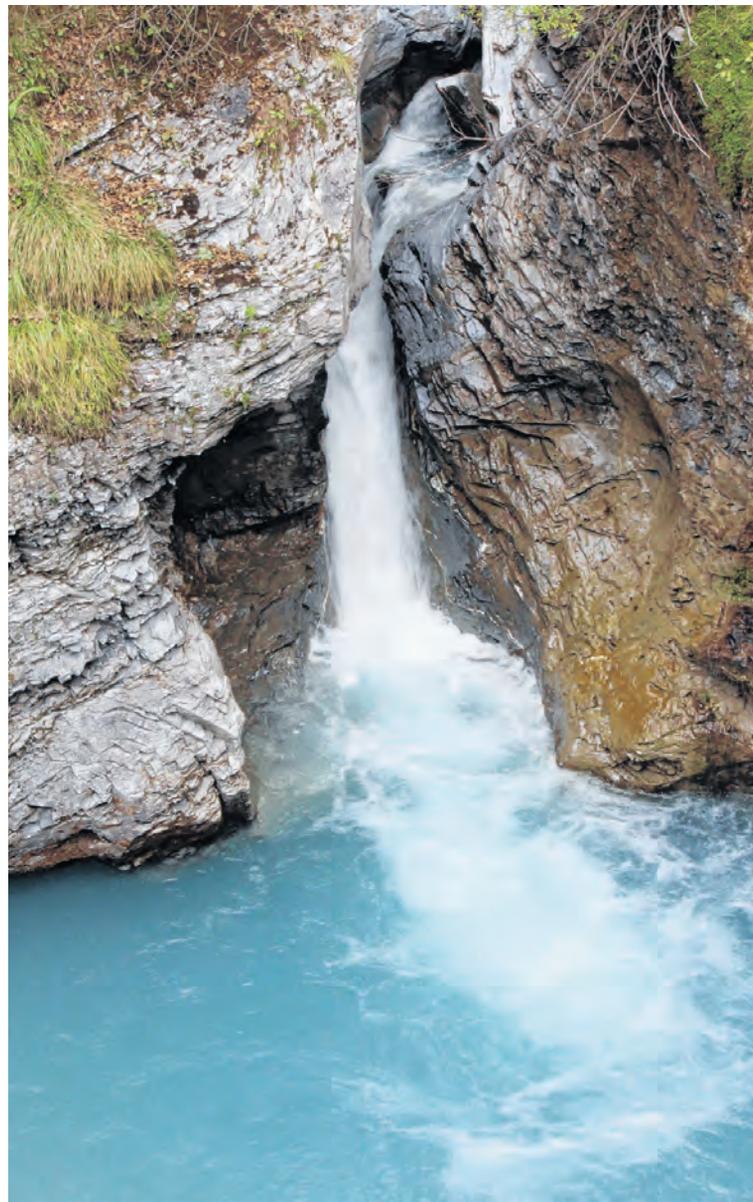
HAUSPARTNER
www.haus-partner.ch

GARTENPARTNER
www.garten-partner.ch

CANTINA
www.cantina-muttENZ.ch

Betriebe von **sinnenvoll**

Ihr **PARTNER** für
Hausarbeiten
in MuttENZ.

**Scheuermeier
Polsterei**
Betten-Fachgeschäft
Plissee Insektenschutz



St. Jakob-Strasse 57
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 06 00

Più
s'Kaffi am Kirchplatz

Aktuell im Più:
Erdbeertörtli,
Blechkuchen mit Rhabarber,
UrDinkel-Fruchtwähe

MESMER
**STEINMETZ
BILDHAUER
MESMER.CH**

NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN
RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN

BILDHAUERATELIER
BURGGASSE 7
4132 MUTTENZ
T 061 461 19 46
F 061 461 26 15
INFO@MESMER.CH

GT BAUSERVICE
Umbau · Sanierung · Renovation

- Kundenmaurer**
- Gipser**
- Plattenleger**

☎ 061 312 21 60

Bernhard Jäggi-Strasse 17
4132 MuttENZ · www.gtbauservice.ch

«Für Sie schaffe mir
mit Lyydeschaft.»

DOBLER
GÄRTNEREI AG

Ihre Fachmaa für

- Gärtnerei
- Gartepflägg
- Gartebau

www.dobler-gaertnerei.ch

Schmidlin

Ihr Elektro-Partner vor Ort

Elektro Schmidlin AG
Prattelerstrasse 35, 4132 MuttENZ
+41 61 465 78 78, www.elektro-schmidlin.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**



**Wir
verwalten
Ihre
Immobilie**

wernersutter 360°
Umfassende Immobilienkompetenz

Lutzertstrasse 33
4132 Muttentz

061 467 58 58
wernersutter.ch

Grollimund

Tel. 061 461 00 77

www.grollimundag.ch

Blechschaaden



**DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie
Munz AG**

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

**meister sanitär +
spenglerei ag**

*... zuverlässig
und kompetent.*

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Boilerservice

Herrenmattstr. 24
4132 Muttentz
Tel. 061 466 80 80
Fax. 061 461 32 71
info@meister-sanitaer.ch
www.meister-sanitaer.ch

**Rössli
APOTHEKE**

Gratis-Hauslieferdienst

M. Abgottspon und ihr Team
Hauptstrasse 54 • 4132 Muttentz

Tel. 061 461 25 25
www.roessliapotheke.ch

SEIT
1923
ZUVERLÄSSIGE MÖBELTRANSPORTE

Ihr Umzug - dem Fachmann!

Henschen
BASEL - MUTTENZ

Tel. 061 463 80 90
www.henschen.ch



**WOEHRLE
PARKETT
SCHREINEREI**

Dorfmatstr. 9, Muttentz
061 461 14 34
www.woehrle-parkett.ch

- Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
- Parkett/Kork Laminat verlegen
- Beratung in unserer Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)



BISON Gartenbau AG

Kilchmattstrasse 93, 4132 Muttentz
Tel. 076 562 13 41
bisongartenbau.ch

Kundenarbeiten....

.... gerne kommen wir auch bei Ihnen vorbei

Mauern – Gipsen – Platten legen innen und aussen

Bau - und Totalunternehmung Muttentz
Telefon: 061 / 467 99 66
Mail: bau@edm-jourdan.ch




SCHUBERT KLG
malergeschäft

Der Maler mit Charakter



Burggasse 1 | 4132 Muttentz | Tel. 06146163 34
info@schubert-malergeschaef.ch | schubert-malergeschaef.ch

Vereine

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Not-situation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch. Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch

BESJ Chrischona Jungschar Muttenz. Zweiwöchentlich, jeweils am Samstagmorgen, bieten wir von 14–17 Uhr spannende Programme für alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 7. Klasse an. Alle Daten & Details finden Sie auf www.jungsch-muttenz.ch

CEVI Jungschar Muttenz. Jeden zweiten Samstagmorgen abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7–14 Jahren. cevi.muttenz@gmail.com / www.cevi.ch/muttenz

Contrapunkt Chor Muttenz. MANN GESUCHT! Die siebzig Stimmen des berühmtesten Contrapunkt Chor Muttenz freuen sich auf dich – wenn du Tenor oder Bass singst, ein gutes Gehör hast und Lust auf Projekte am Rande der konventionellen Musikszene verspürst, komm vorbei: www.contrapunkt.ch

Familiengarten-Verein Muttenz. Interessenten für Aktivmitgliedschaft, Übernahme eines Gartens (nur Personen, welche in Muttenz wohnhaft sind) und Passivmitgliedschaft melden sich bitte beim Vizepräsidenten: Massimiliano Costantino, Tel. 076 327 28 42 oder E-Mail costantino.m@sunrise.ch

Familienzentrum Knopf. Sonnenmattstr. 2, Präsidentin Manuela Bühler (079 205 12 02), Homepage: www.familienzentrum-knopf.ch

Frauenchor Muttenz. Probe: Mittwoch, 19.45 bis 21.45 Uhr im Schulhaus Breite, Schulstrasse 15, 1. Stock, Feuerwehrmagazin. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Kontaktaufnahme via www.frauenchor-muttenz.ch

Frauenturnverein Muttenz-Freidorf. Hast du jeweils am Mittwochabend noch nichts vor? Und du hast Lust auf Sport? Lust auf ein cooles Team? Lust auf Vielseitigkeit? Lust auf Geselligkeit? Dann bist du bei uns genau richtig. Unsere Leiterinnen stellen jede Woche ein attraktives und abwechslungsreiches Programm zusammen. Die Kombination von Kraft, Koordination und Beweglichkeit verleitet dem Training einen frischen und ganzheitlichen Charakter. Die Lektionen finden in den Hinterzweien Turnhallen zu folgenden Zeiten statt: 19–20.15 Uhr Indica, 20–21 Uhr Fit-Balance, 20.15–21.45 Uhr Power-Fitness. Neugierige Frauen heissen wir jederzeit willkommen! Wir freuen uns auf dich! Kontakt: Daniela Imbrogiano, Tel. 061 313 07 84, praesidentin@ftvmuttenzfreidorf.ch, www.ftvmuttenzfreidorf.ch

Frauenverein Muttenz. Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 061 462 02 10. Gratisabholdienst: – Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung: Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: muetterberatung@frauenverein-muttenz.ch – Bibliothek: Brühlweg 3, Öffnungszeiten: Montag 14–18 Uhr, Dienstag 10–14 Uhr, Mittwoch 14–19 Uhr, Donnerstag 12–18 Uhr, Freitag 14–18 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Budgetberatung: Telefonische Auskunft und Anmeldung: 061 462 02 20. Homepage: www.frauenverein-muttenz.ch

Gymnastikgruppe Muttenz. Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37 oder unter meta.diem@muttenznet.ch

Gym Rhythmic. Aerobic-Low-Impact: Gründungs-Turnhalle. Dienstag, 20 bis 21 Uhr. Auskunft durch Monika Giacchetto, Telefon 061 461 80 60.

Hundesport Muttenz. Internet: www.hunde-sport-muttenz.ch; wöchentliche Trainings März bis November: Dienstag, 19–20 Uhr Rally-Obedience, Auskunf: Andrea Wüest, andrea.wuest@hotmail.com, 079 464 81 36; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundetraining, Auskunf: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttenz.ch, 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunf: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunf: Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à sieben Lektionen jeweils Montagabends durchgeführt, Auskunf: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttenz.ch, 079 506 22 80.

JETZ – Youth Technology Lab Muttenz. Spannende Kurse in Elektronik, Informatik und Multimedia für technisch interessierte Jungs und Mädchen ab 13 Jahren. Wir führen seit über 40 Jahren mit fachlich qualifizierten Kursleitern Schnupper-, Einsteiger- sowie Fortgeschrittenkurse durch. Die Kursteilnehmenden gehen ihrem Hobby nach und stärken sich für eine technische Lehre oder fürs Studium. Erfahre hier mehr: www.jetz.ch, Tel. 061 511 90 90

Jodlerklub Muttenz. Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Grundenschulhaus. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Tel. Präsident: 061 311 51 50. Tel. Dirigent: Andreas Stadler, 062 391 23 94, Mail: studer@hotmail.com

Jugendmusik Muttenz. Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr. Probeort: Schulstr. 15, Muttenz. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne der Vorstand. info@jugendmusikmuttenz.ch oder www.jugendmusikmuttenz.ch

Jungwacht & Blauring (Jubla) Muttenz. Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager usw. für Kinder von 5–15 Jahren. Weitere Auskünfte bekommen Sie bei Nico Manohar telefonisch oder per SMS unter 078 800 95 66, per Mail unter info@jubla-muttenz.ch, auf www.jubla-muttenz.ch. Gruppenstunden finden an Samstagen von 14 Uhr bis 16.30 Uhr statt (Programm gemäss der Agenda auf unserer Webseite). Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

Kantorei St. Arbogast. Chorprobe montags 19.45–22 Uhr im Kirchengemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Susanne Weber. Dirigentin: Angelika Hirsch. Auskünfte gibt gerne Erika Honegger, Tel. 061 462 13 42, www.kantoreistarbogast.ch

Katholische Frauengemeinschaft. Auskunft und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen, Vorträge sind erhältlich bei der Präsidentin Manuela Allegra, Höllebachweg 34, Tel. 061 401 52 65.

Kempo-Muttenz. Kempo ist eine traditionelle japanische Selbstverteidigungskunst. Es wird nicht nur eine effiziente Selbstverteidigung gelehrt, sondern auch Selbstsicherheit, Gesundheit, Haltung, Beweglichkeit und Aufmerksamkeit gefördert. www.kempo-muttenz.ch

KTV Muttenz. Fit und beweglich bleiben oder wieder werden für Männer von Ü40 bis Ü80. Bewegung und Ballspiele: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Ballspiele: 20.15 bis 21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Turnhalle Donnerbaum. Auch ausserhalb der Turnhalle bietet der KTV attraktive Aktivitäten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.ktvmuttenz.ch oder beim Präsidenten Stefan Bischoff Tel. 061 461 32 58.

lange nacht der musik kaiseraugst. Die «lange nacht der musik» in Kaiseraugst findet statt! Am Samstag, 11. Juni, von 15 bis 2 Uhr wird im alten Dorf Kern von Kaiseraugst vom Feinsten musiziert, und zwar mit über 40 Formationen auf rund 15 Bühnen. Musikerinnen und Musiker aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen werden wieder in verschiedenen Lokalisationen auftreten. Blues- und Jazzbands spielen in Kellergewölben, klassische Formationen und Chöre treten in Kirchen auf und Volksmusiker auf einer urchigen «Schweizerbühne». Auf den beiden Aussenbühnen werden James Grund und Brainchild die Headliner bilden. Neu wird auch beschwingte Latinmusik zu hören sein. Café da Manhã sorgt für warme Stimmung. Auch für das kulinarische Wohl ist ge-

sorgt. Vereine aus dem Dorf werden wieder in allen Lokalisationen sowie auf der «Musikmeile» für ein reiches Angebot sorgen, sodass die Musiknacht auch in dieser Hinsicht unvergesslich bleiben wird. Selbstverständlich wird das gesamte Festival unter den strengsten Coronavorschriften durchgeführt. Der Ticketvorverkauf beginnt am 1. April auf www.lndm-kaiseraugst.ch.

Ludothekenverein Mikado. Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 Muttenz: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, info@ludothekmikado.ch, www.ludothekmikado.ch

Museen Muttenz. Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung: Schulstrasse 15 beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. Bauernhausmuseum: Oberdorf 4 bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Sekretariat, Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: museen@muttenz.bl.ch

Musica Sacra Muttenz. Verein für Musik in der katholischen Kirche Muttenz. Der Vianney-Chor probt regelmässig Donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Die Männerschola «Oriscus» pflegt den Gregorianischen Gesang und probt nach Absprache. Ebenso probt nach Absprache die Frauenschola. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskünfte geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15, oder Sissi Mettler-Mangholz, Präsidentin, Telefon 061 461 70 13.

Musikverein Muttenz. Musikproben jeweils Montag, 20.15–22 Uhr, Hofackerstrasse 14, Muttenz. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte beim Präsidenten Christoph Gutknecht, Telefon 061 461 97 22, www.mv-muttenz.ch

Naturschutzverein Muttenz. Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 079 326 06 70, oder über www.naturschutzvereinmuttenz.ch

Oldithek Muttenz. Treffpunkt für alle ab 55: Informationen – Kaffee – Kontakte. Präsidentin: Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23. Homepage: www.oldithek.ch

Pfadi Herzberg Muttenz. Jeden Samstag tolle Übungen. Auskunft erteilt für die Wolfsstufe (bis 11 Jahre) und die Pfadis Florian Eckert v/o Oups, Tel. 061 463 80 39. Für Pfadihausreservierungen melden Sie sich bei Beat Nennering, Tel. 061 461 26 03.

Rebbauverein Muttenz. Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten Muttenzer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebbau und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitstrasse 76, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 47 25, wilfriedwehrli@bluewin.ch, Homepage: www.rebbauverein-muttenz.ch

Robinsonverein Muttenz. Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Fabian Vogt. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

Samariter Muttenz. Monatliche Veranstaltung, zu der die Mitglieder persönlich eingeladen werden. Interessenten wenden sich an Sylvia Vogt, Dürbergrasse 33, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 65 94. Auskunft und Anmeldung für Nothelfer- und Samariterkurse: Silvano Goldoni, Birsfelderstrasse 91, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 26 69, s.goldoni@gmx.ch

Santichlaus Gruppe Muttenz. Wir halten eine alte Tradition aufrecht. Wir suchen noch Teamverstärkung. Fühlst du dich angesprochen, so nimm doch mit uns Kontakt auf. <https://santichlaus-muttenz.jimdo.com> oder Michel Eigenmann 061 599 48 49.

Schachklub Muttenz. Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Musikzimmer des Kindergartens Kornacker, Kornackerweg 9, Muttenz. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vöggtin, Sevogelstrasse 63, Muttenz, Telefon 061 463 24 20

Schulverein FOS Freie Mittelschule Muttenz. Mittelschulabschluss 10.–12. Klasse, schweizerische Matur 13. Klasse, Gründenstrasse 95, 4132 Muttenz, info@fosmittelschule.ch, 061 463 97 60

Schützengesellschaft Muttenz. Homepage www.sgm-muttenz.ch; Auskunft geben Präsident Kurt Meyer (076 561 77 27; kurtmeyer@sunrise.ch) und Oberschützenmeister Stefan Portmann (079 215 75 37; sportmann@fam-mail.ch). Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; zeltner.daniel@bluewin.ch).

Schwingklub Muttenz. Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in Muttenz. Kontaktadresse: Präsident: Reto Schmid, Aliothstrasse 22, 4142 Münchenstein, Tel. 079 506 34 23, schmidreto@hotmail.com oder Internet: www.schwingklubmuttenz.ch

Senioren Muttenz. Jass- und Spielnachmittag jeden Donnerstag um 14 Uhr im Restaurant Schänzli. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schättli, neue Bahnhofstr. 113, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 07 15, www.senioren-muttenz.ch

Sportverein Muttenz. Präsident: Hans-Beat Rohr, Tel. 079 344 98 18. – Geschäftsstelle: Marco Kobi, Tel. 079 229 85 73. – Postadresse: Sportverein Muttenz, Postfach 754, 4132 Muttenz 1, sekretariat@svmuttenz.ch. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter www.svmuttenz.ch.

SVKT Frauensportverein Muttenz. Angebote für Erwachsene: Fitness, Gymnastik, Zumba, Pilates, Gymnastik 60+. Angebote für Erwachsene und Kinder: ElKi (Eltern-Kind Turnen), Tandem Turnen (Frauen und Kinder turnen separat). Angebote für Kinder: Kitu (Kinderturnen für Kindergartenkinder), Zumbakids. Alle Infos zu Turnzeiten und Orten unter www.svkt-muttenz.ch

Tennisclub Muttenz. Präsident: Jürg Zumburn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC Muttenz, Postfach, 4132 Muttenz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf www.tcmuttenz.ch. Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

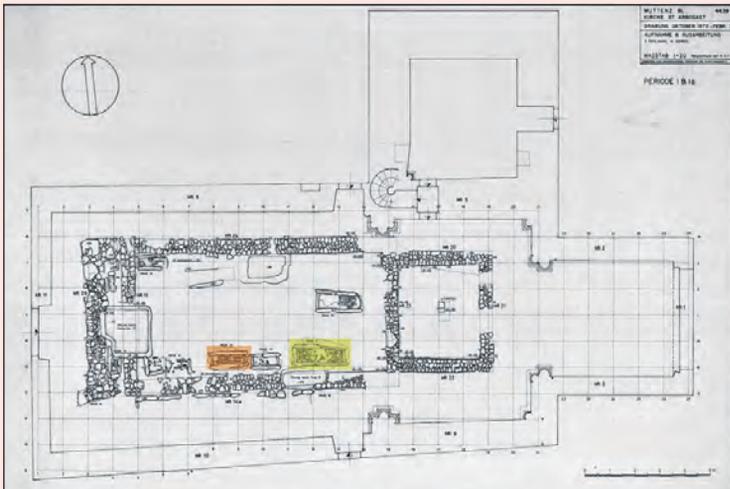
theatergruppe rattenfänger. Freilichtspiele in Muttenz, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 599 46 34, E-Mail erikahaegeli@icloud.com oder Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail danny.wehrmueller@bluewin.ch, www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Tischtennisclub Rio-Star Muttenz. Turnhallen Krieggacker. Spielleiter: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Michael Tschanz, Tel. 079 958 15 84. Kassier: Robert Danhieux. Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: www.rio-star.ch

Trachtengruppe Muttenz. Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Karin Geitz, Tel. 079 124 25 54. Kindertanzgruppe, 2–3 Altersstufen, jeden Montag, 17.00 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternenfeld, Birsfelden. Leitung: Larissa Gerber, Tel. 061 601 24 45. Präsidentin: Susanne Gasser, Tel. 061 461 35 33

Anno dazumal – Spuren aus dem frühen Mittelalter – Teil 1/3

Die Plattengräber in der Dorfkirche



Steingerechte Aufnahme mit Plattengräbern aus dem 7./8. Jahrhundert. Gelb markiert Grab 21.



Der vermauerte römische Inschriftenstein wurde im späten Mittelalter für den Bau der Kirche wiederverwendet.



Grab 21: Erwachsenen-
grab, Knochen
von mindestens
zwei Men-
schen; das
Grab war mit
einer grossen
Steinplatte
gedeckt.



Eine Grabplatte,
die eine Fläche
von 60 x 70 cm
und eine Dicke
von 16 cm hat.

Alle Abbildungen:
Archäologie Baselland

In MuttENZ sind viele Siedlungsspuren aus der Römerzeit bekannt, unter anderem von Gutshöfen sowie Münzfunden. Aus der nachrömischen und frühmittelalterlichen Zeit fehlen bis anhin jedoch aufschlussreiche Siedlungsspuren. Natürlich weist der Bau einer Kirche um 700 n. Chr. darauf hin, dass es eine Siedlung gegeben haben muss. Einen ersten Beleg dafür fand man vor wenigen Jahren beim Umbau am Kirchplatz 18 mit den Spuren eines Grubenhauses und Fundobjekten aus dem 8. Jahrhundert (siehe MAZ vom 14. April 22).

Bei den letzten Ausgrabungen in der Kirche (1972/73) unter der Leitung von Jürg Ewald fand man viele römische Spuren. Dazu gehört ein als Spolie (wiederverwendeter Stein aus früherer Zeit) vermauerter römischer Inschriftenstein. Er wurde im späten Mittelalter wohl in der Nähe aufgefunden und für den Bau der Kirche wiederverwendet. Man stiess ebenfalls innerhalb und ausserhalb des Kirchenschiffes auf früh-

mittelalterliche Plattengräber, ganze oder in Überresten erhaltene massive Steinplattengräber, teilweise mit Gebeinen darin, darunter auch mehrere Kinderskelette. Ein Kindergrab enthielt sogar als Beigabe ein Messer. Die ältesten Plattengräber werden von den Fachleuten in die Zeit des 7./8. Jahrhunderts datiert.

Quellen: Jürg Ewald: Die St. Arbogast-Kirche in MuttENZ bei Basel, eine mittelalterliche Wehrkirche, Château Gaillard 8, 1977. Reto Marti: Archäologie und Museum Band 41 A: Zwischen Römerzeit und Mittelalter Forschungen zur frühmittelalterlichen Siedlungsgeschichte der Nordwestschweiz (4.–10. Jahrhundert), Liestal 2000.

Helen Liebendörfer und Hanspeter Meier
in Zusammenarbeit mit der Archäologie Baselland

Weitere Einzelheiten unter www.heimatkunde-muttENZ.ch

Vereine

Turnverein MuttENZ. Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulalter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz, Leichtathletik, Basketball, Handball, Unihockey und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite www.tvmuttENZ.ch oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, praesident@tvmuttENZ.ch, 061 461 54 02.

Verein Aqua-Fit MuttENZ. Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad MuttENZ. Info und Auskunft unter aqua-fit-muttENZ@bluewin.ch oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Telefon 061 463 06 13.

Verein für Alterswohnen MuttENZ. GP Immobilien GmbH, Lettenweg 8, 4123 Allschwil, Telefon, 061 481 46 15, b.gerhardt@gp-immobilien.info, Verein für Alterswohnen, Tel. 061 461 00 03, info@verein-alterswohnen.ch, www.alterswohnen-muttENZ.ch; Alters- und Pflegeheim Zum Park: Tel. 061 461 00 00, info@zumpark.ch, www.zumpark.ch; Alters- und Pflegeheim Käppeli: Tel. 061 465 12 12, info@kaeppli-muttENZ.ch, www.kaeppli-muttENZ.ch

Verein Blumen + Garten MuttENZ. • Pflanzentausch am offiziellen Bring- und Holtag der Gemeinde. • Gelegentliche Exkursionen und Treffen. • Herstellen von Adventsgestecken unter Anleitung mit eigenem oder von gekauftem Material. Auskunft bei der Präsidentin Nelly Meyre, Telefon 061 461 63 38.

Verkehrsverein MuttENZ. Unser Ziele sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruheebänke zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.vv-muttENZ.ch. Verkehrsverein MuttENZ, 4132 MuttENZ.

Vitaswiss Pratteln/MuttENZ, Untersektion MuttENZ. Gymnastik Dienstag, 8.45–9.45 / 10.00–11.00 Uhr. Kiga Schafacker, Lindenstrasse 70, 4132 MuttENZ. Auskunft: Verena Gass 061 461 30 12 / verena.gass@bluewin.ch.

Wasserfahrverein MuttENZ. Homepage: www.wfvm.ch. Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Daniel Strohmeier, Telefon 079 407 60 68.

Weinbauverein MuttENZ. Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebberg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Stettbrunnenweg 13, 4132 MuttENZ, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Telefon 061 461 15 57. Homepage: www.weinbauverein-muttENZ.ch

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 00, inserate@reinhardt.ch

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 21. Juni 2022
19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Feldreben



Sehr geehrte Kirchenmitglieder

Im Namen der Kirchenpflege laden wir Sie zur Kirchgemeindeversammlung ein. Die Kirchenpflege freut sich auf Ihre interessierte Teilnahme. Nach der Versammlung sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

Im Namen der Kirchenpflege
das Co-Präsidium
Katrin Müller Zumsteg und Andreas Prescha

*Vorgängig an die Versammlung findet um 19.00 h der **Vortrag «über den Weg der Entstehung des Bildes vom Jüngsten Gericht»** von Dieter Hofer statt, zu welchem alle herzlich eingeladen sind.*

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2021
3. Jahresbericht 2021
4. Jahresrechnung 2021
5. Pfarrwahl
 - 5.1. Bericht der Pfarrwahlkommission
 - 5.2. Wahlverfahren (Urnenwahl mit Wahltermin oder stille Wahl)
 - 5.3. Wahlvorschlag: Vorstellung und Nomination der Kandidatin
6. Wahl / Bestätigung der Pfarrwahlkommission
7. Informationen aus der Kirchenpflege
8. Diverses

Die Jahresrechnung 2021, der Jahresbericht 2021 und das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2021 liegen ab dem 7. Juni 2022 in der Kirche, im Kirchgemeindehaus Feldreben sowie im Sekretariat auf oder können dort telefonisch bestellt werden. Ebenfalls abrufbar auf der Homepage www.ref-muttensz.ch.

Erläuterungen zu den Traktanden

3. Jahresbericht 2021

Auf eine Publizierung im Muttenszer Anzeiger oder Kirchenbote wird verzichtet. Der Jahresbericht liegt an oben genannten Orten auf.

4. Jahresrechnung 2021

Die Kirchenpflege wird die Jahresrechnung an ihrer Sitzung vom 24. Mai 2022 verabschieden und beantragt der Kirchgemeindeversammlung diese zu genehmigen.

5. Pfarrwahl

Die Informationen zu der Kandidatin liegen ab 7. Juni an den oben erwähnten Stellen auf oder können im Sekretariat bezogen werden.

6. Wahl / Bestätigung der Pfarrwahlkommission

Für die Suche der 2. Pfarrstelle hat sich die bestehende Pfarrwahlkommission bereit erklärt, weiter zu arbeiten. Es sind dies von den Kirchenmitgliedern: Martina Emele, Jg 1980, Andreas Eng, Jg 199), Monika Schopferer, Jg 1970, Tabitha Stricker Urech, Jg 1974, Urs Martin Koch, Jg 1959 / Präsident. Von der Kirchenpflege: Guido Langenegger (Personalverantwortlicher und Verantwortlicher für die Seniorenarbeit), Jg 1971, Pfarrer Hanspeter Plattner, Jg 1960, Pascal Steck (Kommunikationsverantwortlicher), Jg 1974.

Mein Abschied aus Muttenz

Liebe Leserinnen und Leser,
Mein Weg in Muttenz neigt sich dem Ende zu. Ich durfte viel Schönes und Erfüllendes in den sieben Jahren im Baselbiet erleben. Mir wurde das Vertrauen geschenkt, verschiedene neue Angebote zu entwickeln und anzubieten. Ich durfte verschiedene Menschen kennenlernen. Vieles wird mir bleiben in meiner Erinnerung und in meinem Herz.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie an meinem letzten Gottes-

dienst am Pfingstsonntag begrüssen darf. Beim anschliessenden Apéro können wir ins Gespräch kommen. Mit herzlichem Gruss und Segenswünschen,
Stefan Dietrich

Wir sagen Danke und Adieu Zum Abschied von Pfarrer Stefan Dietrich

Am 20. September 2015 wurde Pfarrer Stefan Dietrich in einem feierlichen Gottesdienst in eines der Pfarrämter in der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Muttenz eingesetzt.

Die Schwerpunkte in seiner Tätigkeit der letzten 7 Jahre waren, neben den üblichen Tätigkeiten einer Pfarrperson, die Erwachsenenarbeit sowie das ökumenische Forum.

Unter seiner Projektleitung entstanden die wunderbaren Lichtprojektionen im Advent und die schönen Kinoabende im Kirchhof oder im

Kirchgemeindehaus Feldreben. Der Büchertisch gewann wieder an Attraktivität durch ihn. Zum Stichwort Buch, Stefan Dietrich ist auch ein begnadeter Autor von eigenen literarischen Besonderheiten. Wir hoffen, auch weiterhin seine Publikationen lesen zu dürfen.

Nun hat sich Pfarrer Stefan Dietrich dazu entschieden, eine Pfarrstelle im Kanton Solothurn anzunehmen. Aus diesem Grunde verlässt er die Kirchgemeinde Muttenz per Ende Juni 2022.

Diesen Entscheid mussten wir mit Bedauern zu Kenntnis nehmen. Wir danken Pfr. Stefan Dietrich für sein Wirken und das Engagement in unserer Kirchgemeinde und wünschen ihm viel Freude und Motivation an der neuen Arbeitsstelle.

Der Abschiedsgottesdienst findet am Pfingstsonntag, 5. Juni, um 10 Uhr in der Kirche St. Arbogast

Muttenz statt. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zu einem Apéro im Pfarrhaus Dorf eingeladen.

Das Co-Präsidium der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Muttenz
Katrin Müller Zumsteg und
Andreas Prescha

- Die Tagesangebote der Feldreben-woche finden Sie auf unserer Homepage: www.ref-muttenz.ch!
- Kirchgemeindeversammlungen im Feldreben: Dienstag, 21. Juni, 19.30 Uhr, Sonntag, 27. November, 11.15 Uhr
- Seniorenferien 2022 in Murten: 26. Juni – 2. Juli
- Sollten Sie diese Seite mit den Veranstaltungen mal nicht griffbereit haben, so liegen diese jeweils in der Kirche, Pfarrhaus und dem Kirchgemeindehaus auf. Oder bestellen Sie die Übersicht ganz einfach auf dem Sekretariat. 061 461 44 88

Veranstaltungen Mai–Juli 2022

Allgemein

Musikalischer Wochenausklang

Kirche St. Arbogast

Jeweils Freitag, 19.30 Uhr

27. Mai / 24. Juni

Kontakt: Thomas Schmid, 079 431 03 55

Treffpunkt Oase

Kirchgemeindehaus Feldreben

Jeden Mittwoch von 14 bis 16.30 Uhr

Kontakt: Cornelia Fischer, 061 461 44 82

Gottesdienste

Kirche St. Arbogast

Jeden Sonntag um 10 Uhr

22. Mai – Pfrn. Mirjam Wagner

26. Mai – Pfr. Stefan Dietrich

29. Mai – Pfr. Hanspeter Plattner

05. Juni – Pfr. Stefan Dietrich

12. Juni – Praktikantin Claudia Bach

19. Juni – Pfr. Hanspeter Plattner

26. Juni – Pfrn. Mirjam Wagner, mit Taufen

Detaillierte Informationen können Sie dem aufgelegten Kirchenzettel entnehmen.

Konfirmation

Kirchgemeindehaus Feldreben

Sonntag, 22. Mai, um 10 Uhr

Gottesdienst Auffahrt

Kirche St. Arbogast

Donnerstag, 26. Mai, um 10 Uhr

Gottesdienst Pfingsten

mit Abendmahl und

Verabschiedung von Pfr. Stefan Dietrich

Kirche St. Arbogast

Sonntag, 5. Juni, um 10 Uhr

Anschliessend an den Abschieds-Gottesdienst von Pfr. Stefan Dietrich findet ein Apéro statt.

Gottesdienst mit Kantorei

Kirche St. Arbogast

Sonntag 19. Juni um 10 Uhr

Gottesdienst, Altersheim

«Zum Park»

Jeweils Freitag, 15 Uhr

Altersheim «Käppeli»

Jeweils Freitag, 16 Uhr

20. Mai / 3. Juni / 17. Juni / 1. Juli

Jugendarbeit

Kontakt: 061 461 14 35

Fiire mit de Relischüelerinne

und Relischüeler (4. Klassen)

römisch-katholische Kirche Muttenz

Donnerstag, 9. Juni, um 16.30 Uhr

Kontakt: Pfrn. Mirjam Wagner

Fiire mit de Chiilne

Kirchgemeindehaus Feldreben

Freitag, 3. Juni, um 17 Uhr

für Kinder ab 2 Jahren in Begleitung der Eltern, Grosseltern oder einer anderen Bezugsperson

«Herr Hase und Frau Bär»

Mädchen-Anlass

Kirchgemeindehaus Feldreben

Jeweils am Freitag von 16 bis 18 Uhr

20. Mai, Klamotten-Tauschbörse

10. Juni, Lust zu tanzen?

Kindernachmittag / CHF 2.–

Kirchgemeindehaus Feldreben

Jeweils am Mittwoch von 14 bis 16 Uhr

25. Mai, Waldnachmittag

01. Juni, Basteln für den Vatertag

08. Juni, Fotoshooting

15. Juni, Alkoholfreie Cocktails mischen

22. Juni, Besuch vom Robispielplatz

29. Juni, Pizza backen und Essen

Jugend-Treffpunkt Rainbow

Kirchgemeindehaus Feldreben

Ausserhalb der Ferien

Jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr

Für 10 bis 16-Jährige

Jeden Freitag von 16 bis 22 Uhr

Für 12 bis 18-Jährige

Erwachsene

Open-Air-Kino

Kirche St. Arbogast

«Die Boxtrolls»

Freitag, 10. Juni, 21.45 Uhr

«About Schmidt»

Samstag, 11. Juni, 21.45 Uhr

10 Jahre Diapsalma

Kirche St. Arbogast

«FESTA MUSICALE» zum Jubiläum

Freitag, 17. Juni, 19 Uhr

«DIAPSALMA» wörtlich genommen

Samstag, 18. Juni, 19 Uhr

«CONCERTO A TRE» zum Ausklang

Sonntag 19. Juni, 17 Uhr

Kirchgemeindeversammlung

Kirchgemeindehaus Feldreben

Dienstag, 21. Juni, 19.30 Uhr

Vortrag über den Weg der Entstehung

des Bildes vom Jüngsten Gericht

Kirchgemeindehaus Feldreben

Dienstag 21. Juni, 19 Uhr

Begehung «Weg der Hoffnung»

Kirche St. Arbogast

Freitag, 24. Juni, 18.50 Uhr

Frauen diskutieren Religion

Pfarrhaus Dorf

Jeweils Mittwoch, 14.30 Uhr

25. Mai / 29. Juni

Kontakt: Margrit Buser, 061 461 25 73

Literaturgruppe

Pfarrhaus Dorf

Jeweils Montag, 14 Uhr

23. Mai / 20. Juni

Kontakt: Vreni Flubacher, 061 461 54 02

Gebet für Muttenz

Wachtlokal

Jeden Montag von 19 bis 20 Uhr

Kontakt: Marianne Stocker

Gespräch mit der Bibel

Pfarrhaus Dorf

2022 zum Propheten Daniel

Jeweils Mittwoch, 19.15 bis 20 Uhr

01. Juni, Endzeitberechnungen Jahrwochen und die 70.

15. Juni, Der Erzengel Michael und das wunderbare Ende

22. Juni, Susanna im Bade und der rettende Richter

Kontakt: Pfr. Hanspeter Plattner

Gschichte-Chischte

Kirchgemeindehaus Feldreben

Jeden Freitag um 17 Uhr, ab 5 Jahren

Kontakt: Heike Cirrincione, 079 895 51 96

Nicht am 1. Juli und in den Sommerferien

Eltern-Kind-Treff

Kirchgemeindehaus Feldreben

Jeden Donnerstag von 9.15 bis 11 Uhr

Kontakt: Eva Amantea, 079 751 55 39

Nicht in den Sommerferien

Senioren

Kontakt: Cornelia Fischer, 061 461 44 82

Seemättli-Andacht

Seemättlistrasse 6, Muttenz

Mittwoch, 15. Juni, um 15 Uhr

Mittagsclub

Kirchgemeindehaus Feldreben

Jeden Mittwoch von 12 bis 14 Uhr

Kontakt: Monika Muhmenthaler, 061 461 77 32

Mittagsclub

Pfarrhaus Dorf

Jeden Donnerstag von 12 bis 14 Uhr

Kontakt: Monika Muhmenthaler, 061 461 77 32

Seniorenmorgen – Hilf mit

Pfarrhaus Dorf

Jeden Mittwoch von 9 bis 11.30 Uhr

Kontakt: Madeleine Ehret, 061 462 00 23

Seniorenferien 2022 in Murten

26. Juni bis 2. Juli

Kontaktpersonen

der Kirchgemeinde:

Pfarramt

Pfrn. Mirjam Wagner, 061 312 34 54

Pfr. Hanspeter Plattner, 061 461 36 11

Pfr. Stefan Dietrich, 079 395 39 58

Sigrist Feldreben

Benjamin Meyer, 079 740 56 54

Sigristin Dorf

Barbara Messerli, 079 109 15 02

Sekretariat

Eva Keller / Patrick Fürst

Feldrebenweg 12, 061 461 44 88

sekretariat@ref-muttenz.ch

Telefonzeiten

Dienstag–Freitag, 9.30–11.30 Uhr

Dienstag–Donnerstag, 14–16 Uhr

Während der Schulferien:

Dienstag–Donnerstag, 9.30–11.30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter unserer neuen

Website: www.ref-muttenz.ch

Leserbriefe**Jugendtreff Fabrik bleibt offen**

Die angekündigte Schliessung des Jugendtreffs Fabrik hat in der Muttenzer Bevölkerung vor einigen Wochen zu heftigen Reaktionen geführt. Zum Glück hatten diese zur Folge, dass die Fabrik bis zu den Sommerferien am Mittwochnachmittag und Freitagabend weiterhin geöffnet bleibt. Im Anschluss wird das neue Team übernehmen.

Diese Lösung war einerseits möglich, weil der zuständige Gemeinderat Thomas Schaub und Abteilungsleiter Christoph Erne die Wichtigkeit der Situation erkannt haben und andererseits, weil Mitarbeitende aus der offenen Jugendarbeit und Lehrkräfte bereit sind, die Betreuung während den Öffnungszeiten vorübergehend zu übernehmen. Dieses Beispiel zeigt auf, wie in Muttenz dank einer lebendigen politischen Kultur, in der wir alle Verantwortung übernehmen, gute Lösungen gefunden werden. Wir möchten allen Beteiligten von ganzem Herzen danken! Ihr Einsatz hat ermöglicht, dass unsere Kinder weiterhin den Jugendtreff Fabrik besuchen dürfen.

*Regi und Stefan Widmer,
Patrizia Tamborini, Barbara und
Marcel Lorenzetti Schraner*

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

Kirchenzettel**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde**

So, 22. Mai, Kirche, 10 h: Pfrn. Mirjam Wagner, Gottesdienst.

Kollekte: Diakonische Stadtarbeit Elim Feldreben 10 h: Pfr. Hanspeter Plattner, Konfirmation. Thema: «Lebensmut und Hoffnung tanken». *Kollekte:* Kirchliche Jugendarbeit 2/3 / Konfgabe 1/3

Do, 26. Mai, *Auffahrt*, Kirche, 10 h: Pfr. Stefan Dietrich, Gottesdienst zur *Auffahrt*. *Kollekte:* Probigua.

Unsere jeweilige Sonntagspredigt können Sie digital und sogar live verfolgen. Zudem ist diese sowie das Wort zum Tag auch nachträglich zu hören. www.ref-muttenz.ch und via Telefon unter: 061 533 7 533.

Videos, Anzeigen und Berichte finden Sie auch auf unserer Webseite, sowie auf Facebook und Instagram.

Mo, 23. Mai, 14 h: Pfarrhaus Dorf: Literaturgruppe.

19 h: Wachtlokal: Gebet für Muttenz.

Mi, 25. Mai, 9 h: Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen.

12 h: Feldreben: Mittagsclub.

14 h: Feldreben: Kindernachmittag: Waldnachmittag.

Feldreben: Treffpunkt Oase.

14.30 h: Pfarrhaus Dorf: Frauen diskutieren Religion.

17 h: Feldreben: Jugend-Treffpunkt Rainbow.

Fr, 27. Mai, 16 h: Feldreben: Jugend-Treffpunkt Rainbow.

17 h: Feldreben: Gschichte-Chischte.

19.30 h: Kirche: Musikalischer Wochen- ausklang.

**Römisch-katholische
Pfarrei**

Dienstag bis Freitag jeweils
8 Uhr Laudes und 18 Uhr Vesper.

Sa, 21. Mai, 11 h: Auferstehungsfeier für Fritz und Hedy Wehrle. Alle, die mit Hedy und Fritz im Leben verbunden waren und mit ihnen gemeinsam ein Stück Weg gegangen sind, sind herzlich zur Auferstehungsfeier und zum anschliessenden Apéro im Pfarreiheim eingeladen. Die Angehörigen freuen sich auf Sie!

18 h: Eucharistiefeier mit Predigt

So, 22. Mai, 9 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

11.30 h: Taufe von Romy Leisinger.

Kollekte für das Missionsprojekt unserer Pfarrei.

Mo, 23. Mai, 9.30 h: Eucharistiefeier.

17.15 h: Rosenkranzgebet.

18.30 h: Meditation in der Kirche.

Di, 24. Mai, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Mi, 25. Mai, Wallfahrt in den Abend. Details siehe Kirche heute oder auf der Homepage www.rkk-muttenz.ch

Do, 26. Mai, Christi Himmelfahrt.
10.15 h: Eucharistiefeier.

Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien.

Fr, 27. Mai, 9 h: Rosenkranzgebet.
9.30 h: Eucharistiefeier.

Tutte le Sante messe italiane vedi Missione Cattolica Italiana Birsfelden-Muttenz-Pratteln/Augst.

Wallfahrt am Ort in den Abend

Mittwoch, 25. Mai. Die Teilnehmenden treffen sich an diesem Tag auf verschiedenen Wegen und in unterschiedlichen Gruppierungen. Familien und Einzelnerfamilien mit allen Generationen, Jugendliche und Wanderer. Anschliessend Pizza-Plausch für alle beim Ritrovo. Der Handzettel liegt in der Kirche auf und ist auf der Homepage aufgeschaltet.

**Evangelische Mennoniten-
gemeinde Schänzli**

So, 22. Mai, 10 h: Gottesdienst mit Abendmahl.

Fortsetzung der Predigtreihe zum Buch Nehemia. Predigt: Emanuel Neufeld.

Der Gottesdienst wird auch via Livestream übertragen.

www.menno-schaenzli.ch

Chrischona Muttenz

So, 22. Mai, Gottesdienst mit Livestream, Follow me, Kidstreff, Kinderhüte.

Für weitere Infos verweisen wir auf unsere Website www.chrischona-muttenz.ch und unseren Youtube-Kanal.

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardtwww.reinhardt.ch

Anzeige

Bieli Bestattungen

**Ein Familienunternehmen seit 1886
für Muttenz, Pratteln und Umgebung**

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 Muttenz
Tel. 061 461 02 20
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

diapsalma

GEISTLICHE KONZERTE ST. ARBOGAST

EINTRITT: KOLLEKTE

FREITAG, 17. JUNI 19.00UHR
«FESTA MUSICALE» ZUM JUBILÄUM

SAMSTAG, 18. JUNI 19.00 UHR
«DIAPSALMA» WÖRTLICH GENOMMEN

SONNTAG, 19. JUNI 17.00 UHR
«CONCERTO A TRE» ZUM AUSKLANG

reformierte
kirche muttenz

10 JAHRE
Diapsalma
2012-2022

muttenz

Wasserfahren

Die Erwartungen nur teilweise erfüllt

Der WFV MuttENZ belegt in Bremgarten den dritten Vereinsrang.

Das erste nationale Wettfahren der Wasserfahrer dieser Saison fand am vorletzten Wochenende in Bremgarten statt. Auf die 16 ange-reisten Wettkampfteilnehmer des Wasserfahrvereins MuttENZ wartete mit der Reuss ein Fluss mit deutlich mehr Strömung, als es der heimische Rhein bietet. Dass die MuttENZer auch an diesem Gewässer zur nationalen Spitze gehören, konnten sie mit dem Sieg an der Schweizer Meisterschaft vor knapp einem Jahr am selben Ort eindrücklich unter Beweis stellen.

Drei Podestplätze

Die durch die Erfolge der letzten Jahre hoch gewordenen eigenen Erwartungen konnten dann jedoch nur teilweise erfüllt werden. Kaum ein MuttENZer erwischte auf der spannenden Strecke, auf der man insgesamt dreimal vom Stachel zum Ruder und wieder zurück wechseln musste, die perfekte Fahrt. Die grosse Kaderbreite garantierte dem Wasserfahrverein dennoch auch diesmal einige Fahrer in den vorderen Positionen. So konnte am Ende der dritte Platz in der Vereinstabelle, welche erstmals



Nach dem Hauptwettkampf: So manche MuttENZer (im Bild: Olivia Stocker und Andreas Scherer) wagten sich auch zum Plauschfahren auf die Reuss.

Foto zVg

nach neuem Punktesystem errechnet wurde, gefeiert werden.

In den Kategorien sorgten Arnold Bürgin (Sieg bei den Schülern), Robin Schneiter (zweiter Platz bei den Junioren) und Alina Lüthi (dritter Platz bei den Frauen) für die Podestplätze. Kranzränge belegten Marc Habegger und Adrian Lüthi bei den Aktiven sowie Jörg Max Bürgin bei den Senioren.

Spass ohne Lizenz

Das im Anschluss an den Hauptwettkampf durchgeführte Plauschfahren durfte auch ohne Lizenz bestritten werden. Es wurde zu zweit, je eine Frau und ein Mann pro Weidling, gefahren. Auch die MuttENZer, teilweise verstärkt durch ihre mitgereisten Fans, nahmen mit fünf Fahrpaaren am Wettkampf teil.

Wer nicht gleich mit einem Wettkampf in seine Ruderkarriere starten möchte, ist bei den Wasserfahrern genauso willkommen. Potenzielle Neumitglieder dürfen an den Trainings, jeweils mittwochs und freitags ab 18 Uhr in der Schweizerhalle, teilnehmen. Gäste mit weniger sportlichen Ambitionen nimmt der Wasserfahrverein im Rahmen seines Fischessens vom 12. bis am 14. August mit dem Langschiff auf eine kurze Rundfahrt mit auf den Rhein.

Michael Scherer für den WFV MuttENZ

Basketball Juniorinnen/Mixed U12

Gut gekämpft, aber zu wenige Wurfchancen genutzt

Die jüngsten Mädchen des TV MuttENZ Basket absolvierten in der vergangenen Woche gleich zwei Spiele. Zuerst trafen sie am Mittwoch als DU12 in Pratteln auf den BC Pratteln. Die Begegnungen mit Pratteln waren in dieser Saison jeweils je nach Besetzung für das eine oder andere Team ausgegangen. Dieses Mal standen dem TVM wieder mehr ältere Leistungsträgerinnen zur Verfügung und prompt hielt man von Beginn weg gut mit und vermochte zum Viertelsende gar eine geringe Führung herzustellen (6:8).

Gute Abschlüsse

Das zweite Viertel bestritt Pratteln ohne ihre Leistungsträgerin mit der Nummer 9, Maria Pareni, und prompt konnten die MuttENZerinnen das Viertel mit 8:2 für sich entscheiden.

Sie bekundeten auch in der zweiten Halbzeit grosse Mühe, diese Gegnerin zu verteidigen, die 14 der 22 Prattler Punkte selbst erzielte.

Auf MuttENZer Seite glänzten mehrere Spielerinnen mit guten Abschlüssen und zeigten sich kampfbereit, ihren Vorsprung zu verteidigen. Am Ende resultierte ein letztlich ungefährdeter 42:30-Sieg für MuttENZ.

Andere Herausforderung

Das zweite Spiel fand am Sonntag im Rahmen eines U12-Mixed-Spieltags in Arlesheim gegen das dritte Team des BC Bären Kleinbasel statt. Die Bären erklärten im Vorfeld, dass sie an dem Tag zu wenig Spieler für drei Teams hätten und stellten einen Mix aus Bären 1 und 2 auf.

Kleine schnelle und grosse geschickte Jungs als Gegner zu haben, war für die MuttENZerinnen wieder eine ganz andere Herausforderung als die Mädchen in der DU12-Liga. Auch die grosse Halle und der Lärm der anderen Spielfelder schien die MuttENZer Mädchen zu beeindrucken – jedenfalls gelang es ih-

nen in der ersten Halbzeit nicht, ihr Potenzial abzurufen. Sie kämpften zwar heroisch, vergaben aber zu viele Abschlusschancen durch viel zu harmlose und ungezielte Würfe.

Den Rückstand aufgeholt

Zur Pause lagen sie entsprechend mit 12:16 hinten. Auch im dritten Spielabschnitt wollte der Ball einfach nicht in den Korb. Der Rückstand erhöhte sich auf neun Punkte (17:26), auch weil die Bären einen sehr grossen Spieler einsetzten, den keins der Mädchen so wirklich aufhalten konnte.

Im letzten Durchgang standen zunächst die stärksten MuttENZerinnen gegen eine wiederum keiner gewachsenen Besetzung der Bären auf dem Feld. Endlich fassten sich die MuttENZerinnen ein Herz und brachten ihre Abschlussversuche im Korb unter. Innert kürzester Zeit war der Rückstand aufgeholt und sogar in einen Drei-Punkte-Vorsprung gekehrt. Die Bären-

Trainer reagierten und brachten wieder ihre starke Besetzung aufs Feld. Zwei gravierende Fehlpassé in die Hände der Gegner und ein glücklicher, aber nachlässig verteidigter Drei-Punkte-Wurf eines Bärenspielers kippte dann das Skore nochmals zugunsten der Basler, die das Spiel mit 37:35 gewannen. Schade für die MuttENZerinnen, die den Match aber nicht am Ende, sondern am Anfang aufgrund aller der ungenutzten Wurfchancen verloren haben.

Nicole Jochim
für den TV MuttENZ Basket

BC Pratteln – TV MuttENZ 30:42 (8:18)

Es spielten: Jael Meier, Elissa Suter, Noelia Cafaro, Maitê Furtado, Nevena Stevanovic, Anik Suter, Jin Hussein, Bigna Gut, Alyssa Urwyler, Lea Schibler. Trainerin: Nicole Jochim.

BC Bären Kleinbasel – TV MuttENZ 37:35 (16:12)

Es spielten: Jael Meier, Elissa Suter, Aurélie Salem, Noelia Cafaro, Nevena Stevanovic, Anik Suter, Jin Hussein, Bigna Gut, Alyssa Urwyler, Lea Schibler. Trainerin: Nicole Jochim, Sheela Cart.

Basketball Junioren U14 High

Der Anfangsvorsprung reichte mit einigem Glück zum Sieg

Der TV Muttenz bezwingt dank einem zu Beginn erspielten Punktepolster die Starwings mit 57:54 (33:25).

Von Reto Wehrli*

In der Partie der Muttenzer U14-Junioren gegen die Equipe der Starwings war ein Duell auf Augenhöhe angesagt: Beide Mannschaften hatten bis dahin nur eine einzige Niederlage einstecken müssen (beide gegen Jura Basket) – und obwohl Muttenz die Begegnung in der Vorrunde knapp für sich entschieden hatte (71:68), durfte eine Wiederholung dieses Sieges keineswegs als selbstverständlich gelten.

Nachlassende Kräfte

Um möglichst früh einen Vorsprung zu gewinnen, liess Trainerin Janis Portmann, die den Match in Abwesenheit ihrer Kollegin Jill Keiser allein coachte, ihre Junioren im ersten Viertel eine Pressverteidigung aufziehen, was die gewünschte Wirkung zeitigte: Die Muttenzer überrollten die Gegner richtiggehend und konnten auf 22:13 davonziehen, während die in ihrer Aktionsfreiheit eingeschränkten Gäste fortan einem Rückstand hinterherrennnten.

Aufgrund nachlassender Kräfte musste man auf Muttenzer Seite ab dem zweiten Spielabschnitt von einer Fortsetzung dieser lauffintensiven Defensivstrategie absehen. Dies war insofern ungünstig, als nun die Starwings-Trainer Dennis



Der Muttenzer Erfolg gedieh auf der Basis schneller Gegenstösse: Noch bevor die Gegner defensiv organisiert sind, hat Nevio Stauffer (rotschwarz, links) den Ball im Korb versenkt, Kilian Bauer steht zum Rebound bereit.

Foto Reto Wehrli

Fasnacht und Nick Mathys den Spiess umdrehen und von da an ihre Spieler pressen liessen. Oft genug konnten sich die Einheimischen ihren Bewachern zwar durch rasches Passspiel entziehen und weiterhin skoren, doch die übrigen drei Viertel der Partie gingen punktemässig alle an die Starwings.

Nervliche Anspannung

Angesichts der stetig näher herandrückenden Gegner war die alles entscheidende Frage, ob das anfänglich erspielte Punktepolster der Muttenzer bis zum Ende des

Matches hinhalten würde. In der Halbzeit betrug der Vorsprung noch acht Zähler (33:25), nach dem dritten Viertel deren vier (44:40).

In der hektischen Schlussphase gelangen den Einheimischen nur noch Freiwürfe, die ihnen wenigstens drei Punkte Abstand verschafften. Ein Foul in letzter Sekunde an einem Starwings-Spieler, der in Drei-Punkte-Distanz am Werfen war, hätte den Gegnern die Möglichkeit bringen können, zumindest den Ausgleich herzustellen und damit eine Verlängerung zu

erzwingen. Doch die nervliche Anspannung war offensichtlich zu stark, denn der Spieler erzielte bei seinen drei Freiwürfen keinen einzigen Treffer. So konnten die Muttenzer auch die Rückrundenpartie wiederum mit einer Drei-Punkte-Differenz für sich entscheiden.

*für den TV Muttenz Basket

TV Muttenz – Starwings 57:54 (33:25)
Es spielten: Valentin Vikinapahithan (12), Kilian Bauer (4), Iven Girma, Eduarde Pangia (2), Marvin Krug (11), Andraous Alassaf (4), Oliver Fischer (8), Nevio Stauffer (16), Loïc Währer. Trainerinnen: Janis Portmann, Jill Keiser.

Unihockey Grossfeld Cup

Die erste Hürde war zu hoch

Die Griffins Muttenz-Pratteln verlieren beim STV Spreitenbach mit 2:11.

Der Cup beginnt traditionsgemäss bereits vor der Sommerpause. Diese Saison wartete mit dem STV Spreitenbach ein für die Griffins unbekannter Gegner. Spreitenbach spielt in der obersten Kleinfeld-Liga und war deshalb klar zu favorisieren. Trotzdem durften sich die Griffins Aussenseiterchancen ausrechnen, da die Spreitenbacher das ganze Jahr über Kleinfeld spielen. Vor eigenem Publikum starteten

die Spreitenbacher furios in die Partie und gingen bereits nach 30 Sekunden in Führung. In der Folge zeigten sie immer wieder, wieso sie in der obersten Kleinfeld-Liga mitspielen: Viel körperliche Präsenz im Slot, gute Schüsse und schnörkellos vorgetragene Angriffe zeichnen das Spiel der Aargauer aus. Nach vier Gegentreffern konnten die Griffins aber noch im ersten Drittel reagieren und durch Sämi Häring den Treffer zum 5:1-Drittelsresultat erzielen.

Zu Beginn des Mitteldrittels folgte die beste Phase der Griffins. Sie konnten physisch besser dage-

gehalten und spielten auch mutig nach vorne. Allein der Torerfolg blieb aus. Im Gegensatz zu Spreitenbach, welches auf 6:1 erhöhte.

Im letzten Drittel wurde die Griffins Aufholjagd jäh gebremst. Bereits nach zwölf Sekunden landete der Ball im Tor zum 7:1. Für die Muttenzer und Prattler Unihockeyaner war das zu viel. Während Spreitenbach nun zum Schaulaufen ansetzte, mehrten sich die Unkonzentriertheiten bei den Gästen. Nach einem Time-out konnten sie sich zwar wieder fangen und durch Danilo Fabbri den zweiten Treffer bejubeln. Das Spiel endete aber

letztlich mit einem diskussionslosen 11:2-Heimsieg für den STV Spreitenbach.

Die Griffins hatten diesem technisch starken Gegner zu wenig entgegenzusetzen. Einerseits fehlte teilweise die physische Komponente, andererseits waren sie taktisch zu wenig clever, um ihre Grossfelderfahrung effektiv in Münzbares umzusetzen. Es bleibt nun aber genug Zeit, an diesen Punkten zu arbeiten, bevor im September die neue Meisterschaftssaison beginnt.

Kaspar Giger für die Griffins Muttenz-Pratteln

Basketball Junioren U20

Kampf um den Anschluss und ein richtig gutes letztes Viertel

Der TV MuttENZ unterliegt einem entschlossenen und dominanten BC Allschwil-Algon mit 65:80 (25:34).

Von Reto Wehrli*

Im letzten Heimspiel der Rückrunde empfingen die MuttENZer U20-Junioren die Altersgenossen aus Allschwil, die mit Uni Basel um die Tabellenführung konkurrieren. Es war dies bereits die zweite Begegnung, denn in dieser Liga wird die Rückrunde doppelt geführt – das Hinspiel hatten die MuttENZer mit 51:66 verloren.

Verschobene Gewichte

Zumindest im Anfangsviertel vermochten die Einheimischen noch richtig gut mitzuhalten und blieben den Gästen mit 15:16 dicht auf den Fersen. Vom zweiten Spielabschnitt an begannen sich die Gewichte allmählich zu verschieben, wenn auch noch nicht in der Deutlichkeit, welche sich die Allschwiler wünschen mochten (25:34).

Die Entschlossenheit der Gäste, der Partie vollends ihren Stempel aufzudrücken, wirkte sich im dritten Viertel voll aus. Die Allschwiler agierten offensiv mit einem schwer zu durchbrechenden Durchsetzungsvermögen und bei Bedarf auch jederzeit mit Distanztreffern. Seitens der Einheimischen machte sich das verletzungsbedingte Fehlen des Punktejägers Mathis Hausammann schmerzlich bemerkbar. Die MuttENZer konnten offensiv



Die Herausforderung bestand für die MuttENZer (in Weiss) vor allem darin, den Allschwilern defensiv entgegenzuhalten: Von links: Samuel Michiel, Mischa Suter, Lukas Hausammann und Elijah Plavsic. Foto Reto Wehrli

Konstanz wahren, aber das reichte unter diesen Umständen nicht, um den Anschluss zu behalten. Mit 38:63 sahen sie sich vor dem letzten Viertel schon sehr deutlich distanziert.

Sehenswerte Aktionen

Dass die TVM-Junioren den Schlussabschnitt spielerisch prägen und punktemässig sogar mit 27:17 für sich entscheiden konnten, lag zu einem guten Teil an der heruntergeschraubten Besetzung der Allsch-

wiler, deren Trainer die stärksten Spieler vermehrt pausieren liess. Beliebig austoben durften sich jedoch auch die MuttENZer nicht mehr, denn gleich fünf unter ihnen waren aufgrund ihrer Foulbelastung vom Ausscheiden bedroht. Zwei davon mussten sich die letzten Minuten des Matches dann tatsächlich von der Bank aus ansehen. Die übrigen Spieler nutzten ihre Möglichkeiten aber weiterhin nach Kräften aus und sorgten für mehrere sehenswerte Angriffsaktionen

in den verbleibenden Minuten. Dadurch fügte es sich, dass die Niederlage im Rückspiel ebenso mit 15 Punkten Differenz ausfiel wie anlässlich der Erstbegegnung.

*für den TV MuttENZ Basket

TV MuttENZ – BC Allschwil-Algon 65:80 (25:34)

Es spielten: Lukas Hausammann (11), Jannis Bittner (8), Elijah Plavsic (15), Joshua Hoffer, Joel Kally-Williams, Samuel Michiel (14), Olivier Fehlner (6), Numa Gut (9), Mischa Suter (2). Trainerin: Nicole Jochim.

Handball 3. Liga

Im ersten Aufstiegs spiel unter die Räder gekommen

Am letzten Samstagabend hatte der TV MuttENZ für das Hinspiel um den Aufstieg in die 2. Liga beim Gruppenersten der Gruppe 2, dem HC Stammheim, im Zürcher Weinland anzutreten. Die aufgrund vieler Verletzungen personell erheblich geschwächten Baselbieter, die sogar zwei U17-Junioren im Kader hatten, kamen rasch unter die Räder und lagen nach etwas mehr als fünf Minuten bereits 1:5 zurück, sodass Trainer Artur Ritter ein Time-out nahm. Doch die Schmach ging auch nach der Auszeit weiter

und zur Mitte der ersten Hälfte stand der Match 10:3. Und dass Cyrill Biemann mit einem umstrittenen Entscheid in der 27. Minute mit Rot vom Feld musste, machte die Situation in der Folge auch nicht besser. Zur Pause lautete das Resultat 21:9.

Dank einiger Safes vom Torhüter der zweiten Hälfte, Julian Bächtold, und Toren der beiden Top-skorer Dominic Visentin und Simon Stohler kam der TV MuttENZ zu Beginn der zweiten Hälfte etwas besser ins Spiel und bis auf 23:14

ran. Aber dann war die Gunst wieder vermehrt auf Seite der Gastgeber. Und trotz weiteren MuttENZer Toren – auch der beiden Junioren Dejan Mastrandrea und Lucas Zingg – ging das Spiel vor 100 Zuschauern einseitig deutlich mit 39:19 zu Ende.

Das Rückspiel findet morgen Samstag, 21. Mai, um 18 Uhr in der Kriegackerhalle statt. Es wäre schön, wenn die MuttENZer Handballer mit einer grossen Kulisse bei der äusserst schwierigen Aufgabe unterstützt werden würden, die

Hypothek aus dem Hinspiel wettzumachen. Der Eintritt im Kriegacker ist frei.

Urs-Martin Koch
für den TV MuttENZ Handball

HC Stammheim – TV MuttENZ 39:19 (21:9)

Es spielten: Julian Bächtold, Mario Mosimann; Cyrill Biemann (1), Dejan Mastrandrea (1), Noah Mensch (2), Andrin Mosimann, Jean-Daniel Neuhaus (2), Stefan Schneilin (1), Simon Stohler (4), Dominic Visentin (5/3), Cyrill Vögtlin (1), Lucas Zingg (2). Trainer: Artur Ritter.



Überall für alle
SPITEX
 Muttenz
 061 465 73 33
www.spitexmuttenz.ch

metobal GmbH

seit 1998
Ankauf
 von
Altgold
 Schmuck/
 Zahngold/Silber/
 Besteck/Uhren/
 Münzen
 in jeder Form und
 Menge, Zustand
 unwichtig.
 Laden geöffnet:
 Mo–Fr, 15.30–18.30 h
 Sa 9.00–12.00 h
 Ausweis mitnehmen!
 Tel. 061 463 18 60
 Metobal GmbH
 Prattelerstr. 25,
 4132 Muttenz



Muttenz ist eine attraktive Vorortsgemeinde von Basel mit rund 18'200 Einwohner/innen und zeichnet sich durch einen bürgernahen Service public aus. Die Verwaltung beschäftigt rund 180 Personen.

In der **Abteilung Soziale Dienste/Gesundheit** suchen wir per **1. Juni 2022** oder nach Vereinbarung eine/n

Sachbearbeiter/in Rechnungswesen oder Treuhand 80%

Befristet auf 12 Monate

Ihre Hauptaufgaben

- Führen von Mandatsbuchhaltungen
- Ausfüllen von Steuererklärungen für natürliche Personen
- Erstellen des Budgets
- Allgemeine administrative Arbeiten

Unsere Anforderungen

- Abschluss im kaufmännischen Bereich mit Berufserfahrung
- Weiterbildung als Sachbearbeiter/in Rechnungswesen und/oder Treuhand
- Kenntnisse in KLIB von Vorteil
- Gute Anwenderkenntnisse der MS Office-Produkte
- Hohe Belastbarkeit und Sozialkompetenz

Wir bieten Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen in einem dynamischen, engagierten Umfeld in einer der grössten Baselbieter Gemeinden. Sie arbeiten eng mit den zuständigen Sozialarbeitenden zusammen.

Interessiert? Ihre Bewerbung, ergänzt mit unserem Bewerbungsformular (www.muttenz.ch) senden Sie bitte bis **31. Mai 2022** an die Gemeinde Muttenz, Personaladministration, Kirchplatz 3, 4132 Muttenz. Für Rückfragen steht Ihnen Sabina Häner, Ressortleiterin Sozialhilfesekretariat, Tel. 061 466 61 86, gerne zur Verfügung.



Muttenz ist eine attraktive Vorortsgemeinde von Basel mit rund 18'200 Einwohner/innen und zeichnet sich durch einen bürgernahen Service public aus. Die Verwaltung beschäftigt rund 180 Personen

In der Abteilung **Soziale Dienste/Gesundheit** suchen wir per **1. August 2022** oder nach Vereinbarung eine/n

Sachbearbeiter/in Empfang 100%

Ihre Hauptaufgaben

- Telefon- und Schalterdienst sowie Postbearbeitung
- Pflege von Klienten-Stammdaten
- Verarbeitung von Auszahlungen
- Kinder- und Jungendzahnpflege
- Allgemeine Sekretariatsarbeiten

Unsere Anforderungen

- Abschluss im kaufmännischen Bereich und Berufserfahrung in einer vergleichbaren Funktion
- Gute Anwenderkenntnisse der MS-Office-Produkte
- Zahlenflair
- Hohe Belastbarkeit und Sozialkompetenz

Wir bieten Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen in einem dynamischen, engagierten Umfeld in einer der grössten Baselbieter Gemeinden. Während Ihrer Einarbeitung werden Sie durch die jetzige Stelleninhaberin betreut.

Interessiert? Ihre Bewerbung, ergänzt mit unserem Bewerbungsformular (www.muttenz.ch) senden Sie bitte bis **27. Mai 2022** an die Gemeinde Muttenz, Personaladministration, Kirchplatz 3, 4132 Muttenz. Für Rückfragen steht Ihnen Sabina Häner, Ressortleiterin Sozialhilfesekretariat, Tel. 061 466 61 86, gerne zur Verfügung.

**Suche für
 Stadtvilla**
 Kunst und Antikes,
 Flügel, Gemälde,
 Teppiche, Silber,
 Bronze, Gläser, Uhren
 M. Trollmann
 Tel. 077 529 87 20



**Farb-
 inserate
 haben
 eine
 grosse
 Wirkung**



SPENDEN SIE IHR VELO

Es hat Besseres verdient als Ihren Keller. velafrica.ch

velafrica
 Mobilität mit Perspektiven

Unihockey

Motivierte Spieler gesucht



Unihockey ist eine schnelle, technisch anspruchsvolle Sportart, die viel Spass macht: Das Bild zeigt die Griffins MuttENZ-Pratteln (in Schwarz) während der vergangenen Saison im Spiel gegen die Powermäuse Brugg. Foto zVg

Die Griffins MuttENZ-Pratteln laden am 2. Juni zum Probetraining ein

Der Verein Unihockey Griffins MuttENZ-Pratteln ist in MuttENZ und Pratteln zu Hause. Er bietet Unihockey für Juniorinnen und Junioren in den Altersstufen D (bis 12 Jahre), C (12 bis 14 Jahre) und B (14 bis 16 Jahre) an sowie im Rahmen des Herrenteam ab 17 Jahren.

Alle Teams nehmen auch an der Meisterschaft von Swiss Unihockey teil.

Das Herrenteam der Griffins spielt aktuell in der 4. Liga der Grossfeld-Meisterschaft. Trainiert wird jeweils am Donnerstag von 20.30 bis 22.30 Uhr im Kuspo Pratteln. Um auch in den nächsten Jahren ein ambitioniertes Team zu stellen, freuen sich die Griffins über weitere motivierte Spieler. Dazu findet am Donnerstag, 2. Juni, ab

20.30 Uhr im Kuspo Pratteln ein Probetraining statt. Dieses Training soll einen Rahmen bieten, um das Team kennenzulernen und gemeinsam Unihockey zu spielen. Eingeladen sind alle Interessierten ab Jahrgang 2006 und älter. Weitere Informationen gibt es unter www.uh-griffins.ch, Instagram/[uhc.griffins](https://www.instagram.com/uhc.griffins) oder bei Benjamin Meier (unihockey@uh-griffins.ch).

Kaspar Giger

für die Griffins MuttENZ-Pratteln

Veranstaltung

Online-Schachturnier: Als Zuschauer dabei

Am nächsten Sonntag, 22. Mai, ist es so weit. Um exakt 15 beginnt das MuttENZ-Online-Schachturnier, an welchem die MuttENZer Schulen und alle Erwachsene von MuttENZ eingeladen sind. Anmeldeschluss ist Samstag, 21. Mai, 23.59 Uhr. Die Teilnahme am Online-Turnier ist gratis.

Möchten Sie diesem Event lediglich beiwohnen, können Sie dies über folgenden Link tun: <https://lichess.org/tournament/ftouq0ix>. Falls Sie den Benutzernamen Ihres Enkels oder Ihrer Tochter kennen, können Sie verfolgen, wie sie sich im Turnier schlagen. Alle Teilnehmenden können vor dem Turnier noch auf der Turnierplattform lichess.org trainieren. Sie bietet viele Möglichkeiten in Form von Trainingsaufgaben und Spielmöglichkeiten.

Falls Sie sich noch anmelden möchten, finden Sie alle Informationen auf der Website <https://chessinmuttENZ.jimdosite.com/>.

Nach dem Turnier um 17 Uhr findet im Wartenbergsaal des Hotel- und Kongresszentrums Mittelza die Preisverleihung der Einzelwertung statt. Über die Gewinnerinnen und Gewinner wird in der nächsten Ausgabe berichtet.

Allen Teilnehmenden wünschen wir ein erfolgreiches Turnier!

Das Organisationskomitee bestehend aus Franziska Stadelmann, Gemeindepräsidentin, Marianna Hersche, Leiterin der Primarschulen MuttENZ, und André Vöggtlin, Präsident des Schachklubs MuttENZ, freuen sich auf eine rege Teilnahme. André Vöggtlin für das OK

Fussball 2. Liga interregional

Ohne die richtige Einstellung

Bei sommerlichen Temperaturen fand der mit dem letzten Aufgebot angereichte SV MuttENZ am letzten Samstag zu keiner Zeit in die Partie beim FC Lerchenfeld. Dem Kampfgeist und dem Willen der abstiegsbedrohten Thuner hatte der SVM nichts entgegen zu setzen. Bereits nach zwei Minuten stand der gefährlichste Thuner, Laurin Bauer, zum ersten Mal alleine vor Gäste-Goalie Leon Separatzki. Eine Minute später machte es Bauer besser und traf zum 1:0.

Sudars Platzverweis

Die Einheimischen hielten den Druck hoch und erhielten in der 11. Minute einen fragwürdigen Foulpennalty zugesprochen, den sie jedoch nicht an Separatzki vorbei brachten. Die vorentscheidende Szene ereignete sich dann in der 35. Minute. Vor der Ausführung eines Freistosses schubste Srdan Sudar einen Gegenspieler weg, weil dieser den Ball blockierte. Der Schiedsrichter tatierte dies als Tötlichkeit und zeigte dem MuttENZer die Rote Karte.

Fortan mussten sich die Gäste zu zehnt dem Ansturm der Thuner erwehren, was mehr schlecht als recht gelang. Ausser Goalie Separatzki und Mittelfeldspieler Berkay Isiklar erreichte keiner der Gastespieler auch nur annähernd seine Normalform. Nachdem der Thuner Bauer eine weitere hundertprozentige Chance alleine vor dem Tor versiebt hatte, war es dann in der 58. Minute sein Kollege Fitim Iseni, der das längst überfällige 2:0 erzielen durfte. Dies wiederum mit freundlicher Unterstützung der Gäste-Abwehr, welche ein weiteres Mal überhaupt nicht im Bilde war.

Gaudianos Lattentreffer

Nach rund eine Stunde dann dies: Leandro Gaudiano hämmerte einen Freistoss an die Latten-Unterkante. Dies war die erste und zugleich einzige Torchance der Gäste im gesamten Spiel. Ein paar Minuten später erzielte dann der Thuner Arlind Neziri, mutterseelenallein am hinteren Pfosten, per Kopf das 3:0 für Lerchenfeld.

Der SVM fiel in diesem Spiel lediglich durch ständige Diskussion mit dem Schiedsrichter und eine wahre Orgie an Fehlzuspielen auf. Es lässt sich leider nur das sehr dürftige Fazit ziehen, dass man hinten offen war wie ein Scheunentor und nach vorne die richtige Einstellung vermissen liess.

Morgen Samstag, 21. Mai, trifft der SV MuttENZ um 17 Uhr zu Hause auf den FC Spiez. Vor heimischem Publikum auf dem Margelacker wird sich die Mannschaft hoffentlich wieder von einer besseren Seite präsentieren.

Hans-Beat Robr für den SV MuttENZ

Telegramm

FC Lerchenfeld – SV MuttENZ 3:0 (1:0)

Waldeck. – 150 Zuschauer. – Tore: 3. Bauer 1:0. 58. Iseni 2:0. 65. Neziri 3:0.

MuttENZ: Separatzki; Ryf, Fernandes, Bai, Mah; Torre, Isiklar, Grob (46. Bostan), Gaudiano (74. Eraslan); Sudar, Ait Joulout (74. Karimi).



Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 20/2022

MuttENZer Abstimmungsresultate vom 15. Mai 2022

Anzahl Stimmberechtigte: 11'951
davon Auslandschweizer: 320
abgegebene Stimmrechtsausweise: 4530
Anzahl brieflich Stimmende: 4054
Stimmbeteiligung: 37,9%

Eidgenössische Vorlagen

1. Änderung vom 1. Oktober 2021 des Bundesgesetzes über Filmproduktion und Filmkultur (Filmgesetz, FiG)

ingelegte Stimmzettel: 4475
davon waren: leer 123
ungültig 24
gültig 4328

Ja-Stimmen 2489
Nein-Stimmen 1839

2. Änderung vom 1. Oktober 2021 des Bundesgesetzes über die Transplantation von Organen, Geweben und Zellen (Transplantationsgesetz)

ingelegte Stimmzettel: 4517
davon waren: leer 59
ungültig 23
gültig 4435

Ja-Stimmen 2374
Nein-Stimmen 2061

3. Bundesbeschluss vom 1. Oktober 2021 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustausches zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der

Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) Nr. 1052/2013 und (EU) 2016/16 24 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)

ingelegte Stimmzettel: 4455
davon waren: leer 126
ungültig 23
gültig 4306

Ja-Stimmen 3313
Nein-Stimmen 993

Kantonale Vorlagen

4. Änderung der Kantonsverfassung vom 13. Januar 2022 betreffend Anpassung der Bestimmungen über die Ombudsperson

ingelegte Stimmzettel: 4252
davon waren: leer 156
ungültig 22
gültig 4074

Ja-Stimmen 3631
Nein-Stimmen 443

5. Teilrevision des Sozialhilfegesetzes vom 4. November 2021 betreffend «Anreize stärken – Arbeitsintegration fördern»

ingelegte Stimmzettel: 4300
davon waren: leer 137
ungültig 22
gültig 4141

Ja-Stimmen 2700
Nein-Stimmen 1441

Aus der Gemeindekommission

Wechsel in der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Die Gemeindekommission hat als Wahlgremium vom Rücktritt von Aisha Luisoni (FDP) aus der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) Kenntnis ge-

nommen und dankt Frau Luisoni für ihre Arbeit. Als Nachfolger wurde auf Vorschlag der FDP Oliver Fischer in die RGPK gewählt. Herzliche Gratulation zur Wahl!

Planaufgaben, Mitwirkungen

Friedhofbaulinienplan, Öffentliches Mitwirkungsverfahren

Der Gemeinderat führt gemäss Art. 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung und § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes das öffentliche Mitwirkungsverfahren zum Friedhofbaulinienplan durch. Dieses Verfahren dauert vom 23. Mai 2022 bis am 23. Juni 2022.

Der Plan sowie der zugehörige Erläuterungsbericht liegen während der Dauer des Mitwirkungsverfahrens in der Bauverwaltung, Gemeindehaus 1. OG zur Einsichtnahme auf. Ohne Voranmeldung gelten folgende Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag 8.30 Uhr

bis 11.30 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr, Dienstag und Freitag 8 Uhr bis 11 Uhr sowie Mittwoch 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und 14 Uhr bis 18.30 Uhr.

Alle Personen, die an dieser Planung interessiert sind, können innerhalb der Dauer des Mitwirkungsverfahrens schriftliche Eingaben an die Gemeinde MuttENZ, Bauverwaltung, Kirchplatz 3, 4132 MuttENZ einreichen. Nach Abschluss des öffentlichen Mitwirkungsverfahrens wird die Planungsvorlage bereinigt und der Einwohnergemeinderversammlung zum Beschluss vorgelegt. *Gemeinderat MuttENZ*

Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten an Auffahrt und Pfingsten

Über Auffahrt kommt es zur üblichen Auffahrtsbrücke. Ab Mittwoch, 25. Mai 2022, um 16 Uhr sind die Schalter der Verwaltung für den Rest der Woche geschlossen. Der Gemeindewerkhof ist vom Donnerstag, 26. Mai, bis Sonntag, 29. Mai 2022, ebenfalls durchgehend geschlossen. Für die Meldung eines Todesfalls ist das Bestattungsbüro am Freitag, 27. Mai 2022, von 9 bis 11 Uhr unter der Telefonnummer 079 640 51 59 erreichbar.

Am Pfingstmontag, 6. Juni 2022, sind die Verwaltung und der Gemeindewerkhof geschlossen. Für die Meldung eines Todesfalls

wenden Sie sich bitte an einen Arzt Ihrer Wahl und anschliessend an ein Bestattungsinstitut. Am Dienstag, 7. Juni 2022, ist unser Bestattungsbüro wieder geöffnet.

Hallenbad

An Auffahrt, 26. Mai, und am Pfingstsonntag, 5. Juni 2022, ist das Hallenbad geschlossen.

Am Mittwoch vor Auffahrt, 25. Mai 2022, ist das Hallenbad von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Am Freitag nach Auffahrt, 27. Mai 2022, ist das Hallenbad von 10 bis 21.30 Uhr geöffnet (Seniorenschwimmen findet nicht statt).

Eingeschränkte Schalteröffnungszeiten am 24. Juni

Infolge dringender EDV-Wartungsarbeiten sind die Verwaltungsdienstleistungen für die Bevölkerung am Freitag, 24. Juni 2022, nur eingeschränkt verfügbar. Die Schalter der **Einwohnerdienste, Steuern und Buchhaltung** bleiben an diesem Freitag den ganzen Tag

geschlossen. Offen ist die Bauverwaltung und alle damit einhergehenden Dienstleistungen. Der Informationsschalter (Verkauf von Tageskarten, Abfallsäcken und Abfallvignetten sowie Abholung von IDs) ist zu den regulären Öffnungszeiten von 8 bis 11 Uhr offen.

Auch an Feiertagen an den Schalter: www.muttENZ.ch → Online-Schalter



Neu für Sie im Einsatz

Im letzten halben Jahr durfte die Gemeinde MuttENZ mehrere neue Kolleginnen und Kollegen willkommen heissen. Sie alle haben in der Zeit zwischen November 2021 und April 2022 ihre Tätigkeit auf der Gemeindeverwaltung aufgenommen. Es sind dies:

- 22. 11. 2021: **Brigida Halter**, Sachbearbeiterin Recht/Bauverträge und Dienste Gemeindekommission/Gemeindeversammlung
- 1. 1. 2022: **Sandra Soland**, Stabstelle Kommunikation
- 1. 3. 2022: **Sven Böttcher**, Ab-

- teilung Hochbau/Planung, Abteilungsleiter Hochbau/Planung
- 1. 3. 2022: **Beat Kessler**, Stabstelle Informatik, Leiter Stabstelle Informatik
- 1. 3. 2022: **Vanessa Jost**, Abteilung Sicherheit, Sachbearbeiterin Sicherheit

- 1. 4. 2022: **Arzu Erdem**, Abteilung Soziale Dienste/Gesundheit, Sachbearbeiterin
- 11. 4. 2022: **Oksana Spring**, Abteilung Soziale Dienste/Gesundheit, Administrative Angestellte/Dolmetscherin



Von links: Sandra Soland, Brigida Halter und Sven Böttcher.



Von links: Oksana Spring, Beat Kessler, Vanessa Jost und Arzu Erdem.

Bienenschwarm, Wespen- und Hornissennester

Bienenschwärme

Damit auch in dieser Saison «schwärmende Bienen» durch fachkundige Imker kostenlos eingefangen werden können, sind wir auf Ihre Meldung an die zuständige Stelle angewiesen. Tragen Sie Sorge zu diesen wertvollen Tieren. Keinen Giftspray benutzen! Wir danken Ihnen. Für MuttENZ zuständiger Imker: **Werner Ritter** 061 461 45 68 (079 652 64 17) oder sein

1. Stellvertreter Ulrich Vogt
079 938 37 22
2. Stellvertreter Christoph Dellitsch
079 791 82 02

Wespen- und Hornissennester

Auch Wespen und Hornissen sind Nützlinge. Sie fressen grosse Mengen an Kleininsekten wie z.B. die lästigen Mücken. Diese «Räumer» sollten demzufolge nur wenn wirk-

lich nötig entfernt werden. Lassen Sie sich in einer Drogerie beraten betreffend Mittel zur Selbstentfernung. Das Entfernen von Wespen- oder Hornissen übernehmen auch sogenannte «Kammerjäger» (siehe Internet/Branchentelefonbuch).

Die Feuerwehr kommt nur noch zum Einsatz, wenn Menschenleben akut in Gefahr und in nützlicher Frist keine Alternativen vorhanden sind: Kosten CHF 220.00.

Mittagstische in MuttENZ für Kinder der Primarstufe

Am 15. Juni läuft die An- und Abmeldefrist ab.

Für bereits angemeldete Kinder verlängert sich die Anmeldung jeweils stillschweigend für das nächste Semester.

Wir bitten Sie, Neuanmeldungen/Abmeldungen/Tagesänderungen schriftlich bis zum 15. Juni vorzunehmen.

Die Mittagstischbroschüre, das Anmeldeformular und weitere Informationen stehen auf der Ge-

meindewebseite www.muttENZ.ch unter der Rubrik Online-Schalter/Downloads zur Verfügung.

Eltern können ihre Kinder in den Schulwochen von 12.00 bis 13.30 Uhr an einem der drei folgenden Mittagstischstandorte für 13 Franken betreuen und verpflegen lassen:

- **Mittagstisch Feldreben**, Feldrebenweg 14 (Evang.-ref. Kirchgemeindehaus) Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

- **Mittagstisch Breite**, Schulstrasse 11 (Jugend- und Kulturhaus FABRIK) Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
- **Mittagstisch Margelacker**, Sandgrubenweg 10 (Sportplatz Clubhaus) Montag bis Freitag

Die Mittagstischleitungen freuen sich über jedes Kind, das zu ihnen kommt.

Abteilung Bildung, Kultur & Freizeit

Lärmverursachende Gartenarbeiten und Einhaltung der Nachtruhe

Der Sommer steht vor der Tür und somit auch die anstehenden Gartenarbeiten oder Grillabende mit Familie und Freunden. Wir erinnern Sie gerne daran, dass gemäss Polizeireglement lärmverursachende Arbeiten in Haus, Hof und Garten (Rasenmähen, Motorsägen, Fräsen, Bohren, Schreddern, Häckseln usw.) von Montag bis Freitag zwischen 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 20 Uhr, am Samstag bis 18 Uhr erlaubt sind.

Beachten Sie auch die Einhaltung der Nachtruhe. Als Nachtruhe gilt die Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr. Während dieser Zeit sind alle Tätigkeiten, die Drittpersonen in ihrer Ruhe stören, untersagt. Radio- und Fernsehapparate, Musikgeräte und anderweitige Lärmquellen dürfen nur so benützt werden, dass sie auf die Nachbarschaft nicht störend wirken.

Bitte halten Sie sich an diese Zeiten, nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und geniessen Sie den Sommer.



Muttenz reinigt die Strassen neu CO₂-neutral

Eine neue vollelektrische Kompaktkehrmaschine eSwingo 200+ ergänzt seit Ende April die Flotte im Fuhrpark des Gemeindewerkhofs.

Es ist die erste vollelektrische Kehrmaschine, die im Kanton Basel-Landschaft im Einsatz ist. Somit werden die Strassen und Trottoirs von Muttenz mit dieser Maschine von sofort CO₂-neutral gereinigt.

Was bedeutet das punkto CO₂-Einsparung? Eine Kehrmaschine mit Dieselmotor in dieser Gröszenordnung verbrennt in einem Jahr durchschnittlich 4700 Liter Treibstoff und stösst dadurch rund 12,7 Tonnen CO₂ aus. Der durchschnittliche Pro-Kopf-Verbrauch in der Schweiz beträgt rund 4,31 Tonnen CO₂ pro Jahr. Ein Drei-Personen-Haushalt verbraucht mit 12,93 Tonnen in etwa die gleiche Menge CO₂, wie mit der vollelektrischen Kompaktkehrmaschine eingespart werden kann. Auch erzeugt ein Langstreckenflug von Basel nach Sydney retour für zwei Personen rund 11,8 Tonnen CO₂.

Die geräumige Fahrkabine ist zudem mit einer hochwertigen Geräusch- und Vibrationsdämmung ausgerüstet, was das Arbeiten für die Mitarbeitenden im Strassenunterhalt um einiges angenehmer macht. Eine rundum saubere Sache!



Schlüsselübergabe der neuen vollelektrischen Kompaktkehrmaschine im Gemeindewerkhof am 26. April 2022. Von links: Gemeinderat Joachim Hausammann, Hanspeter Studer vom Strassenunterhalt und Guido Anderhub von der Aebi + Co AG Maschinenfabrik aus Burgdorf.

Bestattungen und Todesfälle April/Mai 2022

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Andres-Hartmann Clara Cäcilia	10.07.1926	Gellert Hof, Gellertstrasse 138, Basel	21.01.2021
Berger-Escoda Boronat Maria	29.07.1928	APH Zum Park, Tramstrasse 83	28.03.2022
Commessatti Eliseo	26.04.1933	APH Zum Park, Tramstrasse 83	16.04.2022
Degen-Schludecker Ingrid	31.12.1941	Aufenthalt im APH Frenkenbündten, Liestal	06.04.2022
Germano-Derome Ghislaine Marie Louise	13.09.1928	APH Zum Park, Tramstrasse 83	14.04.2022
Heer-Thürkauf Rosa	17.09.1934	APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55	07.04.2022
Kessler-Dörler Sandra Nelly	09.08.1961	Germanenweg 3	27.02.2022
Kessler-Dörler Roland	10.07.1962	Germanenweg 3	12.04.2022
Lischetti Giovanni (Hans)	01.06.1927	APH Zum Park, Tramstrasse 83	25.04.2022
Nägelin-Andersson Hans	05.03.1939	Aufenthalt in Stiftung Hofmatt, Münchenstein	09.04.2022
Schaub-Gantert Erika	22.03.1929	APH Zum Park, Tramstrasse 83	14.04.2022
Schmid-Gysin Silvia	24.03.1934	APH Zum Park, Tramstrasse 83	13.04.2022
Sommerhalder-Ilic Robert	04.03.1946	Ausmattstrasse 5	06.05.2022
Steiner Fritz	07.03.1934	APH Zum Park, Tramstrasse 83	22.04.2022
Summ-Vögtlin Marie José	15.07.1946	Pestalozzistrasse 24	28.04.2022
Suter-Stüdi Margareta Stephanie	06.12.1924	APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55	07.04.2022
Truttmann-Wenk Hedwig	07.01.1928	Aufenthalt im Seniorenzentrum Casa Falveng, Domat/Ems	07.04.2022
Auswärts wurden bestattet:			
Als Elisabeth Petra Josefa	09.04.1940	Unterwartweg 15	09.05.2022
Hediger-Wälti Heinz Hugo	24.01.1933	Seminarstrasse 35	28.04.2022
Schaub-Grieder Hans-Rudolf	11.07.1941	Unterwartweg 15	05.04.2022



Verkauf Ferienpass



Mit dem Basler Ferienpass können Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren aktive, spassige, spannende und preisgünstige Ferienfreizeitaktivitäten in und um Basel erleben.

Die Ferienpassunterlagen werden Mitte Mai in der Primarstufe an die Schülerinnen und Schüler verteilt. Das Angebot wird ebenfalls im Internet unter www.basler-ferienpass.ch zu finden sein.

Wie ist das Vorgehen?

Zuerst gilt es, einen Ferienpass erstellen zu lassen. Der von der Gemeinde MuttENZ mitfinanzierte Basler Ferienpass ist ab sofort zu den Schalteröffnungszeiten am Informations-Schalter, Eingang A, Gemeindehaus, Kirchplatz 3, erhältlich. Er kostet für MuttENZer Kinder 45 Franken und 65 Franken für auswärtige «Ferienkinder».

Wichtig: Bitte ein aktuelles Foto für den Ausweis mitbringen.

Zum Ferienpass gibt es wie gehabt für 8 Franken pro Woche zur Nutzung des Öffentlichen Verkehrs ein «Mini-U-Abo», welches auf dem gesamten Netz des TNW gültig ist. In der Mitte des Ferienpasses wird die gewünschte Woche angekreuzt und bei Bezahlung von der Verkaufsstelle visiert.

Wir wünschen allen viel Spass, sowie spannende und abwechslungsreiche Sommer- und Herbstferien.

Abteilung Bildung, Kultur & Freizeit

Neuberechnung der Betreuungsgutscheine

Wir erinnern die Eltern von Kindern, welche für die Tagesbetreuung Betreuungsgutscheine beantragen wollen, daran, dass die Betreuungsgutscheine jährlich per August (§ 6 des FEB-Reglements Nr. 15.250) neu berechnet und verfügt werden.

Unabhängig davon, ob die Eltern bereits Betreuungsgutscheine erhalten haben oder zum ersten

Mal welche beantragen wollen, müssen sie das Antragsformular mit den notwendigen Dokumenten einreichen. Das Anmeldeformular ist auf der Webseite der Gemeinde MuttENZ aufgeschaltet: www.muttENZ.ch/de/soziales/tagesbetreuung

Ein wichtiger Bestandteil der Anmeldeunterlagen ist die Betreuungsbestätigung. Dieses Dokument

muss von der jeweiligen Leitung der Betreuungseinrichtung zeitnah ausgefüllt und mit den restlichen Dokumenten der Anmeldung beigelegt werden.

Für Rückfragen:

Administration
Betreuungsgutscheine
Erna Reimann,
Tel. 061 466 61 41

Nähkurse, Start am 15. August 2022 – es hat noch freie Plätze

Am Mittwochabend (18.30 bis 21.30 Uhr) hat es noch freie Plätze. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn Ja, melden Sie sich umgehend bei Esther Beck (061 461 70 80) oder Ruth Veit (078 640 12 92) und füllen Sie das Anmeldeformular aus. Dieses ist erhältlich bei den beiden Frauen oder auf der Webseite www.muttENZ.ch unter der Rubrik Verwaltung/Dienstleistungen/Nähkurse der Gemeinde MuttENZ.

Kurslokal:	Kindergarten Kilchmatt, Kilchmattstrasse 63, MuttENZ
Kurskosten:	CHF 360.00 + CHF 10.00 für Kursmaterial für MuttENZer Einwohner und Einwohnerinnen CHF 410.00 + CHF 10.00 für Kursmaterial für Auswärtige

Vorankündigung Jungbürgerfeier

Die diesjährige Jungbürgerfeier der Einwohnergemeinde MuttENZ findet am Freitag, 14. Oktober 2022, statt. Die Einladungen an die Jungbürgerinnen und Jungbürger werden Anfang September verschickt.

Bewilligung für Veranstaltung im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des **B2Run Basel 2022 mit ca. 3000 Teilnehmenden vom Freitag, 3. Juni 2022**, gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald vom 1. Juni 1998 (SGS 570.1) in den Gemeinden MuttENZ und Münchenstein mit Auflagen erteilt.

Sind Ihre Reisedokumente noch gültig?

Bald sind Sommerferien! Achten Sie bitte rechtzeitig auf den Verfall Ihrer Reisedokumente. Für Verlustmeldungen und die Beschaffung einer neuen Identitätskarte oder eines Passes stehen Ihnen die Informationen auf der Gemeindeforumseite zur Verfügung: www.muttENZ.ch, Suchwort «Identitätskarte» eingeben.

Sprechstunde der Gemeindepräsidentin

Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann führt die bewährte Tradition der Sprechstunde des Gemeindepräsidiums weiter.

Die Sprechstunde findet telefonisch oder per Videokonferenz (zoom.us) statt. Die Gemeindepräsidentin ist jeweils montags von 18.00 bis 19.00 Uhr telefonisch direkt erreichbar unter Tel. 061 466 62 66.

Für Gespräche zu einem anderen Zeitpunkt bitten wir um Voranmeldung über das Sekretariat Gemeinderat/Gemeindevorwarter unter Telefon 061 466 62 03 oder per E-Mail an franziska.stadelmann@muttENZ.ch.



Tausch- und Reparaturtag im Mittenza-Saal

Erstmals findet am Samstag, 11. Juni 2022, im Foyer und im grossen Saal des Mittenza von 14 bis 17 Uhr ein Tausch- und Reparaturtag statt.

Mit dem Anlass sollen gebrauchte oder defekte Gegenstände ein zweites Leben erhalten, Ressourcen geschont und Abfall vermieden werden. Der Tausch- und Reparaturtag ersetzt den bisher im Werkhof durchgeführten Bring- und Holtag. Der Tausch- und Reparaturtag besteht aus drei unterschiedlichen Teilen:

Kleidertauschbörse

Im grossen Saal des Mittenza organisiert der Verein Walk-in Closet Schweiz (www.walkincloset.ch) eine Kleidertauschbörse. Angenommen werden gut erhaltene, saubere und einwandfreie Kleidungsstücke, Schuhe und Accessoires. Kaputte und verwaschene Kleidungsstücke werden wieder zurückgegeben. *Nicht* angenommen werden Socken, Unterwäsche, Bettwäsche, Frottierwäsche und Kinderkleider. Für Kinderkleider besteht bereits ein gutes Angebot an Kinderkleiderbörsen.

An der Kleidertauschbörse können von 13 bis 16.30 Uhr pro Person maximal 10 Kleidungsstücke am Empfangsposten abgegeben werden. Dort werden sie von frei-



Walk-in Closet-Anlass Muttenz.

willigen Helferinnen und Helfern kontrolliert, sortiert und im Saal aufgehängt. Von 14 bis 17 Uhr kann das vorhandene Angebot durchstöbert werden. Maximal 10 Kleidungsstücke können pro Person mit nach Hause genommen werden.

Übrig gebliebene Kleidungsstücke werden entweder für die nächste Kleidertauschbörse aufgehoben, ins Walk-in Closet Online-Lager gebracht oder an eine gemeinnützige Organisation gespendet.

Reparaturwerkstatt

Ebenfalls im grossen Saal des Mittenza richtet der Verein Rep-Stattd Basel (www.rep-statt.ch) eine klei-

ne Reparaturwerkstatt ein. Vor Ort sind zwei Reparaturfachleute, die zum Team der Rep-Stattd gehören. Sie beraten über Reparaturmöglichkeiten und machen konkrete Reparaturangebote. Auch können sie nach Möglichkeit am Stand Schnellreparaturen ausführen. Die Beratung ist kostenlos, der Preis für Reparaturen beträgt einen Franken pro Minute.

Pflanzentauschbörse

Im Foyer veranstaltet der Verein Blumen + Garten Muttenz eine Pflanzentauschbörse. Gesunde, überzählige oder zu gross gewordene Pflanzen wie Gemüse- und Blumensetzlinge, Kräuter, Zimmer-

pflanzen, Ableger von Beeren und Ziersträucher usw. können vorbeigebracht werden. Die Pflanzen sollten in Saatschalen, kleine Töpfe oder Joghurtbecher eingetopft oder in Papier eingeschlagen sein. Gemüsesetzlinge sind unbedingt anzuschreiben (z. B. «Kohlrabi früh»). Sämtliche Pflanzen werden auf Marktständen ausgestellt und können gratis mitgenommen werden. Der Verein Blumen + Garten Muttenz verwöhnt Sie zudem mit Kaffee und Kuchen.

Weitere Auskünfte über den Tausch- und Reparaturtag erteilt die Abteilung Umwelt unter der Telefonnummer 061 466 62 78.

Abteilung Umwelt

Jubilare im Juni

95. Geburtstag

Schärer, Verena
Brühlweg 16
Montag, 6. Juni

90. Geburtstag

Bressan, Max
Breitestrasse 75
Samstag, 4. Juni

Schellenbaum, Max
Lutzertstrasse 14
Donnerstag, 9. Juni

80. Geburtstag

Albiez, Marliese
Schulstrasse 24
Donnerstag, 2. Juni

Urech, Otto
Bizenenstrasse 32
Sonntag, 5. Juni

Nemec, Horst
Alterszentrum im Brüel,
Pfeffingerstrasse 10, 4147 Aesch
Donnerstag, 9. Juni

Geniale, Christa
Moosjurtenstrasse 35
Freitag, 10. Juni

Ziltener, Maria
Seemättlistrasse 6
Sonntag, 12. Juni

Windler, Heinz
Neue Bahnhofstrasse 111
Donnerstag, 16. Juni

Weber, Ruth
Andlauerstrasse 22
Freitag, 17. Juni

Singeisen, Barbara
Breitestrasse 83
Sonntag, 19. Juni

Müller, Erika
Holderstüdeliweg 14
Mittwoch, 22. Juni

Rüfenacht, Helene
Rothbergstrasse 13
Dienstag, 28. Juni

Studer, Alfred
Feldrebenweg 49
Dienstag, 28. Juni

Eiserne Hochzeit
(65 Jahre)

Brunner-Mathys,
Paul und Ruth
Hinterzweienstrasse 41
Dienstag, 14. Juni

Diamantene Hochzeit
(60 Jahre)

Lauper-Junker,
Robert und Violette

Gartenstrasse 7
Mittwoch, 15. Juni

Gächter-Weibel,
Ivo und Cécile
Ober Brieschhalden 17
Donnerstag, 16. Juni

Baumann-Weisskopf,
Paul und Irmgard
Andlauerstrasse 12
Mittwoch, 29. Juni

Goldene Hochzeit

Gerber-Linder, Kurt und Ines
St. Jakob-Strasse 146
Donnerstag, 2. Juni

Wermuth-Allemann,
Fritz und Rita
Geispelgasse 2
Donnerstag, 2. Juni



Bürgergemeinde

Beschlüsse der Bürgergemeindeversammlung vom Dienstag, 7. Dezember 2021, 19 Uhr im Saal des Mittenza

Anwesend:
64 Stimmberechtigte

Traktandum 1

Beschlussprotokoll der Versammlung vom 3. Juni 2021

Das Beschlussprotokoll der Versammlung vom 3. Juni 2021 wurde im MuttENZer Anzeiger vom 26. November 2021 veröffentlicht und konnte auch auf der Homepage der Bürgergemeinde eingesehen werden.

M. Burkhardt moniert, dass im Beschlussprotokoll die gestellten Fragen formuliert worden sind, aber anstelle der ausführlichen Antworten lediglich protokolliert wurde: «Die Frage wurde beantwortet.» Hans-Ulrich Studer nimmt diesen Einwand entgegen. Er bestätigt, dass in Zukunft auch die Antworten im Beschlussprotokoll formuliert werden (Nachtrag der Verwaltung: Die Antworten werden ausführlich protokolliert und sind bei langem Text auf der Homepage nachlesbar).

:||: Das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 3. Juni 2021 wird mit grossem Mehr, bei 3 Enthaltungen und keiner Ablehnung genehmigt.

Traktandum 2

Einbürgerungsgesuche

:||: Das vorliegende Gesuch von Schweizer Bürgern wird einstimmig, ohne Enthaltung und ohne Ablehnung genehmigt. Die Gesuchsteller werden in das MuttENZer Bürgerrecht aufgenommen.

:||: Die Versammlung nimmt einstimmig alle ausländischen Gesuchsteller der vorgeschlagenen 8 Gesuche in das Bürgerrecht von MuttENZ auf.

Traktandum 3

Voranschlag für das Jahr 2022 inkl. Revisorenbericht

:||: Die Versammlung genehmigt den Voranschlag für das Jahr 2022 mit dem veranschlagten Verlust von CHF 32'839.65 einstimmig.

Traktandum 4

Mitteilungen des Bürgerrates

Hansueli Vogt, Forstvorsteher, informiert im Namen des Betriebsleiters, Markus Eichenberger, der sich krankheitshalber abmelden musste, dass der Zweckverband gut gestartet ist. Die Homepage des Zweckverbandes Forstrevier Schauenburg berichtet über unseren Wald, unter «Aktuelles» wird über bevorstehende Holzschläge oder andere Massnahmen in unserem Forstrevier gut informiert.

Weiter teilt Hansueli Vogt mit, dass auf dem Sulzchopf, bei den öffentlichen Grillstellen, Holz zur Verfügung gestellt wird. Das Brennholz wird teilweise jedoch sehr unsorgfältig verfeuert. Herr Vogt bittet, mit dem Holz rücksichtsvoll umzugehen, damit möglichst alle davon profitieren können.

Veronika Del Zenero berichtet über die teilweise schlechte und späte Kirschen-Ernte in diesem Jahr. Seit dem Sommer steht auf der Rütihard ein «Jerry»-Apfelbaum. Eine

Schulklasse hat den Apfelbaum für 2 Jahre gepachtet. Dieser wurde weihnachtlich geschmückt. Dies zur Information, falls sich jemand wundern sollte über den Baum schmuck.

Ausserdem wurde von den Bürgergemeinde-Kirschen Schnaps und Most produziert. Die Produkte können auf der Verwaltung der Bürgergemeinde gekauft werden.

Martin Thurnheer berichtet über die Verhandlungen mit der Primarschule MuttENZ bezüglich dem geplanten Waldkindergarten auf der Rütihard. Seit etwa einem halben Jahr ist die Bürgergemeinde mit der Primarschule MuttENZ diesbezüglich in Kontakt.

Traktandum 5

Übergabe der Urkunden an die Neubürgerinnen und Neubürger

:||: Die Urkunden werden überreicht. Jeder Neubürger und jede Neubürgerin erhält ein Banntags-tüchlein von der Bürgergemeinde MuttENZ als «Bhaltis».

Traktandum 6

Verschiedenes

Bürgerratspräsident Hans-Ulrich Studer macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass ein Banntagsstock mit Stocknägeln aufgefunden worden ist. Sollte jemand einen Stock vermissen, kann er sich auf der Verwaltung melden.

Hans Löw: Er bedankt sich bei der Bürgergemeinde für die Holzgutscheine, die zusammen mit der Einladung jedem Bürger zugestellt worden sind.

Hansueli Vogt, Forstvorsteher, informiert die Anwesenden, dass am 18. Dezember ein Direktverkauf von Weihnachtsbäumen in der Weihnachtsbaumkultur Esel-halle stattfinden wird. Dort kann man seinen Weihnachtsbaum aus-suchen, diesen schneiden und dann im Dorf den Baum abholen.

Hans Löw fragt nach, ob das angekündigte Querflöten-Ensemble ein anderes Mal auftreten wird. Hans-Ulrich Studer erklärt, dass die musikalische Einstimmung leider abgesagt werden musste, aufgrund der aktuellen Corona-Situation. Die Bürgergemeinde wird die musikalische Darbietung aber nachholen, hoffentlich an der kommenden Bürgergemeinde-versammlung vom 7. Juni 2022. Auch das Restaurant Mittenza bleibt heute geschlossen. Man könnte jedoch beim Winterzauber etwas trinken gehen, nach der Versammlung.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden und kündigt noch einmal die kommende Bürgergemein-deversammlung an, die am 7. Juni 2022 stattfinden wird.

Schluss der Versammlung:
19.50 Uhr

Im Namen des Bürgerrates
Der Präsident: H.-U. Studer
Die Verwalterin: Sonja Rahm

Das vorliegende Protokoll bedarf der Genehmigung durch die Bürger-gemeindeversammlung vom 7. Juni 2022.



HUMORVOLLE ANSTÖSSE ZUM NACHDENKEN

Ernst Reinhardt
Woher? - Wohin?
Aphorismen zu Lebensfragen

96 Seiten, kartoniert, mit Illustrationen von Rudolf Mirer
CHF 19.80

ISBN 978-3-7245-2414-4

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt

Freilichtspiele

Sommerliche Theatergenüsse mit Einsichten aus Nathans Weisheit

Die Rattenfänger spielen «Nathan der Weise», eines der eindrücklichsten literarischen Plädoyers für religiöse Toleranz.

Von **Reto Wehrli***

Die hitzigen Tage der vergangenen Woche liessen bereits den Gedanken an sommerliche Theaterabende unter freiem Himmel wach werden. Und in der Tat gelangt das Publikum auch in diesem Jahr in den Genuss der Freilichtspiele in Muttenz. Die Theatergruppe Rattenfänger bereitet sich darauf vor, einen der grossen deutschen Klassiker auf die Bühne zu bringen: *Nathan der Weise* von Gotthold Ephraim Lessing (1729–1781).

Vollendete Aufklärung

Das Lob über diesen Dichter wird in allen Nachschlagewerken in höchsten Tönen gesungen: «Sein gesamtes dramatisches Schaffen hat bis heute in keinem Punkt an Leben und aktueller Wirksamkeit verloren», heisst es etwa in Diether Krywalskis *Lexikon der Weltliteratur*. «Ohne die intensive Auseinandersetzung mit dem Werk Lessings ist ein Verständnis der deutschen Literaturgeschichte kaum möglich.»

Der aufklärerisch gesinnte Pfarrerssohn lieferte sich 1778 eine



Die Proben haben bereits im März begonnen. Im Bild arbeitet Regisseur Danny Wehrmüller (ganz rechts) mit Maurice Koller (Saladin, ganz links), Thomas Köhl (Al-Hafi) und Mona Ziem (Sittah). Foto Reto Wehrli

Auseinandersetzung mit dem Hamburger Hauptpastor J.M. Goeze, die ihm ein Verbot eintrug, religionstheoretisch zu publizieren. Lessing reagierte darauf mit seinem weltanschaulichen Ideendrama *Nathan der Weise* (1779). Dazu noch einmal Diether Krywalski: «Hier wurde das Theater zum Ort der geistigen Auseinandersetzung, zur Erziehungsstätte zu Humanität und Vernunft und zum Vorläufer und Wegbereiter der deutschen Klassik.»

Das Stück spielt in Jerusalem zur Zeit der Kreuzzüge. Die Stadt war

im Oktober 1188 wieder unter muslimische Kontrolle gefallen, wobei sich Sultan Saladin gnädiger zeigte als vor ihm die christlichen Eroberer, die beim Ersten Kreuzzug 1099 die gesamte Bevölkerung massakriert hatten. Saladin lud die jüdische Gemeinschaft zum Bleiben ein und gewährte der christlichen Bevölkerung, dass sie sich aus der Gefangenschaft freikaufen und abziehen konnte – tariflich abgestuft nach Geschlecht und Alter. Ungeachtet seiner militärischen Triumphe plagte Saladin ein Dauerproblem: Er war fast ständig bankrott.

Lessing führt ihn aus dieser Finanznot mit dem Juden Nathan zusammen, der im Volk als reich und weise bekannt ist. Neben seiner Funktion als Geldgeber soll Nathan dem Sultan kundtun, welche der drei in Jerusalem vertretenen Religionen nun die wahre sei.

Unterwegs zur Vernunft

Nathans gleichnishaftige Antwort, die berühmt gewordene «Ring-Parabel» im dritten Akt, argumentiert für die Gleichwertigkeit der Religionen. Dieses rationale Plädoyer für Toleranz drückt Lessings eigene Überzeugung aus, dass die gegenwärtigen Religionen nur Übergangsformen in der Entwicklung hin zu einer weltumfassenden Vernunftreligion seien.

Für Regisseur Danny Wehrmüller ist diese Inszenierung eine Herzensangelegenheit: «Dieses Stück gehört zu jenen, die ich in meiner aktiven Zeit unbedingt noch realisieren will.» Obwohl die Personen des Werks reale Vorbilder haben, wird das Publikum kein historisierendes Kostümtheater vorgeführt bekommen, sondern eine zugängliche Interpretation, die subtil daran erinnert, dass Jerusalem noch immer kein Ort des Religionsfriedens geworden ist.

*für die Theatergruppe Rattenfänger

Freilichtspiele in Muttenz

Premiere: Freitag, 19. August.

Weitere Informationen:

www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Was ist in Muttenz los?

Mai

So 22. Öffentliche Führung
Kuratorinnenführung durch die aktuellen Ausstellungen mit Ines Goldbach, 15 Uhr, Kunsthaus Baselland.

Online-Schachturnier
Digitales Schachturnier für die Muttenzer Bevölkerung in Anlehnung an den Schach-Weltrekord, ab 15 Uhr, nähere Angaben folgen.

Konzert
Blockflötenensemble Popcorn, Schüler der AMS, 17 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20.

Mi 25. Sturzprophylaxe
Kurs von 14 bis 15 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St.Jakobsstrasse 8.

Skizz!
Die aktuelle Ausstellung zeichnerisch neu entdecken mit Meret Gläusen, 17.30 bis

18.30 Uhr, Kunsthaus Baselland. Anmeldung: meret.glausen@kunsthausbaselland.ch.

Do 26. Banntag
Brauchtumsanlass der Bürgergemeinde, Besammlung um 11 Uhr auf dem Dorfplatz.

So 29. Familiensonntag
Freier Eintritt für Familien in die aktuellen Ausstellungen und Kinderworkshop (6 bis 12 Jahre) mit Meret Gläusen, 11 bis 17 Uhr, Kunsthaus Baselland. Anmeldung: meret.glausen@kunsthausbaselland.ch..

Juni

Mi 1. Sturzprophylaxe
Kurs von 14 bis 15 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St.Jakobsstrasse 8.

Do 2. Vernissage
Latifa Eckakch und Zineb Sedira, 18.30 Uhr, Kunsthaus Baselland.

Mi 8. Sturzprophylaxe
Kurs von 14 bis 15 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St.Jakobsstrasse 8.

Sa 11. Tausch- und Reparaturtag
Kleidertauschbörse, Pflanzentauschbörse und Reparaturwerkstatt, 14 bis 17 Uhr, Mittenza. Weitere Informationen: www.muttenz.ch > Neuigkeiten oder unter 061 466 62 78.

Mo 13. PC-Support
Hilfe und Beratung für PC, Smartphone und Tablet, 14 bis 16.30 Uhr, Oldithek, St. Jakobsstrasse 8.

Di 14. Gemeindeversammlung
19 Uhr, Mittenza, grosser Saal.

Mi 15. Sturzprophylaxe
Kurs von 14 bis 15 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St.Jakobsstrasse 8.

Do 16. Gemeindeversammlung
19.30 Uhr, Mittenza.

Fr 17. Diapsalma – Geistliche Konzerte
Kantorei St. Arbogast, 10 Jahre Diapsalma, 19 bis 20.30 Uhr, reformierte Kirche st. Arbogast

Mi 22. Sturzprophylaxe
Kurs von 14 bis 15 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St.Jakobsstrasse 8.

Singen – offen für alle
Musica Sacra Muttenz, 14.30 bis 15.30 Uhr, anschliessend Kaffee und Kuchen bis 16.30 Uhr, Pfarreisaal der katholischen Kirche. Infos: Vroni Gutherz (061 821 54 20) und Erika Wehrle (061 461 90 80).

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttenzeranzeiger.ch

MENSCH • LEBEN GESUNDHEIT

Erfahrung – Erfolg – Wege zu Ihrer Gesundheit

Seit 21 Jahren unterstützt Sie unser Physio-Team individuell in Ihrem Heilungsprozess, der Rehabilitation und der Prävention. Unsere Weiterbildung und die Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten bilden die Basis für den ganzheitlichen Therapieansatz.

Wir sind spezialisiert auf

- Rückenschmerzen
- Kopfschmerzen, Schwindel
- Physiotherapie für Kinder
- Inkontinenzbehandlungen für Frauen und Männer mit Biofeedback und Elektrostimulation
- Therapie nach Sportverletzungen
- Therapie nach Tumorerkrankungen (Brustkrebs etc.)
- Therapie nach Schlaganfall, Hirnblutung, MS etc.
- Therapie bei Lungenerkrankungen wie COPD, Asthma, Bronchitis, Bronchiektasen, etc.
- Therapie bei Gangunsicherheit, Sturzprophylaxe
- Therapie zu Hause
- Massagen auf eigene Rechnung oder als Geschenkgutschein



Sie können mittels Verordnung vom Arzt oder als Selbstzahler unsere Leistungen in Anspruch nehmen.

Physio zum Schloss

Viviane Pfirter

Eidg. dipl. Physiotherapeutin FH
Mitglied Pelvi Suisse
Tel. 061 821 15 75
Oberemattstrasse 14 (Bushaltestelle Schloss), Pratteln
info@physiozumschloss.ch
www.physiozumschloss.ch

PHYSIO ZUM SCHLOSS

Viviane Pfirter
Eidg. dipl. Physiotherapeutin FH
Mitglied pelvisuisse

Oberemattstrasse 14
4133 Pratteln

Tel. 061 821 15 75
info@physiozumschloss.ch
www.physiozumschloss.ch

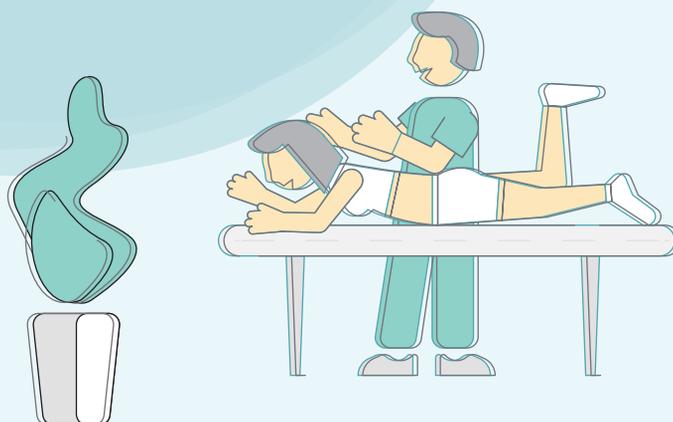
Überall für alle
SPITEX
Muttenez
061 465 73 33
www.spitexmuttenez.ch

huberhypnosen
Praxis für therapeutische Hypnose

079 889 99 59

Endlich Nichtraucher

Hypnosepraxis Huber, Muttenez - seit 2009 - huberhypnosen.ch





LUST AUF TENNIS?

Der **Tennisclub Pratteln** bietet vier Aussen- und drei clubeigene Hallenplätze, ein attraktives Jahresprogramm sowie günstige Mitgliederbeiträge ohne Eintrittsgebühr. Kontaktaufnahme gerne über unseren Präsidenten Jean-Luc Graf praesident@tcpratteln.ch oder unsere Homepage www.tcpratteln.ch

Unseren Mitgliedern bieten wir mit der **Tennischule Toptennis Marco Stöckli** eine innovative und professionelle Tennisschule für alle Alters- und Leistungsstufen. Infos bei Marco Stöckli 079 215 72 02 oder auf der Homepage www.toptennis.ch.



Frühlingsmarkt

auf dem Mayenfels

Samstag, 21. Mai 2022

09:00 bis 17:00 Uhr

**10:00 Uhr öffentliche Quartalsfeier
Schülerdarbietung aus dem Unterricht**

Flohmarkt

Verkaufsstände

Verpflegung

Kleiderbörse



ElternHilfe beider Basel

Mit der Familienbegleitung bietet wir Eltern bei familiären Herausforderungen und Erziehungsfragen ein leicht zugängliches Hilfsangebot. Durch persönliche Gespräche und praktische Unterstützung im Alltag helfen wir die familienspezifischen Anliegen anzugehen. Wir unterstützen die Eltern dabei eigene Lösungen zu finden und umzusetzen. Das Angebot der ElternHilfe ist eine unentgeltliche Dienstleistung.

Eltern unterstützen Eltern



Wir suchen Mütter und Väter, die interessiert sind ihre in der Familienarbeit erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse einzubringen und für andere Eltern nutzbar machen. Haben Sie Freude sich freiwillig sozial zu engagieren und möchten sich dabei auch weiterbilden? Werden Sie FamilienbegleiterIn bei der Elternhilfe.

Gerne geben wir Ihnen weitere Auskunft und freuen uns über einen Kontakt.

ElternHilfe beider Basel, Tel. 078 406 44 34, www.elternhilfe.ch

Liebe Kunden, bin umgezogen und möchte Sie in meine neuen Räume einladen. Als kleines Dankeschön gibt es einen 5-Euro-Gutschein pro Person!

«Zeigt her eure Füße...» Wer unter **Fusspilz** leidet, fühlt sich gerade im Sommer mustern den Blicken ausgesetzt. Sei es im Schwimmbad, in der Sauna, am See oder einfach nur beim Tragen von offenen Schuhen. Möchte man die Füße nämlich in schicken Sandalen oder Flip-Flops präsentieren, ist ein ganz und gar nicht edler Fusspilz mehr als nur ärgerlich.

Pilzinfektionen sind nicht nur lästig, sondern sie werden in ihrer Hartnäckigkeit vielfach auch unterschätzt – auf jeden Fall werden sie totgeschwiegen. Epidemiologische Daten zeigen auf, dass jeder Zweite mit Fusspilzsporen infiziert ist. Jeder Dritte leidet unter Nagelpilz. Sowohl abwarten als auch orale Medikation sind nicht die ideale Lösung für Pilzkrankungen der Hände und Füße. Die massive Zunahme der Fuss- und Nagelpilzinfektionen bestätigen diese Aussagen.

Eine Chance, ihn zu besiegen, besteht darin, dem Pilz den Nährboden zu nehmen und die Keratine der Haut und Nägel so zu verändern, dass die Pilzsporen dort keinen Nährboden finden. Das ist durch eine spezielle Bearbeitung



Kundenparkplätze vorhanden

der Nägel möglich. Diese Methode wurde in Israel entwickelt, denn die Dermatologen am Toten Meer sind erfahrene Partner, wenn es um Behandlungsmethoden der Haut und Pilzkrankungen geht. Diese Erfolge sind unseren Breiten weitgehend unbekannt. Interessierte

haben die Möglichkeit, sich kostenfrei über Nagel- und Fusspilz ausführlich zu informieren, die genannte Technik der Nagelbearbeitung kennenzulernen und praktische Tipps zum Schutz vor dieser Erkrankung unverbindlich zu erhalten.

Inzlinger Fusspflege-Studio

Gönnen Sie Ihren Füßen auch mal Erholung!

Rosa Manta

Ärztlich geprüfte Fachfusspflegerin
mit Zusatzqualifikation diabetischer Fuss

Riehenstrasse 91, D-79594 Inzlingen
Tel. *0049 / 7621 9 35 83 33





„Mein
ALTER
nervt mich!“

Mein
ANTI-ALTER-PROGRAMM:

4 WOCHEN
**FRÜHJAHR-
AKTION**
FÜR NUR FR. 89.-



Jetzt Termin vereinbaren:
☎ 061 461 08 00

AXIS
Fitnessclub Muttengz

Herrenmattstrasse 24 • 4132 Muttengz • www.axis-fit.ch

Einwohnerrat

«Der Einwohnerrat repräsentiert den Willen der Prattler Bevölkerung»



24 Einwohnerratspräsidentinnen und -präsidenten auf einen Blick: Zum 50-Jahr-Jubiläum stellten sich alle für ein Gruppenfoto auf.

Foto Alan Heckel

Neben dem Geschäftsverzeichnis war für einmal auch die Institution selbst ein Thema. Grund ist das 50-Jahr-Jubiläum.

Von Alan Heckel

Die Einwohnerratssitzung vom vergangenen Montag war eine besondere. Sie war zwar weder besonders lang, noch wurde speziell hitzig diskutiert. Doch weil das 50-Jahr-Jubiläum des Einwohnerrats gefeiert wurde, waren nicht nur 36 Ratsmitglieder, sondern auch zahlreiche ehemalige Einwohnerratspräsidentinnen und -präsidenten im Kuspo, um nach der Sitzung bei einem Apéro gemeinsam anzustossen und vergangene Zeiten Revue passieren zu lassen.

Dass die aktuelle Sitzung kürzer als erwartet war, mag vielleicht der Vorfreude auf den Apéro geschuldet sein, allerdings musste auch ein Postulat weniger behandelt werden. Andreas Moldovanyi (SP) hatte seines betreffend eines beheizten Schwimmbekens im Sandgrubenbad zurückgezogen.

Vergleich der Quartiere

Zu Beginn wurden zwei Interpellationen seitens FDP-Die Mitte behandelt. Andreas Seiler (FDP) wollte wissen, wie sich das Steuer-

aufkommen der natürlichen Personen verändert hat und wie gross dieses in Hochhäusern, in einem älteren Quartier und in einem Einfamilienhausquartier ist. Gemeinderätin Christine Gogel zeigte anhand von Zahlen von www.statistik.bl.ch auf, dass Pratteln im Vergleich zu sechs anderen Baselibieter Gemeinden (Muttenz, Augst, Frenkendorf, Füllinsdorf, Liestal und Spitzenreiter Binningen) das tiefste durchschnittliche Steueraufkommen für natürliche Steueraufkommen aufweist und auch unter dem Kantonsdurchschnitt ist.

Was den anderen Teil betraf, verriet Gogel, dass das Steueraufkommen in den drei Prattler Hochhäusern über und in einem älteren Quartier unter dem kommunalen Durchschnitt liegt. Am Höhenweg, der als Beispiel für ein Einfamilienhausquartier herangezogen wurde, werden hingegen noch mehr Steuern als in den Hochhäusern bezahlt. Gogel warnte allerdings davor, diese Informationen pauschal einander gegenüberzustellen: «Aufgrund der Verdichtung muss der Fiskalertrag pro Quadratmeter berücksichtigt werden.»

In der anschliessenden Diskussion bedankte sich Seiler, merkte aber auch an, dass er gerne genauere (Prozent-)Zahlen gehört hätte, um die Quartiere besser zu vergleichen: «Sind das nun geringe oder massive Unterschiede?» Gery Stad-

ler (Unabhängige und Grüne) bezeichnete diese Art der Frage derweil als «polemisch»: «Die Gemeinde baut für alle Menschen und nicht nur für Gutverdienende!» Didier Pfrter fand wiederum diesen Vorwurf «befremdend» und kam Parteikollege Seiler zur Hilfe: «Das war nur eine Informationsanfrage, die als Entscheidungsgrundlage dienen könnte. Und natürlich ist die Gemeinde Pratteln für alle Menschen da, aber vor allem für jene, die bereits hier sind!»

Grosse Bedeutung

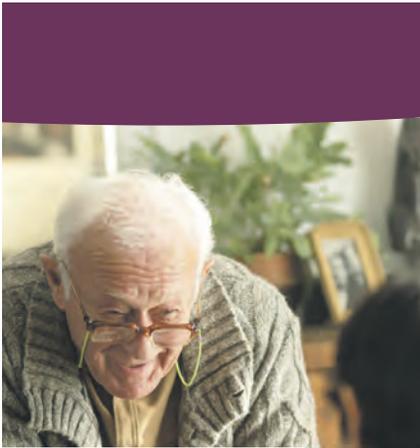
Nach dem emotionalen Höhepunkt ging es mit einer weiteren Interpellation Seilers betreffend Anreiz für energetische Sanierungen von Gebäuden mit Mietwohnungen weiter. Stephan Burgunder, der diese Frage beantwortete, hält die Aufstockung als Anreiz für «einen interessanten Ansatz», gab aber zu bedenken, dass sich einem solchen Fall die Höhe im Vergleich zum Gebäudeabstand ändern würde. «Deshalb wäre eine solche Regelung auf Gemeindeebene nicht umsetzbar», so der Gemeindepräsident.

Drei beantwortete Postulate, die anschliessend alle einstimmig abgeschrieben wurden, sowie die Überweisung von Billie Grethers (U/G) Postulat «Mehrfachnutzung bestehender Infrastrukturen für Solarenergiegewinnung auf kom-

munalen Flächen – Jetzt!» folgten als nächstes. Dann kam noch die letzte Interpellation des Abends zum Schulbus «Salina Raurica / Augst / Giebenach» von Fabian Thomi (SP) auf den Tisch. Gemeinderat Urs Hess gab in dieser Causa gewohnt trocken Auskunft: «Einen Schulbus gibt es nicht, das ist eine reguläre ÖV-Verbindung und betrifft die Gemeinde Giebenach!»

Ein Zwischenbericht zu Grethers Postulat zum Ausbau der familienergänzenden Betreuung in unmittelbarer Nähe der Schulen von Gemeinderat Philipp Schoch und die Fragestunde rundeten die Sitzung ab. Zum Beginn des festlichen Teils blickten Burgunder und Einwohnerratspräsident Christoph Zwahlen (U/G) dann nochmals zurück. Während Zwahlen die Veränderungen im Laufe der Jahre (Zusammensetzung, Anteil der Frauen) thematisierte, betonte der Gemeindepräsident die grosse Bedeutung dieser Institution, die sich in den vergangenen 50 Jahren etabliert hat und akzeptiert ist, «weil der Einwohnerrat den Willen der Prattler Bevölkerung repräsentiert». Ein wichtiger Teil des Ganzen sei die Tatsache, dass sich Einwohnerrat und Gemeinderat auf Augenhöhe begegnen. «Denn beide haben ein gemeinsames Interesse: Pratteln vorwärts zu bringen.»

Beschlussprotokoll auf Seite 66



Ich bin umsorgt
und sicher daheim.



Home Instead
betreut Senioren
individuell und zu-
verlässig zuhause,
von wenigen bis
24 Stunden. Wir
sind schweizweit
führend und von
Krankenkassen
anerkannt. Gerne
beraten wir Sie
kostenlos.



Tel 061 205 55 77
www.homeinstead.ch



Immobilienverkauf

- Hohe Kundenzufriedenheit
- Honorar nur bei Erfolg
- All inclusive-Paket



team-lindberger.ch
061 405 10 90

persönlich, schnell und professionell

Ganz klar:
**12 % Rabatt
für alle
Frühbucher***

**Unsere
Fenster sind
«Made in
Baselland»**

**HASLER
FENSTER**

*mindestens 10 Jahre vor Baubeginn
für 100% Kunden als Direktkäufer
Basel und Umgebung (Aargau, Basel, Spiez)
Telefon 061 726 96 26

Prätler Anzeiger

POLLICE VERDE MASSIMO DI CIANNI GÄRTNER

Rasearbeiten, Heckenschneiden, Vertikutieren,
Kleine Pflanzen und Blumen pflanzen.

Blumenbeet gestalten und
Dekoration im Privatkundensektor
Setzen von Pestiziden auf
Pflanzen und Gemüse.

Tel. 076 6504559
massimodicianni490@gmail.com

Birseck - Reisen + Transporte Meier Arlesheim

Wir suchen per 1. September 2022 oder nach Vereinbarung

Reisebusfahrer*in Kat. D oder D/E

Vollzeit (100%) und Aushilfen

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit auf unseren Reisebussen. Ihr Tätigkeitsgebiet umfasst Tagesfahrten, Reisen sowie Transfers in der näheren und weiteren Umgebung.

Ihr Profil:

- Führerausweis Kat. D und CZV-Fahrerqualifizierungsnachweis
- Selbständige, sympathische und zuvorkommende Art.
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.
- Englischkenntnisse von Vorteil.
- Ihr Auftreten ist gepflegt und jederzeit einwandfrei.
- Flexible Arbeitszeiten sind für Sie kein Problem.

Sind Sie interessiert an einer Anstellung in einem Familienbetrieb mit gutem Arbeitsklima und motivierten Mitarbeitern? Dann senden Sie Ihr Bewerbungsdossier bis am 07. Juni 2022 per Mail an:

Birseck-Reisen+Transporte AG

Michael Steiner

michael.steiner@birseck-reisen.ch

Postfach 127

Telefon 061 561 88 62

4144 Arlesheim

www.birseck-reisen.ch

WIR SUCHEN

MITARBEITENDE

FÜR DIE MESSE

ART BASEL

VOM 13. BIS 19. JUNI 2022

ANMELDUNG ZUR INFOVERANSTALTUNG:

+41 58 910 28 83



Regionaldirektion Basel
www.securijob.ch

securijob.ch

Aktuelle Bücher aus dem Friedrich Reinhardt Verlag:

www.reinhardt.ch

reinhardt

Gemeindeversammlung

Publikation im MuttENZer Amtsanzeiger Nr. 20 vom 20. Mai 2022

Einladung zur Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat hat auf **Dienstag, 14. Juni 2022, vorverschoben auf 19 Uhr im MittENZA eine Gemeindeversammlung angesetzt zur Behandlung nachfolgender Traktanden.**

Alle Traktanden, welche bis 22.30 Uhr noch nicht begonnen werden konnten, werden auf den Donnerstag, 16. Juni 2022, verschoben.

Traktanden

(Zusätzliche Detailunterlagen zu den Traktanden sind auf der Gemeinde-Homepage unter «Politik/Gemeindeversammlung» abrufbar.)

- Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2021
- Jahresbericht 2021 der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission
Geschäftsvertretung: Präsident RGPK
- Vorlage der Rechnung 2021
Geschäftsvertretung: VP Alain Bai
- Kunststoffsammlung MuttENZ, Auswertung Pilotphase und Entscheid zum weiteren Vorgehen
Geschäftsvertretung: GR Doris Rutishauser
- Totalrevision Abfallreglement
Geschäftsvertretung: GR Doris Rutishauser
- Parkraumkonzept
Geschäftsvertretung: GR Doris Rutishauser
- Antrag Christopher Gutherz, im Namen der Mitte (CVP) MuttENZ, gemäss § 68 Gemeindegesetz in Sachen Erlass einer Parkraumbewirtschaftsordnung in der Nähe von Haltestellen der ÖV-Stadtverbindungen und den Polyfeld-Schulquartieren wie «Chriegacher», «Gründen» und «Apfhalter»
Geschäftsvertretung: GR Doris Rutishauser
- Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde MuttENZ und der Bürgergemeinde MuttENZ betreffend Regelung der Beiträge für besondere Leistungen der Bürgergemeinde

zugunsten der Einwohnergemeinde und der Allgemeinheit

Geschäftsvertretung:
GR Doris Rutishauser

- Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde MuttENZ und der Bürgergemeinde MuttENZ betreffend die Kostenübernahme für die Erneuerung der Eigentalsstrasse und die Regelung der Unterhaltsarbeiten der Zinggibrunn-, Ewigkeits- und Eigentalsstrasse auf der Parzelle Nr. 1025 befindend
Geschäftsvertretung: GR Joachim Hausammann
- Mitteilungen des Gemeinderats
- Verschiedenes

Einladung und Traktandenliste werden zusammen mit den nachstehenden Erläuterungen im MuttENZer Amtsanzeiger vom 20. Mai 2022 und auf der Website der Gemeinde publiziert.

Zu den einzelnen Geschäften können wir Folgendes ausführen:

Traktandum 2

Jahresbericht 2021 der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

- Jahresbericht 2021 der RGPK siehe Seiten 40–41

Traktandum 3

Vorlage der Rechnung 2021

Gemäss § 3 Abs. 2 des kommunalen Verwaltungs- und Organisationsreglements liegt die Jahresrechnung der Gemeinde MuttENZ während 14 Tagen vor der Gemeindeversammlung öffentlich auf oder kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die sich über die Ergebnisse im Detail informieren wollen, wird der Bezug der Jahresrechnung empfohlen.

In der gedruckten Rechnung sind nebst allen Zahlen auch die Erläuterungen zur Rechnung mit dem Bericht des Gemeinderats sowie der Bericht der Rechnungsprüfungskommission zu finden. Die vorliegende Gegenüberstellung der Ergebnisse von Rechnung und Budget zeigt, dass die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss abschliesst.

Anträge

Gestützt auf die detaillierten Auswertungen und Anhänge, den Bericht des Gemeinderats sowie die Erläuterungen zur Jahresrechnung 2021, beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung:

- Der Ertragsüberschuss von CHF 674'400.40 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.
- Bildung der Vorfinanzierung «MittENZA für MuttENZ» über CHF 6'000'000.00 wird beschlossen.
- Die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde MuttENZ wird genehmigt.

Traktandum 4

Kunststoffsammlung MuttENZ, Auswertung Pilotphase und Entscheid zum weiteren Vorgehen

Ausgangslage

Am 17. Oktober 2019 hat die Gemeindeversammlung MuttENZ für eine separate Kunststoffsammlung während einer zweijährigen Pilotphase einen Betrag von CHF 260'000.00 zulasten der Spezialfinanzierung Abfall beschlossen. Die Kunststoffsammlung sollte während dieser zweijährigen Pilotphase nach dem Modell Allschwil durchgeführt werden und mittels einer Auswertung der gemachten Erfahrungen und der erfassten Daten eine Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen ausgearbeitet werden.

Auswertung der Pilotphase

Die separate Kunststoffsammlung in MuttENZ wird seit Mai 2020 durchgeführt. Die Sammlung findet alle zwei Wochen als Holsammlung in 35 Liter Kunststoffsammelsäcken statt. Die Firma Lottner AG bringt die eingesammelten Kunststoffsäcke anschliessend zur Firma Vogt Plastic in Rheinfelden DE, welche die Kunststoffe sortiert und weiterverwertet. Die nicht rezyklierbaren Anteile des Kunststoffsammelsackes gelangen zur thermischen Verwertung in ein Zementwerk oder in eine Kehrrichtverwertungsanlage.

Die Rahmenbedingungen der Kunststoffsammlung, wie z. B. der Preis von CHF 1.20 pro 35l-Kunst-

stoffsack, wurden 2019 basierend auf Annahmen, Richtofferten sowie Angaben aus Allschwil festgelegt. Ziel war es, die Kunststoffsammlung attraktiv und kostendeckend anzubieten. Die Pilotphase wurde dazu genutzt, die MuttENZer Kunststoffsammlung sowohl in Bezug auf die Sammelmengen, die Kosten und den ökologischen Nutzen (Ökobilanzstudie) auszuwerten.

Auswertung Sammelmengen

Im Jahr 2020 wurde während 8 Monaten 30 Tonnen Kunststoff gesammelt. 2021 wurden insgesamt 60 Tonnen Kunststoff gesammelt. Seit anfangs 2021 sind die Sammelmengen konstant und liegen bei ca. 5 Tonnen pro Monat.

Bei der Vorbereitung der Gemeindeversammlungsvorlage 2019 wurde von einer Sammelmenge von rund 100 Tonnen jährlich ausgegangen. Dies aufgrund der Sammelmengen in Allschwil und einer Hochrechnung auf MuttENZ. Mit aktuell 60 Tonnen pro Jahr liegt die Sammelmenge deutlich unter den Erwartungen.

In MuttENZ bietet das RE-Center ebenfalls die Möglichkeit, Kunststoff zu entsorgen. Diese Möglichkeit wurde schon vor der Einführung der Kunststoffsammlung von der MuttENZer Bevölkerung rege genutzt. Es hat sich nun gezeigt, dass trotz dem Angebot der Holsammlung viele Einwohnerinnen und Einwohner das Angebot im RE-Center weiter nutzen und ihren Kunststoff dort entsorgen. Das RE-Center MuttENZ hat im Jahr 2021 rund 40 Tonnen Kunststoff gesammelt.

Auswertung Kosten

Im Rahmen der Ökobilanzstudie wurden 150 Kunststoffsammelsäcke gewogen und damit ein durchschnittliches Gewicht von 1,5 kg pro 35-Liter-Sack ermittelt. Mit den nun vorhandenen Daten liess sich eine relativ genaue Kostenanalyse der Kunststoffsammlung durchführen. Die Gebühreneinnahmen der Gemeinde belaufen sich auf CHF 0.82 pro Kunststoffsammelsack (Verkaufspreis von CHF 1.20 abzüglich MwSt., Provision, Produktion und Logistik). Mit diesen Gebühreneinnahmen kann zurzeit lediglich eine



Kostenanalyse der Pilotphase Kunststoffsammlung (Sammelmenge 60 Tonnen/Jahr):

	Ausgaben/Einnahmen (alles exkl. MwSt.)		
	Pro Tonne	Pro 35l-Sack	Jahr
Transport	913.34	1.37	54'800.20
Weiterverarbeitung	304.00	0.46	18'240.00
Gebühreneinnahmen*	-546.00	-0.82	-32'760.00
Nettokosten Kunststoffsammlung	671.34	1.01	40'280.20

*Verkaufspreis pro Sack inkl. MwSt., Provision, Produktion, Logistik CHF 1.20

Kostendeckung von 45% erreicht werden. Bei der aktuellen Sammelmenge resultiert demnach ein Defizit von jährlich CHF 40'000.00 für die Kunststoffsammlung. Für eine vollständige Kostendeckung müsste der Verkaufspreis pro Sack verdoppelt werden und würde bei CHF 2.40 liegen.

Zusätzlich zum Defizit von CHF 40'000.00, welches bei der Kunststoffsammlung direkt anfällt, muss beim Kehricht mit Mindereinnahmen durch die Kunststoffsammlung gerechnet werden. Mit den aktuellen Sackgebühren belaufen sich diese Mindereinnahmen beim Hauskehricht auf rund CHF 50'000.00.

Auswertung ökologischer Nutzen und Ökoeffizienz

Für die ökologische Auswertung der Pilotphase wurde die Firma Carbotech AG mit einer Ökobilanzstudie spezifisch für die Muttenzer Sammlung beauftragt. Die Studie sollte im Grundsatz folgende Fragen beantworten:

1. Lohnt sich die separate Kunststoffsammlung Muttenz aus ökologischer Sicht?
2. Lohnt sich die separate Kunststoffsammlung Muttenz aus ökonomischer Sicht?
3. Haben andere Szenarien (Bring-statt Holsammlung, anderer Verwertungsweg) einen höheren ökologischen Nutzen als das pilotierte Szenario?

Um diese Fragen zu beantworten, wurde eine eigene Analyse der Kunststoffsammelsäcke in Muttenz durchgeführt. An drei Sammeltagen wurden von Gymnasiasten des

Gymnasiums Muttenz je 50 Kunststoffsammelsäcke aussortiert, verschiedenen Kunststofffraktionen zugeteilt und gewogen. Die Mengen und die sortierten Kunststoffarten dienten als Grundlage für die Ökobilanzrechnung. Die Bewertung der Umweltauswirkungen erfolgte mit der Methode der ökologischen Knappheit (MöK). Als Referenzszenario diente die Verbrennung der Kunststoffe in der Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) Basel. Der Umweltnutzen wird als Einsparung von Umweltbelastungspunkten (UBP) ausgedrückt.

Die Ergebnisse der Sortierung zeigen eine sehr gute Sammelqualität. Die Sammelsäcke enthielten lediglich 1,5% Fremdstoffe. 60% der Stoffe konnten allerdings keiner spezifischen Kunststoffart zugeordnet werden, rund 25% davon können erfahrungsgemäss problematische Additive (Weichmacher, Brandschutzmittel, Stabilisatoren) enthalten. Diese Stoffe sind zum Beispiel in Büromaterialien oder Gartenmöbeln, aber auch in Kinderspielsachen zu finden. Im Recycling sind diese Stoffe problematisch, da sie im Stoffkreislauf verbleiben und damit in die Umwelt gelangen können.

Bei den geprüften Szenarien der Ökobilanzstudie (Bring- oder Holsammlung, Entsorgung der Reststoffe in einem Zementwerk oder in der Kehrichtverwertungsanlage) resultiert unter den getroffenen Annahmen ein unterschiedlich grosser ökologischer Nutzen der Kunststoffsammlung in Muttenz. Für die Verbrennung der Reststoffe in einem Zementwerk wird dabei jeweils ein höherer ökologischer Nutzen als für die thermische Verwertung in der KVA Basel ein-

gesetzt. Im Durchschnitt werden die Reststoffe zu 75% in Zementwerken und zu 25% in KVAs energetisch verwertet. Die Muttenzer Kunststoffsammlung ergibt einen Umweltnutzen von ca. 1,35 Mio. UBP (Umweltbelastungspunkten) pro Tonne.

Um dieses Ergebnis einordnen zu können, dient folgender Vergleich: Wenn eine vierköpfige Familie in Muttenz ein Jahr lang Kunststoff sammelt und alle vier Wochen damit einen 35-Liter-Sack füllt, spart sie ca. 25'000 UBP ein. Die gleiche Einsparung könnte die Familie erreichen, indem sie innerhalb eines Jahres auf den Konsum von 220 Gramm Rindfleisch (55 Gramm/Person) oder eine Autofahrt von knapp 50 km verzichtet.

Damit wäre die erste Frage beantwortet: Nein, mit der separaten Kunststoffsammlung kann nur ein äusserst bescheidener ökologischer Nutzen erreicht werden.

Die Ökoeffizienz (Kennzahl SEBI) vergleicht den ökologischen Nutzen mit der Wirtschaftlichkeit der Massnahme und ist ein Mass für den ökologischen Nutzen pro eingesetzten Franken (eingesparte UBP/CHF). Die Muttenzer Kunststoffsammlung hat dabei eine tiefe Ökoeffizienz im Vergleich zu anderen Recyclingsystemen wie PET-Flaschen, Aludosen oder Elektrogeräten, d.h. es entstehen relativ hohe Kosten für die eingesparte Umweltbelastung.

Zusammengefasst kann gesagt werden, dass die hohen Kosten der separaten Kunststoffsammlung in Kombination mit dem äusserst bescheidenen ökologischen Nutzen zu einer schlechten Ökoeffizienz führen. Ausserdem ergibt sich aus den gegenwärtigen Preisen eine hohen

Zusatzbelastung in der Spezialfinanzierung Abfall.

Damit wäre auch die zweite Frage beantwortet: Nein, aus ökonomischer Sicht weist die separate Kunststoffsammlung eine negative Bilanz aus.

Neben dem aktuellen Szenario, Holsammlung und Verwertung bei Vogt Plastic in Rheinfelden Deutschland, wurden in der Ökobilanzstudie alternative Entsorgungswege geprüft (Bring- statt Holsammlung, Verwertung bei anderen bekannten Recyclingunternehmen). Alle geprüften Szenarien ergaben einen vergleichbaren bescheidenen ökologischen Nutzen.

Damit wäre auch die dritte Frage beantwortet: Nein, ein alternatives Sammelszenario (Bringsammlung oder andere Recyclingfirma) ergibt keinen wesentlich höheren ökologischen Nutzen.

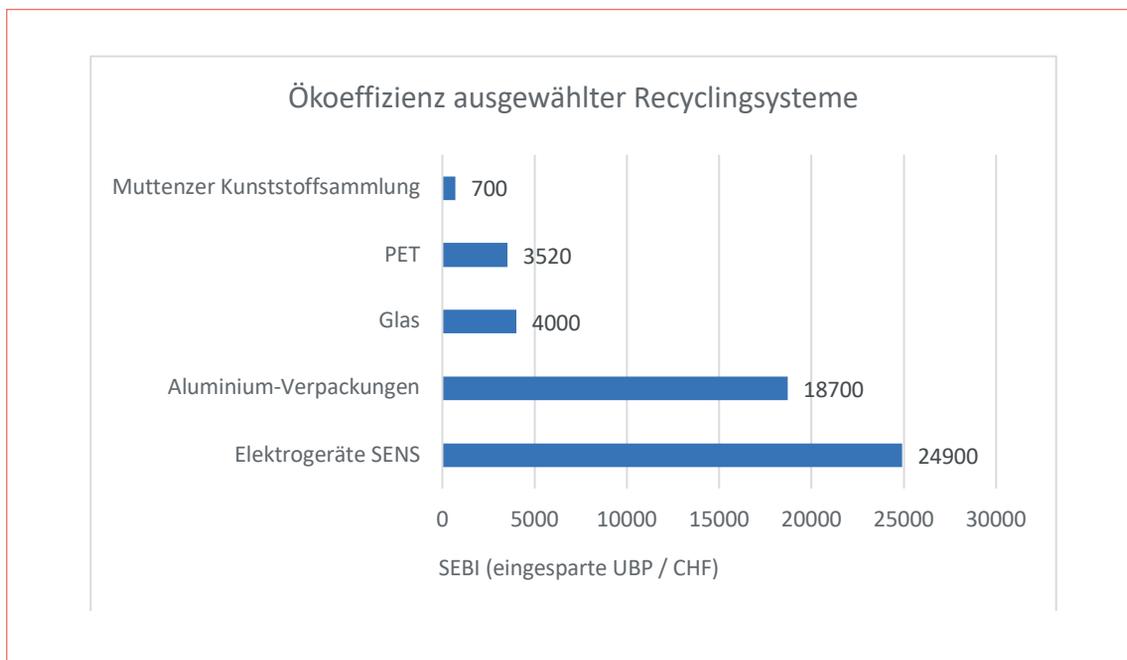
Empfehlung zur Weiterführung der Kunststoffsammlung in Muttenz

Der Gemeinderat hat verschiedene Möglichkeiten geprüft, um die schlechte Ökoeffizienz bei der Kunststoffsammlung in Muttenz zu verbessern bzw. das hohe Defizit zu reduzieren. Eine Kostendeckung bei einer Sammlung im Holsystem könnte einerseits durch eine massive Erhöhung des Preises für einen 35l-Sammelsack erreicht werden (mehr als CHF 2.00 pro 35l-Sack) oder durch eine starke Reduzierung der Sammelhäufigkeit (1x monatlich oder weniger).

Zurzeit sammelt das RE-Center in Muttenz gut 40% der gesamten Kunststoffsammelmengen in Muttenz. Die Kosten für den 60l-Kunststoffsack liegen im RE-Center bei CHF 2.27 pro Stück, diejenigen für einen 110l Sack bei CHF 3.20 pro Stück (exkl. MwSt.) und sind daher vergleichbar mit dem Preis des Muttenzer Kunststoffsammelsackes während der Pilotierung. Eine Verteuerung des Muttenzer Kunststoffsammelsackes oder eine Verminderung der Sammelhäufigkeit hätte zur Folge, dass die Einwohnerinnen und Einwohner die Kunststoffsammlung im RE-Center noch stärker nutzen würden und sich die damit verbundene Reduktion der Sammelmengen bei der Holsammlung der Gemeinde wiederum negativ auf die Kosten in der Spezialfinanzierung Abfall auswirken würde. Der Gemeinderat empfiehlt daher, den Pilotbetrieb für eine gemeindeeigene Kunststoffsammlung per 31. Dezember 2022 abzuschliessen und nicht in einen Regelbetrieb zu überführen. Stattdessen soll die Zusammenarbeit mit dem RE-Center verstärkt werden.

Herleitung Mindereinnahmen Hauskehricht durch Kunststoffsammlung:

	Einsparungen/Mindereinnahmen Kehricht
Einsparungen Transport und Entsorgung KVA, 60 Tonnen	-12'552
Mindereinnahmen durch Wegfall von 40'000 35l-Säcken	63'200
Netto Mindereinnahmen Kehricht	50'648



Die Grafik wurde mit MöK 2013 gerechnet und darf nur mit den SEBI-Werten der MöK 2013 verglichen werden. Die Werte für MöK 2021 liegen noch nicht vor, die Relationen dürften aber ähnlich geblieben sein.

So wird zurzeit geprüft, ob das RE-Center auch einen 35 l-Sammelsack anbieten kann und ob andere Verkaufsstellen den Kunststoffsammlersack des RE-Centers anbieten könnten. Ausserdem könnte aktiv und regelmässig über das Angebot des RE-Centers von der Gemeinde informiert werden (via Abfallkalender, Webseite, Muttenzer Anzeiger etc.).

Einsatz der Ressourcen zugunsten von Massnahmen mit höherem ökologischen Nutzen

Der Gemeinderat anerkennt und unterstützt das Bedürfnis der Muttenzer Bevölkerung sich für die Umwelt zu engagieren und ihren ökologischen Fussabdruck auch im Bereich Abfall zu reduzieren. Er stellt jedoch gleichzeitig fest, dass mit der Kunststoffsammlung in Muttenz nur ein äusserst bescheidener ökologischer Nutzen erreicht werden kann. Nebst dem Vorschlag der besseren Information bezüglich der Kunststoffsammlung im RE-Center in Muttenz hat der Gemeinderat nach alternativen Massnahmen gesucht, bei denen sich die Muttenzer Bevölkerung aktiv einsetzen kann. Dabei soll der ökologische Nutzen höher und die Ökoeffizienz deutlich besser sein als bei der pilotierten Kunststoffsammlung. Gleichzeitig soll nebst der ökologischen Nachhaltigkeit auch die soziale und die wirtschaftliche Nachhaltigkeit berücksichtigt werden. Im Fokus stehen dabei Massnahmen und Projekte zur Abfallvermeidung durch Reparieren, Wiederverwenden und Teilen.

Reparieren statt Wegwerfen

Bei Reparaturveranstaltungen, zum Beispiel sogenannten Repair Cafés, können defekten Gegenstände wie Haushaltskleingeräte, Radios, Laptops, Rucksäcke und Kleider gemeinsam mit Reparaturprofis repariert werden. Nebst dem ökologischen Nutzen durch Ressourceneinsparung und Abfallvermeidung schont das Reparieren das Portemonnaie und die Veranstaltungen fördern die Partizipation und das soziale Miteinander.

Wiederverwenden statt Wegwerfen

Nicht mehr gebrauchte Gegenständen wie zum Beispiel Kleider, Spielzeug oder Möbel erhalten durch das Wiederverwenden ein zweites Leben. Die Form der Weitergabe ist vielfältig und kann zum Beispiel an Tauschbörsen, Bring- und Holstationen oder Flohmärkten erfolgen. In jedem Fall werden Ressourcen geschont und Abfall vermieden, aber auch die Nutzer können Geld sparen und durch eine geeignete Veranstaltungsform kann die Gemeinschaft gestärkt werden.

Teilen statt Wegwerfen

Ein Drittel aller produzierten Lebensmittel landen in der Schweiz im Abfall. Durch sogenanntes Foodsharing, dem Teilen von Lebensmitteln, kann Foodwaste vermieden werden. Zum Beispiel können in einem sogenannten Fairteiler, einem öffentlich zugänglichen Kühlschrank und/oder Lagerraum, Private und Betriebe ihre nicht mehr gebrauchten Lebensmittel abgeben und andere Personen diese

kostenlos abholen. Damit werden Ressourcen in der Lebensmittelproduktion eingespart und damit die hohe Umweltbelastung des Foodwaste verringert.

Anträge

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, den Pilotbetrieb für eine gemeindeeigene Kunststoffsammlung per 31. Dezember 2022 abzuschliessen und nicht in einen Regelbetrieb zu überführen. Stattdessen soll aktiv und regelmässig über das bereits vorhandene Angebot der Kunststoffsammlung im RE-Center Muttenz informiert werden.

Zur Reduktion der Umweltbelastung im Bereich des Abfalls sollen innerhalb der nächsten 5 Jahre für jährlich rund CHF 40'000.00 Massnahmen und Projekte mit einem höheren ökologischen Nutzen und einer besseren Ökoeffizienz als bei der pilotierten Kunststoffsammlung (z. B. Reparieren, Wiederverwenden, Teilen) in Muttenz initialisiert oder unterstützt werden.

Traktandum 5

Totalrevision Abfallreglement

- Abfallreglement (Nr. 17.100) siehe Seiten 42–43

Das aktuell geltende Abfallreglement der Gemeinde Muttenz ist seit dem 1. Januar 1993 in Kraft. Ausser einer kleinen Anpassung im Jahr 2015 wurden keine Änderungen am Reglement vorgenommen. In den

vergangenen 29 Jahren haben sich jedoch sowohl die kantonalen und nationalen Gesetzgebungen wie auch die strategische Ausrichtung der Abfallwirtschaft geändert. Eine Totalrevision des Abfallreglements sowie die Anpassungen der dazugehörigen Verordnungen wurde deshalb notwendig.

Überblick über die wesentlichen Änderungen des Abfallreglements

Grundlage für die Totalrevision des Abfallreglements bildet die «Mustervorlage für die kommunalen Abfallreglemente» des Kantons vom 31. August 2020. Aufbau und Struktur der Mustervorlage wurden übernommen und einzelne Paragraphen an die Bedürfnisse der Gemeinde Muttenz angepasst. Die wichtigsten Änderungen und Neuerungen im Reglement sind:

- Begriffliche Präzisierungen**
Die Begriffe der Abfallbewirtschaftung wurden präzisiert.
- Private Abhol- und Entsorgungsdienste**
Neu wurde für Private Abhol- und Entsorgungsdienste, welche im Gemeindegebiet Abfälle aus Haushaltungen übernehmen, eine Bewilligungspflicht eingeführt.
- Massnahmen gegen Littering**
Betriebe aus dem Verpflegungsbereich können verpflichtet werden, ihre nächste Umgebung sauber zu halten und genügend Abfallkübel bereitzustellen. Mit einer Busse kann bestraft werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig kleine Mengen von Abfällen wegwirft oder liegen lässt.
- Abfallvermeidung**
Bei Anlässen auf öffentlichem Grund besteht neu die Möglichkeit, Massnahmen zur Abfallvermeidung anzuordnen.
- Erweiterte Strafbestimmungen**
Die Strafbestimmungen sind erweitert worden und werden abschliessend aufgelistet.

Kantonale Vorprüfung

Gemäss Schreiben der Bau- und Umweltschutzdirektion (BUD) stützt sich das zur Vorprüfung eingereichte, revidierte Abfallreglement der Gemeinde Muttenz grösstenteils auf die Mustervorlage des Kantons Basel-Landschaft ab und ist aus Sicht der BUD genehmigungsfähig. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Muttenz mit dem Weglassen des § 13 aus der Mustervorlage des Kantons Basel-Landschaft bewusst auf ihr Recht verzichtet, die Abfallentsorgung als Unternehmen bei Dritten anzubieten.



Vernehmlassungsergebnis

Die Ortsparteien der *EVP*, *Mitte (CVP)*, *Grüne*, *FDP* und die *um* haben eine Stellungnahme eingereicht. Nicht an der Anhörung teilgenommen haben die *SP* und die *SVP*. Aus der Bevölkerung sind zwei Stellungnahmen eingegangen. Die beiden wichtigsten Themen der Anhörung waren die Einführung einer Grundgebühr, welche der Gemeinderat vorgeschlagen hatte, und die Kunststoffsammlung.

Ausser bei der *um* wurde die Einführung einer Grundgebühr von allen teilnehmenden Parteien abgelehnt. Nach Meinung der Parteien widerspricht eine Grundgebühr dem Verursacherprinzip, schafft zusätzlichen und unnötigen Aufwand bei der Administration und belastet Einzelpersonenhaushalte überproportional.

Die *Mitte (CVP)*, *Grünen* und *FDP* forderten, dass im Reglement unter § 8 Abs. 1 neben Glas, Papier, Karton, Metalle, Grünabfälle sowie Textilien auch Kunststoff als verwertbarer Anteil des Siedlungsabfalles aufgeführt wird und so weit wie möglich getrennt gesammelt und stofflich verwertet werden soll. Aus Sicht der *Grünen* wäre es sinnvoll, die Gemeindeversammlung zuerst über die Weiterführung der Kunststoffsammlung befinden zu lassen, bevor die abschliessende Totalrevision des Abfallreglements erfolgt.

Haltung des Gemeinderats

Die Möglichkeit zur Einführung einer Grundgebühr wurde in der übergeordneten Gesetzgebung festgeschrieben aus der Erkenntnis, dass ein Teil der Kosten der Abfallentsorgung nicht direkt den Verursachern zugeordnet werden kann. Der Gemeinderat begrüsst diese Möglichkeit, kann allerdings auch die Vorbehalte gegenüber der Einführung einer Grundgebühr nachvollziehen und hat aufgrund der zahlreichen negativen Stellungnahmen auf deren Aufnahme in das vorliegende Reglement verzichtet.

Die Forderung, im Reglement unter § 8 Abs. 1 auch Kunststoff als verwertbaren Anteil des Siedlungsabfalles aufzuführen, wird vom Gemeinderat abgelehnt. Bei den im Abs. 1 aufgelisteten Abfallfraktionen handelt es sich um Stoffe, die gemäss übergeordneter Gesetzgebung gesammelt werden müssen (Pflichtsammlungen). Der Begriff Kunststoff umfasst unzählige Stoffe (PVC, PP, PET, EPS usw.), welche der Kunststoffarten in Zukunft sinnvollerweise gesammelt werden sollen, ist aktuell unklar und hängt von verschiedenen ökologischen und ökonomischen Entwicklun-

gen ab, die es zu antizipieren gilt. Eine Festlegung im Reglement auf alle Kunststoffe wäre daher weder sinnvoll noch zweckmässig. Es wird deshalb vorgeschlagen, die Kompetenz zur Anpassung der zu sammelnden Anteile von Siedlungsabfällen weiterhin an den Gemeinderat zu delegieren.

Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Totalrevision des Abfallreglements (Nr. 17.100) zu beschliessen.

Traktandum 6

Parkraumkonzept

- Parkraumreglement (Nr. 11.110) siehe Seiten 44–45

Ausgangslage

Ausgehend von einem Antrag gemäss § 68 der *Mitte (CVP)* vom März 2021 und diverser Rückmeldungen aus der Bevölkerung bezüglich des steigenden Parkdrucks in den Quartieren, hat sich der Gemeinderat im Juni 2021 dafür ausgesprochen, das Projekt für ein flächendeckendes Parkraumkonzept wieder aufzunehmen. Das mit diesem Geschäft vorgelegte revidierte Parkraumreglement ist der wesentlichste Bestandteil dieses Parkraumkonzepts. Zur Ausarbeitung des dem Souverän zur Genehmigung unterbreiteten Reglements, wurde eine Begleitgruppe eingesetzt, welche aus Vertretern der Ortsparteien, des Gewerbes und den verschiedenen Interessengemeinschaften der Quartiere bestand. Anlässlich von vier Sitzungen hat die Begleitgruppe das neue Reglement beraten und konnte es dem Gemeinderat nach Abschluss der Tätigkeit zur Beratung und Beschlussfassung überweisen.

Zweck des neuen Parkraumreglements

Nebst der Regelung der Nutzung der öffentlichen Parkflächen wird mit dem Reglement das Ziel verfolgt, dass das Langzeitparkieren durch Pendler reguliert und für Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gewerbebetriebe die Möglichkeit geschaffen wird, ihre leichten Motorwagen zeitlich unbeschränkt abstellen zu können.

Massnahmen

Mit der Inkraftsetzung des neuen Reglements wird die Nutzung sämtlicher Parkflächen auf öffentlichem Grund und auf gemeindeeigenen Parkplätzen geregelt. Als Bewirtschaftungsmassnahmen sind möglich:

- das Markieren von weissen Parkfeldern mit zeitlichen Beschrän-

kungen unter Anwendung von Parkuhren;

- das Markieren von weissen Parkfeldern mit zeitlichen Beschränkungen unter Anwendung von Parkscheiben, gegebenenfalls das unbeschränkte Parkieren mit Parkbewilligungen;
- die Anordnung von blauen Zonen, gegebenenfalls mit unbeschränktem Parkieren mit Parkbewilligungen.

Das Reglement findet auch Anwendung für die Erhebung von Nachparkgebühren.

Die zeitliche Nutzung der Parkflächen wird dahingehend eingeschränkt, dass weiss markierte Parkfelder nur noch für drei Stunden gebührenfrei genutzt werden können und für jene in der blauen Zone gilt eine Parkzeit von max. 1 Stunde. Ein längeres Abstellen von Fahrzeugen wird mit der Einführung von gebührenpflichtigen Halb- und Tagesparkkarten ermöglicht. Zudem wird den Einwohnerinnen und den Einwohnern sowie den Angestellten des örtlichen Gewerbes mit der Einführung der entsprechenden Parkkarten die Möglichkeit geboten, die Fahrzeuge uneingeschränkt abzustellen.

Die Parkkarte für Einwohnerinnen und Einwohner bleibt wie bis anhin gebührenfrei und wird bei Bedarf für eine einmalige Bearbeitungsgebühr von CHF 30.00 ausgestellt. Für den Bezug einer entsprechenden Bewilligung sind alle Einwohnerinnen und Einwohner für das auf sie immatrikulierte oder vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellte Fahrzeug berechtigt.

Angestellten des örtlichen Gewerbes wird die Möglichkeit geboten, eine Parkkarte zu erwerben, welche sie wie die Einwohnerinnen und Einwohner zum zeitlich uneingeschränkten Abstellen des Fahrzeugs berechtigt. Für diese Bewilligung wird eine monatliche Gebühr erhoben, welche durch den Gemeinderat, gestützt auf den im Reglement aufgeführten Kostenspielraum, festgelegt wird.

Vorgehen Gemeinderat

Der Gemeinderat hat dem Entwurf des Parkraumreglements an seiner Sitzung vom 22. Dezember 2021 zugestimmt und die öffentliche Anhörung gemäss § 2a des kommunalen Verwaltungs- und Organisationsreglements angeordnet. Im Rahmen der Anhörung sind Stellungnahmen der *Mitte Muttenz*, *FDP Muttenz*, *Grüne Muttenz*, *SP Muttenz*, *Unabhängigen Muttenz* sowie von drei Privatpersonen eingegangen. Die verschiedenen Eingaben wurden durch den Gemeinderat anlässlich der Sitzung

vom 30. März 2022 abschliessend beraten, und es wurden am Reglement entsprechende Anpassungen vorgenommen.

Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, das Parkraumreglement Nr. 11.110 zu beschliessen.

Traktandum 7

Antrag Christopher Gutherz, im Namen der Mitte (CVP) Muttenz, gemäss § 68 Gemeindegesetz in Sachen Erlass einer Parkraumbewirtschaftsordnung in der Nähe von Haltestellen der ÖV-Stadtverbindungen und den Polyfeld-Schulquartieren wie «Chriegacher», «Gründen» und «Apfhalter»

Ausgangslage

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 21. Oktober 2021 wurde der Antrag von Christopher Gutherz im Namen der *Mitte (CVP)* gemäss § 68 Gemeindegesetz mit 45 Stimmen gegen 18 Stimmen bei 6 Enthaltungen in Sachen Erlass einer Parkraumbewirtschaftsordnung in der Nähe von Haltestellen der ÖV-Stadtverbindungen und den Polyfeld-Schulquartieren wie «Chriegacher», «Gründen» und «Apfhalter» für erheblich erklärt und der Gemeinderat beauftragt, innerhalb eines Jahres der Gemeindeversammlung eine Vorlage über ein entsprechendes Parkraumkonzept zu unterbreiten.

Mit dem unter Traktandum 4 der Gemeindeversammlung unterbreiteten Parkraumkonzept wird den im Antrag erwähnten Forderungen Rechnung getragen. Aus diesem Grund kann bei der Annahme des neuen Parkraumreglements der Antrag abgeschrieben werden. Im Fall der Ablehnung des Traktandums 4 (Parkraumkonzept) wird auf den Antrag, wie durch die Antragsteller gefordert, eingetreten, die entsprechenden Strassenzüge bestimmt und gemäss dem bestehenden Reglement umgesetzt.

Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, im Falle einer Annahme des neuen Parkraumreglements den Antrag von Christopher Gutherz im Namen der *Mitte (CVP)* abzuschreiben. Bei Ablehnung des entsprechenden Reglements beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung die Zustimmung zur Bewirtschaftung der im Antrag erwähnten Gebiete auf Basis des bestehenden Reglements über das unbeschränkte Parkieren in Blauen Zonen (Nr. 11.101).



Traktandum 8

Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Muttenz und der Bürgergemeinde Muttenz betreffend Regelung der Beiträge für besondere Leistungen der Bürgergemeinde zugunsten der Einwohnergemeinde und der Allgemeinheit

Die Vereinbarung, samt Plan, zwischen der Einwohnergemeinde Muttenz und der Bürgergemeinde Muttenz kann ab sofort auf der Gemeinde-Homepage unter «Politik/Gemeindeversammlung» und während der Schalterstunden bei der Bauverwaltung eingesehen werden.

Ausgangslage

Am 22. März 2011 verabschiedete die Gemeindeversammlung eine Leistungsvereinbarung mit der Bürgergemeinde Muttenz für eine Dauer von 10 Jahren «betreffend Regelung der Beiträge für besondere Leistungen der Bürgergemeinde zu Gunsten der Einwohnergemeinde und der Allgemeinheit». Die Vereinbarung ersetzte eine vorangehende Vereinbarung vom 25. Juni 2002. Die Leistungsvereinbarung beschreibt die Leistungen im Muttenzer Wald, welche die Bürgergemeinde zugunsten der Allgemeinheit erbringt. Davon profitieren insbesondere auch die Muttenzer Einwohnerinnen und Einwohner.

Mit dem jährlichen Pauschalbetrag werden gemäss der heute gültigen Vereinbarung folgende Leistungen der Bürgergemeinde abgegolten:

- Der bauliche und betriebliche Unterhalt der Waldstrassen und Waldwege gemäss Unterhaltsplan (Instandhaltung, Rückschnitt Bäume und Sträucher).
- Die zusätzlichen Massnahmen bei Holzschlägen in der Nähe der Siedlung zugunsten der Anwohner/Innen (Sicherheits-, Informations- und Räumungsmassnahmen).
- Der erhöhte personelle Aufwand für den Personenschutz bei der Holzernte zugunsten der Waldbesucherinnen und Waldbesucher.
- Das Freistellen von Infrastrukturanlagen, welche der Erholung dienen (Sitzbänke, Feuerstellen, Wahrzeichen).
- Die Öffentlichkeitsarbeit (Waldumgänge Schulen, Beantwortung von Fragen aus der Bevölkerung).
- Die Arbeiten zugunsten des Naturschutzes gemäss Landschaftsentwicklungs- und Waldrandaufwertungskonzept auf Bestellung der Einwohnergemeinde.
- Der bauliche und betriebliche Unterhalt sowie die Reinigung

der Toilettenanlage im Untergeschoss der Sulzkopfhütte, welche der Allgemeinheit von Anfang Mai bis Ende Oktober zur Benutzung offen steht.

Die Vereinbarung wurde für eine Dauer von 10 Jahren abgeschlossen. Diese Frist erneuert sich stillschweigend, wenn keine der Parteien Änderungen wünscht.

Die Bürgergemeinde gelangte 2020 mit der Bitte an die Einwohnergemeinde, die aktuelle Vereinbarung zu überprüfen und anzupassen. Hauptanliegen der Bürgergemeinde war dabei die Erhöhung des Beitrages der Einwohnergemeinde. Begründet wurde die Erhöhung mit der in den letzten Jahren deutlich gestiegenen Kosten für Leistungen zugunsten der Allgemeinheit.

Rechtliche Grundlagen

Gestützt auf das kantonale Waldgesetz (kWaG) vom 11. Juni 1998, § 29, sind Einwohnergemeinden verpflichtet, den Waldeigentümerinnen und Waldeigentümern angemessene Beiträge für besondere Leistungen, die diese gestützt auf den Waldentwicklungsplan für die Allgemeinheit erbringen, zu vergüten.

Erläuterungen

An mehreren Besprechungen zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Einwohnergemeinde und der Bürgergemeinde wurden die notwendigen Anpassungen und die Höhe des Beitrages an die Bürgergemeinde besprochen. Seit 1. Juli 2021 hat der neu gebildete Zweckverband Forstrevier Schauenburg die Waldbewirtschaftung in den Gemeinden Pratteln, Frenkendorf und Muttenz übernommen. Alle drei Bürgergemeinden erhalten als Waldeigentümerinnen von ihren Einwohnergemeinden einen Beitrag an die gemeinwirtschaftlichen Leistungen. Die Beiträge sind zurzeit unterschiedlich hoch und es sind Bestrebungen im Gange, die Beiträge und Vereinbarungen für die gemeinwirtschaftlichen Leistungen zu vereinheitlichen.

Es wird vorgeschlagen, die geltende Vereinbarung vorerst lediglich in ein paar Punkten abzuändern und die Höhe des Beitrages vorläufig nur für vier Jahre neu festzulegen, mit dem Ziel, in den nächsten Jahren eine neue Vereinbarung auszuhandeln, bei welcher die gemeinwirtschaftlichen Leistungen der Gemeinden im Forstrevier Schauenburg, wo sinnvoll, einheitlich festgelegt werden.

Folgende Änderungen der geltenden Vereinbarung werden im Detail vorgeschlagen:

- Der Beitrag der Einwohnergemeinde wird auf CHF 150'000.00 jährlich erhöht (bisher CHF 125'000.00). Von den CHF 150'000.00 gehen wie bisher CHF 5'000.00 an die öffentliche Toilettenanlage Sulzkopf. Neu wird dieser Betrag in der Vereinbarung ausgewiesen. Weiter gehen davon CHF 20'000.00 an den Naturschutz (bisher CHF 15'000.00).
- Die Ewigkeits-, Eigentals- und Sulzkopfstrasse wird aus der Vereinbarung genommen und daher Punkt 3 der alten Vereinbarung gestrichen. Im Anhang 1 der Vereinbarung, Plan «Unterhalt der Waldwege», wird die Strasse neu weiss dargestellt und damit keiner der geltenden Kategorien zugeordnet.
- Die Vereinbarung wird auf 4 Jahre fest abgeschlossen, vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2025. In dieser Zeit sollen Einwohnergemeinde und Bürgergemeinde die ungeklärten Themen unter Berücksichtigung der anderen im Forstrevier Schauenburg involvierten Gemeinden regeln und die Vereinbarung überarbeiten.
- Die Vereinbarung soll rückwirkend auf den 1. Januar 2022 in Kraft treten.

Die Beteiligung der Einwohnergemeinde an den Erneuerungskosten der Ewigkeits-, Eigentals- und Sulzkopfstrasse sowie die Übernahme des entsprechenden baulichen- und betrieblichen Unterhalts werden mit einer separaten Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde und der Bürgergemeinde Muttenz geregelt. Diese Vereinbarung wird dem Souverän im Rahmen der gleichen Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung unterbreitet.

Zurzeit wird auch eine Vereinbarung mit der Bürgergemeinde Basel als weitere Waldeigentümerin (Hardwald) in Muttenz verhandelt. Damit die Vereinbarungen zukünftig aufeinander abgestimmt werden können, soll die Vereinbarung mit der Bürgergemeinde Basel auch auf den 31. Dezember 2025 befristet werden. Sie wird voraussichtlich noch im laufenden Jahr der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung unterbreitet.

Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die vorliegende Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Muttenz und der Bürgergemeinde Muttenz betreffend Regelung der Beiträ-

ge für besondere Leistungen der Bürgergemeinde zugunsten der Einwohnergemeinde und der Allgemeinheit zu genehmigen.

Traktandum 9

Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Muttenz und der Bürgergemeinde Muttenz betreffend die Kostenübernahme für die Erneuerung der Eigentalsstrasse und die Regelung der Unterhaltsarbeiten der Zinggibrunn-, Ewigkeits- und Eigentalsstrasse auf der Parzelle Nr. 1025 befindend

Die Vereinbarung, samt Plan, zwischen der Einwohnergemeinde Muttenz und der Bürgergemeinde Muttenz kann ab sofort auf der Gemeinde-Homepage unter «Politik/Gemeindeversammlung» und während der Schalterstunden bei der Bauverwaltung eingesehen werden.

Ausgangslage

Die Parzelle Nr. 1025 befindet sich im Eigentum der Bürgergemeinde Muttenz und ist vollständig bewaldet. Auf dieser Parzelle liegen die Zinggibrunn-, Ewigkeits- und ein grosser Abschnitt der Eigentalsstrasse. Diese Strassen oder Abschnitte davon erschliessen die Sulzkopfhütte und verbinden im Gebiet Schönegg die Gemeinde Muttenz mit der Gemeinde Gempfen.

In der Vereinbarung der Beiträge für die besonderen Leistungen der Bürgergemeinde zugunsten der Einwohnergemeinde und der Allgemeinheit, beschlossen an der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. März 2011, ist die Zuständigkeit für den baulichen und betrieblichen Unterhalt der Zinggibrunn-, Ewigkeits- und «Sulzkopfstrasse» der Einwohnergemeinde übertragen worden. Da sich der Aufwand der Einwohnergemeinde für den Unterhalt dieser Strassen in den Jahren 2009 bis 2019 auf mehrere hunderttausend Franken belaufen hat und die Strassenschäden, trotz des hohen Unterhaltsaufwands, immer grösser werden, haben sich die Einwohnergemeinde und Bürgergemeinde auf eine Erneuerung der Eigentalsstrasse auf der Parzelle Nr. 1025 geeinigt. In der Folge hat die Bürgergemeinde ein spezialisiertes Ingenieurbüro mit einer Zustandsanalyse, der Ausarbeitung eines Massnahmenkonzeptes und einer Kostenschätzung für eine Strassenerneuerung beauftragt. Das Ergebnis wurde in Form eines technischen Berichts und einer Kostenschätzung dem Bürger- und dem Gemeinderat vorgelegt.

**Auszug aus dem technischen Bericht**

Das Ingenieurbüro beurteilt die Eigentalsstrasse als allgemein in einem schlechten Zustand und den Strassenbelag in einem so schlechten Zustand, dass dessen Erneuerung erforderlich ist. Die Belagsstärke beträgt zwischen 7 und 11,5 cm, die Deckschicht ist allgemein stark ausgemagert oder weist an einzelnen Stellen reines Bitumenmittel auf der Oberfläche auf. Der Strassenbelag weist teilweise Längsrisse und an vielen Stellen beträchtliche Einsenkungen und Unebenheiten in der Fahrspur auf. Bei den acht ausgewerteten Sondagestellen weist die Fundationschicht eine Stärke zwischen 35 und 120 cm auf.

Die Belagsproben haben an fünf von acht Stellen, eine Belastung von > 250 mg/kg der krebserregenden polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffe (kurz: PAK) und eine Überschreitung des Grenzwertes aufgezeigt. Infolgedessen muss das auszubauende belastete Material gesondert in dafür vorgegebenen Deponien oder Verbrennungseinrichtungen entsorgt werden.

Die Gesamtkosten für die Erneuerung der Eigentalsstrasse schätzt

die Firma auf rund CHF 1,45 Mio. ($\pm 25\%$).

Eine Aufteilung der Erneuerungskosten zwischen der Bürgergemeinde und der Einwohnergemeinde basiert auf folgenden Aspekten:

- Die Strasse dient der Öffentlichkeit als Zufahrt von Muttenz nach Schönegg bzw. zur Gemeinde Gempfen und weiter nach Arlesheim, Dornach oder Liestal;
- die Strasse dient der Öffentlichkeit und der Bürgergemeinde als Erschliessung zum Sulzchopf;
- Die Strasse dient der Bürgergemeinde für die Waldbewirtschaftung und ist in deren Eigentum.

Erläuterungen

An mehreren Besprechungen zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Einwohnergemeinde und der Bürgergemeinde wurden die Kostenbeteiligung an die Erneuerung der Eigentalsstrasse und die Zuständigkeit des zukünftigen Unterhalts der Zinggibrunn-, Ewigkeits- und Eigentalsstrasse auf der Parzelle 1025 besprochen.

Kostenbeteiligung an der Erneuerung der Eigentalsstrasse

Der Bürgerrat und der Gemeinderat schlagen eine Kostenbeteiligung der Einwohnergemeinde mit 47,5% an den Gesamtkosten von rund CHF 1,45 Mio. ($\pm 25\%$) für die Erneuerung der Eigentalsstrasse vor. Dies entspricht einem Betrag von CHF 688'750.00 (exkl. MwSt.) respektive CHF 741'784.00 (inkl. MwSt.). Die Kostenbeteiligung wurde auf der Grundlage des Berichts des Ingenieurbüros und unter Berücksichtigung der Aufwendungen für Massnahmen wie z. B. Belagsersatz, Fundation, Entwässerung, Honorare etc. errechnet.

Baulicher und betrieblicher Unterhalt der Strassen

Einwohnergemeinde und Bürgergemeinde regeln in einer Vereinbarung, dass der bauliche und betriebliche Unterhalt der Zinggibrunn-, Ewigkeits- und Eigentalsstrasse auf der Parzelle Nr. 1025 mit einem durchschnittlichen jährlichen Personal- und Sachaufwand von ca. CHF 40'000.00 nach wie vor durch die Einwohnergemeinde Muttenz ausgeführt wird. Dafür werden sämtliche Leistungen im Zusammenhang mit walddynamischen Gefahren im Bereich dieser

Strassen durch die Bürgergemeinde übernommen.

Anträge

Der Gemeindeversammlung wird beantragt,

1. die vorliegende Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Muttenz und der Bürgergemeinde Muttenz betreffend der Kostenübernahme für die Erneuerung der Eigentalsstrasse und der Regelung der Unterhaltsarbeiten der Zinggibrunn-, Ewigkeits- und Eigentalsstrasse auf der Parzelle Nr. 1025 befindend zu genehmigen;
2. einen Investitionskredit für die Erneuerung der Eigentalsstrasse auf dem Hoheitsgebiet der Gemeinde Muttenz in der Höhe von CHF 741'784.00 (inkl. MwSt.) zu genehmigen.

*Im Namen des Gemeinderates
Die Präsidentin: Franziska Stadelmann
Der Verwalter: Aldo Grünblatt*

Anhang zu Traktandum 2**Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission für das Geschäftsjahr 2021****1. Einleitung**

Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) erstellt folgende Berichte zuhanden der Gemeindeversammlung:

- Bericht zur Jahresrechnung 2020 (RPK)
- Bericht der geprüften Geschäfte 2021 (GPK)
- Bericht zum Budget 2022 (RPK)

Der vorliegende Bericht gibt Auskunft über die geprüften Geschäfte 2021 sowie die dazugehörigen Ergebnisse. Zudem enthält er Empfehlungen der RGPK zuhanden des Gemeinderats.

Personelle Zusammensetzung der RGPK am 31. Dezember 2021

- Präsident: Urs Scherer
- Vizepräsident: David Buess
- Aktuarin: Aisha Luisoni
- Aktuelle Mitglieder: Alejandra Kasper, Anita Biedert-Vogt, Daniel Schneider, Martin Walliser, Michael Huynh, Yves Laukemann, Michael Scherer, Timon Zingg

Aufgrund eines Rücktritts Anfang 2021 gab es folgende personelle Änderungen:

- Rücktritt: Patrizia Tamborrini
- Neueintritt: Timon Zingg

2. Zusammenfassung der Tätigkeiten und Ergebnisse**2.1. Übersicht betreffend Tätigkeiten**

- Rechnungsprüfung
- Prüfung Investitionsrechnungen
- Prüfung Parkplatzbewirtschaftung
- Prüfung Tagesheime
- Prüfung Arbeitszeiten des Personals: Saldi der Ferien-, Gleit- und Überzeit
- Prüfung Landverkauf

2.2. Rückblick zu den Empfehlungen im letztjährigen Bericht

- Mit dem RPK-Bericht zum Budget 2022 wurden das Defizit und die daraus resultierende, weitere Verschuldung angesprochen. Die RGPK stellt fest, dass aus unserer Sicht im Jahr 2020/2021 keine spe-

ziellen Sparmassnahmen durch den Gemeinderat realisiert wurden. Der RGPK fehlt generell die Diskussion über mögliche Wege, welche zur Gesundung der Finanzen beitragen könnten. Die von der RGPK erwarteten nachhaltigen Massnahmen sind für uns nicht ersichtlich. Die langwierigen Auswirkungen von Covid-19 könnten zusätzlich negative Konsequenzen auf die Finanzen der Gemeinde Muttenz bringen. Gemäss der Mehrjahresplanung (AFP) rechnet der Gemeinderat in den nächsten Jahren bei allen Jahresrechnungen mit Aufwandüberschuss (Defizit).

• Die Empfehlung der RGPK, interne Aufwendungen aus Transparenzgründen auf die entsprechenden Projekte zu erfassen, wurde vom Gemeinderat zum wiederholten Male nicht aufgenommen. Dies wäre aber aus Sicht der RGPK ein wichtiges Führungsinstrument und würde zu mehr Kostentransparenz führen (Controlling).

- Die Empfehlung der RGPK, budgetrelevante Sachverhalte für das Folgejahr bis Mitte des laufenden

Jahres vorzulegen, wurde zum Teil umgesetzt, indem auf die Sondervorlagen MMN und Mittenza im Mehrjahres-Finanzplan hingewiesen wird. In der Auflistung der Investitionen fehlt dieser Betrag, und die diesbezüglichen finanziellen Auswirkungen sind im AFP noch nicht berücksichtigt.

• Die Empfehlung der RGPK, Überzeiten von Kaderangestellten den kantonalen Regelungen anzupassen, wurde zum wiederholten Male nicht berücksichtigt.

3. Rechnungsprüfung

Die Jahresrechnung 2020 wurde durch die Firma Tretor AG geprüft. Die Zwischenprüfung mit der Firma Tretor AG konnte im Herbst 2021 erfolgreich durchgeführt werden.

Es gab keine relevanten Beanstandungen.

4. Investitionsrechnungen

Mitte Jahr 2021 hat die RGPK die abgeschlossenen Investitionsrechnungen 2020 gesamtheitlich (nicht nur formell) geprüft. Im Vorder-



grund standen dabei die Aufträge und deren Realisierungen.

Es gab keine Nachfragen oder Auffälligkeiten.

5. Parkplatzbewirtschaftung

5.1. Einleitung

Die RGPK hat die Bewirtschaftung der gemeindeeigenen, durch die Öffentlichkeit nutzbaren Parkplätze geprüft. Diese werden von zwei verschiedenen Abteilungen bewirtschaftet:

1. Abteilung Sicherheit: Parkplätze auf öffentlichem Grund
2. Abteilung Hochbau: Parkplätze auf gemeindeeigenem Grund

Diese Prüfung wurde in der Abteilung Hochbau und der Abteilung Sicherheit durchgeführt.

5.2. Organisation und Abläufe

Die Parkplatzkontrolle auf öffentlichem Grund wird seit Langem von der Abteilung Sicherheit / Ortspolizei durchgeführt. Der Prozess ist definiert.

5.3. Fazit

Im Jahr 2021 wurde eine Arbeitsgruppe betreffend die Parkraumbewirtschaftung ins Leben gerufen, um eine einheitliche Parkraumbewirtschaftung im Gemeindegebiet Muttenz zu realisieren.

Aus Sicht der RGPK ist ein flächendeckendes Parkraumkonzept notwendig. Die RGPK begrüsst die Bemühungen für eine einheitliche Lösung.

6. Prüfung Tagesheime

6.1. Einleitung

Im Rahmen ihrer Prüfstrategie hat die RGPK für 2021 die Bewirtschaftung der von der Gemeinde betriebenen Tagesheime (Unterwart und Sonnenmatt) ausgewählt.

6.2. Umfang und

Schwerpunktbestimmung

Die Arbeitsgruppe Tagesheime (AG Tagesheime) hat sich einen Überblick über die Tätigkeiten der Tagesheime der Gemeinde verschafft. Spezielle Gegebenheiten haben die Prüfhandlungen beeinflusst:

- Die Tagesheime waren bis Mitte 2021 der Abteilung Soziale Dienste unterstellt. Ab Mitte 2021 sind sie neu der Abteilung Bildung unterstellt.
- Der Abteilungsleiter der Abteilung Soziale Dienste wurde auf Ende August 2021 pensioniert.
- Die Tagesheimleitung des Tagesheims Sonnenmatt hat ihre Stelle in der ersten Jahreshälfte gekündigt. Die neue Leitung hat Mitte 2021 die Stelle angetreten.

Die speziellen Bedingungen wurden von der AG Tagesheime berücksich-

tigt, der Prüfprozess entsprechend angepasst.

Ziel der Prüfung war die Analyse der Prozesse in den Tagesheimen und das Herausfinden der Gründe, welche zum ausgewiesenen Defizit führten.

6.3. Ausgangslage der Prüfung

Die gemeindeeigenen Tagesheime haben in der Bevölkerung einen guten Ruf und sind begehrt. Finanziell sind die Tagesheime seit Jahren stark defizitär. Das Defizit hätte sich gemäss Prognose des Gemeinderats mit der Einführung der Betreuungsgutscheine gegen null reduzieren sollen.

Das aktuelle Budget und die Rechnung erfüllen diese Erwartungen nicht und zeigen klar ein anderes Bild. Die Tagesheime sind weiterhin schwer defizitär.

6.4. Wesentliche Feststellungen

Allgemein

- Die Tagesheime arbeiten entsprechend ihren Rahmenbedingungen gut und seriös.
- Die Tagesheime übernehmen nebst dem Frühbereich auch die Tagesstruktur (schulergänzende Betreuung). Das sind zwei unterschiedliche Aufgaben.
 - Der Frühbereich ist für Kinder, die den ganzen oder halben Tag im Tagesheim sind.
 - Die Tagesstruktur ist für Kinder vor / nach der Schule; vorwiegend am Nachmittag.
- Der Frühbereich (eigentliche Aufgabe eines Tagesheimes) wurde zugunsten der schulergänzenden Betreuung stark reduziert:
 - Tagesheim Unterwart; von ursprünglich fünf Gruppen auf eine Gruppe.
 - Tagesheim Sonnenmatt; von ursprünglich vier Gruppen auf zwei Gruppen.
- Die RGPK stellt fest, dass die Tagesheime Unterwart und Sonnenmatt den Betreuungsbedarf in den Quartieren Donnerbaum und Breite nicht abdecken können.
- Die ausgewiesenen Kosten in Budget und Rechnung beinhalten auch die Kosten der schulergänzenden Betreuung und widerspiegeln somit ein falsches Bild betreffend die Verluste der Tagesheime.

6.5. Empfehlung der RGPK

Die RGPK empfiehlt die Überprüfung der Funktion der gemeindeeigenen Tagesheime. Dem zuständigen Gemeinderat liegen Gutachten über die Situation der Tagesheime vor. Dabei geht die RGPK davon aus, dass in den letzten Jahren ge-

nügend externe Gutachten erfolgt sind, gute Empfehlungen vorliegen und diese umgesetzt werden müssen.

Aus Sicht der RGPK

- kann die schulergänzende Betreuung nicht auf die Tagesheimstandorte beschränkt werden.
- ist die schulergänzende Betreuung in oder nahe den Schulhäusern zu prüfen;
- ist über die generelle Weiterführung der Tagesheime für den stark reduzierten Frühbereich zu entscheiden. Der aktuelle Mischbetrieb ist nicht optimal;
- sollten Rechnung und Budget für den Frühbereich und für die schulergänzende Betreuung zwingend separat geführt und ausgewiesen werden (Kostentransparenz).

Kurz zusammengefasst empfiehlt die RGPK,

1. die zwei Bereiche «Frühbereich» und «schulergänzende Betreuung» zukünftig separat im Budget und in der Rechnung auszuweisen;
2. im Besonderen die Prüfung der «räumlichen Auslagerung» des schulergänzenden Bereichs aus den Tagesheimen;
3. im Allgemeinen die Prüfung der Weiterführung der defizitären gemeindeeigenen Tagesheime für den Frühbereich- und den schulergänzenden Bereich.

Der Bericht der AG Tagesheime und die Erkenntnisse aus der Prüfung wurden mit dem zuständigen Gemeinderat und dem aktuell zuständigen Abteilungsleiter besprochen.

7. Arbeitszeiten-Saldi des Personals

Anders als in den Vorjahren, und weil die im Jahr 2014 aufgenommenen Problempunkte weiterhin bestehen, wollte die RGPK im Jahr 2021 eine vertiefte Prüfung im Bereich der Ferien-, Gleit- und Überzeiten durchführen. Aus diesem Grunde wurde eine Arbeitsgruppe innerhalb der RGPK (AG Personal) gebildet.

Diese hat im März 2021 die erste Anfrage bei der Geschäftsleitung eingereicht. Leider hat die AG Personal nicht die gewünschten Unterlagen erhalten.

Aufgrund dessen hat sich die AG Personal im Herbst 2021 mit einem Brief an den gesamten Gemeinderat gewendet. Dabei wies sie auf die schwierige Zusammenarbeit zwischen der AG Personal und der Geschäftsleitung hin. Mitunter wurde auch auf die Verweigerung der Herausgabe der für die Prüfung notwendigen Unterlagen und Infor-

mationen hingewiesen. Erst durch eine entsprechende Intervention des Gemeinderats konnte die AG Personal im Januar 2022 mit der vertieften Prüfung beginnen. Das Ergebnis dieser vertieften Prüfung wird deshalb erst im nächsten Bericht der RGPK enthalten sein.

8. Prüfung Käuferevaluation Grundstück Parzelle Nr. 2059

Nach der turbulenten Gemeindeversammlung im Oktober 2021 wollte die RGPK den Prozess des Landverkaufs zeitnah überprüfen. Sie hat umgehend eine Arbeitsgruppe (AG Landverkauf) gebildet und bei der Gemeindepräsidentin die Unterlagen angefordert.

Mit dem Hinweis, dass es sich um ein «laufendes Geschäft» handle, wurde der AG Landverkauf keine Einsicht gewährt. Aus Sicht der AG Landverkauf ist mit der Vorlage an die Gemeindeversammlung der Prozess der Preis- und Käuferfindung abgeschlossen. Trotz der mehrfachen Versicherung vonseiten des Gemeinderats, dass alles korrekt gelaufen sei, war der AG Landverkauf eine zeitnahe Prüfung der Käuferevaluation nicht möglich. Gemäss dem Gemeinderat wird die RGPK die geforderten Unterlagen sowie die Einsicht in das Geschäft erst nach abgeschlossenem Verkauf der Parzelle erhalten.

Die RGPK wird das Geschäft «Käuferevaluation Verkauf Grundstück Parzelle Nr. 2059, Brunnenrain» im Jahre 2022 im Detail prüfen.

9. Schlussbemerkungen

Die RGPK würde einen proaktiveren und transparenteren Informationsaustausch des Gemeinderats mit dem Souverän, den Behörden und Kommissionen sehr begrüßen.

Auch würde es die RGPK begrüßen, wenn ihre Empfehlungen zuhänden des Gemeinderats durch diesen zeitnah umgesetzt würden.

Die RGPK dankt den Mitarbeitenden der Verwaltung, der Betriebe und den Mitgliedern der Kommissionen, der Gemeindepräsidentin sowie den Mitgliedern des Gemeinderats für die gewährte Unterstützung.

Im April 2022

Im Namen der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Urs Scherer, Präsident

David Buess, Vizepräsident



Anhang zu Traktandum 5

Abfallreglement (Nr. 17100) vom 14. Juni 2022

Die Einwohnergemeindeversammlung der Gemeinde Muttenz, gestützt auf § 47 Absatz 1 Ziffer 2 des Gemeindegesetzes vom 28. Mai 1970 (GS 24.293, SGS 180) beschliesst:

1 Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Zweck und Geltungsbereich

¹Dieses Reglement:

- regelt die kommunale Abfallwirtschaft der Gemeinde Muttenz im Bereich der Siedlungsabfälle.
- setzt übergeordnetes Recht um, soweit den Gemeinden übertragen.

²Es gilt im ganzen Gemeindegebiet. Der Gemeinderat kann in begründeten Fällen für bestimmte Ortsteile, Gebiete oder Veranstaltungen Ausnahmegewilligungen erlassen.

³Dieses Reglement gilt für:

- Siedlungsabfälle aus Haushalten und aus Unternehmen mit weniger als 250 Vollzeitstellen, sowie öffentlichen Verwaltungen.
- Sonderabfälle aus Haushalten und nicht betriebsspezifische Sonderabfälle (bis 20 kg pro Lieferung) aus Unternehmen mit weniger als 10 Vollzeitstellen.

§ 2 Grundsätze Abfallvermeidung

¹Die Gemeindebehörden und der Gemeinde unterstellte Schulen und Betriebe achten beim Einkauf von Produkten und bei der Vergabe von Aufträgen darauf, dass möglichst wenig Abfälle entstehen. Sie unterstützen die Wiederverwertung von Abfällen, indem sie Recycling-Produkte und wiederverwertbare Materialien (wie z.B. Mehrweggeschirr) bevorzugen.

²Führen Dritte Anlässe auf öffentlichem Grund durch, so ist der Gemeinderat ermächtigt, Massnahmen zur Abfallvermeidung bei diesen anzuordnen. Details werden in einer Verordnung geregelt.

³Der Gemeinderat kann von Veranstaltern von bewilligungspflichtigen Anlässen ein Konzept für nachhaltige Abfallentsorgung einfordern.

⁴Einkaufsläden und Betriebe mit Unterwegsverpflegung haben ihrer Kundschaft genügend Sammelbehältnisse für Kehricht und Separatabfälle zur Verfügung zu stellen. Die zuständige Gemeindebehörde kann Betriebe dazu verpflichten,

liegen gelassene Abfälle einzusammeln und zu entsorgen.

§ 3 Begriffe

¹Siedlungsabfälle sind die aus Haushaltungen stammenden Abfälle. Abfälle aus Unternehmen mit weniger als 250 Vollzeitstellen sowie Abfälle aus öffentlichen Verwaltungen, deren Zusammensetzung betreffend Inhaltsstoffe und Mengenverhältnisse mit Abfällen aus Haushalten vergleichbar sind, gelten ebenfalls als Siedlungsabfälle. Siedlungsabfälle lassen sich in die Fraktionen Kehricht, Sperrgut, Separatabfälle und Sonderabfälle unterteilen.

a. **Kehricht:** für die Verbrennung bestimmte, nicht stofflich verwertbare, gemischte Abfälle.

b. **Sperrgut:** brennbare Abfälle, die aufgrund ihrer Grösse und Form nicht über die zugelassenen Kehrichtgebände entsorgt werden können.

c. **Separatabfälle (separat gesammelte Abfälle):** Abfälle, die zwecks stofflicher oder energetischer Verwertung oder besonderer Behandlung separat gesammelt werden.

d. **Sonderabfälle:** Abfälle, deren umweltverträgliche Entsorgung aufgrund ihrer Zusammensetzung, ihrer chemisch-physikalischen oder ihrer biologischen Eigenschaften auch im Inlandverkehr umfassende besondere technische und organisatorische Massnahmen erfordern.

²Unter **Sammlungen** werden sowohl Holsammlungen (Abfahren) als auch Bringsammlungen (Sammelstellen) verstanden.

a. Bei einer **Holsammlung** werden die Abfälle bzw. Wertstoffe von der Bevölkerung vor der Liegenschaft zu einem bestimmten Zeitpunkt bereitgestellt und von der Gemeinde oder einem beauftragten Unternehmen abgeholt.

b. Bei einer **Bringsammlung** werden die Abfälle bzw. Wertstoffe von der Bevölkerung während bestimmten Öffnungszeiten zu einer zentralen Sammelstelle gebracht.

§ 4 Zuständigkeiten

¹Der Gemeinderat übt die Aufsicht über die Entsorgung der Siedlungsabfälle im Gemeindegebiet aus und vollzieht das Abfallreglement.

²Der Gemeinderat kann für den Vollzug des Abfallreglements Dritte beiziehen oder ihnen einzelne Aufgaben übertragen.

³Private Abhol- und Entsorgungsdienste, welche im Gemeindegebiet Abfälle aus Haushaltungen übernehmen, benötigen für die Ausübung ihrer Tätigkeit eine Bewilligung.

⁴Die Gemeinde koordiniert ihre Tätigkeit in der Abfallwirtschaft, wo sinnvoll, mit den Nachbargemeinden.

⁵Für eine umweltverträgliche Entsorgung kann der Gemeinderat mit Unternehmen, die grosse Mengen von Siedlungsabfällen erzeugen, Vereinbarungen zur Abfallvermeidung oder Abfallbehandlung abschliessen.

⁶Der Gemeinderat kann Betriebe aus dem Verpflegungsbereich verpflichten, in der näheren Umgebung ihrer Verkaufsstellen Massnahmen gegen Littering zu ergreifen und die aus ihrem Verkauf stammenden Abfälle auf eigene Kosten zu entsorgen.

§ 5 Information

¹Die Gemeinde informiert die Bevölkerung über Abfallfragen, namentlich über die Möglichkeiten zur Vermeidung, Verminderung und Verwertung der Abfälle, den Sammeldienst, die Separatsammlungen, die Abfallarten und ihre Eigenschaften.

²Die Gemeinde informiert über Abfuhrtage sowie Sammlungen und Sammelstellen für separat gesammelte Abfälle. Sie erstellt einmal jährlich einen Abfallkalender, der allen Haushalten zur Verfügung steht.

³Die Gemeinde erhebt Daten für die Abfallstatistik wie Angaben über Abfallmengen, Abfallarten, Abfallherkunft, Entsorgungswege, Kosten und Gebühren. Die Daten sind öffentlich zugänglich und werden dem Kanton jährlich zur Verfügung gestellt.

§ 6 Rechte und Pflichten der Abfallinhaberinnen und Abfallinhaber

¹Siedlungsabfälle müssen den von der Gemeinde bezeichneten Sammlungen oder Sammelstellen in zugelassenen Gebinden übergeben werden.

²Öffentliche Abfallbehältnisse dienen der Aufnahme von Kleinabfällen. Sie dürfen nicht zur Entsorgung von Siedlungsabfällen oder grösseren Mengen von Abfällen benutzt werden.

³Fallen bei einem Unternehmen mit weniger als 250 Vollzeitstellen bedeutend grössere Mengen an se-

parat gesammelten Siedlungsabfällen an als bei Haushalten, so kann der Gemeinderat die Entsorgungspflicht für diese Abfälle an die Inhaber übertragen.

⁴Umgekehrt dürfen die Unternehmen mit weniger als 250 Vollzeitstellen diese separat bereitgestellten Abfälle in eigener Regie entsorgen oder durch Dritte entsorgen lassen, sofern dies mit dem Gemeinderat vereinbart ist. Das Verfahren für eine eigenverantwortliche Abfallentsorgung wird in der Vollzugsverordnung geregelt.

⁵Es ist verboten, Abfälle, auch nicht zerkleinert oder verdünnt, in die Kanalisation einzuleiten.

2. Organisation der öffentlichen Entsorgung

§ 7 Kehricht und Sperrgut

¹Die Gemeinde organisiert eine Sammlung für Siedlungsabfälle, die keiner Separatsammlung übergeben werden können. Die Sammlung erfasst alle Wohn- und Geschäftshäuser, die öffentlichen Gebäude sowie Industrie- und Gewerbebetriebe, deren Abfälle zu den Siedlungsabfällen zählen.

²Die Sammlung (Abfuhr, Leerung) erfolgt im überbauten Gebiet in der Regel einmal wöchentlich. Die Gemeinde legt den Abfuhrplan und die Route zusammen mit dem Abfuhrunternehmen fest. Sie kann für Gebäude, die ausserhalb des Baugebietes liegen, abweichende Regelungen treffen.

§ 8 Separatabfälle

¹Die Gemeinde sorgt dafür, dass verwertbare Anteile von Siedlungsabfällen wie Glas, Papier, Karton, Metalle, Grünabfälle sowie Textilien aus Haushalten so weit wie möglich getrennt gesammelt und stofflich verwertet werden können.

²Der Gemeinderat kann das Angebot anpassen, wenn dies nach den neuesten ökologischen und ökonomischen Erkenntnissen angezeigt ist.

³Die Gemeinde sorgt mit geeigneten Massnahmen dafür, dass die Separatabfälle möglichst keine Fremdstoffe enthalten.

⁴Führen Dritte Sammlungen durch, so sorgt die Gemeinde für einen ordnungsgemässen Ablauf und stellt den Abtransport der Abfälle zu geeigneten Verwertungsbetrieben sicher.



§ 8.1 Biogene Abfälle

¹Die Gemeinde unterstützt die dezentrale Kompostierung. Sie berät die Bevölkerung über Errichtung und Betrieb von Kompostplätzen.

²Die Gemeinde organisiert einen Häckseldienst.

³Invasive gebietsfremde Organismen oder Teile davon müssen so entsorgt werden, dass keine Weiterverbreitung erfolgt.

§ 8.2 Sonderabfälle

¹Sonderabfälle, die aufgrund ihrer Zusammensetzung Mensch und Umwelt gefährden, dürfen nicht mit den Siedlungsabfällen vermischt oder in die Kanalisation eingeleitet werden.

²Die Gemeinde organisiert periodische Sammelaktionen von Sonderabfällen aus Haushalten und nicht betriebspezifischen Sonderabfällen (bis 20 kg pro Lieferung) aus Unternehmen mit weniger als 10 Vollzeitstellen.

§ 9 Bereitstellung der Abfälle

¹Siedlungsabfälle müssen den von der Gemeinde bezeichneten Sammlungen übergeben werden.

²Bei Holsammlungen dürfen die Abfälle bzw. Wertstoffe nur in der vom Gemeinderat festgelegten Art und Weise und in den vom Gemeinderat bestimmten Zeiten bereitgestellt werden.

³Ist der Zugang zum Abfuhrort behindert, sind Gebinde defekt oder Abfälle nicht weisungsgemäss bereitgestellt, kann die Übernahme der Abfälle verweigert werden.

⁴Bei Bringsammlungen dürfen die kommunalen Sammelstellen nur zu den vom Gemeinderat bestimmten Zeiten und ausschliesslich zur Entsorgung der bezeichneten Abfälle bzw. Wertstoffe in die dafür vorgesehenen Behältnisse genutzt werden.

⁵Die Bereitstellung der Siedlungsabfälle wird in der Vollzugsverordnung geregelt.

⁶Bei Gebäuden oder zusammengehörenden Gebäudegruppen mit

mehr als 6 Wohnungen kann die Gemeinde die Verwendung von Rollcontainern oder Unterflur-/Halbunterflurcontainern erlauben oder anordnen.

⁷Für die Bereitstellung in Rollcontainern oder für den Bau von Unterflur-/Halbunterflurcontainern, sind die Vorgaben (technische Spezifikationen der Aufnahme- und Entleerungssysteme) bei der Gemeinde nachzufragen.

3. Finanzierung

§ 10 Verursacherprinzip

¹Die Kosten für die Entsorgung der Siedlungsabfälle werden den Abfallinhaberinnen und Abfallinhabern mittels verursachergerechten und kostendeckenden Gebühren überbunden.

²Die Gebühren werden so bemessen, dass sie die Kosten der Entsorgung der Siedlungsabfälle und die weiteren Aufwendungen der kommunalen Abfallbewirtschaftung decken (Spezialfinanzierung) und eine angemessene Verzinsung und Abschreibung des Anlagekapitals ermöglichen.

§ 11 Gebühren

¹Die Gemeinde erhebt mengenabhängige Gebühren. Die Gebühren werden nach Gewicht und/oder Volumen für die vom Gemeinderat festgelegten Abfallarten erhoben.

²Der Gemeinderat legt die Höhe der Gebühren anhand der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung fest.

³Die Art der Gebührenerhebung und die Gebührenhöhe werden in der Vollzugsverordnung geregelt. Der Gemeinderat überprüft die Gebühren jährlich.

§ 12 Abfallrechnung

¹Die Gemeinde führt eine Abfallrechnung, welche umfasst:

- a. Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung gemäss den kantonalen Vorgaben.
- b. übrige Aufwendungen für die Abfallbewirtschaftung.

²Grundlage für die periodische Anpassung der Gebühren bildet die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung.

4. Schlussbestimmungen

§ 13 Vollzug

¹Der Gemeinderat vollzieht dieses Reglement.

²Er wacht darüber, dass es von der der Gemeinde selbst, den Betrieben und den Einwohnerinnen und Einwohnern eingehalten wird.

³Der Gemeinderat erlässt für den Vollzug dieses Reglements eine Vollzugsverordnung.

§ 14 Kontrollen und Kostenüberbindung

¹Der Gemeinderat kann anordnen, dass Abfallsäcke und andere Gebinde, welche diesem Reglement nicht entsprechen, geöffnet werden, damit die Verantwortlichen ermittelt werden können. Die mit Abfallbeseitigungsaufgaben betrauten Organe der Gemeinde sind befugt, entsprechende Auskünfte einzuholen und Abklärungen durchzuführen.

²Die Kosten für die vorschriftsgemässe Entsorgung von unsachgemäss beseitigten oder illegal abgelagerten Abfällen und die damit verbundenen Umtriebe werden den Verursachenden in Rechnung gestellt.

§ 15 Rechtsschutz

¹Gegen Verfügungen der Gemeinde, die sich auf dieses Reglement stützen, kann innert 10 Tagen seit der Eröffnung Beschwerde beim Regierungsrat erhoben werden.

§ 16 Strafbestimmungen

¹Wer gegen dieses Reglement oder eine darauf gestützte Verfügung verstösst, kann vom Gemeinderat mit einer Busse bis zu CHF 5'000 bestraft werden.

²Gegen einen Strafbefehl kann innert 10 Tagen seit seiner Zustellung Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden.

³Mit Busse wird bestraft:

- a. wer keine gebührenpflichtigen Abfallgebinde (Gebührenmarken /-säcke) zur Entsorgung von Hauskehricht nutzt (§ 9);
- b. wer Abfallgebinde nicht zu den vorgegebenen Zeiten bereitstellt (§ 9);
- c. wer illegal Abfälle an nicht zugelassenen Stellen entsorgt (§ 9);
- d. wer die Öffnungszeiten der Sammelstellen nicht berücksichtigt (§ 9);
- e. wer Hauskehricht in öffentlichen Abfalleimern entsorgt (§ 6);
- f. wer illegal Abfälle verbrennt, im Freien oder in Holzfeueranlagen etc.;
- g. wer Abfälle zerkleinert oder verdünnt in die Kanalisation einleitet (§ 6);
- h. wer vorsätzlich oder fahrlässig kleine Mengen von Abfällen wie Verpackungen einschliesslich Getränkedosen und Plastiksäcke, Drucksachen, Speisereste, Kaugummis oder Zigarettensammelwegwerf und liegen lässt.

§ 17 Inkrafttreten

¹Das Abfallreglement vom 23. Juni 1992 wird aufgehoben.

²Das vorliegende Reglement tritt nach der Beschlussfassung durch die Gemeindeversammlung und der Genehmigung der Bau- und Umweltschutzdirektion am 1. Januar 2023 in Kraft.

MuttENZ, 14. Juni 2022

Im Namen
der Gemeindeversammlung
Die Präsidentin: Franziska Stadelmann
Der Verwalter: Aldo Grünblatt

Beschlossen an der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2022, in Kraft ab 1. Januar 2023. Genehmigt von der Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft am ???.2022 mit Entscheid Nr. ???.



Anhang zu Traktandum 6

Parkraumreglement (Nr. 11.110) vom 14. Juni 2022

Die Gemeindeversammlung von Muttenz erlässt, gestützt auf § 47 Absatz 1 Ziffer 2 des Gemeindegesetzes, folgendes Reglement über die Parkraumbewirtschaftung:

A Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Zweck

¹Dieses Reglement regelt die Nutzung des Parkplatzangebots auf öffentlichem Grund in der Gemeinde Muttenz.

²Das Parkieren von leichten Motorwagen bis 3.5 t Gesamtgewicht wird unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse und in Anwendung der bundesrechtlichen Vorschriften mit folgenden Zielen zeitlich beschränkt und für gebührenpflichtig erklärt:

- das Langzeitparkieren auf öffentlichem Grund, um anschliessend mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an den jeweiligen Zielort ausserhalb von Muttenz zu gelangen, ist soweit als möglich zu regulieren;
- insbesondere die Einwohnerinnen und Einwohner sowie die ortsansässigen Gewerbebetriebe sollen ihre leichten Motorwagen bis 3.5 t Gesamtgewicht nach Möglichkeit tagsüber zeitlich unbeschränkt abstellen können.

§ 2 Geltungsbereich

¹Dieses Reglement gilt grundsätzlich für alle öffentlichen Parkplätze in Muttenz, welche im Anhang zu diesem Reglement aufgeführt sind. Eine Erweiterung auf Kantonsstrassen ist mit ausdrücklicher Zustimmung der zuständigen kantonalen Behörden möglich.

²Sämtliche Bestimmungen über das Nachtparkieren gelten generell auf dem ganzen Gemeindegebiet.

§ 3 Bewirtschaftungsmassnahmen

Folgende Bewirtschaftungsmassnahmen sind möglich:

- das Markieren von weissen Parkfeldern mit zeitlichen Beschränkungen unter Anwendung von Parkuhren;
- das Markieren von weissen Parkfeldern mit zeitlichen Beschränkungen unter Anwendung von Parkscheiben, gegebenenfalls das unbeschränkte Parkieren mit Parkbewilligungen;
- die Anordnung von blauen Zonen, gegebenenfalls mit unbeschränktem Parkieren mit Parkbewilligungen,

d. die Erhebung von Nachtparkiergebühren.

§ 4 Kompetenzen des Gemeinderates

¹Der Gemeinderat entscheidet über die Einführung von zeitlichen Nutzungsbeschränkungen von Parkplätzen auf öffentlichem Grund. Diese werden im Anhang zu diesem Reglement aufgeführt.

²Der Gemeinderat erlässt die für den Vollzug dieses Reglements erforderlichen Ausführungsbestimmungen in einer Verordnung.

§ 5 Grundsätze bei der Gebührenerhebung

¹Die Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ortsansässigen Gewerbebetrieben und die Mitarbeiterinnen und die Mitarbeiter von öffentlichen kommunalen Institutionen sind bei der Festlegung der Gebührenhöhe zu begünstigen.

²Bei mehreren leichten Motorwagen bis 3.5 t Gesamtgewicht pro Haushalt kann für jedes auf ihn eingelöste Kontrollschild eine Einwohnerparkkarte bezogen werden.

³Der Gemeinderat erhebt für den Erlass einer Bewilligung im Sinne dieses Reglements sowohl Tagesparkiergebühren als auch Nachtparkiergebühren. Die Festlegung der Gebührenhöhe erfolgt entsprechend der unterschiedlichen Nutzungsintensität durch die jeweiligen Fahrzeugbesitzerinnen und Fahrzeugbesitzer nach nachfolgenden Kategorien:

- Einwohnerparkkarte: kostenlos
- Angestelltenparkkarte: CHF 35.00 bis CHF 60.00 pro Monat;
- Tagesparkkarte: CHF 8.00 bis CHF 14.00 pro Tag;
- Halbtagesparkkarte: CHF 4.00 bis CHF 7.00 pro Halbtage;
- Nachtparkieren: CHF 35.00 bis CHF 50.00 pro Monat

⁴Die Gebührenhöhe wird in der Verordnung zu diesem Reglement festgelegt.

⁵Bei erstmaliger Ausstellung der Parkkarten (Einwohner- und Angestelltenparkkarte) wird eine einmalige Bearbeitungsgebühr von CHF 30.00 erhoben.

⁶Die Gebühren für Parkplätze mit Parkuhren betragen CHF 1.00 – CHF 2.00 pro Stunde. Die ersten 15 Min. sind gratis.

⁷Für die Rückgabe von nicht mehr benötigten Angestelltenparkkarten wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 15.00 erhoben.

§ 6 Zweckbestimmung der Gebühreneinnahmen

¹Die Gebühreneinnahmen aus diesem Reglement sind zweckgebunden.

²Die Gebühreneinnahmen sind nach Abzug des gesamten Verwaltungsaufwands und der Unterhaltskosten

- für die Erstellung von Parkflächen
- für Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
- für die zusätzliche kommunale Förderung des öffentlichen Verkehrs sowie des Langsamverkehrs zu verwenden.

§ 7 Umfang der Parkbewilligungen

¹Die Parkbewilligung verleiht keinen Anspruch auf einen Parkplatz.

²Temporär verfügte Parkierungsbeschränkungen gehen vor.

§ 8 Erteilung und Entzug der Parkbewilligungen

¹Die Parkbewilligung wird ausgestellt, wenn die Voraussetzungen gemäss § 10 - § 12 erfüllt sind. Die Bezugsberechtigung ist vom Antragsteller bzw. von der Antragstellerin mit geeigneten Mitteln nachzuweisen.

²Die Verwaltung ist zuständig für die Erteilung, die Verweigerung und den Entzug der Parkbewilligung.

³Änderungen der auf der Parkbewilligung aufgeführten Daten sind der Verwaltung innert 14 Tagen mitzuteilen.

⁴Parkbewilligungen, welche nicht mehr benötigt werden oder für deren Besitz die Voraussetzungen weggefallen sind, sind der Verwaltung zurückzugeben.

⁵Die Parkbewilligung wird entzogen, wenn die Voraussetzungen für die Erteilung nicht oder nicht mehr bestehen oder bei missbräuchlicher Verwendung derselben.

⁶Wird eine Angestelltenparkkarte vor Ablauf der Gültigkeit zurückgegeben, so wird die Gebühr für ganze, nicht beanspruchte Monate, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr, zurückerstattet. Bei der Rückgabe sowie bei Nichtgebrauch von Einwohner- und Tagesparkkarten besteht keinerlei Anspruch auf eine Rückerstattung der Gebühren. Bei einer Abmeldung vom Nachtpar-

king, werden die vorausbezahlten Gebühren anteilmässig zurückerstattet.

§ 9 Anbringen der Parkbewilligung

Die Parkbewilligung ist gut sichtbar hinter der Frontscheibe anzubringen oder muss digital nachgewiesen werden können.

B Anspruch auf eine Bewilligung für das Tagesparkieren

§ 10 Einwohnerparkkarte

Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Muttenz sowie Wochenaufenthalterinnen und Wochenaufenthalter können für jeden auf ihren Namen und ihre Adresse eingetragenen leichten Motorwagen eine Einwohnerparkkarte beantragen. Diese berechtigt zum zeitlich unbeschränkten Parkieren im bewirtschafteten Gebiet.

§ 11 Angestelltenparkkarte

¹In Muttenz innerhalb der bewirtschafteten Gebiete ansässige Betriebe oder öffentliche Institutionen können für leichte Motorwagen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Angestelltenparkkarte beantragen. Die Angestelltenparkkarte berechtigt innerhalb des zeitlichen Geltungsbereichs zum Parkieren im bewirtschafteten Gebiet.

²Angestelltenparkkarten berechtigen werktags zwischen 07.00 Uhr und 19.00 Uhr zum zeitlich unbeschränkten Parkieren.

§ 12 Tages- oder Halbtagesparkkarten

Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker können Tages- oder Halbtagesparkkarten erwerben. Diese berechtigen zum zeitlich beschränkten Parkieren im Rahmen ihrer Gültigkeit im bewirtschafteten Gebiet.

§ 13 Zeitlicher Geltungsbereich

¹Die Tagesparkkarte berechtigt die Besitzerin bzw. den Besitzer des leichten Motorwagens bis 3.5 t Gesamtgewicht, das Fahrzeug am Tag der Entwertung zwischen 07.00 Uhr und 19.00 Uhr zeitlich unbeschränkt stehen zu lassen.

²Die Halbtagesparkkarte berechtigt am Tag der Entwertung zum Parkieren des Fahrzeugs am Morgen von 07:00 – 13:00 Uhr und am Nachmittag von 12:00 bis 19:00 Uhr.



C Nachtparkieren

§ 14 Anspruch auf eine Parkbewilligung während der Nacht

¹Anspruch auf eine Bewilligung hat, wer seinen leichten Motorwagen bis 3.5 t Gesamtgewicht nachts regelmässig auf öffentlichem Grund abstellt.

²Regelmässig parkiert, wer sein Fahrzeug mehr als zweimal pro Woche über einen Zeitraum von mehr als einem Monat nachts auf öffentlichem Grund abstellt.

§ 15 Zeitlicher Geltungsbereich

Die Parkierbewilligung während der Nacht berechtigt die Besitzerin bzw. den Besitzer des leichten Motorwagens bis 3.5 t Gesamtgewicht, das Fahrzeug zwischen 22.00 Uhr und 06.00 Uhr stehen zu lassen.

D Ausnahmen

§ 16 Ausnahmen

¹Der Gemeinderat kann in begründeten Fällen Ausnahmen von diesem Reglement gestatten und die Gemeindeverwaltung mit der Durchführung beauftragen.

²Fahrzeuge, die zur Erfüllung von öffentlichen Aufgaben oder im Auftrag der Gemeinde verwendet werden, können von der Gebührenpflicht befreit werden. Die dafür erforderliche Bewilligung wird von der Gemeindeverwaltung auf Antrag ausgestellt.

E Schlussbestimmungen

§ 17 Strafbestimmungen

¹Wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen dieses Reglement oder eine darauf gestützte Verfügung verstösst, unwahre Angaben gegenüber der Abgabestelle macht, der Meldepflicht nicht nachkommt oder die Kontrolle erschwert, wird mit einer Busse bis zu CHF 5'000.00 bestraft (gestützt auf § 46a Abs. 1 lit. a Gemeindegesetz; SGS 180).

²Das Verfahren richtet sich nach dem Gemeindegesetz.

§ 18 Kostenersatz

Der durch Verstösse gegen dieses Reglement verursachte Verwaltungsaufwand wird gemäss Gebührenordnung zusätzlich in Rechnung gestellt.

§ 19 Rechtsmittel

¹Gegen Verfügungen der Abgabestelle kann innert 10 Tagen seit Eröffnung beim Gemeinderat schriftlich begründet Beschwerde erhoben werden.

²Gegen Verfügungen des Gemeinderats kann innert 10 Tagen seit

Eröffnung beim Regierungsrat schriftlich begründet Beschwerde erhoben werden.

§ 20 Inkraftsetzung

Dieses Reglement tritt am ... in Kraft. Es bedarf der Genehmigung durch die Sicherheitsdirektion des Kantons Basel-Landschaft.

§ 21 Aufhebung bisherigen Rechts

Das Reglement über das unbeschränkte Parkieren in Blauen Zonen (Nr. 11.101) vom 20. Juni 2000 sowie das Reglement über das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Grund (Nr. 16.200) vom 3. März 1994 werden aufgehoben.

Muttenz, 14. Juni 2022

Im Namen
der Gemeindeversammlung
Die Präsidentin: Franziska Stadelmann
Der Verwalter: Aldo Grünblatt

Beschlossen an der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2022, in Kraft ab ...

Genehmigt von der Sicherheitsdirektion des Kantons Basel-Landschaft am ...

Sicherheitsdirektion
Basel-Landschaft
Kathrin Schweizer, Regierungsrätin

Anhang 1 zum Parkraumreglement

Umsetzung des Parkierungskonzepts «Parkkarten»

Ahornstrasse
Alemannenweg
Alpweg
Andlauerstrasse
Aphalterstrasse
Auf der Schanz
Ausmattstrasse
Bachmattweg
Bahnhofstrasse
Bärenfelderstrasse
Baselstrasse
Baumgartenweg
Bernhard Jäggi-Strasse
Birkenweg
Birsstrasse
Bizenstrasse
Breitestrasse
Brügglimattstrasse
Brühlweg
Buchenweg
Bündtenweg
Chrischonastrasse
Dammstrasse
Dinkelbergstrasse
Donnerbaumstrasse
Dorfstrasse
Dornhagstrasse

Dürrbergstrasse
Eichenweg
Eptingerstrasse
Falkensteinerstrasse
Falkenstrasse
Farnsbürgerstrasse
Fasanenstrasse
Feldrebenweg
Fichtenhagstrasse
Finkenstrasse
Freidorfweg
Freulerstrasse
Friedhofweg (+PP Rebstock)
Frohburgerstrasse
Fröschenweg
Fulenbachweg
Gänsbühlgartenweg
Gartenstrasse
Geispelgasse
Gempengasse
Genossenschaftsstrasse
Germanenweg
Grendelweg
Grenzacherstrasse
Grundenstrasse
Grutweg
Gwidemstrasse
Hardstrasse
Heissgändstrasse
Herrenmattstrasse
Hieronymus Annoni-Strasse
Hinterzweienstrasse
Hofackerstrasse
Hofweg
Höhlebachweg
Holderstüdeliweg
Homburgerstrasse
Hüslimattstrasse
Im Baumgarten
Im Brüggli
Im Gstrüpf
Im obern Brühl
Im Sprung
In den Wegscheid
In der Dorfstrasse
Jakob Christen-Strasse
Johann Brüderlin-Strasse
Junkermattstrasse
Käppelbodenweg
Käppeliweg
Keltenweg
Kilchmattstrasse
Kirchplatz
Kirschgartenstrasse
Klünenfeldstrasse
Kornackerweg
Kreuznagelweg
Kriegackerstrasse
Lächlenweg
Lachmattstrasse
Langmattstrasse
Lerchenstrasse
Lindenweg
Lutzertstrasse
Marschallenstrasse
Meisenstrasse
Moosjurtenstrasse
Mühlackerstrasse
Münchensteinerstrasse (+PP Margelacker)
Muttenzerstrasse
Neubrunnweg
Neue Bahnhofstrasse
Neusetzstrasse

Nussbaumweg
Ober Brieschhalden
Oberdorf
Oberländerstrasse
Obrechtstrasse
Pappelweg
Parkweg
Pestalozzistrasse
Pfaffenmattweg (+ Parkplatz)
Rauracherweg
Reichensteinerstrasse
Römerweg
Rosenweg
Rössligasse
Rothausstrasse (+ Parkplatz)
Rothbergstrasse
Rührbergstrasse
Rüthardstrasse
Sandgrubenweg
Schafackerweg
Schanzweg
Scheibenmattweg
Schulstrasse (+ PP Mittenza)
Schützenhausstrasse
Schweizeraustrasse
Seemättlistrasse
Seminarstrasse
Sevogelstrasse
Sonnenmattstrasse
St. Jakob-Strasse
Stockertstrasse
Tännliweg
Thiersteinerstrasse
Tramstrasse
Tubhusweg
Unter Brieschhalden
Unterwartweg
Wachtelweg
Weiherstrasse
Wiesengrundstrasse
Wildensteinerstrasse
Wolfenseestrasse

Anhang 2 zum Parkraumreglement

Parkflächen, welche mit Parkuhren bewirtschaftet werden und sich auf der öffentlichen Allmend befinden:

- Parkplätze Hauptstrasse ab Verzweigung Tramstrasse bis «Lux Guyer» Kreisel
- Parkplätze Jakob-Eglin-Strasse
- Parkplätze Grundenstrasse Höhe Schulhaus Gründen
- Parkplätze Brühlweg

Parkflächen im Finanzvermögen der Gemeinde, welche mit Parkuhren bewirtschaftet werden:

- Parkplatz Hallenbad
- Parkplatz Schulhaus Donnerbaum
- Parkplatz Schulhaus Gründen



Stellungnahme der Gemeindekommission zu den Geschäften der Gemeindeversammlung vom 14. (und allenfalls 16.) Juni 2022

Die Gemeindekommission hat sich am 3. und 10. Mai 2022 getroffen, um gestützt auf § 88 des Gemeindegesetzes die Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 14. und allenfalls 16. Juni 2022 zu beraten. Zur Auskunftserteilung waren die Mitglieder des Gemeinderates sowie der Gemeindeverwalter, der Bauverwalter und in der ersten Sitzung vom 3. Mai 2022 auch der Leiter der Abteilung Finanzen anwesend.

Traktandum 2

Jahresbericht 2021 der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Die Gemeindekommission liess sich vom Präsidenten der RGPK einzelne festgestellte Punkte des Jahresberichts 2021, die auffallend waren, erläutern. Dies insbesondere die Arbeitszeiten-Saldi des Personals und den Zeitpunkt der Herausgabe der Unterlagen/Daten betreffend.

!l: Die Gemeindekommission nimmt den Jahresbericht 2021 der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission einstimmig zur Kenntnis.

Traktandum 3

Vorlage der Rechnung 2021

Der Gemeinderat hat die Rechnung für das vergangene Jahr ausführlich erläutert und ist auf die Fragen der Gemeindekommission eingegangen. Die Gemeindekommission nimmt die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 674'400.40 erfreut zur Kenntnis.

!l: Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, ohne Enthaltungen, die Jahresrechnung 2021 mit der vom Gemeinderat vorgeschlagenen Verwendung des Ertragsüberschusses zu genehmigen sowie die Bildung der Vorfinanzierung «Mittenza für Muttenz» zu beschliessen.

Traktandum 4

Kunststoffsammlung Muttenz, Auswertung Pilotphase und Entscheid zum weiteren Vorgehen

Mit Erstaunen wurde zur Kenntnis genommen, wie deutlich die schlechte Ökobilanz der Kunststoffsammlung aus dem Bericht der Carbotech hervorgeht. Einige Mitglieder der Gemeindekommission drückten ihr Bedauern darü-

ber aus, dass der Pilotbetrieb nach nur zwei Jahren bereits wieder eingestellt werde, wo doch auch andere Gemeinden ähnliche Projekte weiterführen und es auch auf nationaler Ebene solche gebe. Sie stellten die Frage in den Raum, ob es nicht Sinn mache, dieses Projekt erst nach bspw. acht Jahren einzustellen. Insbesondere sei auch der pädagogische Effekt nicht zu unterschätzen, den so eine Sammlung habe, selbst wenn die Abfallvermeidung noch besser sei. Der Gemeinderat beantwortete sehr viele Fragen, insbesondere ob man genügend Vergleiche auch mit anderen Gemeinden und Projekten vorgenommen habe, wozu der Kunststoff gebracht werde, ob Container an den Sammelstellen geprüft wurden, wie die Kosten im Vergleich zu anderen gesammelten Abfallarten ausfalle oder ob die Gebühren für den Hauskehricht erhöht werden müssten, wenn die Sammlung weitergeführt würde. Der Gemeinderat machte deutlich, dass man das Ergebnis des Studienberichts an sich auch bedauere, aber dass die Fakten und Zahlen zu deutlich gegen das Projekt sprächen und man daher mit den CHF 40'000 versuchen wolle, Projekte zu unterstützen, die am Ende einen grösseren ökologischen Nutzen haben. Man könne den Kunststoff ja immer noch sammeln und ins RE-Center bringen. Insgesamt überzeugte die Argumentation des Gemeinderates und das Ergebnis des Studienberichts, sodass die Gemeindekommission dem Antrag des Gemeinderates mit einer Mehrheit gefolgt ist.

!l: Der Gemeindeversammlung wird mit 10 gegen 6 Stimmen und 1 Enthaltung beantragt, den Pilotbetrieb für eine gemeindeeigene Kunststoffsammlung per 31. Dezember 2022 abzuschliessen und nicht in einen Regelbetrieb zu überführen. Stattdessen soll aktiv und regelmässig über das bereits vorhandene Angebot der Kunststoffsammlung im RE-Center Muttenz informiert werden.

Zur Reduktion der Umweltbelastung im Bereich des Abfalls sollen innerhalb der nächsten 5 Jahre für jährlich rund CHF 40'000.00 Massnahmen und Projekte mit einem höheren ökologischen Nutzen und einer besseren Ökoeffizienz als bei der pilotierten Kunststoffsammlung (z.B. Reparieren, Wiederverwenden, Teilen) in Muttenz

initialisiert oder unterstützt werden.

Traktandum 5

Totalrevision Abfallreglement

Dieses Traktandum wurde von der Gemeindekommission ohne Diskussion einstimmig beschlossen.

!l: Der Gemeindeversammlung wird einstimmig, ohne Enthaltungen, beantragt, die Totalrevision des Abfallreglements (Nr. 17.100) zu beschliessen.

Traktandum 6

Parkraumkonzept

Die Gemeindekommission zeigte grosses Interesse am neuen Parkraumreglement und stellte viele Fragen, insbesondere zur Umsetzung, den Gebühren, den Geltungsbereich, die unterschiedlichen Parkkarten und deren Gültigkeit, die Regelung betreffend Motorräder, kleinen Autos und schweren Motorfahrzeugen, welche die zuständige Gemeinderätin alle kompetent beantwortete. Insgesamt fand das neue Reglement grosse Zustimmung in der Gemeindekommission. Sie beantragt der Gemeindeversammlung aus diesem Grund, das Parkraumreglement zu beschliessen.

!l: Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, ohne Enthaltungen, das Parkraumreglement Nr. 11.110 zu beschliessen.

Traktandum 7

Antrag Christopher Gutherz, im Namen der Mitte (CVP) Muttenz, gemäss § 68 Gemeindegesetz in Sachen Erlass einer Parkraumbewirtschaftsordnung in der Nähe von Haltestellen der ÖV-Stadtverbindungen und den Polyfeld-Schulquartieren wie «Chriegacher», «Gründen» und «Apfhalter»

Da das Parkraumreglement so grosse Zustimmung in der Gemeindekommission fand, wurde dieses Traktandum hinfällig und konnte ausgelassen werden. Es fand keine Abstimmung statt.

Traktandum 8

Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Muttenz und der Bürgergemeinde Muttenz betreffend Regelung der Beiträge für besondere Leistungen der Bürgergemeinde zugunsten der Einwohnergemeinde und der Allgemeinheit

Die vorgestellte Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde

Muttenz und der Bürgergemeinde Muttenz betreffend Regelung der Beiträge für besondere Leistungen der Bürgergemeinde zugunsten der Einwohnergemeinde und der Allgemeinheit wurde von der Gemeindekommission einstimmig genehmigt.

!l: Der Gemeindeversammlung wird einstimmig, ohne Enthaltungen, beantragt, die vorliegende Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Muttenz und der Bürgergemeinde Muttenz betreffend Regelung der Beiträge für besondere Leistungen der Bürgergemeinde zugunsten der Einwohnergemeinde und der Allgemeinheit zu genehmigen.

Traktandum 9

Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Muttenz und der Bürgergemeinde Muttenz betreffend die Kostenübernahme für die Erneuerung der Eigtalstrasse und die Regelung der Unterhaltsarbeiten der Zinggibrunn-, Ewigkeits- und Eigtalstrasse auf der Parzelle Nr. 1025 befindend

Die Gemeindekommission hat den Bericht des Gemeinderates zu diesem Geschäft mit Interesse verfolgt, einige Fragen gestellt, insbesondere zu den Kosten und dem Zustand der Strasse. Sie unterstützt den gemeinderätlichen Vorschlag der Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Muttenz und der Bürgergemeinde Muttenz und empfiehlt mehrheitlich, den Investitionskredit für die Erneuerung der Eigtalstrasse zu genehmigen.

!l: Der Gemeindeversammlung wird mit 12 gegen 5 Stimmen und ohne Enthaltungen beantragt,

1. die vorliegende Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Muttenz und der Bürgergemeinde Muttenz betreffend die Kostenübernahme für die Erneuerung der Eigtalstrasse und die Regelung der Unterhaltsarbeiten der Zinggibrunn-, Ewigkeits- und Eigtalstrasse auf der Parzelle Nr. 1025 befindend zu genehmigen;
2. einen Investitionskredit für die Erneuerung der Eigtalstrasse auf dem Hoheitsgebiet der Gemeinde Muttenz in der Höhe von CHF 741'784.00 (inkl. MwSt.) zu genehmigen.

Kinderfreundliche Gemeinde

Die Eltern haben als Familienexperten das Wort

Im «Eltern-World-Café» durften die Eltern erstmals ihre Sicht auf Pratteln schildern und Anregungen einbringen.

Von Boris Burkhardt

Das Thema Schwimmkurs ist bereits erwähnt worden; eine der Mütter am Tisch wünscht sich einen günstigen Familieneintritt ins Aquabasilea. Auch über die Verkehrssituation wird kurz gesprochen. Ein Vater möchte wissen, ob man in Pratteln Schach spielen kann. Seine Söhne hätten nach Corona einen grossen Nachholbedarf an Aktivitäten, sagt er: «Wir wissen nicht, wo wir die Kinder hinschicken sollen.» Rund 45 Eltern folgten Mittwoch vergangener Woche der gemeinsamen Einladung der kommunalen Schulsozialarbeit und des Fachbereichs Frühe Kindheit ins Kuspo.

Beide Einrichtungen feiern dieses Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Ein Teil des Geburtstagsprogramms war das «Eltern-World-Café», in dem Eltern einmalig im Gespräch ihre Sicht auf Pratteln und Wünsche äussern konnten. Laut Armin Herzog, Leiter der Schulsozialarbeit, ist eine solche Möglichkeit zur Partizipation kantonsweit einzigartig: «Wir wollten die Experten für Familien in Pratteln zu Wort kommen lassen: die Eltern.» Manuela Hofbauer vom Fachbereich Frühe Kindheit nennt sie «VIP», «very important parents».

An Tisch 1 schreibt Andrea Sulzer, Herzogs und Hofbauers Vorgesetzte als Abteilungsleiterin Bildung, Freizeit, Kultur, auf das grosse Flipchart-Papier «Tag der Vereine in den Schulen». Im Gespräch mit den Eltern am Tisch fällt immer wieder das Stichwort Kommunikation: Wo erfahre ich, welche Angebote, welche Vereine es in Pratteln gibt? Eine Vorstellung der Vereine in den Schulen ist eine Idee für das Brainstorming. Igballe Salihu, Interkulturelle Vermittlerin des Hilfswerks der Evangelischen Kirchen der Schweiz (Heks), übersetzt simultan für eine albanische Mutter am Tisch. Rosa Calicchio, Vertrauensperson im Quartier, informiert derweil, wann die Deutschkurse für Frauen im Schlossschulhaus stattfinden.



Armin Herzog und Monika Hofbauer leiteten die Moderation des «Eltern-World-Café», unterstützt von Andrea Sulzer, Abteilungsleiterin Bildung, Freizeit, Kultur, Gemeinderat Roger Schneider und Lisa Faust von der kantonalen Gesundheitsförderung (von links). Fotos Boris Burkhardt

An fünf Tischen verteilt sitzen die Prattler Eltern jeweils mit Fachleuten verschiedener sozialer Einrichtungen, die moderieren, aufschreiben und auf Albanisch, Arabisch, Türkisch und Englisch übersetzen, wenn es nötig wird. Thematisch wild durcheinander kommen Ideen, wie Pratteln nach der Auszeichnung mit dem Unicef-Label der kinderfreundlichen Gemeinde noch kinder- und familienfreundlicher werden kann. Die zwei Fragen sind an jedem Tisch die selben: Was hat gut funktioniert in eurem Familienalltag? Was fehlt in Pratteln?

Gemeinderat Roger Schneider hat die Eltern begrüsst und die Bedeutung des Unicef-Labels erklärt: «Wir werden die Meinungen der Kinder und ihre Rechte noch mehr berücksichtigen als bis anhin.» Lisa Faust von der kantonalen Gesundheitsförderung blickte kurz zurück auf die Geschichte der Schulsozialarbeit und der Frühen Kindheit. Ähnlich, wie die Familien in Pratteln erst hätten herausfinden müssen, wie der Alltag am besten zu meistern sei, hätten auch die beiden Fachstellen ihr Arbeitsgebiet erst ausprobieren und definieren müssen: «Eine spannende Aufbauar-

beit, die heute nach zehn Jahren als glücklich gelten darf.» Die Ergebnisse dieses Abends sollen im November der Prattler Politik vorgestellt werden. «Wir werden eine Prioritätenliste erstellen», sagt Herzog: «Alle Wünsche werden wir nicht erfüllen können.» Von der Resonanz ist Herzog «freudig überrascht», auch wenn rund 1500 Prattler Familien mit Kindern

Umsetzbare Wünsche

Die sechs realistischsten Wünsche sind auf Stellwänden dargestellt: Indoor-Pumptrack für Mountainbikes, Öffnung der Sporthallen für die Öffentlichkeit am Wochenende, sicherer Schulweg ohne Elterntaxi, Partizipation der Kinder an der Kommunalpolitik und Vernetzung der Angebote. Ein erster «Jugend-Corner» als Treffpunkt, den sich die Jugendlichen unter Begleitung der mobilen Jugendarbeit selbst einrichten können, ist bereits verwirklicht. Nun durften die Eltern mit jeweils zwei Aufklebern die aus ihrer Sicht wichtigsten Anliegen ihrer Kinder priorisieren.

«World-Café» ist die Bezeichnung einer Veranstaltung wie dieser, bei der freie Diskussionen in kleinen Runden an Tischen stattfinden. Sie wurde von US-amerikanischen Unternehmensberatern entwickelt.



Spontan hatte der Kinderchor «Rägeboge» mit den Kindern der anwesenden Eltern zwei kurze Lieder einstudiert.

Restaurant
Parkblick

s'Restaurant im Madle für Gross & Klein

MIT
GARTEN-
TERRASSE

FRISCH VOM GRILL

FIT & LECKER

HAMBURGER

GEMÜSETELLER

23.5. - 3.6.2022
50 % Rabatt
auf unsere
Hamburger &
Gemüseteller

STAY HUNGRY,
PRATTELN!

MIT MITTAGSBUFFET À DISCRÉTION

BAHNHOFSTR. 37, 4133 PRATTELN, WWW.MADLE.CH

www.prattleranzeiger.ch

Überall für alle
SPITEX
Pratteln
Augst
Giebenach



Zu Hause alt werden.
Die Spitex unterstützt Sie dabei.

Wir sind für Sie da –
täglich und so lange wie nötig.

Pflege, Hauswirtschaft und Beratung
Telefon **061 826 44 22** von Montag bis Freitag,
8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach GmbH

Hohenrainstrasse 10b, 4133 Pratteln, www.spitex-pratteln.ch

Wir engagieren uns
für eine belebte
Bergwelt.

berghilfe.ch



Schweizer
Berghilfe



dr Möbellade vo Basel.

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di – Fr 09.00 – 12.30 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Fr. 1000.-
zahlen wir für
Ihre alte Garnitur
beim Kauf
einer neuen
Polstergruppe.

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise!

Bürgerhaus

Schwingen trifft Pratteln

In der neuen Ausstellung gehts um viel mehr als nur ums Schwingen.

Das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest 2022 in Pratteln – Kontrast oder Mehrwert? Die Ausstellung als Teil des Projekts «Tracht lacht. Brauchtum verbindet» geht über den Schwingsport hinaus und stellt Menschen vor, welche zu unterschiedlichen Vereinen und Gruppen gehören – vom Trachtenverein, Boxclub über Yoga, Judoclub und tamilischer Tanz bis zu den Hip-Hopern. Die Ausstellung (von 28. Mai bis 23. Dezember) stellt in Video, Audio, Bild und Text die Bewegungen der Körper, die Rolle der Kleidung und die Orte, an denen trainiert wird, ins Zentrum.

Körper, Kleidung, Kultur

Pratteln ist vielfältig und feiert am Schwingfest seine Farbenpracht mit dem Projekt «Tracht lacht – Brauchtum verbindet». Die Ausstellung im Bürgerhaus «Schwingen trifft Pratteln. Perspektiven auf vereinte Körper» ist Teil davon. Sie zeigt Perspektiven auf die «vereinten» (sich im Verein treffenden) Körper sowie auf Kleidung von Trainingsanzügen bis Trachten. Sie schlägt Brücken zwischen dem, was das Schwingfest repräsentiert – traditionelle Schweizer Kultur – und dem, was das Leben in Pratteln und in der ganzen Region Basel wesentlich bestimmt – Vielfalt an Menschen und an Kulturen.

Menschen aus über hundert Nationen leben in Pratteln, einer Gemeinde, die durch eine lange Industriegeschichte und eine starke Migration geprägt wurde. Genau hier trifft die Urschweizer Sportart Schwingen als Tradition ein. Schwingen, dass mit der Kraft der Älpler, mit Bergen und Landwirtschaft gleichgesetzt wird. Das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest Esaf in Pratteln widerspiegelt diese Welten in diesem Jahr in einem besonderen Setting. Das Schwingen wird in Vereinen betrieben und diese spielen für das soziale Miteinander eine zentrale Rolle. Aber auch Trachtenvereine, Boxclubs, Yoga, Judo, tamilische Tanzschulen und Breakdancer finden in diesem spektakulären Event eine zentrale Rolle: sie alle geben Auskunft über ihre Aktivitäten, Werte, Körperbewusstsein und Kleidung. Dabei zeigen sich in Wort, Bild und Film überraschende Gemeinsamkeiten. Auf welches Umfeld treffen die Schwinger in Pratteln? Und was erwarten die Prattlerinnen und Prattler von einem Grossanlass wie dem Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest?



Die Ausstellung «Schwingen trifft Pratteln. Perspektiven auf vereinte Körper» geht weit über das Schwingen hinaus.

Fotos zVg

Diesen Fragen geht die Ausstellung im Bürgerhaus Pratteln nach. Aktive Mitglieder aus dem Schwingclub, Trachtenverein, Boxclub, Yoga, Judoclub, tamilischer Kulturverein, Tanzende und Hip-Hoper geben Einblicke in ihr «Miteinander» und in ihre Vereine. Sie erzählen über ihre Aktivitäten, darüber, was ihnen fremd und vertraut ist in Pratteln und was sie vom Schwingfest erwarten. Welche Einstellungen, welche Normen und Werte verbinden diese Gruppen, wo unterscheiden sie sich? Was sind

ihre Erwartungen für das Zusammenleben und die Zukunft des vielfältigen Prattelns?

Wichtige Vereine

Das Schwingen findet auch heute noch Einklang bei den Bewohnern unserer Gemeinden und auch andere Vereine blühen mit ihren Mitgliedern auf: Sie sind besonders wichtig für die historische Entwicklung wie auch für das soziale Miteinander der Schweiz. So auch in Pratteln, wo die Vereinsliste über 160 Einträge zählt. Ausblick ist die Vision buntes und

multikulturelles Pratteln: für wen ist sie vertraute Realität, für wen fremdes Schreckbild?

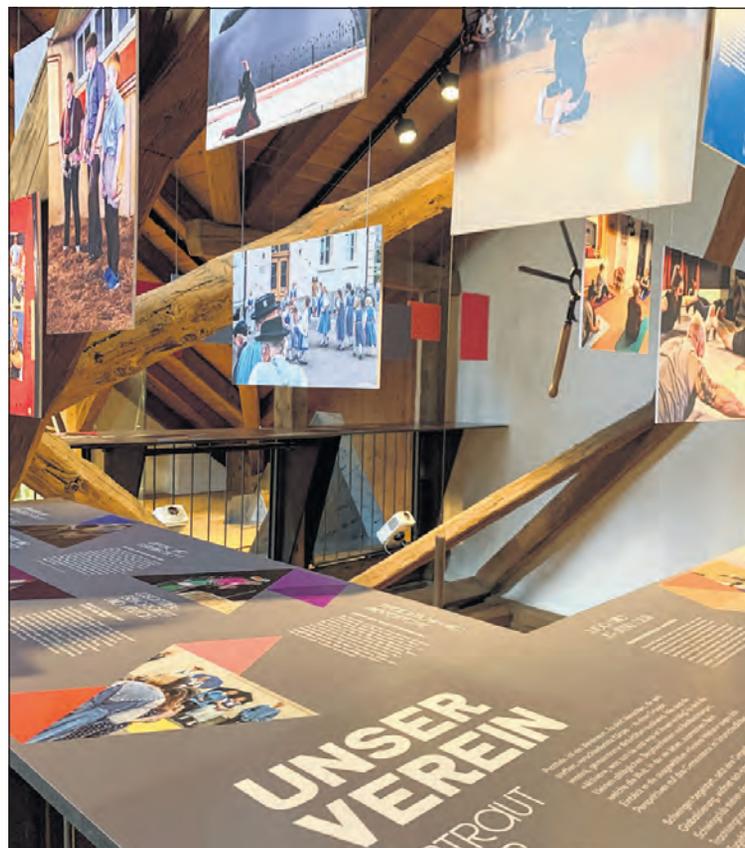
Vereine schaffen Zugehörigkeit. Mit Perspektiven auf die «vereinten» Körper wird auf das Thema «Vereine» angespielt, welche im Zentrum stehen: Menschen, die sich in Vereinen treffen und gemeinsam Aktivitäten ausüben. Die Bewegungen der Körper, die Rolle von Kleidung und die Orte, an denen trainiert und aufgetreten wird, sind im Schwingen wie auch bei anderen Sportarten und Vereinen von grosser Bedeutung. So setzt die Ausstellung in Pratteln bildlich einen Fokus bei Körper und Kleidung, wie sie in den Vereinen und Gruppen trainiert und benutzt werden und wie sie Zugehörigkeit darstellen.

Beindruckendes Team

Die Ausstellung wurde von einem Team aus Museumsfachleuten geplant, in einer Kooperation mit dem Seminar für Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie der Universität Basel rund um Professor Walter Leimgruber, und von der Firma raumprodukt GmbH gestaltet, die auch das Museum eingerichtet hat und mit ihren Ausstellungen schweizweit erfolgreich ist.

Die bunte Identität des Ortes – wir alle sind Pratteln – wird hier verinnerlicht und zeigt: das bunt Verbindende steht hier um dem schwarz-weiss Trennenden.

Daniela Schmucki
für das Bürgerhaus



In der Ausstellung werden Brücken von der traditionellen Schweizer Kultur zum vielfältigen und modernen Leben in Pratteln geschlagen.

Ausstellung

«Schwingen trifft Pratteln. Perspektiven auf vereinte Körper»

28. Mai bis 23. Dezember

Bürgerhaus Pratteln
4133 Pratteln

Vernissage am 27. Mai

19 Uhr im Bürgerhaus

Das Bürgerhaus Pratteln lädt zur öffentlichen Vernissage mit Auftritt der Trachtengruppe Pratteln und anschliessendem Apéro. Es sprechen:

- Esther Roth, Leiterin Amt für Kultur Baselland
- Johanna Schmucki, Leiterin und Kuratorin Bürgerhaus
- Studierende des Seminars für Kulturwissenschaft, Uni Basel
- Andrea Sulzer, Leiterin Bildung, Freizeit und Kultur, Pratteln
- Antonia Banz, Szenografin raumprodukt GmbH

Wir suchen auf Mitte Juli 2022 eine/n

Raumpfleger/in

Das Arbeitspensum beläuft sich auf ca. 5 Stunden/Woche und sollte vorzugsweise am Dienstag- und Donnerstagabend von 17 bis 19.30 Uhr geleistet werden. Weiter umfasst die Stelle auch die Ferienvertretung unserer zweiten Raumpflegerin (Freitagabend).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Frau Irène Pellaud gerne zur Verfügung (Telefon 061 815 93 36, Dienstag bis Freitag).

Möchten Sie in unserem kleinen Betrieb mitarbeiten? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an i.pellaud@hardwasser.ch.

Hardwasser AG, Rheinstrasse 87, 4133 Pratteln

Scheller Radcenter GmbH

Hauptstrasse 23
4153 Reinach
scheller-radcenter.ch
061 711 46 21
info@scheller-radcenter.ch

Sie finden bei uns eine riesige Auswahl an E-Bikes

!! sofort ab Lager verfügbar !!

Persönliche, kompetente Beratung
Wir freuen uns auf Sie!

Di–Fr 9–12 14–18 Uhr
Sa 9–12



Annahmeschluss für
Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

discard.swiss
Daten- und Aktenvernichtung

www.discard.swiss

Top 5 Belletristik

1. **Pierre Martin**
[1] Madame le Commissaire und die Villa der Frauen – Ein Provence-Krimi
Kriminalroman | Knauer Verlag

2. **Sibylle Berg**
[-] RCE
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag



3. **Martin Walker**
[2] Tête-à-Tête – Der vierzehnte Fall für Bruno, Chef de Police
Kriminalroman | Diogenes Verlag

4. **Christine Brand**
[4] Der Unbekannte
Kriminalroman | Blanvalet Verlag

5. **Bernhard Schlink**
[-] Die Enkelin
Roman | Diogenes Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Helen Liebendörfer, Emanuel Trueb**
[1] Basel und seine Bäume
Basiliensia | F. Reinhardt Verlag

2. **Niklaus Brantschen**
[-] Gottlos beten – Eine spirituelle Wegsuche
Spiritualität | Patmos Verlag

3. **Katja Kullmann**
[-] Die singuläre Frau
Lebensgestaltung | Carl Hanser Verlag



4. **Irene Vallejo**
[-] Papyrus – Die Geschichte der Welt in Büchern
Kulturgeschichte | Diogenes Verlag

5. **Carolin Emcke**
[-] Für den Zweifel – Gespräche mit Thomas Strässle
Biographisches | Kampa Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Sergei Rachmaninoff**
[-] Piano Concerto No. 3
Rhapsody on a Theme of Paganini – Irina Georgieva
Sinfonieorchester Basel
Klassik | Prospero

2. **Grigory Sokolov**
[1] At Esterhazy Palace
Joseph Haydn
Franz Schubert
Klassik | DGG | 2 CDs + 1 Blu-ray



3. **Rammstein**
[-] Zeit
Pop | Rammstein

4. **Patent Ochsner**
[4] MTV Unplugged
Pop | Universal | 2 CDs

5. **Tord Gustavsen Trio**
[-] Opening
Jazz | ECM

Top 5 DVD

1. **Spider-Man: No Way Home**
[1] Tom Holland, Benedict Cumberbatch
Spielfilm | Rainbow Video



2. **Tod auf dem Nil**
[2] Kenneth Branagh, Gal Gadot
Spielfilm | Walt Disney

3. **The Handmaid's Tale – Staffel 4**
[-] Elisabeth Moss, Joseph Fiennes
Serie | Universal Pictures

4. **Aline – The Voice of Love**
[-] frei inspiriert vom Leben von Céline Dion
Musikfilm | Weltkino Filmverleih

5. **Die Schule der magischen Tiere**
[5] Nadja Uhl, Emilia Maier
Spielfilm | Rainbow Video

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Rückspiegel

Hier wohnte der Muni vor 100 Jahren

Nicht erst im Schwingfest-Jahr 2022, sondern schon vor hundert Jahren waren die Prattler stolz auf ihre Muni. So liessen sich um 1920 Fritz und Hans Meyer vom Meierhof mit einem Prachtsmuni ablichten. Es war wohl kaum ihr eigener, dazu später mehr. Seit 1877 nutzten die Bauern für die Rinderzucht den oder die Dorfmuhi aus dem Munistall zwischen Schloss und Restaurant Schlossgarten. Dazu lesen wir in einem Vertrag mit der Gemeinde vom 16. November 1919, dass die Bauern Samuel Mauch und Walter Bielser als sogenannte Übernehmer für die Pflege und Fütterung der Muni zuständig waren. Dreimal täglich waren sie verpflichtet die Dorfmuhi zu vorgeschriebenen Stunden für die Bauern bereit- und die Dorfjugend vom Ort fernzuhalten.

Es durften zur Züchtung nur Tiere gehalten werden, die den kan-

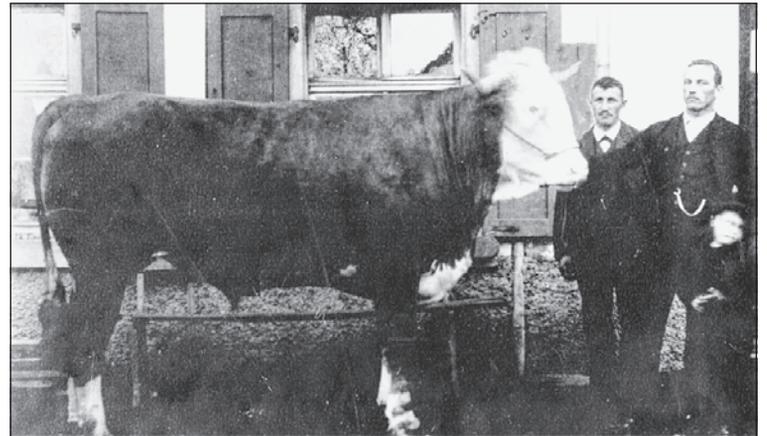
tonalen Vorschriften entsprachen. Als Gegenleistung überliess die Gemeinde den Übernehmern hierfür bestimmtes Land: 10½ Jucharten bestehend aus Gaiswald, Blözen und vom bisherigen Zuchtstierland im Erli den Teil östlich der Bsetzisteinstrasse unterhalb des Hofguts Schönenberg, genannt die Munimatt. Also unweit von dort, wo heute Magnus vom Schönenberg fürs Schwingfest fit gemacht wird.

Der Munistall wurde 1927 abgerissen. So wie der Vertrag mit Mauch und Bielser formuliert ist, dürfen wir davon ausgehen, dass sie die Muni ab 1920 auf den eigenen Höfen hielten. In einem Gemeinderats-Protokoll vom 28. Oktober 1947 ist zu lesen, dass Walter Bielser nach wie vor Zuchtstierhalter war. Er wurde angewiesen, infolge des Rückgangs des Tierbestandes einen Zuchtstier weniger zu halten. Heute

ist wohl Magnus der einzige seiner Gattung in Pratteln. Seinen ureigensten Job hat schon seit Jahrzehnten der Besamungstechniker übernommen. Und der nimmt wohl lie-

ber Bares anstelle der Nutzung eines Hårdöpfelackers. (Vielen Dank an Ruedi Pfirter für den Einblick in historische Dokumente der MLGP.)

Markus Dalcher für HDA Pratteln



Fritz und Hans Meyer vom Meierhof an der Hauptstrasse mit einem damaligen Prachtsmuni aus dem Munistall.

Foto HDA



Der Munistall um 1910 zwischen dem Schloss und dem heutigen Restaurant Schlossgarten.

Foto HDA



Wo einst die Dorf-Muni hausten, befindet sich heute ein top moderner Spielplatz für die jüngste Prattler Generation.

Foto Markus Dalcher

Theater

Zwei Theaterproduktionen in diesem Jahr

Die erste der beiden Produktionen, die Komödie «Heute Gemeindeversammlung» von Mike Müller unter der Regie von Carolin Pfäffli,

kommt am 18., 19. und 21. August im Esaf-Eventdorf zur Aufführung. In diesem vergnüglichen Stück, das punktuell an die Gegebenheiten

von Pratteln angepasst wurde und mit Einbezug des Publikums gespielt wird, läuft eine ganz normale Gemeindeversammlung langsam,

aber sicher aus dem Ruder. Die Proben haben soeben begonnen.

Vom 4. bis 19. November wird in neun Vorstellungen die Komödie «Hotel zu den zwei Welten» von Eric-Emmanuel Schmitt in der Alten Dorfturnhalle aufgeführt. Regisseur Niggi Reiniger hat das Werk des bekannten französischen Theaterautors, das grosse Menschheitsfragen wie Leben und Tod mit Tiefgang, Humor und Poesie zum Inhalt hat, bearbeitet und in unsere Mundart übersetzt. Die Proben zu dieser Produktion beginnen nächste Woche.

Thomas Rohr

für die Laienbühne Pratteln

www.laienbuehne-pratteln.ch



In «Heute Gemeindeversammlung» läuft eine Gemeindeversammlung gehörig aus dem Ruder.

Foto zVg



e Teil vom Dorf

Bürgergemeinde Pratteln

Bannumgang

an Auffahrt, 26. Mai 2022

Um 6 bis ca. 6.30 Uhr wird der Banntag beim «Hagenbächli» mit Böllerschüssen eröffnet.

Wir treffen uns rechtzeitig zum Abmarsch der Rotten um 13 Uhr auf dem «Schmittiplatz». Der Festplatz befindet sich dieses Jahr im «Stritacher».

Wer nicht so gut zu Fuss oder mit Kinderwagen unterwegs ist, nimmt den Weg durch die Reben.

Wer den Taxidienst um 14 Uhr ab Schmittiplatz in Anspruch nehmen möchte, meldet sich bitte anfangs Woche telefonisch auf der Verwaltung der Bürgergemeinde (Telefonnummer 061 821 80 50).

Die übrigen Personen bitten wir, vorzugsweise die Routen der

Rotte 1 A-P (Horn/hoher Bannstein) und

Rotte 2 Q-Z (Aspenrain) abzuschreiten.

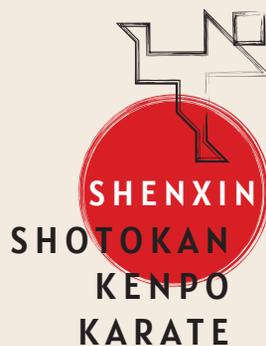
Der Bürgerrat würde sich freuen, auch auswärts wohnhafte Prattler Bürger*innen begrüßen zu dürfen. Diese können die Banntagskarten für den «Bürgerbatzen» bei den Rottmeistern beziehen.

Freundlich lädt ein

der Bürgerrat



Karate für ALLE ab 5 Jahren!
www.karate-pratteln.ch



Der Muttener & Prattler Anzeiger
gehört in jede Prattler
Haushaltung!



Hier gehts zum Abo:

Antiquitäten – Gemälde und Kellerfunde

Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Litos, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen uvm.

Seriös – diskret – unkompliziert. **Kunsthandel ADAM** freut sich auf Ihre Anrufe. M. Adam, Hammerstrasse 56, 4057 Basel, Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90



Ihr Auftrag ermöglicht
Menschen mit Behinderung
eine qualifizierte Arbeit
und sichert 140agogisch
begleitete Arbeitsplätze.

Unsere Dienstleistungen und Produkte sind vielfältig, orientieren sich am Markt und schaffen einen sozialen Mehrwert:

Grafisches Service-Zentrum, Elektronische Datenverarbeitung, Treuhand, kreativAtelier, Gastronomie, Flohmarkt

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!



**Wohn- und Bürozentrum
für Körperbehinderte**
www.wbz.ch
+41 61 755 77 77



**Ihre Spende
in guten Händen**
Spendenkonto 40-1222-0

Ihr direkter Draht zum Inserat:
061 645 10 00
inserate@prattleranzeiger.ch

EDITIONES ROCHE

ROCHE
in der Welt
1896–2021
Eine globale Geschichte



Zum 125-Jahr-Jubiläum erscheint die neue Geschichte von Roche, jeweils drei Bände in Deutsch oder in Englisch.

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Artenvielfalt

Zu Besuch in den Schweizer Salinen



Das Areal der Saline Riburg öffnet morgen Samstag das Tor für interessierte Besucher.

Foto zVg

Anlass der Schweizer Salinen und der Stiftung Natur und Wirtschaft.

PA. Die Schweizer Salinen stehen dank verschiedenen naturnahen Aufwertungsmassnahmen in einer lebhaften Wechselbeziehung zur umgebenden Natur. Auf Ruderalflächen hüpfen Feldheuschrecken, summen Wildbienen und brüten die Mehlschwalben. Die drei Standorte der Schweizer Salinen in Pratteln (BL), Rheinfelden/Möhlin (AG) und Bex (VD) öffnen im Mai im Rahmen des Festivals der Natur ihre Tore für Naturinteressierte. Während dieses Festivals bieten schweizweit rund 300 Organisationen Erlebnisse in der Natur an. An den Tagen der Artenvielfalt geben Artenspezialisten und Fachfrauen Führungen und Inputs auf den

Arealen über Schnecken, Neophyten, Kleinstrukturen, Vögel und vieles mehr. Sie zeigen, wie Arten bestimmt werden, wie durch Kleinstrukturen wertvolle Lebensräume entstehen oder mit welchen Kräutern Kräutersalz hergestellt werden kann. Es gibt Spielmöglichkeiten für Kinder, Verpflegung, Informationsstände von lokalen Naturschutzorganisationen sowie Salinen-Führungen, auf denen man hinter die Kulissen der Salzproduktion schauen kann.

Ausserdem wird auf den Arealen erstmals im ganzen Monat Mai ein Artenmonitoring durchgeführt. In den letzten Jahren haben verschiedene Aufwertungsaktionen stattgefunden, um den Lebensraum für Wildbienen und Co. auf den Arealen zu verbessern. Um eine Referenz für die zukünftige Entwicklung der Arealen zu schaffen und die Schwei-

zer Salinen als langfristigen Lebensraum für Flora und Fauna entwickeln zu können, untersuchen rund 10 Artenspezialisten die Arealen auf ihre Artenvielfalt.

Besuch der Salinen

An folgenden Tagen öffnen die Schweizer Salinen für Naturinteressierte ihre Tore:

- Saline Schweizerhalle (Pratteln): Freitag, 20. Mai, von 15 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung)
- Saline Riburg (Rheinfelden/Möhlin): Samstag, 21. Mai, von 7 bis 16 Uhr (ohne Anmeldung)

Infos: www.festivaldernatur.ch oder www.saline.ch

Bürgergemeinde

Jubiläums-Bürgergemeindeversammlung

Die Bürgergemeinde hatte am 10. Mai zur Jubiläums-Bürgergemeindeversammlung eingeladen. Eine grosse Schar Stimmberechtigter folgte der Einladung.

Mit 196 Ja-Stimmen und grossem Applaus wurden 207 einbürgerungswillige Schweizer und Schweizerinnen in den Kreis der Prattler Bürger aufgenommen. Der Bürgerat gratuliert allen Einbürgerungskandidaten und Kandidatinnen und heisst sie als Prattler Bürger und Bürgerinnen herzlich willkommen. Als Weiteres wurde mit warmen Worten, schönen Bildern und den lupfigen Klängen des Walfischchörli von Elisabeth Foley, der langjährigen Verwalterin, Abschied genommen.

Das Jubeljahr 2021 «500 Joor eidgenössisch» wurde mit einem ganz besonderen Theaterstück von Hanspeter Süssstrunk zelebriert: Vier Schauspieler versetzten die Anwesenden zurück in die Nacht vom 14. Dezember 1521, in ihre Sorgen und Nöte und ihren Aberglauben, der sie in jenen Tagen des Verkaufs von Pratteln an Basel belette.

Vor Versammlungsschluss rief der Bürgerrat zu einer freiwilligen Spende für die Ukraine auf. Am Ende der Sammlung konnte der stolze Betrag von 3199.20 Franken ermittelt werden. Der Bürgerrat hat beschlossen, den Betrag zu verdoppeln, sodass die stattliche Summe von 6200 Franken an das SOS-Kinderdorf Schweiz zugunsten ukrainischer Flüchtlingskinder überwiesen werden kann. Auch in dieser Hinsicht konnte ein grosser Erfolg verzeichnet werden. Bei einem feinen Apéro riche wurde anschliessend auf die neuen Bürger und Bürgerinnen angestossen. Es war eine laue Frühsommernacht, welche es allen Anwesenden ermöglichte, nach langer Zeit wieder einmal die schöne Gemeinschaft der Prattler Bürger zu pflegen. *Der Bürgerrat*

Parteien

Solarstrom: Jetzt!

Wenn ich an Solarstrom denke, kommt mir prompt das Bild eines Hausdaches mit einer Fotovoltaik-Anlage in den Sinn, wie zum Beispiel diejenige auf dem Kindergarten Grossmatt. Die Möglichkeiten Solarstrom zu produzieren sind aber durchaus vielfältiger, so können etwa Fassaden-Anlagen oder eine solare Parkplatzüberdachung auch genutzt werden. Dieses Potential zur Gewinnung von Solarenergie ist in Pratteln noch längst nicht ausgeschöpft. In diesem Sinn hat Billie Grether der Unabhängigen Grünen in einem Postulat den Ge-

meinderat dazu aufgefordert zu prüfen, wo Mehrfachnutzungen bestehender Infrastruktur für Solarenergiegewinnung auf kommunalen Flächen möglich sei. Anders als auf der gegenüberliegenden Seite des Rheins geht es hier nicht darum, aufgeständerte Fotovoltaik-Anlagen auf grüne Wiesen zu stellen, sondern Dach-, Fassaden- und Infrastrukturflächen zu nutzen, die ohnehin schon versiegelt sind. Wie wäre es beispielsweise mit direkten Sonnenstrom-Zapfstellen für E-Bikes und Elektrofahrzeugen, die durch solare Parkplatzüberdachung bedient werden? In der Einwohnerratssitzung vom 16. Mai wurde das Postulat mit bemer-

kenswerter Einstimmigkeit dem Gemeinderat überwiesen. Diese Befürwortung erneuerbaren Energien und der Suche nach cleveren Lösungen über die Fraktionsgrenzen hinaus zeigt die enorme Wichtigkeit des Themas Energiewende.

Nun liegt es am Gemeinderat zu prüfen und zu berichten, wo Möglichkeiten bestehen. Die Unabhängigen und Grünen werden sich weiterhin auch für die konkrete Umsetzung zur Umstellung auf erneuerbare Energien einsetzen. Schöne Worte retten Umwelt und Klima nicht, es müssen auch Taten folgen!

*Delia Moldovanyi, Einwohnerrätin
Unabhängige und Grüne*

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für
Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

Unerwartet ist mein Sohn, unser Bruder, Onkel, Cousin und Freund «Sämi» gestorben. Dein plötzlicher Tod hat uns erschüttert. Fassungslos müssen wir dich gehen lassen.

Samuel Wehrli

6. Mai 1962 – 6. April 2022

Zu früh, hast du deine letzte Reise angetreten. Wir sind traurig und vermissen dich. Uns bleiben unzählige schöne Erinnerungen, die wir stets in unseren Herzen behalten.

In liebevoller Erinnerung:

Willi Wehrli-Schär

Ursula Fährdrich

Ursula und Pierluigi Pasotti mit Alessandro

Rolf Wehrli und Regula Hasler mit Micha

Kurt und Andrea Wehrli mit Michaela, Jan, Kevin

Peter Wehrli und Suse Gillmann

mit Sebastian, Jelena, Stefan

Ramona Meier

Beisetzung und Abdankung finden im engen Familien- und Freundeskreis statt. Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen.

Traueradresse: Willi Wehrli-Schär, Vereinshausstrasse 5, 4133 Pratteln

WIR DANKEN HERZLICH

Die vielen Zeichen der Verbundenheit und die grosse Anteilnahme, welche wir beim Abschied unserer unvergesslichen

Helena Füglistaler-Meier

erfahren durften, haben uns tief berührt.

Helen hat bei so vielen Menschen Spuren hinterlassen. Das erfüllt uns mit Trost und grosser Dankbarkeit.

Wir bedanken uns für die zahlreichen, liebevollen Beileidskarten mit Beschreibungen persönlicher Glücksmomente, Begebenheiten und Begegnungen. Von Herzen danken wir allen, welche ein Stück Lebensweg mit Helen geteilt haben, ihr freundschaftlich zugewandt waren und ihr mit Liebe und Wertschätzung begegnet sind.

Bei der Abschiedsfeier – mitten in der blühenden Natur – hat Virginia Stoll mit viel Feingefühl das Wesen und Wirken unserer lieben Verstorbenen beschrieben und gewürdigt. Ganz herzlichen Dank dafür!

Auch danken wir für alle Besuche, Blumengrüsse, liebe Gedanken sowie für die grosszügigen Spenden an die Heilsarmee.

Liebe Helen, unsere Herzen halten dich gefangen, so, als wärest du nie gegangen - was bleibt sind Liebe und Erinnerung.

Wilchingen und Pratteln, im Mai 2022

Die Trauerfamilien

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Muttentz und Pratteln.

Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!

Trauerdruck innert 3 Stunden.

TEL. 061 461 63 63

TEL. 061 823 70 80

Hauptstrasse 91 ♦ 4132 Muttentz

Schlossstrasse 33 ♦ 4133 Pratteln

www.buergin-thoma.ch ♦ info@buergin-thoma.ch

Ludothek

Endlich wieder Spieltag im Joerinpark



Eselreiten ab 14 Uhr: Die Esel haben die Kleinen in ihren Bann gezogen.

Fotos Marion Weisskopf

Am vergangenen Samstag war wieder richtiges «Spieltag-Wetter» als die Ludothek Pratteln nach zwei Jahren Pause ihren 13. Spieltag im Joerinpark durchführte.

Auch in diesem Jahr waren nicht weniger als 13 verschiedene Spielstände plus Eselreiten im Spielpass integriert. Für jeden absolvierten Spielposten wurde den Kindern ein Motiv in den Spielpass gestanzt. Die Spielstationen boten viel Abwechslung: Zum Beispiel beim Ringewerfen oder der Schoggischleuder war Treffsicherheit gefragt. Sinnlicher zu und her ging es beim Farbenrösel oder dem Fühlmemory. Bei den Mädchen war der Schminkstand sehr beliebt und eine ganze Portion Geduld brauchte es beim heissen Draht. Gespielt werden konnte nicht nur an den Spielständen, son-

dern auch beim freien Spiel mit verschiedenen Grossspielen, der Jonglierkiste oder dem Leitergolf. Eine grosse Herausforderung, auch für die Erwachsenen, bot erstmals die 10m lange Slackline. Da Spielen erfahrungsgemäss hungrig macht, konnte sich Gross und Klein im Beizli mit Sandwiches, Hot-Dog oder Wurst vom Grill verpflegen. Wer danach Lust auf etwas Süsses hatte, den stellte das grosse Kuchenbuffet vor die Qual der Wahl. Ein grosses Highlight in diesem Jahr war auch die neue Zuckerwattemaschine der Ludothek.

Bereitete die geringe Besucherzahl um die Mittagszeit den Organisatorinnen noch Sorgen, verfolgten diese, als wenig später eine grosse Zahl an Besuchenden die ansehnliche Zeltstadt im Joerinpark

bevölkerte. Anhand der verkauften Spielpässe liegt die geschätzte Besucherzahl bei 500 bis 600, was nahe an den Besucherrekord im Jubiläumsjahr 2019 kommt. Die vielen Spielstände der Ludothek wurden ergänzt durch ein spielerisches Angebot der Tagesfamilien Pratteln/Augst mit Kita Chäferhuus und Löiehuus, den Spielgruppen Schmitti & Romana und Rasselbandi, der Gemeindebibliothek Pratteln sowie dem Robinsonspielplatz. Insgesamt ermöglichten rund 50 Personen den traditionellen Prattler Anlass im Joerinpark. Allein das achtköpfige Team der Ludothek hat zusammen mit ihren 20 Helfenden für diesen Spieltag mehr als 200 ehrenamtliche Stunden geleistet.

Marion Weisskopf
für die Ludothek Pratteln



Armbrustschiesen: Gut getroffen ist halb gewonnen und Grossandrang am Stand mit den Glitzertattoos.

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 20. Mai, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Pfarrerin Stefanie Reumer.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrerin Stefanie Reumer.

Mi, 25. Mai, 14 h: Zämme si und schpiile, Romana.

Do, 26. Mai, 10 h: Joerinpark, Alters- und Pflegeheim Madle, ökum. Auffahrtsgottesdienst mit Pfarrer Felix Straubinger und Andreas Bitzi, kath. Priester.

Fr, 27. Mai, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark (Restaurant), Pfarrerin Cristina Camichel.

Jeden Mo: 19 h: Meditation, reformierte Kirche.

Jeden Mi*: 17–18.30 h: ökum. Rägebogechor, für Kinder von 7 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr*: 12 h.: Mittagstisch, ökumenisches Kirchenzentrum Romana, Augst.

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

So, 22. Mai, 10 h: Kirche, Gottesdienst, Pfarrerin Stefanie Reumer, anschliessend Kirchenkaffe. Kollekte: Carton du cœur.

18 h: Kirchgemeindehaus, Kultur in der Kirche, «Stelldichein in der Oper, von Dronen und Rosen». Christina Lang und Claudia Schmidlin Sopran, Aline Koenig, Klavier. Eintritt frei Kollekte.

Do, 26. Mai, 10 h: Joerinpark, Alters- und Pflegeheim Madle, ökum. Auffahrtsgottesdienst mit Pfarrer Felix Straubinger und Andreas Bitzi, kath. Priester.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

Fr, 20. Mai, 12 h: Mittagstisch, Romana.

Sa, 21. Mai, 18 h: Kommunionfeier, Romana mit Gitarrenensemble.

So, 22. Mai, 10 h: Kommunionfeier, Kirche.

11.15 h: it. Santa Messa, Kirche.

Di, 24. Mai, 9.15 h: Treff Ausflug Krankenbesuchsgruppe Bahnhof Pratteln.

Mi, 25. Mai, 14 h: Zämme si und schpiile, Romana.

17.30 h: dt. Rosenkranz, Kirche.

Do, 26. Mai, 10 h: Christi Himmelfahrt, Joerinpark, ökum. Gottesdienst zum Banntag.

11.15 h: it. Santa Messa, Kirche.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

So, 22. Mai, 10 h: Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt Christian Siegenthaler, KinderTreff.

Do, 26. Mai, Auffahrt Christi, Banntag, kein Gottesdienst.

So, 29. Mai, 10 h: Gottesdienst, Predigt, Stefan Felber, KinderTreff, Kontaktkaffee.

*ausser während der Schulferien

Erzählcafé

Der Café-Talk im Madle

Spannende Geschichten rund um die Gäste im Erzählcafé.

Erzählen und Zuhören sind gerade in der heutigen Zeit verloren gegangen. Geschichten und Erlebtes werden oft nur noch über digitale und soziale Medien mitgeteilt und verbreitet. Trotzdem ist es eine moderne Art zu kommunizieren und Informationen in die Welt hinauszutragen. Erzählen und sich mitteilen ist deshalb nach wie vor aktuell. Erzählen hat zu tun mit beschreiben, sich entfalten, sich austauschen oder etwas darzulegen.

Zuhören kann, wenn man es zulässt, den eigenen Horizont erweitern oder zum Umdenken führen. Jeder kann und soll frei seine Meinung zum Thema äussern. Es darf jedoch nicht verletzend oder anklagend sein und die Aussagen brauchen weder eine Wertung noch ein Ziel. Das Erzählcafé wird aufgeteilt in einen moderierten und einen «Café-Teil» zum Ausklang, in dem Diskussionen zu persönlichen Geschichten Platz finden.

Am letzten Erzählcafé konnten wir zum Thema «Heiterkeit und Gelassenheit im Alter» Prof. Dr. Marcel Tanner, Epidemiologe und ehemaliger Direktor des Tropeninstitutes Basel, und Dr. med. Bernhard Keller,



Beim Erzählcafé im Madle waren Dr. med. Bernhard Keller und Prof. med. Marcel Tanner zu Gast.

Foto zVg

Hausarzt und Mitglied des Stiftungsrates vom Madle, begrüssen. Beide hatten während ihrer Arbeit mit Menschen verschiedener Herkunft, Schicksalsschlägen und Lebenssituationen zu tun, mit Menschen in Armut, Reichtum, Menschen mit hohem Bildungsstand und Menschen ohne Chance auf Bildung.

Da stellt sich die Frage bald: Was macht uns gelassen? Kann man Gelassenheit und Heiterkeit lernen oder wird uns das in die Wiege gelegt? Sind wir gelassener, wenn es uns schlechter geht? Was würden Sie Ihrer Enkelin raten für ein gutes Leben in Gelassenheit?

Unsere Gäste bereicherten die Gesprächsrunde mit ihren eigenen, berührenden Lebensgeschichten – Geschichten, die ihr Leben formten. Sie haben uns eindrücklich geschildert, wie sie trotz Schicksalsschlägen ihre innere Ruhe und Gelassenheit wiedergefunden haben. Zusammen etwas zu tun, zu lachen oder auch Trauriges austauschen zu können, sei wichtig um Negatives hinter sich zulassen.

Das ganze Erzählcafé und auch alle folgenden, können Sie gerne auf unserer Website unter www.madle.ch/Aktuelles/Erzaehlcafe nachhören.

Bettina Vogt, Aktivierung

Weihnachtsmarkt

Rücktritte aus dem OK-Team

Nach vielen schönen Weihnachtsmärkten ist die Zeit gekommen, das OK-Team zu verjüngen, damit der mittlerweile in der ganzen Region bekannte Markt neuen Schwung bekommt.

Bereits vor ein paar Monaten haben wir unsere OK-Team-Mitglieder orientiert, dass wir fünf an der Generalversammlung zurücktreten werden. Unsere Nachfolgerinnen und Nachfolger werden sich dafür einsetzen, dass der Weihnachtsmarkt weiterhin stattfinden kann. Wir wünschen dem neu zusammen gesetzten Team viel Erfolg. Den Ausstellerinnen und Ausstellern, Vereinen, Besucherinnen und Besuchern danken wir für das Vertrauen und die Mithilfe, denn ohne Sie alle wäre die Durchführung nicht möglich.

Grosser Dank gebührt ebenfalls der Gemeinde, der Bürgergemeinde und den Sponsoren, die uns jedes Jahr unterstützt haben und dies hoffentlich auch in Zukunft tun werden. Wir freuen uns, Sie bei anderer Gelegenheit im Dorf zu sehen.

Barbara und Stefan Bielser,
Gisela Huber, Doris und Fredi Wiesner

www.prattleranzeiger.ch

Publireportage

Glück ist, zuhause alt zu werden

Jeder Mensch erlebt das Alter anders. Dabei sind sich Fachleute einig: Lebensqualität im vertrauten Zuhause ist bis ins hohe Alter möglich. Entscheidend ist die richtige Unterstützung.

Laut dem Schweizerischem Gesundheitsobservatorium leben die Menschen hierzulande nicht nur länger, sie kommen auch länger ohne Hilfe im Alltag aus. «Die Mehrheit der Senioren, die wir betreuen, ist über 80 Jahre alt», bestätigt Chantal Candrian, Leiterin Fachberatung bei Home Instead, dem grössten privaten Spitexdienst der Schweiz. Andererseits nehmen mit zunehmendem Alter die sozialen Kontakte ab und das Risiko der Einsamkeit steigt. Doch woran erkennen Senioren und Angehörige, dass der Zeitpunkt für Unterstützung gekommen ist? Chantal Candrian rät: «Informieren Sie sich rechtzeitig. Spätestens wenn Senioren

kraftlos und vergesslich werden, müssen Sie reagieren. Die Erfahrung von Home Instead zeigt: Je früher wir hinzugezogen werden, umso länger können die Senioren selbstbestimmt zuhause leben.» Wichtige Voraussetzungen für den Verbleib daheim sind ein funktionierender Haushalt, gesunde Ernährung und Körperpflege. Sollte sich die Unterstützung deshalb auf diese Bereiche fokussieren? Candrian differenziert: «Jeder Mensch und jede Situation sind anders. Gute Betreuung ist individuell zugeschnitten – dies umfasst etwa Art und Umfang der Dienstleistungen. So können Einsätze von wenigen bis zu 24 Stunden am Tag dauern. Wichtig sind die betreuenden Personen. Wir beschäftigen schweizweit rund 2000 gut geschulte und einfühlsame Mitarbeitende», sagt Candrian. «Interessierten bieten wir an, sich unverbindlich



Home Instead betreut Senioren individuell zuhause und bietet damit die Alternative zu Heim oder betreutem Wohnen. Das Unternehmen ist von Krankenkassen anerkannt.

und kostenlos über eine Betreuung und deren Finanzierungsmöglichkeiten beraten zu lassen.»

Telefon 061 855 60 50

www.homeinstead.ch

Home Instead
Zuhause umsorgt

Vereinskalender 2022/23

Juni 2022

Datum	Verein	Anlass	Ort
5.	Verein Bürgerhaus Pratteln	Alderbahn-Sonntag	Bürgerhaus Pratteln
12.	Turnverein AS	Jugend-Regionaltturnfest	Sportanlage/Mehrzweckhalle Buus
12.	VVP	Morgenspaziergang	
15.	Basketballclub	Generalversammlung	Geisswaldhütte
18.	Basketballclub	Clubturnier	Turnhalle Fröschmatt
19.	Verein Bürgerhaus Pratteln	Öffentliche Museumsführung	Bürgerhaus Pratteln
19.	Verein Bürgerhaus Pratteln	Alderbahn-Sonntag	Bürgerhaus Pratteln
22.	Regio Blasorchester 50 plus	Konzert	APH Schönthal
24.	Verein Bürgerhaus Pratteln	Kulturabend zum Esaf mit Matthias Hubeli	Bürgerhaus Pratteln
24.–26.	FC Pratteln	Grümpeltturnier	Sportanlage «In den Sandgruben»
25.	Verein Bürgerhaus Pratteln	Bürgerhuus-Zmorge	Bürgerhaus Pratteln
26.	Stiftung Ysebähnli am Rhy	Oeffentlicher Fahrtag	Anlage Ysebähnli am Rhy

Juli 2022

Datum	Verein	Anlass	Ort
1.	Musikgesellschaft	Joerinparkkonzert	Joerinpark
2.	Turnverein NS	NS-Plausch	Alte Dorfturnhalle
10.	Naturfreunde Pratteln/Augst	Wanderung Langenthal–Murgental	
16.	Dalhousie Pipe Band	Tattoo-Parade	Basel
21.	Verein 3. Alter Pratteln-Augst	Grillfest	Geisswald
31.	Stiftung Ysebähnli am Rhy	Öffentlicher Fahrtag	Areal Ysebähnli am Rhy
31.	VVP	Bundesfeier	Esaf-Gelände

August 2022

Datum	Verein	Anlass	Ort
1.	Dalhousie Pipe Band	Mittelalter-Markt	Esaf-Gelände
5.	Dalhousie Pipe Band	Schottedichter-Jubiläum	Esaf-Gelände
14.	Trachtengruppe	Teilnahme am ökumenischem Gottesdienst	Esaf-Gelände
16.	Regio Blasorchester 50 plus	Konzert am Prattler Event (Esaf)	Esaf-Gelände
18.–19.	Laienbühne Pratteln	Theaterstück «Heute Gemeindeversammlung»	ESAG-Gelände
21.	Laienbühne Pratteln	Theaterstück «Heute Gemeindeversammlung»	Esaf-Gelände
20.	Tagesfamilien Pratteln/Augst	Kinderflohmarkt	Joerinpark
21.	Verein Bürgerhaus Pratteln	Bürgerhuus-Zmorge mit Musik	Esaf-Gelände
21.	Verein Bürgerhaus Pratteln	Alderbahn-Sonntag	Bürgerhaus Pratteln
23.	Turnverein AS	Führung Festgelände Esaf	Esaf-Gelände
24.	Cantabile Chor	Tag der Chöre	Esaf-Gelände
26.	Trachtengruppe	Teilnahme am Esaf-Festumzug	
27.	Dalhousie Pipe Band	Celtic Night	Esaf-Gelände
27.–28.	Stiftung Ysebähnli am Rhy	Internationales Dampftreffen	Areal Ysebähnli am Rhy

September 2022

Datum	Verein	Anlass	Ort
4.	Verein Bürgerhaus Pratteln	Alderbahn-Sonntag	Bürgerhaus Pratteln
11.	Dalhousie Pipe Band	Fricktaler Highland Games	Wallbach
12.	Ludothek Pratteln	Spiel-Nacht	Kuspo
16.	VVP	Abendspaziergang	
18.	Verein Bürgerhaus Pratteln	Öffentl. Museumsführung (Thema Schwingen)	Bürgerhaus Pratteln
18.	Verein Bürgerhaus Pratteln	Alderbahn-Sonntag	Bürgerhaus Pratteln
18.	Läuferverein Baselland	Bettags-Wanderung	
23.	Verein 3- Alter Pratteln-Augst	Herbstfest	
25.	Naturfreunde Pratteln/Augst	Wanderung Schangnau–Kemmeriboden	
25.	Stiftung Ysebähnli am Rhy	Öffentlicher Fahrtag	Areal Ysebähnli am Rhy
25.	Verein Bürgerhaus Pratteln	Bürgerhuus-Zmorge	Bürgerhaus Pratteln

Oktober 2022

Datum	Verein	Anlass	Ort
1.	Nautic Racing Club	Modellschiff-Schaufahren	Schwimmbad Pratteln
17.	Verein 3. Alter Pratteln-Augst	Minigolf	Minigolfanlage Ergolz
26.	Regio Blasorchester 50 plus	Konzert	Turnhalle Maisprach
28.	Verein Bürgerhaus Pratteln	Kulturabend Märchen Kleider und Schneider	Bürgerhaus Pratteln
29.	Cantabile Chor	Konzert der Prattler Chöre	Kuspo
29.	Frauenchor	Konzert der Prattler Chöre	Kuspo
29.	Trachtengruppe	Konzert der Prattler Chöre	Kuspo
30.	Stiftung Ysebähnli am Rhy	öffentlicher Fahrtag	Areal Ysebähnli am Rhy
30.	Verein Bürgerhaus Pratteln	Bürgerhaus-Zmorge	Bürgerhaus Pratteln

November 2022

Datum	Verein	Anlass	Ort
4.–6.	Laienbühne Pratteln	Theaterstück «Hotel zu den zwei Welten»	Alte Dorfturnhalle
6.	Verein Bürgerhaus Pratteln	Alderbahn-Sonntag	Bürgerhaus Pratteln
10.–12.	Laienbühne Pratteln	Theaterstück «Hotel zu den zwei Welten»	Alte Dorfturnhalle
12.	Dalhousie Pipe Band	Jahreskonzert	Kuspo
12./13.	Läuferverein Baselland	Raurica-Lauf	Augst
17.–19.	Laienbühne Pratteln	Theaterstück «Hotel zu den zwei Welten»	Alte Dorfturnhalle
18.	Verein 3. Alter Pratteln-Augst	Jassturnier	Rest. Zum Park
19.–20.	Turnverein AS	Kaffeestube am Weihnachtsmarkt	Weihnachtsmarkt Pratteln
19.–6.1.2023	VVP	Märchenweg	
20.	Verein Bürgerhaus Pratteln	Öffentl. Museumsführung (Thema Schwingen)	Bürgerhaus Pratteln
20.	Verein Bürgerhaus Pratteln	Alderbahn-Sonntag	Bürgerhaus Pratteln
23.	Tagesfamilien Pratteln/Augst	Anlass zum internat. Tag der Kinderrechte	reformiertes Kirchgemeindehaus
25.	Verein Bürgerhaus Pratteln	Kulturanlass Festkultur Walter Leimgruber	Bürgerhaus Pratteln
27.	Trachtengruppe	Teilnahme am Gottesdienst	reformierte Kirche Pratteln
27.	Verein Bürgerhaus Pratteln	Bürgerhaus-Zmorge	Bürgerhaus Pratteln

Dezember 2022

Datum	Verein	Anlass	Ort
1.–24.12	VVP	Adventsvorführungen	Schmittiplatz
3.	Jugendmusik	Auftritt an der Jubilarenfeier	Kuspo
3.	Trachtengruppe	Auftritt an der Jubilarenfeier	Kuspo
4.	Musikgesellschaft	Kirchenkonzert	röm.-katholische Kirche
4.	Turnverein NS	Spieltag Mini-Handball	Kuspo
4.	Stiftung Ysebähnli am Rhy	Chlausefahre	Areal Ysebähnli am Rhy
4.	Verein Bürgerhaus Pratteln	Alderbahn-Sonntag	Bürgerhaus Pratteln
6.	VVP	Chlause-Iilüte	Schmittiplatz
9.	Verein Bürgerhaus Pratteln	Kulturanlass Krimilesung mit Barbara Saladin	Bürgerhaus Pratteln
11.	Verein Bürgerhaus Pratteln	Bürgerhaus Zmorge	Bürgerhaus Pratteln
18.	Verein Bürgerhaus Pratteln	Öffentl. Museumsführung (Thema Schwingen)	Bürgerhaus Pratteln
18.	Verein Bürgerhaus Pratteln	Alderbahn-Sonntag	Bürgerhaus Pratteln
23.	Verein Bürgerhaus Pratteln	Letzter Tag Ausstellung «Schwingen trifft Pratteln»	Bürgerhaus Pratteln
25.	VVP	Weihnachtssingen	Schmittiplatz
31.	VVP	Prosit Neujahr	Schmittiplatz



Januar 2023

Keine Daten gemeldet!

Februar 2023

Datum	Verein	Anlass	Ort
3.	Verein 3. Alter Pratteln-Augst	Fondueplausch	
6.	VVP/Fasnachtskomitee	Plaketten-Vernissage	Schloss
7.	Vitaswiss	Adventsfeier	katholische Kirche
11.	VVP/Füürbiiger	Holz sammeln	
18.	VVP/Füürbiiger	Holz sammeln	
25.	VVP/Füürbiiger	Ändbiige Fasnachtsfüür	unterm Mayenfels
25.	VVP	Dr Butz fährt us	
25.	VVP	Schneemaa yhorne	
25./26.	Turnverein NS	Fasnacht	Alte Dorfturnhalle
26.	VVP	Grosser Fasnachtsumzug	
26.	VVP	Mehlsuppenausschank	Dorfturnhallenplatz
26.	VVP	Fasnachtsfüür	unterm Mayenfels
26.	VVP	Fackelumzug	
26.	VVP	Schneemaa verbrenne	Grossmattschulhausplatz
28.	VVP	Kinderfasnacht	Kuspo

März 2023

Datum	Verein	Anlass	Ort
3.	Musikgesellschaft	Cheeruus	Alte Dorfturnhalle
10.	Turnverein AS	Generalversammlung	Alte Dorfturnhalle
18.	Verein 3. Alter Pratteln-Augst	Generalversammlung	Restaurant Anaxo

April 2023

Datum	Verein	Anlass	Ort
16.	Musikgesellschaft	Eierläset	
16.	Turnverein NS	Eierläset	
21.	VVP	Generalversammlung	Alte Dorfturnhalle



Vereine

Aktiv Sport Turnverein Pratteln AS. Aktiv Sport betreiben kann jede Person im Turnverein Pratteln AS. Wir betreiben, fördern polysportive und gesundheitliche Betätigungen für alle Altersgruppen. Wir stellen qualifizierte Leiterinnen und Leiter zur Verfügung. Wir leben Fairness, Toleranz und Solidarität. www.tvprattelnas.ch gibt Auskunft wer – was – wann – wo? Wir freuen uns auf Deinen Kontakt!

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch www.frauenchor-pratteln.ch

Badminton Club Pratteln. Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: von 18 bis 19.30 Uhr, Erwachsene: von 20 bis 22 Uhr. Auskunft: Fredi Wiesner, Tel. 061 821 92 09.

Basketball Club Pratteln. Mir sind anfgestellte und aktive Vereine. Mitmache chame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di einfach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

Dalhousie Pipe Band Pratteln. Wir sind eine Gruppe von Schottenbegeisterten, die sich dem Spiel auf dem schottischen Dudelsack und den schottischen Trommeln verschrieben haben. Auch das schottische Highland Dancing wird gepflegt. Die Formation wurde im Jahre 2000 gegründet und besteht heute aus rund 30 Aktiven. Die Band spielt auch im Ausland. Wir nehmen an Paraden, Konzerten und Tattoos im In- und Ausland teil. Proben, montags 19 Uhr, im Bandlokal an der Langenhagstr. 5 in Birsfelden. Kontakt: Markus Zehringer, 079 665 99 34, Internet: www.dalhousie.ch.

Die Mitte Sektion Pratteln. An unseren monatlichen Versammlungen darf die Prattler Bevölkerung gerne teilnehmen. Wir besprechen die ER-Traktanden, die Parteipolitik und nehmen Anliegen entgegen, um diese bei den Behörden zu vertreten. Die Daten sowie weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Präsidentin Dominique Häring, Tel. 061 461 79 46. Siehe auch www.cvp-pratteln.ch oder Facebook unter www.facebook.com/cvppratteln.

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite www.hintererli.ch finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. René Handschin, Präsident FGV Hintererli, 078 722 33 38.

FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln. Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, fbz_pratteln@teleport.ch, und B-Ängeli-Treff für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Donnerstag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61. Kontakt: Claudia Manser, Tel. 078 802 84 28. DrehScheibe – der vielseitige Treff für alle, jeden Mittwoch, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61, Kontakt: Helen Solano, Tel. 078 791 50 46, www.drehscheibe-pratteln.jimdosite.com

Frauenchor Pratteln. (Laienchor) unter der Leitung von Katharina Haun. Aufgestellte Frauen treffen sich zu Proben: Mittwoch, 20–21.30 Uhr im Burggartenschulhaus EG rechts. Präsidentin Corinne Gerigk, Sodackerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel. 079 421 08 52, gerigkcorinne@teleport.ch Wir freuen uns auf weitere Sägerinnen, hinein schnupfern jederzeit möglich. www.frauenchor-pratteln.ch

Hundesport Pratteln. Familienplauschgruppe, Junghundegruppe, Jugend & Hund, Santätshunde, Fitness mit Hund. Kontakt: info@hundesport-pratteln.ch

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren, Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Informationen unter www.judo-club-pratteln.ch, E-Mail info@judo-club-pratteln.ch oder Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

Laienbühne Pratteln Theaterverein. Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

lange nacht der musik kaiseraugst. Die «lange nacht der musik» in Kaiseraugst findet statt! Am Samstag, 11. Juni von 15 bis 02 Uhr wird im alten Dorfkern von Kaiseraugst vom Feinsten musiziert, und zwar mit über 40 Formationen auf rund 15 Bühnen. Musikerinnen und Musiker aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen werden wieder in verschiedenen Lokalitäten auftreten. Blues- und Jazzbands spielen in Kellergewölb, Klassische Formationen und Chöre treten in Kirchen auf und Volksmusiker auf einer urchigen «Schweizerbühne». Auf den beiden Aussenbühnen werden James Gruntz und Brainchild die Headliner bilden. Neu wird auch beschwingte Latinmusik zu hören sein. Café da Manhã sorgt für warme Stimmung. Auch für das kulinarische Wohl ist gesorgt. Vereine aus dem Dorf werden wieder in allen Lokalitäten sowie auf der «Musikmeile» für ein reiches Angebot sorgen, so dass die Musiknacht auch in dieser Hinsicht unvergesslich bleiben wird. Selbstverständlich wird das gesamte Festival unter den strengsten Corona Vorschriften durchgeführt. Der Ticketvorverkauf beginnt am 1. April auf www.lndm-kaiseraugst.ch.

Läuferverein Baselland Pratteln. Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

Naturfreunde Pratteln/Augst. «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Christian Hasler (Präsident), Tel. 061 811 11 01, Mail: pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Info-kästli bei der Tierarztpraxis an der Hauptstrasse 19.

Nautic Racing Club Pratteln. Wir sind Schiffs-Modellbauer und Modell LKW von Diversen Massstab wir treffen uns nach Vereinbarung im Hobbyraum sind alle herzlich Willkommen, Rosenmattstrasse 17a, 4133 Pratteln, für weitere Auskünfte erhalten

sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 810 72 27 oder E-Mail andreas.gasser@teleport.ch, www.nrccp.ch.

Pfadiadler Pratteln/Muttenz. Jeden zweiten Samstag haben wir tolle Aktivitäten für Jung und Alt. Weitere Infos: www.pfadiadler.ch

Pfadi St. Leodegar. Vom Austoben im Gelände bis zu besinnlichen Momenten am Lagerfeuer bieten wir ein vielseitiges Programm in der Gruppe als Ausgleich zum Schulalltag und all den Videospiele. Wir richten uns an Mädchen und Jungs im Alter von 5–16 Jahren aus Pratteln, Augst und Umgebung. Unsere Anlässe an jedem zweiten Samstag, Sonntag, das Pfingst- und Sommerlager sowie das Niggi Näggi werden von ausgebildeten Jugend & Sport-Leitern betreut. Weitere Infos bei: Abteilungsleiterin Alexandra Schmid v/o Chavriella, chavriella@leoleo.ch oder unter www.leoleo.ch.

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass an Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse auf verschiedenen Niveaus an, in den Trainingsgruppen machen wir intensive Wettkampfvorbereitung. Aquafit gehört ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse oder Aqua-fit kontaktierst du Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20). Für Informationen betreffend Schwimmtrainings meldest du dich bei Florian Hügli (079 534 77 11) oder Severin Boog (079 265 64 40). Weitere Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Alter 8 bis 16 Joor: Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr. Kontakt Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab 16 Joor: Dienstag 20 bis 21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel 076 474 06 84. Auskunft Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel 079 455 78 62.

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch oder unter www.sfs-pratteln-augst.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Schlossstrasse 56, 4133 Pratteln. Betreuungsangebote für Kinder in Tagesfamilien und in der Kita Chäferhuus. Auskunft «Tagesfamilien» durch Antonella Fagà, Tel. 061/821 33 77. Auskunft «Kita Chäferhuus» durch Melanie Pletscher, Tel. 061/821 52 77. Weitere Infos: www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch/ admin@tagesfamilien-pratteln-augst.ch.

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erteilt gerne Antoinette Schmid, Tel 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

Tennisclub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Andrea Casanova, Tel. 079 366 20 25, Erwachsene: Roland Walser, Tel. 079 312 41 76, Tennisschule: Toptennis Marco Ströckli, Tel. 079 215 72 02, Hallenvermietung: Elisabeth Merz, Tel. 079 358 20 95, Präsident: Jean-Luc Graf, Tel. 061 411 42 04. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

Tischtennisclub Pratteln. Spiellokal: Turnhalle Erlimatt 2. Haupttraining: Mittwoch 18–22 Uhr. Zusätzlicher Tischtennisraum, 2 fixe Tische Montag bis Freitag

18–22 Uhr. Auskunft: Moreno Bazzo, Tel. 061 821 12 06. Weitere Infos auf unserer Homepage: www.ttcpratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Dienstag, 20 bis 22 Uhr im Schlossschulhaus. Leitung: Stefan Kälin, Tel. 061 811 27 29. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Präsidenten Peter Breu, Tel. 079 214 51 44. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Unabhängige Pratteln. Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr am Montag, eine Woche vor den Einwohnerrats-sitzungen. Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.unabhaengigepratteln.ch unter «Agenda».

Verein Bürgerhaus Pratteln. Das Bürgerhaus ist ein multikultureller offener Kultur- und Begegnungsort mit attraktivem Museum für Jung und Alt. Der Verein ist im Auftrag der Bürgergemeinde Pratteln für den Betrieb des Bürgerhauses zuständig. Mitglieder unterstützen diesen kulturellen Beitrag zum Dorfleben mit ihrem Jahresbeitrag und aktiver Mithilfe. Präsident: Norbert Bruttin, Kontakt Tel. 079 411 40 35, info@buengerhaus-pratteln.ch, www.buengerhaus-pratteln.ch

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch, 18 Uhr, jeden Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Felix Altenbach, Mayenfelsersstrasse 21, 4133 Pratteln, Tel. 076 233 39 09 (praesident@vv-pratteln.ch), und Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Tel. 061 821 32 46. www.vv-pratteln.ch.

Wiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf unstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenuaux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 05, inserate@reinhardt.ch

Basketball

Ein stimmungsvoller Tag und ein emotionaler Abschied

Beim Schluss-Event kamen sämtliche Teams zum Einsatz – und überzeugten allesamt vor stattlicher Kulisse.

Von Simon Eglin*

«Einen besseren Abschlusstag kann man sich gar nicht wünschen», liess Christoph Herzog am späteren Samstagabend des 7. Mai die vergangenen Stunden Revue passieren. Bei seiner kurzen Ansprache nach dem gemeinsamen Vereinsessen im Restaurant Anaxo durfte der Präsi-

dent des Basketballclubs Pratteln auf einen stimmungsvollen Saisonabschluss-Tag zurückblicken – wenngleich die meisten Teams noch ein oder zwei Spiele zu absolvieren haben. Sämtliche Mannschaften des BCP waren zuvor in den Genuss gekommen, vor gut besetzter Tribüne im Kuspo ein Spiel auszutragen. Aus fünf Matches resultierten vier Siege sowie ein «gefühlter» Sieg der U16-Herren, die gegen den starken Gegner aus dem Jura zu überzeugen wussten.

Doch von Anfang an: Den Auftakt besorgten die U12-Juniorinnen, die gegen die Mädchen aus Münchenstein nichts anbrennen

liessen und mit 47:12 gewannen. Motiviert durch Coach Marie-Anne Morand waren die Prattlerinnen von Anfang an überlegen und nutzten den Vorsprung, um neue Varianten auszuprobieren. Nach dem Schlusspfiff genossen beide Teams die gemeinsame «Welle» vor der Tribüne. Einen Court nebdran war ebenfalls der Münchesteiner Nachwuchs zu Gast, der sich mit den U14-Junioren des BCP einen spannenden Schlagabtausch lieferte. Nachdem die Gäste in der Pause noch mit 45:37 vorne gelegen hatten, stand das Spiel fünf Minuten vor Schluss 70:70. In den verbleibenden Minuten spielte sich der

BCP in einen Rausch und gewann schlussendlich mit 85:74. «Sensationell, dass wir das noch kehren konnten», freute sich Trainer Bektas Demirtok nach dem Abpfiff.

Auf dem richtigen Weg

Bevor die nächsten Partien angepfiffen wurden, durften die gemischten U10-Minis noch einen Plauschmatch austragen und hatten sichtlich Freude daran. «Einige durften heute zum ersten Mal Match-Luft vor Publikum schnuppern», freute sich Marie-Anne Morand, die im Vorstand für Spielbetrieb und Juniorenbereich verantwortlich ist.

Wacker schlugen sich die U16-Junioren von Michel Barelli gegen den starken Gegner Jura Basket. Die französischsprachigen Gäste dominierten schnell und lagen in der Pause mit 42:20 klar in Front. In der zweiten Hälfte kam der BCP-Nachwuchs aber deutlich besser ins Spiel und verlor am Ende mit 60:81. «Das Hinspiel im Jura haben wir 43:91 verloren. So gesehen erlebten wir heute eine deutliche Steigerung und sind definitiv auf dem richtigen Weg», fand Trainer Barelli.

Spannender ging es im 2.-Liga-Spiel der Damen nebdran zu und her: Mit viel Kampfgeist gewannen die Prattlerinnen das Derby gegen MuttENZ mit 43:38. «Wir konnten heute die Fortschritte aus dem Training auf dem Platz umsetzen, obwohl wir nur zu sechst waren», freute sich Coach Sandro Matiussi.

Spalier für Soder

Einen Sieg an den nächsten reiht diese Saison das 4.-Liga-Team der Herren, das von Toni Herzog coacht und dessen Söhnen Christoph und Michael geprägt wird. Auch am Abschlusstag wurde die Siegesserie fortgesetzt: Nach klarer Dominanz gewann man 63:44 gegen Allschwil, wobei alle zwölf Spieler zum Einsatz kamen. Der emotionalste Moment war eine Minute vor Schluss, als Christoph Soder ausgewechselt wurde. Nach 44 Jahren aktiver Spielzeit absolvierte Sodi, wie er genannt wird, sein letztes Spiel für den BCP und wurde mit einem Spalier seiner Mitspieler und viel Applaus des Publikums verabschiedet.

Während des Schreibens dieser Zeilen wahrte das Prattler Herrenteam noch die Chance für den Aufstieg, wobei noch ein letztes Heimspiel gegen den TV Magden ansteht.

*für den BC Pratteln



Danke Sodi: Christoph Soder absolvierte sein letztes Spiel für den BC Pratteln.

Fotos Roger Andrey



Starker Nachwuchs zum Zweiten: Die Prattler U14-Junioren auf der Siegesstrasse.



Starker Nachwuchs zum Ersten: Die BCP-U12-Juniorinnen überzeugen gegen Münchenstein.



Auf dem richtigen Weg: Die U16 des BCP (in Orange) gegen Jura Basket macht stetig Fortschritte.

«Was wir erlebt haben war wirklich super!»

Die Bedenken von Monika und Severin Rothacher aus Pratteln vor einem Umbau waren völlig unbegründet. Die Schaub AG Muttenz renovierte das Bad zur vollen Zufriedenheit.



Monika und Severin Rothacher in Ihrem neuen Bad

VOR DEM UMBAU

Was hat Sie auf die Schaub AG aufmerksam gemacht?

Wir haben im lokalen Anzeiger eine Artikel gelesen. Daraufhin haben wir die Website der Schaub AG besucht. Der Auftritt der Schaub AG hat uns angesprochen, sodass wir gleich einen Besichtigungstermin vereinbart haben.

Warum wollten Sie Ihr Badezimmer umbauen?

Die bestehende Waschtisch-Anlage entsprach nicht mehr unseren Bedürfnissen und die riesige Badewanne haben wir praktisch nie genutzt.

Was war ausschlaggebend für eine Vergabe an die Schaub AG?

Die Entscheidung ist eigentlich schon beim ersten Gespräch vor Ort gefallen. Hätte der erste persönliche Kontakt für uns nicht gepasst, dann wäre es gar nicht bis zur Offerte gekommen.

Was waren Ihre Wünsche an die Schaub AG?

Uns war eine gute Beratung wichtig. Zudem wollten wir uns nicht um alle organisatorischen Angelegenheiten kümmern müssen. Dafür hätten wir weder Zeit noch entsprechende Erfahrung gehabt.

Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?

Man hört ja unterschiedlichste Geschichten von Handwerker - deshalb waren wir vorsichtig. Aber was wir erlebt haben war wirklich super. Es war von Anfang bis Ende alles sauber organisiert. Sogar die anderen Stockwerkeigentümer hatten lobende Worte übrig!

Wie haben Sie Ihre neuen Badezimmer-elemente zusammengestellt?

Herr Bachofner hat uns durch die Platten- & Apparateausstellung geführt und uns die Vor- und Nachteile von verschiedenen Produkten gezeigt. Daraufhin haben wir ausgesucht.



WÄHREND DES UMBAUS

Wie lange dauerte der Umbau?

Es wurde vorgängig ein Terminplan erstellt und der wurde bis zum Schluss eingehalten.

Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Haben Sie davon etwas mitgekriegt?

Da hatten wir im Vorfeld etwas Bedenken - völlig unbegründet. Denn der Boden wurde zu den Zimmern sauber abgedeckt und zum offenen Wohnbereich wurden Staubwände installiert. Wir waren positiv überrascht.



«Sogar die anderen Stockwerkeigentümer hatten lobende Worte übrig!»

Waren noch andere Handwerker involviert?

Es waren verschiedene Handwerker in das Projekt involviert. Die Schaub AG organisierte und kontrollierte diese täglich. Alle Handwerker waren wirklich freundlich und kompetent.

NACH DEM UMBAU

Sind Sie zufrieden mit Ihrem neuen Bad?

Wir sind sogar sehr zufrieden.

Was freut Sie denn am meisten an Ihrem neuen Bad?

Die Höhe der neuen Waschtisch-Anlage wurde auf eine rückschonende Höhe angepasst und natürlich die grosse bodenebene Dusche.

Gibt es etwas, was Sie besonders erwähnen möchten?

Der Umbau hat uns sogar Spass gemacht. Wir erlebten den Umbau als Zuschauer und sahen die Hand-

werker kommen und gehen. Wir erlebten wie sich das Projekt entwickelte. Wir hatten auch immer das Gefühl, das jeder der vor Ort war wusste, was zu tun war.

Würden Sie rückblickend etwas anders machen bei einer Badsanierung?

Nein. Wir wüssten nicht was man hätte besser machen können.



SCHAUB AG MUTTENZ

Birsstrasse 15

4132 Muttenz

Telefon 061 377 97 79

www.schaub-muttenz.ch

Einfach & schnell:
**GEBEN SIE IHRE
SERVICEMELDUNG**

24/7

**AUF UNSEREM NEUEN
SERVICEPORTAL EIN!**

Schwingen

Ein Traditionsanlass mit besonderem Reiz

Im Vorfeld des Esaf messen sich die Schwinger der Region in Frenkendorf.

Schwingen ist hoch im Kurs! Das Hülftenschanz-Schwingfest wird am Pfingstmontag, 6. Juni, ab 11 Uhr auf dem Sportplatz Egg, Frenkendorf bereits zum 18. Mal ausgetragen. 18 ist an und für sich noch eine bescheidene Zahl. Wenn man sich aber darüber Rechenschaft gibt, dass das Schwingfest nur alle drei Jahre stattfindet, dann stellt man fest, dass diese Tradition bis ins Jahr 1968 zurück geht. Interessanter noch, das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest (Esaf) findet auch alle drei Jahre statt und das nur wenige Meter Luftlinie in Richtung Pratteln. Es geht um den Schweizer National-



Voller Einsatz im Sägemehl: Um sich Appetit aufs Esaf zu holen, ist das Hülftenschanz-Schwingfest der ideale Anlass.

Foto zVg

Sport schlechthin – das Schwingen. Mehr als 100 Aktiv- und Jungschwinger aus den Kantonen Baselst., Baselst. und Solothurn sowie Gästeschwinger aus der Schwingersektion Adelboden und dem Schwingerverband Schaffhausen werden um den Sieg kämpfen. Gestartet

wird auf der Sportanlage Egg in einer Aktiven-Kategorie und in drei Jungschwinger-Kategorien. Man kann sich auf zahlreiche interessante Gänge freuen. Die Schlussgänge sind gegen 16.30 Uhr zu erwarten. Das nur alle drei Jahre stattfindende Schwingfest steht unter

der Leitung von OK-Präsident Rudolf Keller aus Frenkendorf und den Präsidenten der beiden Schwingklubs Pratteln, Urs Schneider, und Liestal, Markus Spiess.

Im Vorfeld des Eidgenössischen Schwingfestes hat jedes Schwingfest seinen besonderen Reiz. Denn es ist auch eine Standortbestimmung für die besten Schwinger unserer Region. Für viele geht es darum, sich fürs Eidgenössische zu qualifizieren. Und das OK erwartet deshalb auch starke und engagierte Baselbieter! Die Organisatoren hoffen auf einen regen Zuschaueraufmarsch auf dem Sportplatz Egg und vor allem auf gutes Wetter. Ein Festzelt steht aber bereit! Verköstigen kann man sich auch und es ist für Unterhaltung gesorgt.

Stefan Bieri für das OK Hülftenschanz-Schwingfest

Fussball 2. Liga regional

Bemüht, aber nicht zwingend genug

Der FC Pratteln verliert beim FC Reinach mit 0:2 (0:2).

Spielt man gegen den Tabellenführer, dann braucht keine grossen Motivationsansprachen seitens der gegnerischen Trainer. So auch bei Reinachs Startelf, denn diese war am letzten Sonntag nicht bereit, Geschenke zu verteilen, setzte jedem verlorenen Ball nach und war über die ganze Spielzeit unerbittlich in den Zweikämpfen. Bei schon hochsommerlichen Temperaturen waren beide Teams bemüht, den Ball in den eigenen Reihen zirkulieren zu lassen. Torchancen waren Mangelware und es dauerte bis zur 27. Minute, als Reinach aus gut 25 Metern ein Foulrestoss zugesprochen wurde. Andreas Schöne nahm Mass und häm-

erte den Ball, nicht unhaltbar für Prattelns Goalie Salem Fahdy, zum 1:0 in den Winkel.

In der 34. Minute tändelte Pratteln in der Abwehr, Valerio Ronchi profitierte und pfefferte das Spielgerät, diesmal völlig unhaltbar für Fahdy, ins nahe Eck zur 2:0-Führung des Heimclubs. Die Gelbschwarzen kamen erst kurz vor dem Pausenpiff zur ersten gefährlichen Torchance. Der Ex-Reinach Luca Sarro wurde von Alessio Castaldo in die Tiefe geschickt, sein Abschluss alleine vor Reinachs Goalie Valentino Reist fiel jedoch zu harmlos aus.

In Umgang zwei verstärkte das Gastteam seine Angriffsbemühungen und suchte vehement den Anschlusstreffer. Reinachs Abwehr war jedoch kaum zu überspielen und hatte die Gelbschwarzen defensiv im Griff. Das Überraschungsmoment fehlte

bei Pratteln, kein in die Tiefe gespielter Ball mehr, ab und zu mal Druck über die Aussenbahnen, jedoch ohne grosse Torgefahr. Trotzdem kam Prattelns Innenverteidiger Robin Risch zu einer guten Kopfballchance (51.) und auch Alessio Castaldos Schuss (65.) sorgte mal für Gefahr im Reinacher Strafraum, doch beide Abschlüsse landeten neben dem Gehäuse.

Je länger das Spiel bei diesen heissen Temperaturen dauerte, desto mehr flaute es ab. Reinach kam noch zu einigen Entlastungsangriffen, Prattelns Viererkette aber hatte defensiv alles unter Kontrolle und liess nichts mehr anbrennen. Auch mit der Hereinnahme von Prattelns Goalgetter José Pichardo änderte sich nichts mehr am Spielgeschehen, weiterhin fehlte der letzte Zwick für eine Resultatverbesserung und somit kas-

sierten die Gelbschwarzen ihre erst zweite (!) Saisonniederlage.

Damit ist der FC Allschwil wieder drei Punkte an die Prattler herangekommen. Nach dem Heimspiel gegen Wallbach-Zeiningen am Mittwoch (nach Redaktionsschluss, Bericht im nächsten PA) folgen die Partien gegen Amicitia Riehen (21. Mai, 20 Uhr, Grendelmatte), Muttenz II (h) und Birsfelden (a). Danach wird abgerechnet. *Harry Dill für den FC Pratteln*

Telegramm

FC Reinach – FC Pratteln 2:0 (2:0)
Fiechten. – 90 Zuschauer. – Tore:
28. Schöne 1:0.35. Ronchi 2:0.

Pratteln: Fahdy; Costanzo, Neziraj, Risch, Sandoval; Alessio Castaldo, Basic (85. Kuçi), Ilic (62. Pichardo), Costa (46. Marco Castaldo); Sarro; Stefanelli.

Anzeige



HIRSLANDEN
KLINIK BIRSHOF

**ES GIBT EINEN
BESTEN WEG ZURÜCK
ZUR MOBILITÄT.**

Die Hirslanden Klinik Birshof in Münchenstein steht für erstklassige Versorgung im Bereich des Bewegungsapparates. Wir legen besonderen Wert auf individuelle Pflege und Betreuung.

WWW.HIRSLANDEN.CH/BIRSHOF

Unser 24h
Notfalldienst
ist für Sie da.

50%* online gutscheincode: fun22



sensationelle
39.-
monatlich*

discountfit.ch®

fitnesscenter

jetzt sofort easy online anmelden!



discountfit.ch

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz.
discountfit zählt bereits 25 filialen und weit über 30'000
begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum
sensationspreis von nur **39.-/monatlich!**
fitness & lifestyle für alle! bis bald...

gratis anrufen 0800 027 027

info@discountfit.ch | www.discountfit.ch

oder abo easy im onlineshop kaufen! www.discountfit.ch

- * - auf die ersten 2 monate, danach chf 39.- monatlich
- beim neuabschluss einer jahresmitgliedschaft
- mindestlaufzeit 12 monate
- + einschreibung einmalig chf 30.-
- nicht kumulierbar mit anderen angebot
- anbot gültig bis 31.05.2022



pratteln

grüsenhölzliweg 5
4133 pratteln

info und abo-
einschreibungen

di	18.00 - 19.00
do	19.00 - 20.00
sa	10.00 - 11.00

nr.1 fitness & lifestyle | 25 standorte | 30'000 members | 365 tage | 6-23uhr

Handball Juniorinnen

Mit Biss und schnellen Beinen zur Bronzemedaille

Die Regionalauswahl Aargau+/Nordwestschweiz sichert sich dank starker Leistungen am Finalturnier den dritten Platz.

Von Werner Zumsteg*

Vergangenes Wochenende fand in Yverdon-les-Bains das Finalturnier der Regionalauswahlen, die sich aus U14- und U16-Juniorinnen zusammensetzen, statt. Die Auswahl Aargau+/Nordwestschweiz hatte ein Ziel vor Augen, das Erreichen des Halbfinals. Dazu war ein Sieg im letzten Spiel gegen die Auswahl der Romandie Pflicht und, wenn man im Halbfinale die bisher ungeschlagenen Zürcherinnen vermeiden wollte, musste ein Sieg mit mindestens 15 Toren her.

Tolle Körpersprache

Das war den Nordwestschweizer Girls anzumerken, ihre Körpersprache liess keinen Zweifel an der Bereitschaft aufkommen, sie gönnten den West-Girls keinen Raum, um ihr unorthodoxes Spiel aufzu ziehen. Das Halbzeitresultat sprach für sich, 17:3. Nach der Pause ging es aber nicht im gleichen Stil weiter, die Romandie fand besser ins Spiel. Erst gegen Ende der Partie drehten die Nordwestschweizerinnen noch-

Freude über den Podestplatz: Die Spielerinnen der Regionalauswahl Aargau+/Nordwestschweiz hatten nach der gewonnenen Partie um Platz 3 beste Laune.

Foto Ariel Attenhofer



mals auf und sicherten sich den dritten Rang und das Halbfinale gegen die Regionalauswahl Ost mit einem 32:15-Sieg.

Riesige Enttäuschung

Das Halbfinale wird sicher allen in Erinnerung bleiben. Die AG+/NW Girls, bei denen mehrere Mädchen der HSG Nordwest spielten, zeigten eine superstarke Leistung in der Defensive, solidarisch, mit Biss und schnellen Beinen machten sie den Ostschweizerinnen jeden Angriff zum reinen Kampf. Auf der Gegenseite lief es aber genauso, jeder Ab-

schluss musste hart erkämpft werden. Ein Spiel auf Augenhöhe, leider mit dem besseren Ende für die Ostschweizerinnen, die sich mit 13:12 durchsetzten. Die Enttäuschung war riesig, es wäre ja tatsächlich drin gelegen, den Favoriten zu schlagen.

Nun stellte sich die Frage, wie verdaut das Team diese Niederlage und den sicherlich zu knapp ausgefallenen Schlaf in einer stickigen Zivilschutzanlage, wie bereit sind sie im Spiel um Platz 3 am Sonntagmittag gegen die Innerschweiz? Und es war rasch klar, sie waren so

etwas von bereit. Genau wie gegen Ost, solidarisch, konsequent mit der nötigen Aggressivität und vorausschauend in der Defensive. Im Angriff mit Tempo, Zug aufs Tor und Kreativität liessen sie vor allem in der zweiten Halbzeit den Innerschweizerinnen keine Chance und sicherten sich die Bronzemedaille mit einem souveränen 27:17-Sieg.

*für die HSG Nordwest

Spiele des TV Pratteln NS.

Sonntag, 22. Mai

• 18 Uhr: Damen 2. Liga – SG Handball Wohlen (Kuspo)

Fussball

Das Prattler Grümpeli kommt immer näher

Das diesjährige Grümpeli des FC Pratteln findet dieses Jahr vom 24. bis 26. Juni statt. Nach dem Restart im vergangenen Jahr laufen die Vorbereitungen für das 65. Grümpeli auf Hochtouren. Fussball live im Aussenbereich und ein festliches Ambiente mit einer Gastromeile rund um das Stadion Sandgruben machen auch heuer wieder den Anlass aus.

Im sportlichen Bereich finden folgende Turniere statt: Den Anfang macht am Freitag, 24. Juni, ab 17 Uhr das Firmenturnier «Wagner Haushaltgeräte». Am Samstag, 25. Juni, stehen dann gleich sechs weitere Turniere auf dem Programm. Die Junioren E- und D-Turniere vom «Medical Health-Cup» (ab 9 Uhr), das Hauptturnier «F. Koch AG» (ab 15 Uhr), das «Sie & Er»-Turnier (ab 15 Uhr), das Vereins-



Fussballplausch in angenehmer Atmosphäre: Am Grümpeli des FC Pratteln fühlen sich nicht nur Hobbykicker wie zu Hause.

Foto zVg

und Cliques-Turnier (ab 15 Uhr) und das Ü40-Turnier (ab 15 Uhr). Abgerundet wird das Grümpeli am

Sonntag, 26. Juni, ab 9 Uhr mit den Junioren F- und G-Turnieren vom «Medical Health-Cup».

Mannschafts- anmeldungen

Anmeldeformulare für das diesjährige Grümpeli können online unter okgruempeli@fcpratteln.ch oder unter www.gruempeli-pratteln.ch bezogen werden. Anmeldeschluss ist Freitag, 17. Juni.

Neben der sportlichen Unterhaltung am Grümpeli wird auch die kulinarische Komponente grossgeschrieben. Es gibt eine Ess- und Getränkemeile mit Grillspezialitäten, Hotdogs, Pommes frites und Salaten, dazu findet man im Aussenbereich genügend Tischgarnituren zum Verweilen.

Harry Dill für den FC Pratteln

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 20/2022

Beschlüsse des Einwohnerrats

**Beschlussprotokoll Nr. 506
Einwohnerratssitzung vom
Montag, 16. Mai 2022,
18 Uhr, im Kultur- und
Sportzentrum (Kuspo)**

(Das Tonprotokoll kann unter <https://pratteln.recapp.ch/viewer/> Homepage: <https://www.pratteln.ch/sitzungen>, Link: Plattform für alle Tonprotokolle angehört werden.)

Anwesend:

29/33/34/36 Personen
des Einwohnerrats

7 Personen des Gemeinderates

Abwesend entschuldigt:

Einwohnerrat: Jasmine Bosshard, Karin Bosshard, Kurt Lanz, Patrick Ritschard

Anwesend ab: Sylvie Anderrüti

18.30 Uhr, Billie Grether 18.40

Uhr, Silvia Lerch 18.15 Uhr,

Rebecca Moldovanyi 18.10 Uhr,

Fabian Thomi 18.40 Uhr

Vorsitz: Christoph Zwahlen

Protokoll: Ulrike Schmid

Weibeldienst: Martin Suter

Präsenz

Es sind zurzeit 29 Personen des Einwohnerrates anwesend. Das einfache Mehr beträgt 15, das $\frac{2}{3}$ -Mehr 20 Stimmen.

Mitteilungen des Einwohnerratspräsidenten

- Geschäft Nr. 3264 Motion, Benedikt Schmidt, U/G, Einführung einer Mehrwertabgabe

An der Sitzung vom 3. 5. 2021 hat der Einwohnerrat die Motion U/G, Benedikt Schmidt, Einführung einer Mehrwertabgabe für erheblich erklärt.

Eine kommunale Regelung kann erst erarbeitet werden, wenn das kantonale Gesetz über die Abgeltung von Planungsmehrwerten (GAP) revidiert wurde. Die Bau- und Umweltschutzdirektion BL hat kürzlich informiert, dass der Gesetzesentwurf im Sommer dem Landrat überwiesen werden soll.

Der Erlass der kommunalen Regelung verzögert sich daher. Es ist aber zu beachten, dass in der Zwischenzeit weiterhin Infrastrukturbeiträge erhoben werden.

- Geschäft 3196 Nichtformulierte Einzelinitiative, Walter Biegger, Verzicht auf Wohnbauten auf dem Prattler Perimeter von Salina Raurica
Mit Datum vom 12. September 2019 hat Walter Biegger die Einzelinitiative zu Salina Raurica eingereicht. Der Initiant reicht die Initiative vorsorglich ein. Erst wenn die Volksinitiative «Salina Raurica Ost bleibt grün» nicht greift, soll die Einzelinitiative zum Zug kommen.

Der Initiant ist mittlerweile leider verstorben. Gemäss den Empfehlungen der Landeskanzlei entfällt das Rechtsinteresse an der Verfolgung der Einzelinitiative.

- Geschäft 3212 Nichtformulierte Volksinitiative «Salina Raurica Ost bleibt grün»; Prüfung der Rechtsgültigkeit

Am 11. Mai 2020 hat der Einwohnerrat die nichtformulierte Volksinitiative «Salina Raurica Ost bleibt grün» für ungültig erklärt. Dagegen habe die Initianten Beschwerde erhoben. Nun hat das Kantonsgericht in zweiter Instanz die Beschwerde deutlich abgewiesen. Die Rechtsmittelfrist beginnt erst mit Zustellung des schriftlichen Urteils zu laufen. Der Entscheid ist daher noch nicht rechtskräftig.

Neue parlamentarische Vorstösse

- Interpellation, Fabian Thomi, SP, Pick-E-Bike in Pratteln
- Postulat, Bernhard Zwahlen, U/G, Neue Busstation Längi braucht eine Anbindung an die Längi
- Postulat, Bernhard Zwahlen, U/G, Zentrumsgestaltung vom Längiquartier
- Postulat, Josef Bachmann, SVP, Anbindung des Rankackerquartiers ans Dorf
- Postulat, Josef Bachmann, SVP, Betrifft oberer Rüttschetenweg
- Interpellation, Josef Bachmann, SVP, Parkieren auf dem Areal der Alten Dorfturnhalle

Bereinigung des Geschäftsverzeichnisses

Traktandum 7 «Beheiztes Schwimmbaden im Sandgrubenbad Pratteln» wird abtraktandiert, der Pos-

tulant Andreas Moldovanyi, SP, hat das Postulat zurückgezogen.

Es sind zurzeit 33 Personen des Einwohnerrates anwesend. Das einfache Mehr beträgt 17, das $\frac{2}{3}$ -Mehr 22 Stimmen.

Beschlüsse

1. Geschäft 3324

Interpellation, FDP-Die Mitte, Andreas Seiler, Steueraufkommen der Prattler Quartiere

:ll: Die Interpellation ist beantwortet.

2. Geschäft 3325

Interpellation, FDP-Die Mitte, Andreas Seiler, Anreiz für energetische Sanierungen von Gebäuden mit Mietwohnungen

:ll: Die Interpellation ist beantwortet.

Es sind zurzeit 34 Personen des Einwohnerrates anwesend. Das einfache Mehr beträgt 18, das $\frac{2}{3}$ -Mehr 23 Stimmen.

3. Geschäft 3265

Beantwortung, Postulat, SVP, Simone Schaub, Kostenangaben zu Vorstössen des Einwohnerrates

:ll: Das Postulat wird mit 33 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung als erfüllt abgeschlossen.

Es sind zurzeit 36 Personen des Einwohnerrates anwesend. Das einfache Mehr beträgt 19, das $\frac{2}{3}$ -Mehr 24 Stimmen.

4. Geschäft 3290

Beantwortung, Postulat, SP, Kurt Lanz, Bahnhofplatz

:ll: Das Postulat wird mit 35 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung als erfüllt abgeschlossen.

5. Geschäft 3253

Beantwortung, Postulat, SVP, Urs Schneider, Widerspruch im Zonenreglement Siedlung

:ll: Das Postulat wird einstimmig als erfüllt abgeschlossen.

6. Geschäft 3321

Postulat, U/G, Billie Grether, Mehrfachnutzung bestehender Infrastrukturen für Solarenergiegewinnung auf kommunalen Flächen – jetzt!

:ll: Das Postulat wird mit 35 Ja- zu 1 Nein-Stimme an den Gemeinderat überwiesen.

7. Geschäft 3330

Postulat, SP, Andreas Moldovanyi, Beheiztes Schwimmbaden im Sandgrubenbad Pratteln

Das Traktandum wurde durch den Postulanten zurückgezogen.

8. Geschäft 3331

Interpellation, SP, Fabian Thomi, Schulbus Salina Raurica/Augst/Giebenach

:ll: Die Interpellation ist beantwortet.

9. Geschäft 3282

Zwischenbericht, Postulat, U/G, Billie Grether, Ausbau der familienergänzenden Betreuung in unmittelbarer Nähe der Schulen

:ll: Der Zwischenbericht wird zur Kenntnis genommen.

10. Fragestunde

Frage 1

**Sanierung Bahnhofstrasse (Kurt Lanz, SP)
GR Urs Hess**

Frage 2

**Personal Gemeindeverwaltung und Digitalisierung und ihre Auswirkungen (Paul Dalcher, parteilos)
GP Stephan Burgunder**

Frage 3

**Zwischennutzung Schulhaus-
Provisorium für Flüchtende (Silvia Lerch, FDP-Die Mitte)
GR Marcial Darnuzer**

Frage 4

**Spielplatz Gebiet Rankacker (Rebecca Moldovanyi, SP)
GR Roger Schneider**

Frage 5

**Gift Prattler Grundwasser (Andreas Moldovanyi, SP)
GR Urs Hess**

Die Fragen sind beantwortet.

Die Sitzung wird um 19.30 Uhr beendet.

Pratteln, 17. Mai 2022

Für die Richtigkeit:

Einwohnerrat Pratteln
Der Präsident: Christoph Zwahlen
Das Einwohnerratsssekretariat:
Ulrike Schmid



Die knollige Platterbse blüht auf

Am Anfang der SBB-Böschung beim Löli blüht derzeit der *Lathyrus tuberosus*. Man erkennt ihn gut an der rosa-violetten Blüte und den einpaarig angeordneten, breit-lanzettlichen Blättern.

Die knollige Platterbse, so heisst sie auf Deutsch, wurde im Mittelalter noch grossflächig angebaut. In ihrem Wurzelsystem bildet sie Knollen aus, welche früher gegessen wurden. Heute ist die Pflanze leider an den meisten Orten verschwunden und kommt im Raum Basel nur noch an wenigen Standorten vor. Sie gilt daher als bedrohte Art.

Um die Pflanze zu fördern, wird dieser Böschung besonderes Augenmerk gewidmet und es erfolgt



eine nachhaltige Bewirtschaftung durch das Grünteam des Werkhofes und freiwilligen Helfern. Die gute

Arbeit zahlt sich aus, wie man vor Ort gut feststellen kann.

Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Gemeinderat Pratteln

Spezielle Öffnungszeiten der Verwaltung an Auffahrt und Pfingsten

- **Mittwoch, 25. Mai 2022:** ab 12 Uhr geschlossen
- **Donnerstag, 26. Mai 2022:** ganzer Tag geschlossen
- **Freitag, 27. Mai 2022:** ganzer Tag geschlossen
- **Pfingstmontag, 6. Juni 2022:** ganzer Tag geschlossen

Ab Montag, 30. Mai 2022, resp. Dienstag, 7. Juni 2022, bedienen

wir Sie gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten.

In Todesfällen

In Todesfällen gibt die Firma Bieli Bestattungen unter Tel. 061 922 20 00 jederzeit Auskunft. Gerne dürfen Sie auch ein anderes Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl kontaktieren.

Zur Erledigung sämtlicher Formalitäten werden die Angehörigen gebeten, am nächstfolgenden Arbeitstag beim Bestattungsbüro (Tel. 061 825 22 30) und die ärztliche Todesbescheinigung sowie das Familienbüchlein mitzubringen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.pratteln.ch.
Gemeinde Pratteln

Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Die Baumeisterarbeiten für das Verlegen der Kanalisations- und Wasserleitung Netzibodensstrasse Teil West werden von der Firma Marti AG, Pratteln, ausgeführt.
- Die Bewilligung zur Durchführung des «Cinema Drive-In Autokino 2022» auf dem Areal der Firma Sieber AG an der Lohagstrasse 14 wird unter Berücksichtigung der Auflagen erteilt.
- Die Bewilligung zur Nutzung des Grüssenhölzliwegs als zusätzliche Parkierungsfläche für die Konzertfabrik Z7 während Konzerten wird unter Einhalten der Auflagen bis am 31. Dezember 2022 erteilt.

Häckseldienst 13. Juni 2022

Benützen Sie den Häckseldienst für die Zerkleinerung verholzter Pflanzenteile und von Laub. Keine Steine, Metalle und Erde. Häckselgut ist für die Kompostierung von Küchenabfällen, Rasen und Laub unverzichtbar. Eine telefonische Anmeldung ist unbedingt notwendig bis vier Tage vorher.

Kontakt

Fa. Schneider Forst- und Kommunalarbeiten, Tel. 079 455 78 62.

Angebote im Schwimmbad Pratteln

Liebe Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren

Mit dem Basler Ferienpass 2022 (info@basler-ferienpass.ch) und dem X-Island Ferienpass Baselland (www.x-island.ch) könnt ihr euch für viele tolle Angebote, Einzelveranstaltungen, Wochen und Mehrtageskurse in der Zeit vom 4. Juli bis 14. August 2022 anmelden.

Ein vielseitiges Ferienprogramm erwartet dich. Nebst viel Fun und Action kannst du auch viele neue Kontakte knüpfen und eine sinnvolle und erlebnisreiche Ferienzeit verbringen.

Gemeinde Pratteln

Abteilung Bildung, Freizeit, Kultur

Prattler Abstimmungsergebnisse vom 15. Mai 2022

Anzahl Stimmberechtigte: 8290
davon Auslandschweizer: 214
abgegebene Stimmrechtsausweise: 2676
Anzahl brieflich Stimmende: 2479
Stimmbeteiligung: 32,9%

davon waren: leer 35
ungültig 53
gültig 2562
Ja-Stimmen 1439
Nein-Stimmen 1123

Eidgenössische Vorlagen

1. Änderung vom 1. Oktober 2021 des Bundesgesetzes über Filmproduktion und Filmkultur (Filmgesetz, FiG)

eingelegte Stimmzettel: 2634
davon waren: leer 65
ungültig 50
gültig 2519
Ja-Stimmen 1404
Nein-Stimmen 1115

2. Änderung vom 1. Oktober 2021 des Bundesgesetzes über die Transplantation von Organen, Geweben und Zellen (Transplantationsgesetz)

eingelegte Stimmzettel: 2650

3. Bundesbeschluss vom 1. Oktober 2021 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustausches zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) Nr. 1052/2013 und (EU) 2016/16 24 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)

eingelegte Stimmzettel: 2633
davon waren: leer 55
ungültig 49
gültig 2529
Ja-Stimmen 1841
Nein-Stimmen 688

Kantonale Vorlagen

4. Änderung der Kantonsverfassung vom 13. Januar 2022 betreffend Anpassung der Bestimmungen über die Ombudsperson

eingelegte Stimmzettel: 2563
davon waren: leer 69
ungültig 49
gültig 2445
Ja-Stimmen 2134
Nein-Stimmen 311

5. Teilrevision des Sozialhilfegesetzes vom 4. November 2021 betreffend «Anreize stärken – Arbeitsintegration fördern»

eingelegte Stimmzettel: 2581
davon waren: leer 58
ungültig 50
gültig 2473
Ja-Stimmen 1443
Nein-Stimmen 1030



SCHULHAUS LÄNGI EINLADUNG ZUR EINWEIHUNGSFEIER

Unsere
Primarstufe
in Pratteln!

Gemeinde pratteln



**SAMSTAG,
11. JUNI 2022,
11-17 UHR**

Das Schulhaus Längi wurde saniert und um ein ganzes Stockwerk erweitert. Mit zusätzlich vier neuen Klassen- und Gruppenzimmern haben nicht nur die Schülerinnen und Schüler mehr Platz, sondern die Erneuerungen erlauben auch einen zeitgemässen Unterricht. In der komplett sanierten Mehrzweckhalle findet der offizielle Teil der Einweihungsfeier statt.



SCHULHAUS LÄNGI EINLADUNG ZUR EINWEIHUNGSFEIER

Unsere
Primarstufe
in Pratteln!

Gemeinde pratteln



Programm

11.00 - 12.00 Offizielle Einweihung mit Begrüssungsansprachen und Präsentationen von Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit Gemeinderat und Schulleitung. Mit musikalischer Umrahmung.

12.00 - 17.00 Festbetrieb auf dem Schulhausplatz

Alphorn-Schnuppern, Robi-Spielaktion, Hüpfburg, Bastel- und Spielangebot, Kinderführungen durchs Haus, KMS-Musikfenster, Geschichten erzählen, School Dance Award





HIAG AREAL Pratteln

Erstmals öffentlich zugänglich: Arealbegehung bietet Ein- und Ausblicke

Der Rückbau der Fabrikgebäude auf dem ehemaligen Industrieareal südlich der Gleise ist abgeschlossen. Damit lassen sich auch die Dimensionen des Gebiets, auf dem zukünftig ein lebendiger Teil des neuen Bahnhofquartiers entstehen soll, noch besser erfassen. Am 13. Mai 2022 lud die Arealentwicklerin HIAG zur Ortsbegehung.

Anlässlich des abgeschlossenen Rückbaus bot die HIAG Interessierten erstmals Gelegenheit, das weitgehend freigeräumte Areal zu besichtigen. Seitens HIAG informierten Marco Feusi, CEO, und Annette Hansen, Arealentwicklerin, anhand eines Modells und anschliessend beim Rundgang über den Stand der Planung. Über die Arealgrenzen hinausblickend zeigten Philipp Schoch, Gemeinderat von Pratteln, und Thomas Waltert, Kantonsplaner Basel-Landschaft, auf, wie sich die Planung in die Entwicklung von Pratteln und der Region einfügt.

Im Rahmen der Architekturwoche Basel

Als Partnerveranstaltung der «Architekturwoche Basel», einer neuen Plattform in Basel und Region, welche in der Woche vom 9. bis 15. Mai 2022 unter dem Titel «Reale Räume» stattfand, machte die Begehung auch darauf aufmerk-



Südlich der Gleise: Das HIAG AREAL zwischen Bahnhof, angrenzenden Wohngebieten und Hexmatt.

sam, dass sich spannende Entwicklungen längst nicht auf die Kernstadt Basel beschränken.

Farbig markiert: Gebäudeumrisse und Park im Zentrum

Bodenmarkierungen gaben Orientierung, wo gemäss der heutigen Planung einmal gewohnt und gearbeitet werden wird. Sie machten auch die Grösse des Parks im Herzen des Areals deutlich: Dieser soll sich mit 120 Metern über den grössten Teil der Arealbreite erstrecken und damit, wie Philipp Schoch es anschaulich formulierte,

«so breit wie die Hexmatt lang ist» werden.

Sehr spürbar wurde auch, wie sich die Arealentwicklung in die Umgebung einbetten wird: Zwischen den Hochpunkten rund um den Bahnhof im Nordosten und Osten des Areals, den angrenzenden, kleinteiligeren Wohngebieten und der Hügellandschaft entstehen neue Verbindungen, Übergänge und Ausblicke.

Dialogangebote stossen auf reges Interesse

Nach den Dialogveranstaltungen im Rahmen der Richtprojekt-

erarbeitung stiess auch die Begehung wieder auf reges Interesse. Knapp 60 Personen nutzten die Gelegenheit für Information und Austausch, darunter auch neue Gesichter sowie Einwohnerrats- und Gemeinderatsmitglieder.

Unter www.hiag.com/areale/pratteln finden Interessierte weitere Bilder der Begehung sowie Informationen zur Arealentwicklung und zu weiteren Anlässen. Sie können sich dort auch für den Infomail-Verteiler anmelden.

Kontakt:
pratteln@hiag.com

Vom Industriestandort zum lebendigen Teil des Bahnhofquartiers

An sehr gut erschlossener Zentrums- und Zentrumsnähe soll ein gemischt genutzter neuer Ortsteil entstehen. Dieser bietet sowohl Platz für Gewerbe als auch für ein breites Angebot an Miet- und Eigentumswohnungen mit verschiedenen Wohnformen. Grosse Aufmerksamkeit schenkt das Projekt den Aufenthaltsqualitäten im Aussenraum und der Einbettung des Areals in seine Umgebung: Gewerbebauten im Norden schirmen die Wohngebäude von Lärm und Bahngleisen ab, gegen Süden öffnet sich das Areal mit einem grünen Park im Zentrum und kleineren Gebäuden und schafft Verbindungen zur Nachbarschaft.



Philipp Schoch (Gemeinderat Pratteln), Marco Feusi (CEO HIAG), Annette Hansen (Arealentwicklerin HIAG) und Thomas Waltert (Kantonsplaner BL) führten gemeinsam über das Areal.

Fotos © Dominik Plüss

Sorgfältiger, mehrjähriger Planungsprozess

Die Arealentwicklung erfolgt in einem sorgfältigen Planungsprozess über mehrere Jahre. Aus einem Studienauftragsverfahren mit acht qualifizierten Teams im 2020 ging das Siegerprojekt von «Buchner Bründler Architekten» und «Berchtold.Lenzin Landschaftsarchitekten» hervor. Dieses wurde 2021 mit dem Richtprojekt konkretisiert und auf seine Machbarkeit hin überprüft. Anschliessend wird die Gemeinde nun gemeinsam mit HIAG den erforderlichen Quartierplan erarbeiten, einschliesslich formeller Mitwirkung. Frühstmöglicher Beginn der etappierten Überbauung ist 2024.



Pratteln schwingt - gemeinsam mit Sponsoren und Partnern

Das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest Pratteln im Baselbiet (ESAF) kommt zu uns. Wir alle haben lange darauf gewartet. Jetzt ist es fast soweit.

Die Gemeinde konnte für Ihr Engagement viele Unterstützer mit unterschiedlichen Sponsoring-Paketen gewinnen. Wir sind stolz darauf, dass wir auf unsere Partner zählen dürfen und bedanken uns herzlich bei Ihnen. Einige von ihnen sind in dieser Ausgabe abgedruckt. Eine Übersicht über alle Sponsoren veröffentlichen wir im Festführer, den wir Ende Juni an alle Haushalte in Pratteln verschicken werden.





Öffentliche Auflage QP Gottesacker

Gemäss § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes liegt die folgende, vom Einwohnererrat am 4. April 2022 beschlossene, Quartierplanung «Gottesacker» von Freitag, 20. Mai, bis Montag, 20. Juni 2022, öffentlich auf:

Quartierplanung «Gottesacker»

- Quartierplan
- Quartierplanreglement
- Planungs- und Begleitbericht gemäss Art. 47 RPV
- Mitwirkungsbericht
- Lärmgutachten
- Mobilitätsgutachten

Innerhalb der Auflagefrist von 30 Tagen kann beim Gemeinderat schriftlich und begründet Einsprache gegen diese Planung erhoben werden. Massgebend für die Eingabefrist ist der Poststempel.

Die Unterlagen können während der Schalterstunden im Sekretariat der Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeindeverwaltung Pratteln im 1. Stock oder im Internet unter www.pratteln.ch eingesehen werden. *Der Gemeinderat*



Verkauf von Prattler Schwinger-Hemli

Am Donnerstag, 26. Mai 2022, werden vor dem Bürgerhaus von 12 bis 13 Uhr Schwingerhemmli verkauft.

Direkt-Bestellungen nehmen wir auch weiterhin über das Mail prattlerschwinger@pratteln.bl.ch entgegen.

Start der Sanierungsarbeiten der Abdankungshalle Friedhof Blözen

Die Abdankungshalle ist für die Hinterbliebenen ein bedeutsamer Raum, um von den Verstorbenen Abschied zu nehmen. Umso wichtiger ist es, dass dieser Ort seiner Bestimmung – der Besinnung, der Trauer und Erinnerung an einen geliebten Menschen – würdig ist. Damit uns die Abdankungshalle auch für die kommenden Jahrzehnte erhalten bleibt, sollen nun Haustechnik und das Inventar restauriert oder ersetzt werden.

Die Arbeiten beginnen in den kommenden Tagen und dauern bis in den Herbst hinein.

Die Wildstauden-App ist da

Die neu entwickelte Wildstauden-App zeigt spannende Informationen zu den Wildstauden. Interessante Illustrationen verdeutlichen das raffinierte Beziehungsnetzwerk zwischen den Pflanzen und Tieren in einer Wildstauden-Mischpflanzung. Das Highlight der App ist der virtuelle Blumenstrauß: Damit kann ein Blumenstrauß mit den Wildstauden vor Ort zusammengestellt und an Freunde verschickt werden.

Die Wildstauden-Mischpflanzungen sind wegen der Vielfalt der eingesetzten Pflanzen sehr wertvoll für die Biodiversität. Im Rahmen eines Forschungsprojekts der ZHAW wird die Mischpflanzung auch im zweiten Wachstumsjahr detailliert untersucht. Dabei interessiert die Forscherinnen, wie vielfältig das Leben in diesen Flächen über und unter dem Boden ist, wie aufwendig die Pflege ist und auch, wie diese wilde Vielfalt bei den Bewohnerinnen und Bewohnern ankommt.

Weitere Informationen, den Link zur App sowie viele Bilder finden Sie hier:

www.zhaw.ch/iunr/wildpflanzen
Unterstützt wird das Projekt vom Bundesamt für Umwelt (Bafu).

Fachkontakt ZHAW

Doris Tausendpfund, Projektleiterin, Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen, ZHAW-Departement Life Sciences und Facility Management, Wädenswil, 058 934 59 45, doris.tausendpfund@zhaw.ch

Neues Gemeindezentrum mit Bibliothek: Bringen Sie sich online ein!

Am 3. Mai wurde das neue Gemeindezentrum mit Bibliothek der Öffentlichkeit vorgestellt. Seit gut zwei Wochen ist auch die Ausstellung zum Thema im Vorraum der Alten Dorfturnhalle für Interessierte offen. Wir laden Sie herzlich ein, die Ausstellung zu besuchen und sich online auf unserer neuen Mitwirkungsplattform einzubringen: www.mach-mit.pratteln.ch

Wollen Sie sich kurz und knapp über das Projekt informieren? Gemeinderat Philipp Schoch stellt Ihnen das Projekt in einem Video vor.



Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 3823: 825 m² mit Mehrfamilienhaus, Wartenbergstrasse 70, Autoeinstellhalle/Parkhaus, Wartenbergstrasse 68, Tank, Wartenbergstrasse 68a, Gartenanlage, übrige befestigte Flächen «Aegelmatt»; Parz. 3824: 87 m², übrige befestigte Flächen «Aegelmatt». Veräusserer zu je ^{100/2152}: Carroz Sophie, Oberwil BL, Eigentum seit 1.4.2020, 5.8.2020. Erwerber: Taravella Markus, Volketswil (neu je ^{250/2152}).

Baugesuche

Motacc (Suisse), Muttenzerstrasse 119, 4133 Pratteln. Anbau Produktions- und Lagerhalle / Notterpe. **Neuaufgabe: zusätzlicher Monoblock auf dem Dach.** Parzelle Nr. 1092, Muttenzerstrasse 119, Pratteln.

Avona Holding AG, Ringstrasse 9, 4123 Allschwil. Mehrfamilienhaus/Carport. **Neuaufgabe: geändertes Projekt.** Parzelle Nr. 1568, St. Jakobstrasse 37, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens 30. Mai 2022 dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Gemeinde Pratteln
Bau, Verkehr und Umwelt



gsünder
basel

AKTIV!
im Sommer 2022

Kostenlos
und ohne
Anmeldung!

Joerinpark Pratteln

Wöchentliche Outdoor Bewegungs- und
Entspannungsangebote in der Region Basel

Pilates

Kräftigung, Stretching, Atmung

Mittwoch, 19.00–19.50 Uhr
22. Juni – 24. August 2022 (10x)

Eröffnungsveranstaltung

Mittwoch, 22. Juni 2022, 19.00 Uhr
Begrüßung: Gemeinderat Roger Schneider

Matten werden zur Verfügung gestellt.

Keine Vorkenntnisse notwendig.



Weitere Angebote und Kurse: Tel. 061 551 01 20 oder
aktiv-im-sommer.ch

Umsetzungspartner

Gemeinde pratteln



Hauptsponsor

HIRSLANDEN
KLINIK BIRSHOF

Kantonale Partner



Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Medizinische Dienste

Öffentlicher Partner

bgbasel
KUNSTSTADT BASEL
DER STADT BASEL

Sponsoren

Basler
Versicherungen

Basler
Kantonalbank

Spitzer

iwb



Neozoa – gebietsfremde Tiere

Der Begriff Neozoa steht für Tierarten, welche, beabsichtigt oder nicht, vom Menschen in ein neues geographisches Gebiet eingeführt wurden. Neozoen zeigen in der neuen Umgebung oft eine völlig andere Populationsentwicklung als in ihren angestammten Gebieten. Meist fehlen ihre natürlichen Feinde, dadurch können sie einen starken Einfluss auf die einheimische Fauna oder Flora erlangen. Neben den Neozoen gibt es auch Tiere, welche ihr Verbreitungsgebiet auf natürliche Weise erweitern, wie z. B. der Eichenprozessionsspinner. So können Veränderungen des Klimas oder anderer ökologischer Bedingungen es einer Art ermöglichen, ein neues Gebiet zu besiedeln.

Weitere Informationen zu invasiven Arten im Raum Basel finden Sie auf www.neobiota.bl.ch.

Die Asiatische Tigermücke

Die kleine Mücke kommt ursprünglich aus dem südostasiatischen Raum. Die Tigermücke ist sehr aggressiv, tagaktiv und brütet vorwiegend im Siedlungsraum. In ihren Ursprungsländern ist sie eine potenzielle Überträgerin von Krankheitserregern wie Denguefieber, wobei in der Schweiz bisher noch keine Krankheitsübertragung dokumentiert wurde.

Die Asiatische Tigermücke ist mit einer maximalen Körpergrösse von 1 cm eine relativ kleine Stechmücke. Die Erkennungsmerkmale sind eine am Hinterkopf ansetzende weisse Linie, die bis zum Flügelansatz verläuft, sowie fünf weisse Ringe an den Hinterbeinen. Die Tigermücke nutzt für die Eiablage kleine Wasseransammlungen (z. B. Regentonnen, Topfuntersätze, Vogeltränken etc.), in denen es keine natürlichen Fressfeinde gibt. In Teichen oder Fließgewässern ist sie daher nur selten aufzufinden. Ihre Eier klebt sie dabei knapp oberhalb des Wasserpegels fest. Potenzielle Brutstätten sollten einmal pro Woche



vollständig entleert werden. Dies reicht, um den Entwicklungszyklus zu unterbrechen.

Der Buchsbaumzünsler

Der Buchsbaumzünsler ist ein ostasiatischer Kleinschmetterling, der seine Eier gezielt auf Buchsbäume legt. Er befällt Buchs als Einzelbüsche, Hecken oder Wildbestand im Wald. Die Raupen werden bis fünf Zentimeter lang. Das gefräßige Tier beginnt nach dem Schlüpfen, die Blätter des Buchsbaums von innen nach aussen abzufressen.

Die befallenen Blattränder verfärben sich hellbeige oder sind oft nur noch als Blattgerippe sichtbar. Im Strauch liegen helle Kotkrümel, die mit der Zeit schwarz werden. Verpuppen sich die Larven, sind sie und die Äste von einem Gespinst umgeben. Die Schäden reichen von partiellem Blattfress bis zum Kahlfress des Buchs. In der Regel treten drei bis vier Generationen im Jahr auf. Kontrollieren Sie daher Ihren Buchs regelmässig.

Bei kleineren Buchskugeln lassen sich die Raupen von Hand ablesen und in einem Abfallsack der Kehrlichtabfuhr zuführen. Bei grösserem Befall, z. B. bei Kleinbäumen und Hecken, ist es ratsam, eine Gartenbaufirma zuzuziehen.

Weitere Hinweise und Informationen zu invasiven Arten finden Sie in unserer Broschüre «Fremde Pflanzen in heimischen Gärten»,

die in der Gemeindeverwaltung aufliegt, oder auf unserer Webseite www.pratteln.ch.

Eichenprozessionsspinner

Der Frühsommer ist die Zeit der Eichenprozessionsspinner (*Thaumetopoea processionea*). Die Raupen sollte man weder aus der Nähe betrachten noch sie berühren. Denn der Eichenprozessionsspinner kann auch für Menschen recht unangenehm werden. Ab dem dritten von sechs Larvenstadien besitzen die Tiere Härchen mit mehreren Spitzen, die in die Haut eindringen und sogar in die Augen und in die Atemwege gelangen können sowie allergische Reaktionen auslösen können. Neben heftigem Juckreiz kann es zu Nesselsucht und in Einzelfällen sogar zu einem allergischen Schock führen. Beim Einatmen herumfliegender Härchen drohen zudem Atembeschwerden wie Bronchitis. Wer in Kontakt mit den Raupen kommt, sich unwohl fühlt oder grossflächig Ausschlag entwickelt, sollte sicherheitshalber zum Arzt gehen. Die Gärtnerei des Werkhofs nimmt an den exponierten Stellen regelmässige Begehungen vor. Sollte ein Befall festgestellt werden, wird in diesen Zonen mit Warnschildern darauf hingewiesen und bei Bedarf Absperrrungen errichtet.

Bitte halten Sie sich nicht unter befallenen Eichen auf. Die Haare der Raupen verbleiben während Monaten in verlassenen Raupennestern oder kleben im Gras unter befallenen Eichen. Ein Kontakt mit nackter Haut sollte verhindert werden.

Was sollten Sie tun?

- Vermeiden Sie den Kontakt mit den Raupen und Gespinsten, halten Sie Abstand, setzen Sie sich in der Nähe nicht auf den Boden.
- Wenn Sie unbeabsichtigt in die Nähe befallener Bäume kamen:

Duschen Sie, waschen Sie gründlich Ihre Haare und auch die Kleidung.

- Entfernen Sie Gespinste im Garten nicht selbst, sondern beauftragen Sie einen staatlich anerkannten Schädlingsbekämpfer oder entsprechend ausgerüsteten Baumpfleger.
- Die Gespinste nicht abflammen oder abspritzen – dabei werden die Gift Haare nur noch mehr aufgewirbelt und verbreitet.
- Sie haben einen Befall an öffentlichen Plätzen entdeckt? Informieren Sie die Gemeindeverwaltung.

Kontakt:

- Gemeinde Pratteln, Gärtnerei, Beat Breitenstein, 076 411 23 53
- Forstamt Schauenburg: Markus Eichenberger, 061 821 44 53
- Ausserhalb der Öffnungszeiten: Gemeindepolizei, 061 825 22 45

Gemeinde Pratteln

Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt





Esaf Pratteln im Baselbiet

«Ein Traum wird wahr – das darf man schon so sagen»

Heute in 100 Tagen wird geklärt, wer der nächste Schwingerkönig ist. Für das OK läuft die intensive Zeit der Detailarbeiten und die ebenso intensive Zeit des Aufbaus steht bald bevor.

Das Zitat im Titel stammt von Thomas Weber, OK-Präsident des Esaf Pratteln im Baselbiet und aktuell auch Regierungspräsident des Kantons Basel-Landschaft. Er berichtete gestern an einer Medienkonferenz von der Wettkampfstimmung, die bei ihm aufkommt, von der positiven Anspannung vor dem Start. «Ich kann es kaum erwarten, dass das Festwochenende beginnt», meinte er. Und dankte unter anderem explizit der Festgemeinde Pratteln, die sich enorm dafür engagiert, ein tolles Fest auf die Beine zu stellen.

Was sich wann tut auf dem Festgelände

Aktuell weist noch nicht so vieles darauf hin, wie das Festgelände Ende August aussehen wird. Auffällig ist der befestigte Boden im Bereich der Arena für die Schwingwettkämpfe. Die Kiesschüttungen, der Schwarzbelag und später im Aufbau auch Schwerlastplatten sind Teil des Bodenschutzkonzepts, um das Landwirtschaftsareal zu schonen und es nach dem Fest in gleicher Qualität an die Eigentümer und Betreiber zurückgeben zu können.

Bereits in die Höhe wächst der Gabentempel. Am 13. Juni beginnen die Arbeiten für die temporäre Verlängerung des Festbahnhofs Pratteln inklusive Passerelle. Gleichentags wird die erste von drei Brücken über den Hülftengraben



Foto zVg Esaf Pratteln im Baselbiet

angeliefert. Zwei weitere Brücken werden die Bahngleise überqueren. Ebenfalls Mitte Juni starten die Materiallieferungen für die weiteren Bauten. Ab dann gibt es deutlichen Baustellenverkehr, ab dann läuft der Baustellenbetrieb auf dem Festgelände. Beides hat aber bis kurz vor dem Fest keinen Einfluss auf die Verkehrsführung. Insbesondere die Krummeneichstrasse soll möglichst lange offenbleiben bzw. die Umfahrungsroute nur so kurz wie möglich in Betrieb sein. Über die verkehrlichen Details wird zu gegebener Zeit an dieser Stelle informiert.

Der Zivilschutz leistet einen grossen Einsatz in der Errichtung der Zeltbauten. Die Schweizer Armee setzt ihre zur Verfügung gestellten Dienstage mehrheitlich für den Arenabau ein, der sich über sieben Wochen erstreckt. Ab dem 27. Juni wird eine erste Einheit vor Ort sein.

Mit Ticket in die Arena und zum Donnerstags-Konzert

Nur wer in der Arena Platz nimmt oder das Konzert vom Donnerstag, 25. August besuchen möchte, braucht ein Eintrittsticket. Das weitere Festgelände mit Unterhaltungsprogramm vom 26. bis 28. August ist kostenlos und frei zugänglich. Das Esaf soll ein Fest für alle sein.

Am 1. Juni läuft ab 10 Uhr der Vorverkauf für die Arena-Tickets (esaf2022.ch/tickets). Es ist davon auszugehen, dass die Tickets sehr rasch vergriffen sind, denn

die Nachfrage ist grösser als das Angebot. Der weitaus grösste Teil der Tickets geht zu den Schwingverbänden und Schwingklubs. Die Partner des Esaf Pratteln im Baselbiet führen aber auch Wettbewerbe und Verlosungen durch, über die weitere Eintritte zur Verfügung stehen.

Um den frühen Camping-Gästen und allen Interessierten bereits am Donnerstag eine Unterhaltung zu bieten, organisiert das OK am 25. August mit Türöffnung um 16 Uhr das Esaf-Open-Air (esaf2022.ch/esaf-open-air). Mittlerweile sind alle Auftretenden bekannt: The Movement Dance Show, Lo & Leduc, Les Touristes, Kunz und Megawatt. Ein tolles Programm, zu dem der Vorverkauf läuft.

Kostenlos zugängliches Festgelände, frei verfügbare Unterhaltung

Das eigentliche Festwochenende beginnt am Freitag, 26. August, mit dem öffentlichen Fahnenempfang beim Schloss Pratteln (13 bis 13.30 Uhr), dem Festumzug (ab 14 Uhr, Start an der Bahnhofstrasse, Ziel beim Festgelände), einem anschliessenden Konzert des Christoph Walter Orchestra und dem Unterhaltungsprogramm auf dem ganzen Festgelände. Alles öffentlich, kostenfrei und hoffentlich mit vielen Prattlerinnen und Prattlern unter den Besuchern.

Die vier grossen Festzelte sind am Freitag und Samstag abends mit den Fäaschtbänkler, den Alpenraudis, Volxrox und QL musikalisch

bespielt. Im Gabenrestaurant treten von Freitag bis Sonntag abends Oesch's die Dritten, Francine Jordi, Thomas di Lago, Sarah Jane und die Alpenraudis auf. Auf der Aussenbühne findet am Samstag ein Programm mit Public Viewing «Schwingen Live» auf dem grossen LED-Screen, mit den Schwiizer Kiddies, der Live-Band Volxrox, Vincent Gross und ab 21 Uhr mit Beatrice Egli statt. Am Sonntag ist wieder das Public Viewing angesagt. Das Festzelt «Schwingerdorf» wird am Donnerstag von DJ Tom-S, am Freitag von Francine Jordi und Stefan Roos sowie am Samstagnacht von Oesch's die Dritten und Stefan Roos bespielt.

Bereits ab dem 12. August ist das Gabenrestaurant geöffnet – regionale Formationen sorgen darin abends für Unterhaltung. Verbunden ist der Restaurantbesuch mit der Möglichkeit, die Ehrengaben der Sportler und den Lebendpreisstall zu besichtigen.

Marion Tarrach,
Leiterin Stabsstelle Kommunikation,
Esaf Pratteln im Baselbiet

Für Kurzentschlossene

21. 5. – 3. und letzter Qualifikationswettkampf Steinstossen, Thürnen (esaf2022.ch/steinstossen)

22. 5. – Mit Schwingerkönig Matthias Sempach auf der Wiesentour, geführte Wanderung von Baselland Tourismus (www.baselland-tourismus.ch/esaf2022)

26. 5. – Baselstädtischer Schwingertag, Basel/Sandgruben (www.schwingertag2022.ch)

28. 5. – Baselstädtischer Nachwuchsschwingertag, Schwingbetrieb von 8.30 bis 17 Uhr, Basel/Barfüsserplatz

29. 5. – Schnupperschwingtag des Esaf Pratteln im Baselbiet, neben Schnupperschwingen für die Jungen auch Wettbewerb (Hauptgewinn: 2 Zweitages-Arena-Tickets der besten Kategorie) und Mitmachaktionen für alle sowie Kurzbesuch von Siegermuni Magnus vom Schöneberg, 11 bis 16 Uhr, Basel/Barfüsserplatz





Bahnhofstrasse Pratteln: Sanierung und Umgestaltung

Die Bauarbeiten an der Bahnhofstrasse sind fast abgeschlossen. Wir informieren Sie nun über den bevorstehenden Einbau des Deckbelags.

Dauer der Belageinbauten:

Samstag, 11. Juni 2022, bis Montag, 13. Juni 2022, 6.30 Uhr

Es werden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Vorbereitung und Reinigung der Strasse
- Einbau Deckbelag zwischen Muttenzerstrasse und Kreisel Salinenstrasse

Verschiebedatum:

Sollte aufgrund der Witterung der Einbau des Belags nicht möglich

sein, verschieben sich die Arbeiten um eine Woche auf den 18. bis 20. Juni 2022.

Verkehrsführung:

Die Durchfahrt durch die Bahnhofstrasse sowie die Ein- und Ausfahrten in die Bahnhofstrasse sind gesperrt.

Die Buslinie 82 in Fahrtrichtung Bahnhof wird über die Schlossstrasse umgeleitet und die Bushaltestelle Bahnhofstrasse aufgehoben. Die Ersatzhaltestellen an der Muttenzerstrasse sowie für die Gegenrichtung in der Burggartenstrasse werden während der Arbeiten normal bedient.

Die Zufahrt zu den Liegenschaften entlang der Bahnhofstrasse erfolgt über die Parallelstrassen. Die Geschäfte können zu Fuss über die Trottoirs und das Parkhaus in der Baslerstrasse erreicht werden.

Bei Fragen geben Ihnen folgende Personen gerne Auskunft:

Funktion	Firma	Person	Telefon, E-Mail
Bauherrschaft	Gemeinde Pratteln Bau, Verkehr und Umwelt	Roland Kuny	061 825 23 16 Roland.Kuny@pratteln.ch
Örtliche Bauleitung	Rudolf Keller & Partner Verkehringenieure AG	Sabrina Sergi	061 466 68 21 ses@rkag.ch

Wir sind uns bewusst, dass die Arbeiten Emissionen und Behinderungen mit sich bringen. Alle am Bau Beteiligten achten darauf, die Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten. Die Gemeinde Pratteln bittet um Verständnis und dankt für Ihre Unterstützung.

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag

Klein-Leu, Heidi
2. Juni

Suter-Heusser, Verena
3. Juni

Buess-Stohler, Elsbeth
5. Juni

Steiner-Müller, Nelli
7. Juni

Bitzi, Andreas
10. Juni

Brodnik-Belina, Krunoslav
10. Juni

Löliger, Urs
14. Juni

Ferati, Riza
15. Juni

Zimmermann-Schumacher, Luzia
22. Juni

Schmidlin, Johann
28. Juni

Masten, Paola
30. Juni

Zum 90. Geburtstag

Ramseier-Zimmermann, Anna
2. Juni

Dill-Ruetz, Else
6. Juni

Leu-Müller, Rosmarie
21. Juni

Koch, Valentine
28. Juni

Zum 95. Geburtstag

Habegger-Jöhl, Frieda
24. Juni

Zum 97. Geburtstag
Degen-Schweizer, Maria
13. Juni

Zum 100. Geburtstag
Nägeli-Schaub, Elsa
9. Juni

Zum 104. Geburtstag
Dalcher-Trüssel, Marie
29. Juni

Zur Goldenen Hochzeit

Zengin-Alpdogan,
Kenan und Halime
3. Juni

Burkhard-Brodbeck,
Martin und Helene
8. Juni

Fäh-Wiesner, Rudolf und Gertrud
9. Juni

Böhm-von Burg, Hans und Edith
10. Juni

Özbas-Bozkurt, Rasim und Habibe
25. Juni

Zur Diamantenen Hochzeit

Bellakovics-Paddeu,
Istvan und Lucia
22. Juni

Zur Eisernen Hochzeit

Zosso-Stephan, Peter und Eveline
7. Juni



Mit Velo- und Elektroschrottsammlung

BRING-HOL-AKTION

SAMSTAG, 21. MAI 2022

KULTUR- UND SPORTZENTRUM





Bringen 8.00 – 10.00 Uhr

Holen 9.00 – 11.30 Uhr

NEU:
MIT PFLANZEN-
TAUSCH

Detaillierte Informationen zu den von uns angenommenen Artikeln finden Sie unter www.pratteln.ch





Mobilität mit Perspektiven



Bestattungen

Baumann-Baumann, Gertrud
von Pratteln
geboren am 7. April 1924
verstorben am 8. Mai 2022

Cattin, Leonie
von Deutschland
geboren am 26. Oktober 1946
verstorben am 6. Mai 2022

Grünblatt-Tschudin, Rosa (Rösli)
von Reigoldswil
geboren am 17. Juni 1933
verstorben am 1. Mai 2022

Pilch, Horst
von Pratteln
geboren am 26. März 1927
verstorben am 13. April 2022

Schäfer-Tschanz, Rosmarie
von Lupsingen
geboren am 23. Oktober 1934
verstorben am 1. Mai 2022

Schurter, Rolf
von Zürich
und Buch am Irchel ZH
geboren am 16. Dezember 1938
verstorben am 9. Mai 2022

Simon, Nandor
von Basel
geboren am 20. Juli 1928
verstorben am 13. April 2022

Sonderegger-Hartmann, Brigitta
von Pratteln und Oberegg AI
geboren am 26. Oktober 1941
verstorben am 7. Mai 2022

Tanner, Wilfred
von Basel und Hölstein
geboren am 20. Juli 1941
verstorben am 2. Mai 2022

Wehrli, Samuel
von Heiden AR
geboren am 6. Mai 1962
verstorben am 6. April 2022

Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 3790: 364 m² mit Einfamilienhaus, **Fraumattstrasse 18**, Garage, **Fraumattstrasse 18a**, **Gartenanlage «Fraumatt»**. Veräusserer: Vulliamoz René, Pratteln, Eigentum seit 12.5.1970. Erwerber zu je ½: Marras Angelo, Pratteln; Matkovic Natalija, Pratteln.
Kauf und Schenkung. Parz. 852: 308 m² mit Wohn- und Geschäftshaus, **Schlossstrasse 13**, **Gebäude, Trottoir, übrige befestigte Flächen «Fröschmatt»**. Veräusserer: Lüönd Hans, Pratteln, Eigentum seit 12.2.1979. Erwerber: Lüönd René, Pratteln.

Ein Tausendsassa geht in Pension



Peter Steinacher ist im Werkhof eine Legende. Er gehörte über 30 Jahre lang zum Team «Weg und Steg». Etwas aufhängen? Peter Steinacher. Etwas umhängen? Peter Steinacher. Etwas reparieren? Peter Steinacher. Er war immer dort, wo man ihn brauchte. Sein Liebstes: die Arbeit im Freien. Im Frühling galt es, die Finnenbahn mit frischem Häcksel aufzupeppen, im Sommer die Sitz-

bänke zu überholen, im Winter die Strassen von Schnee und Eis freizumachen. Während die Arbeitswelt im Grossen einen rasanten Wandel durchlebte, blieben die Arbeiten von Peter Steinacher weitgehend dieselben. Mal davon abgesehen, dass das Dorf heute nicht mehr von Hand, sondern mit der Wischmaschine gereinigt wird und auch nicht mehr acht Personen dafür

zuständig sind, sondern nur noch eine. Er hielt den Geist der Kameradschaft aufrecht, appellierte bei Ärger an die Vernunft jedes Einzelnen und sprach sich immer wieder für das Gemeinsame aus. Nun geht er in Pension. Er will mehr Töff fahren, die Schweiz bereisen und seine Grosskinder geniessen.

Wir bedanken uns bei ihm für 30 kurzweilige Jahre und wünschen ihm für den kommenden Lebensabschnitt alles Gute!

Wir haben Peter Steinacher interviewt. Hier geht's zum Video.



Ein Kindstraum geht in Erfüllung



Für die Wasserversorgung zu arbeiten, ist für Mario Fareri ein Kindstraum. Dass er ihn vor 10 Jahren realisieren konnte, ist kein Zufall. Mit einer Sanitärausbildung in der Tasche bewarb er sich auf die

offene Stelle und bekam sie. Seit 10 Jahren überwacht Mario Fareri zusammen mit seinen Kollegen die Qualität unseres Trinkwassers, reinigt Brunnen und verlegt Leitungen. Ein spannender, lebendiger Job,

der immer wieder auch Abend- und Wochenendeinsätze erfordert. Dies, weil eine Pumpe ausfällt oder eine Wasserleitung ein Leck hat. Er will weiterhin mit der sich schnell verändernden Technik mithalten, Erneuerungen positiv entgegenzutreten und wach im Geist bleiben.

Wir gratulieren Mario Fareri herzlich zu seinem 10-Jahre-Jubiläum. Hier geht's zum Video.



Testamentanzeige

Die nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis

gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Könemann-Kampmeier, Anna Maria

geboren am 4. Januar 1947, von Pratteln und Niederdorf BL, wohnhaft gewesen in 4133 Pratteln, APH, Zehntenstrasse 14, gestorben am 25. Juni 2021.
Eingabefrist: 10. Juni 2022.



Pratteln, mach mit!

Öffentliche Mitwirkung zum Räumlichen Entwicklungskonzept

Mit mehreren Veranstaltungen und einer neuen Mitwirkungs-Plattform hat die Gemeinde Pratteln Anfang Mai den Dialog zu anstehenden Projekten begonnen. Sie lädt die Öffentlichkeit ein, thematisch mitzudenken und sich mit Fragen und Kommentaren einzubringen.

Am 4. Mai fand im Kultur- und Sportzentrum die erste der vier öffentlichen Mitwirkungsveranstaltungen zum Räumlichen Entwicklungskonzept (REK) statt. Das REK plant die zukünftige Gestaltung und Entwicklung von Pratteln und ist deshalb aktuell das grösste räumliche Projekt. Es hat zum Ziel, Pratteln hinsichtlich Siedlungsentwicklung, Freiraum, Klimawandel und Mobilität fit für die nächsten Jahrzehnte zu machen. Das REK geht die wichtigen Zukunftsaufgaben an und zeigt auf, wie diese gelöst werden sollen.

Das REK wird von 2022 bis 2024 in sechs Phasen schrittweise erarbeitet – von der Analyse über die Erarbeitung von Stossrichtung, Gesamtkonzept und Massnahmen bis zum Abschluss. Als langfristige Entwicklungsstrategie muss es politisch breit abgestützt und von der Bevölkerung mitgetragen werden. Hierzu sind vier öffentliche



Mitwirkungsveranstaltungen vorgesehen. Nach jeder der vier Mitwirkungsveranstaltungen wird der Dialog zum REK auf der online-Mitwirkungsplattform weitergeführt.

Rückblick auf die 1. Mitwirkungsveranstaltung

Die erste Mitwirkungsveranstaltung hat gezeigt, dass das Interesse in der Bevölkerung für die Themen-

felder «Siedlung, Freiraum, Klima, Energie und Mobilität» gross und der Austausch untereinander sehr lebendig sind. Alle Rückmeldungen wurden aufgenommen und fliessen nun in die weitere Bearbeitung ein. Daraus werden die wichtigen Linien für die räumliche Entwicklung erarbeitet, die wiederum im Herbst erneut öffentlich zur Diskussion gestellt werden. Bis zum Abschluss des REKs sind insgesamt vier Mitwir-

kungsveranstaltungen einschliesslich Online-Dialoge vorgesehen.

Neue Online-Mitwirkungsplattform www.mach-mit.pratteln.ch

Noch bis zum 30. Mai haben Sie die Möglichkeit, ihre Sichtweisen einzubringen. Nutzen Sie die Gelegenheit und zeigen Sie uns Ihre Ideen. Die Ergebnisse der ersten Mitwirkungsveranstaltung wurden bereits eingepflegt und sind online ersichtlich. Die Plattform soll insbesondere auch Einwohnerinnen und Einwohner erreichen, die bisher nicht an Mitwirkungen teilgenommen haben. Also, machen Sie mit. Sie können nach Thema gewichten, kommentieren oder fehlende Themen ergänzen. Ausserdem können Sie Ihre Lieblingsorte und die Orte mit dem grössten Handlungsbedarf angeben. Ihre Beiträge fliessen in die Analyse und den weiteren Prozess ein.



Tag der offenen Türen

175 Jahre Schweizer Bahnen bei der BVB

MA&PA. Im Rahmen der nationalen Festivitäten zu 175 Jahren Schweizer Bahnen öffnen die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) am Samstag, 21. Mai, der Bevölkerung ihre Türen. An den Standorten Klybeck, Wiesenplatz und Münchensteinerstrasse (Dreispitz) erwartet Interessierte zwischen 10 und 16 Uhr ein spannendes und abwechslungsreiches Programm. Am Sonntag, 22. Mai, findet dann die grosse historische Tramparade über die Wettsteinbrücke statt. Vom Rösslitram bis zum BVB-Jubiläums-Flexity, von der Dante Schuggi bis zum BLT-Tango: Der historische Fahrzeug-Corso verkehrt ab 11 Uhr vom Kunstmuseum in Richtung Wettsteinplatz.

Ebenfalls lädt das Tram-Museum im Service-Zentrum Dreispitz am Sonntag zu einem Besuch in die traditionsreiche Basler Tramgeschichte ein.

www.bvb.ch

Muttener & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Mutteng und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 18 889 Expl. Grossauflage
 10 791 Expl. Grossaufl. Mutteng
 10 831 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2 838 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2021)

Adressen
 Greifengasse 11, 4058 Basel
Redaktion Mutteng: Tel. 061 264 64 93
 redaktion@muttengeranzeiger.ch
 www.muttengeranzeiger.ch
Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
 redaktion@prattleranzeiger.ch
 www.prattleranzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Tamara Streingruber (Redaktion, tas),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@muttengeranzeiger.ch
 oder inserate@prattleranzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.





100% Freude

Unsere Geschenkkarten für über 50 Geschäfte.

Auch online
 bestellbar:
www.sjp.ch





sjp.ch

e. Geduldsspiel zusammensetzen	nicht zuständig, nicht berechtigt	Teil der Uhr	Grenzbeamter	olympische Ball-sportart	widerwillig	Impfstoff (Med.)	schräger Stütz-balken	Ver-zückung	engl., span.: Kuba	ohne Samen (Obst)	erblicken
					Teile vom Ganzen		8				prusten
ein Edelgas				Hab-, Raff-sucht				wage-mutig, beherzt			
Stadt im Kanton Bern (franz.)					leichte Kost						5
Fluss-barsch			10	Dieb-stahl Moral-begriff			Nadel-baum				
Gesteins-masse					griech.: gross			9	festes Zuel-nander-halten		katho-lisches Stunden-gebet
				Stimm-zettel-kasten			engl.: Stein				
Kehre im Kunst-fliegen		Abk.: Euro-parecht Märchen-figur (2 W.)									3
	4						menschliches Einzel-wesen	franz. Karten-spiel		Zuruf beim Trinken	mit Nägeln befestigen
Unbe-weglich-keit	orienta-lischer Waren-markt		Freiherr	starke Zunei-gung	europ. Volk	veraltet: Guts-pächter	Figur aus der «Sesam-strasse»				
ugs.: Pickel, Pustel					Beruf in der Vieh-wirt-schaft						ugs.: Hub-schrauber (Kw.)
arab. mantel-artiger Umhang			Südasiat					6	Abk.: abge-schlossen	Abk.: Opfer-hilfegesetz	1
Hauptort e. Halb-kantons					7	Gewäs-ser im finn. Lappland					
Kw.: Abonne-ment			korpu-lent						zwei Rhein-Zuflüsse		
ugs.: Rote Bete		2				regie-rende Fürstin					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 31. Mai alle Lösungswörter des Monats Mai zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat eine attraktive Geschenkkarte vom Shopping Center St. Jakob-Park im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet Muttenger & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!

Banntag

Nach zwei Jahren Pause



Morgens um 6 Uhr stehen hier die Schützen bereit.

Foto Archiv PA

Endlich, endlich darf die Bürgergemeinde Pratteln wieder zum traditionellen Banntag einladen. Am Donnerstag, 26. Mai (Auffahrt), nehmen hoffentlich wieder viele festfreudige Interessierte im Stritacher teil, wir würden uns freuen.

Das Organisationskomitee, bestehend aus der Musikgesellschaft, dem Basketballclub sowie dem Faschnachtskomitee hat schon länger die

Planung in Angriff genommen und ist, voll motiviert, bereit, einen weiteren traditionellen Prattler Anlass bei hoffentlich schönem Wetter durchzuführen.

Den Auffahrts-/Banntag Morgen lauthals begrüssen werden ab 6 Uhr (bis ca. 6.30 Uhr) beim Hagebächli wiederum einige Schützen mit Böllerschüssen! Um 13 Uhr wird die Bürgergemeindepräsidentin Verena Walpen die lustige Schar auf dem Schmittiplatz willkommen heissen, ehe die Wanderer dann die verschiedenen Routen hinter den Rottmeistern unter die Füsse, Hufe und Räder zum Stritacher nehmen. Auch dieses Jahr gibt es eine Transport-Möglichkeit für diejenigen, die nicht mehr so gut zu Fuss unterwegs sind (beim Schmittiplatz).

Das Fako hat die Prattler Faschnachtscliquen gebeten, am Auffahrts-Morgen ab 10 bis 11 Uhr auf dem ADT-Platz ihre selbstgebackenen Kuchen vorbeizubringen, wir freuen uns jetzt schon auf die vielen Köstlichkeiten ... So jetzt steht einem wunderschönen Banntag hoffentlich nichts mehr im Wege und wir sehen uns alle am nächsten Donnerstag.

Peter Lüdin für das OK

Autokino

Motor aus – Film an

PA. Nach langem Hin und Her konnte die Zukunft des Autokinos in Pratteln gesichert werden und eröffnet vom 8. bis 23. Juli seine Tore zum 13. Mal. An drei Wochenenden können Filmfans und Nostalgiker ihre Lieblingsfilme wieder auf der 25 Meter breiten Grossleinwand erleben. Dabei entführt das neue OK die Besuchenden in die Neuzigerjahre, mit einem exklusiven Programmfokus auf diese Zeitperiode. Die ausgewählten Klassiker- und Kultfilme sind wieder mit Zweikanalton (Deutsch und Englisch) auf zwei Radiofrequenzen verfügbar. Kulinarisch werden die Gäste wie gewohnt von Roller-Girls und Popcorn-Boys direkt am Auto bedient. Tickets gibts ab sofort im Vorverkauf auf der offiziellen Webseite.

Nach den angekündigten Veränderungen konnten die beiden Gründer des Autokinos ihre Veranstaltung in Pratteln mit neuen Personen und Partnern ergänzen, sodass eine erneute Ausgabe des beliebten Sommerevents in diesem

Jahr wieder stattfindet. Beim Filmprogramm kristallisierte sich bald heraus, dass im neuen Team die Filme aus den 90er-Jahren hoch im Kurs sind. Also kommt es diesen Sommer in Pratteln zu einem «90s Revival» mit Filmen exklusiv aus dieser Zeit. Der Kick-Off macht die Komödie «Rush Hour» gefolgt vom Kultklassiker «Das Schweigen der Lämmer» als Mitternachtsfilm. Des weiteren werden «Pleasantville», «Boogie Nights», «Thelma & Louise», «12 Monkeys» oder «Good Will Hunting» über die Leinwand flimmern ... Die Besuchenden können ihre Lieblingsfilme jeweils am Freitag- und Samstagabend vom 8. bis 23. Juli im einzigartigen nostalgischen Ambiente geniessen. Den Zweikanalton gibt es übers Radio und auch die legendären Cinema Drive-in-Burgers sowie die Bedienung auf Rollschuhen bleiben Teil des Programms.

Infos zu den Filmen und Spielzeiten
cinema-drive-in.ch.

Was ist in Pratteln los?

Mai

Fr 20. Tage der Artenvielfalt
Festival mit rund 300 Organisationen, Führungen, Kinderprogramm und Verpflegung, 15 bis 22 Uhr, Saline Schweizerhalle, Rheinstrasse 52.

Gedächtnistraining

Brain Gym für Senioren, 15 bis 16 Uhr, anschliessend Café bis 17 Uhr, im Schlossschulhaus 56. Jeden Freitag ausser in den Schulferien.

Zopfnacht

Schüler ab der 6. Klasse backen Zopf. Anmeldung: roswitha.holler@ref-pratteln-augst.ch

Sa 21. Bring- und Holaktion

Mit Velo- und Elektroschrottsammlung, bringen: 8 bis 10 Uhr, holen: 9 bis 11.30 Uhr, Kultur- und Sportzentrum.

Di 24. Öffentliche Besichtigung

Geführter Rundgang durch die Räumlichkeiten, 15 bis 16 Uhr, Senevita Sonnenpark, Zehntenstrasse 14.

Do 26. Banntag

13 Uhr, Treffpunkt auf dem Schmittiplatz

Fr 27. Vernissage

Ausstellung «Schwingen trifft Pratteln. Perspektiven auf vereinte Körper», 19 Uhr, Bürgerhaus. Weitere Infos: www.buergerhaus-pratteln.ch
Öffentlicher Fahrtag
Stiftung Ysebahnli am Rhy,

Rundfahrten mit Dampf- und Dieselmotoren, 11 bis 17 Uhr, Schweizerhalle am Rheinufer. www.ysebaehli-am-rhy.ch

Di 31. Öffentliche Besichtigung

Geführter Rundgang durch die Räumlichkeiten, 15 bis 16 Uhr, Senevita Sonnenpark, Zehntenstrasse 14.

Juni

Fr 3. Kaffee-Treff Aegelmatt-Vogelmatt

Quartiergruppe Aegelmatt-Vogelmatt, geselliges Beisammensein in der Nachbarschaft, 8.30 bis 10.30 Uhr, Fita Pratteln, St. Jakobsstrasse 43.

Gedächtnistraining

Brain Gym für Senioren, 15 bis 16 Uhr, anschliessend Café bis 17 Uhr, im Schlossschulhaus 56. Jeden Freitag ausser in den Schulferien.

Sa 4. Floh-, Kleinantiquitäten- und Kinderflohmarkt

Grosser Flohmarkt mit Kinderkarussell, 8 bis 18 Uhr, Schmittiplatz.

Gedächtnistraining

Brain Gym für Senioren, 15 bis 16 Uhr, anschliessend Café bis 17 Uhr, im Schlossschulhaus 56. Jeden Freitag ausser in den Schulferien.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@prattleranzeiger.ch



Anzeige

11. juni 2022 in kaiseraugst:

lange nacht der musik

www.lndm-kaiseraugst.ch

Naheliegend frisch

Top-Angebote aus
Ihrer Region

Wettbewerb
Geschenkkarten bis zu
500.- zu gewinnen!



ausderregion.ch/win



4.60

«Aus der Region.»
Fougasse
500 g



20%

2.15
statt 2.70

«Aus der Region.»
Jura Bergblumenkäse
per 100 g



Duo-Pack

18%



4.05
statt 4.95

«Aus der Region.»
Bauern Rohesspeck
per 100 g



22.95

«Aus der Region.»
Erdbeerampel
Ampel, Ø 24 cm



2.70

Bio «Aus der Region.»
Kopfsalat grün
pro Stück



30%



4.30
statt 6.20

«Aus der Region.»
Basler Klöpfer
4 Stück, 400 g

Angebote gelten nur vom 17.5. bis 23.5.2022,
solange Vorrat.

MIGROS
Einfach gut leben

Genossenschaft Migros Basel